rsvallener" "Tagblatt-Daub" Nr. 6650-53. Sen 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Berlag Langgaffe 21 "Zegblatt-hand". Schifter-halle gröffnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begings-Breis für beibe Musgabern: 70 Big, monntlich, DR. 2.— vierteiltbriich burch ben Verlag Bunggoffe bi, ohne Bringerlohn M. 3.— vierteijahrlich burch alle beurichen Nohampalten, ansichteillich Beitrigath. — Bezungs-Beifrellungen nehmen außertem einzegen: in Wiebbaden die Inveigielle Mas-vandtring II, iswie die 133 Ausgabeifellen in allen Leifen ber diabrt im Wiebirch bie bertigen M bei gabelleiben und in den benachbarten Undborten und im Rheingan die betreffenden Angblatt-Arbere.

Angeigen-Aunahme: Får bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

Augeigen-Breid für die Leife: 15 Big. für lefalt Angelgen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angelget" in einheitlicher Schnern: 20 Big. in darem abweichender Schaubführung, fetnie für alle übrigen lefalen Ungelgen, 30 Big. für alle anstohrtigen Angelgen; 1 LUL istalle Keflamen: 20 ML für ausbahrige Keflamen. Gange, kalbe, britet und bereit Schren, durüblanfend, nach befenderer Berechtung. Bei wiederhalter Anfoahme unveränderter Angelgen in turgen Joshickenräumen enthrechender Rabati.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichtiebenen Lagen und Plaben wird feine Gewähr übernummen.

Mr. 259.

Freitag, 4. Anguit 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe.

Bmei Induftriekonige.

In Deutschland fpielt fich augenblidlich ein beftiger Rampf ab zwifden dem Sanfabund und bem Bentralverband der Industriellen. Bisber hatte der Bentral-verband die Führung in der deutschen Industrie. Der Hansabund ist drauf und dran, sie ihm aus der Sand gu winden. Der Zentralberband vertritt die schwere Industrie, die bisher mit den Agrariern gusammen für hohe gölle gefampft hat und dies auch noch ferner-bin tun will. Der Hanjabund umfaßt die gesamte Industrie, den Handel und auch das Handwerf. Er hat nicht ohne weiteres an boben Böllen große Inter-

Die Schwerindustrie umfaßt Riesenbetriebe, die bochst kapitalkräftig sind. Sie gablt auch in ihren Reihen die ausgeprägtesten Charaftere, Berrenmenichen im wahrften Ginne des Bortes, die in ihrer Art mindeftens denfelben Trot zeigen wie die preußiiden Landjunter, und dabei haben fie bor ihnen den Borgug unberfieglicher Geldmacht boraus.

An ber Spipe des Bentralberbandes fiebt der ebemalige Landrat Rötger. Er bat feinen Charakter sicher nicht viel zu andern brauchen, als er vom Landjunker aum Induftriejunfer fich entwidelte. Längere Jahre hindurch bat er feine Tuchtigfeit an der Spite der Kruppichen Werke erwiesen. Er muß schon ein gang tuchtiger Bermaltungsbeamter fein. Denn es ift ficher nicht gang leicht, die alte Kruppiche Baffenschmiede, die boch mur bom Militarismus lebt, tropbem die Ariege immer feltener werben, auf ber Bobe gu halten. Als Bertrauensmann des größten Industriewerfes Teutschlands kam er auch an die Spite des Zentralverbandes, und biefer ichidte ihn in den Sanfabund, um dort ben Aufpaffer zu fpielen. Er wurde fogar hier ftellbertretender Borfitender, der ficher alles getan bat, ben Sanfabund in feinen eigentlichen Bielen Iahm gu legen. Denn Rotger bat auf feinen Foll daran benfen fonnen, die Aberagrarier zu befampfen. Er ist nach wie vor konservativ geblieben. Er kandistert sogar für die Konservativen zum Reichstag. Es ift ichon alles Mögliche, daß die verungliidte Che gwis iden Rotger und Rieger zwei Jahre lang ausgehalten bat, obne daß es zu unerquidlichen Szenen gekommen Aber Berr Rotger ift ein febr gewandter Berr von verbindlichen Formen, wenn er etwas durchieben will. Jedenfalls wird die Ehetrennung auf beiden Seiten eine gemiffe Befriedigung bervorgerufen haben.

Die eigentliche Seele bes Zentralverbandes ift nicht Berr Rotger, bon bem es icon langer bieg, bag er wohl den Posten als Präsident des Berbandes an einen Groffinduftriellen abgeben werde, fondern der ftellvertretende Borfitende Berr Rirdorf. Der jeht Gunf-

undsechzigiährige bat in der Industrie bon der Wife ! auf gedient. Er begann in der Bollsichule in Diiffels dat gebient. Er begann in der Iditigen Webichule in Wihlbeim als Kaufmannslehrling in das elterliche Geschäft ein. Später arbeitete er praktisch in Hamburg und Kreseld in Lexilgeschäften. Er hat nicht studie schwischen der ist er wie alle rheinisch-weitfalischen Erchenfalischen im Ausbard beiten der ihr wurde Großfaufleute im Ausland tätig gewesen. 1871 wurde er laufmannifder Leiter ber Bergbaugefellichaft Solland in Battenicheid in Weitfalen, und nun ftieg er die Stufenleiter empor bis aum Generalbireftor ber Gelsenfirchener Bergwerksgesellschaft, dem größten Bergbauunternehmen Teutschlands. In seinen Sanden bereinigt sich die Leitung des rheinisch-westsälischen Kohlenigt nd ifats. Naturlich ist er Aufsichtstatsmitglied einer großen Anzahl von Hüttenwerfen und Bechen. Sein Ginfommen wird fich auf 1 Million Mark begiffern.

Seiner unicheinbaren Geftalt fieht man auf ben ersten Blid feinestvegs an, daß man hier den ungefronten Ronig der rheinisch-weitfälischen Grofinduftrie bor fich bat. Aber in seinen Gesichtszugen liegt eine eiferne Willensenergie. Geine Steifnadigfeit betätigt er noch allen Seiten, nach oben wie nach unten. Seine Arbeiter konnen ihn nicht leiden. Denn er ficht in ihnen nicht freie Manner, mit benen er als Gleichbeüber den freien Arbeitsvertrag ju berhandeln hat, sondern mehr oder weniger Lobniflaven. Roch neuerdings hat er wieder verfuct, die Regierung an neuen Ausnahemaßregeln gegen die Arbeiterschaft scharf zu machen. Aber auch die Regierung hat ichon bon ihm oft seine Macht au fühlen bekommen. Wenn bie Minister ihm nicht den Willen tun, so kangelt er fie ab wie nur irgend einen seiner Angestellten. Wie oft hat er den Eisenbahnfisfus als Leiter des Koblenfundifats bei der Abnahme von Roblen mit ben Preisen hineingelegt und sich dann über dessen Mangel an

Geschäftskunde lustig gemacht! Dabei ist er ein Freund von Humor. Der geniale Karikaturist des "Simplizissimus" Th. Ib. Seine hatte einmal die Geldwut der Montanherricher perfonifigiert. Auf einem breiten goldüberladenen Thronseffel fitt ber Montanmammon. Gein Maul ist ein riefiger Geldbeutel, aus bem die Geldftiide traufeln trie ber Speichel aus dem Maule eines Tieres. Uber einen riefigen ballonartigen Wanft find fettgequollene Banbe gefaltet. Mus triefenden Schlipaugelein blidt das Untier applifch auf eine Angahl ausgemergelter Arbeitergestalten, die am Bufe des Thronfeffels um Brot winfeln. Kirdorf hat diefes Konterfei feineswegs übelgenommen, fonbern bie Mitglieder ber "Simpliziffimus"-Redaktion eingeladen, fich einmal die "wanftigen" Bergherren aus der Rabe anguschauen, Abrigens licht ber Kohsenkönig tatfächlich einen guten Tropfen und einen guten Biffen. Er ift ein Freund guter Geselligfeit, der auch manche bosbatte Kritik seiner Rellegen nicht icheut. Dazu besitzt er ein feines Kunstberftandnis. Geine einsame Billa birgt monde Roft-

borfeiten. 3br Rame ift Streithof und liegt weitab bon jeder menschlichen Behansung in der Rähe von Miblbeim an der Ruhr. Der Name pagt nicht übel. Rampf und Streit find dem Befiger Lebenselement. Auch fein jetiger Streit mit bem Sanfabunde wird ihm nicht unwillfonmen fein. Freilich ift Berr Rirborf augenblidlich in feiner günitigen Lage, Beridiebene Sandelskammern und Industriegruppen find ans dem Bentralverbande ausgetreten. itberall brödelt es ab. Man darf gespannt darauf sein, wer fich als ber Stärfere erweisen wird, der Sanfabund oder der Bentralverband. Im Intereffe ber beutiden Anduftrie muß man dem Sanfabund den Sieg wiinichen. Denn Deutschland braucht feinen agrarischindustriellen Sochschutzoll mehr, sondern die Lofung muß beigen: Abbau!

Politische Überficht.

Bur Buffeldorfer Wahl

wird uns geschrieben: Unter bem Titel "Duffelborf" etfchien in Mr. 341 ein Artifel, ber fich mit bem eventueffen Musgang ber bevorsiehenden Erfagwahl in Duffelborf be- . schäftigt. Es ift gut, bag man fich, wie es ber Berfaffer bier richtig tat, bon bornberein feinen Gunfionen bingibt und ben Dingen möglichft flar und unbejangen ine Auge fieht. Das eine mag ja nun für Diffelborf, twie fiberbaupt für bie großen nieberrheinischen Bablbegirte nicht gutreffen, bag nämlich ber Parteieifer burch eine Wahlparole, wie fie bier ber Freifinn ausgegeben hat, in befonbers hohem Dage wachgerufen wirb, fo bag es auch ben fauen Babler nach ber Urne brangt. Ber fo empas behaupet, fennt eben bie bortigen Berbaltniffe nicht, wo bei jeber Wahl gewiffermaßen ber lette Tropfen berausgeprest wirb, wo es jeber, ben fein Inneres mehr ober weniger gu einer Bartel binbrangt, für feine moralifche Pflicht halt, gu mab-Ien und ben Gieg bes Gegners gu berbinbern. Die Parteileibenschaft ift bort in gewöhnlichen Zeiten ichon fo groß, bag es einer besonderen Wahlparole bagu gar nicht erft bebarf. Anders verhalt es fich natürlich mit ben mehr rechtsftebenben Glementen, bon benen ber Berfaffer bier rebet. Muf biefe übt bie entichiebene Stellungnahme ber Freifinnigen gugunften bes fogialbemofratifchen Ranbibaten einen Ginfluß aus, ber nicht zu unterschäpen ift. Ich möchte mit Gicherheit behaupten, bag bie Debrgahl ber Rationalliberalen trop ber empfohlenen Bablentbaltung wählen wird, und gwar ben Bentrums. mann, um unter allen Umffanben ben Sieg ber Sozialbemofraten gu verbindern. Go groß ber Gegenfat gwifchen Bentrum und Mationalliberalen auch ift, beffen Schärfe bei feber Debatte im Stadtbarlament gum Ausbrud tommt, bie Rreife, aus benen fich bie nationalliberafe Bartei in Duffelborf gufammenfest, bebanten fich boch entfcbieben bafür, ihre fcone Stabt fogialbemofratifch im Reichstag bertreten gut feben. Und ber faure Gang wird ihnen baburch in enwas verfüßt, baß bas Bentrum in ber Berfon bes Dr. Friedrich einen Randibaten prafentiert, wie

Tenilleton.

(Wathbout berbaten.)

Banreuth 1911.

Bon Jofeph M. Jurinet- München.

Beinrich Senfel über Baurenth.

"Leb wohl, bu mein schönes Banreuth!" so hatte ich vor wenigen Tagen im fillen ausgerufen, als ich wehmitigen Bergens bon ber Sugelfiabt Abichieb nabm. In Stunden ber Ginfanfeit bole ich nun bann und wann mein Bahteniber Tagebuch bewor, bas ich bant liebenswurdigen Entgegenkommens mit mannigfachen Reminifgengen und bielen unbefannten "Banfridiana" bereichern tonnte, und bor meinem Geifte fteigt Bapreuth wieder auf und feine beilig-berrliche Feftipielzeit. Gines biefer Tagebuchblatter will ich bente ber Offentlichkeit übergeben und ergablen, mas ber biesjährige Babreuther Loge und Barfifal, Rammerfanger Beinrich Benfel mir in liebem Plauberftind den fiber Babrenth und Babufried als Bergensgebeimnis ambertraut bat.

Drei Stochwerte batte ich im britten Saufe ber Babtenther Bolfeiftrage erflommen und fland nun mit gwetfachen Gefilblen bor jener Bohnung, an beren Thr auf einer Bifitenfarte gu lefen war: Seinrich Senfel. 3miefach war mir beshalb jumnte, weil felbft bie vertrauteften Freunde bes berühmten Bagnerfangers mir wieberhoft berfichert batten, bag es unmöglich fein werbe, jest in ben Beftspieltagen ben Ganger gu einer Art Babreuth-Beichie du bewegen. Alls ich noch unschläffig einige Momente wartete, che ich bie Glode in Bewegung feste, ba brangen an mein Ohr Parfifalflange, ich bernahm bie wunbervolle

> Much beine Trane wird gum Gegenstone; Du weineft - fieh! es lacht bie Une.

Benine Angenblide ibater fant ich bem Canger gegenfiber. Bon meinem Rommen und meinem Buniche batte ibn ein Brief unterrichtet, bas milbfame Frage- und Antunte also getrost wegsallen. Klavierpult der Parfifal-Auszug, bätte ich da um einen An-Inapfungspunft verlegen fein tonnen?

"Sie haben es gut getroffen", begann Rammerfanger Beinrich Senfel mit ber ibm eigenen, fofort gewinnenben Liebenswürdigleit die Unterholtung, "mit beshalb weil ich beute noch mir gehöre, von morgen ab, wo als Loge meine timfilerifche Tätigfeit in Bapreuth beginnt, ichliebe ich mich gegen alle Augerlichkeiten, Befude und Empfange ab, um fo mehr, weil ich beuer auch jum erften Male im Fesispielbaufe ben Barfifal finge. Bagners wundervollfte aller Rollen. Bill man biefen reinen Thoren gang im Geifte und Ginne feines Schöpfers erfaffen und wiebergeben, ba nuß man fich freimachen affes Brofanen und affer, ach fo nichtigen Alltagewichtigleiten. Ich flebe nicht an, ale mein Wagnerfangerbefenninis gu erffaren, bag nur ber Rünftler biefem großen Die ffer ber Tone gerecht wirb, ber feine Rolle nicht nur fingt und fpielt, nein, ber fie auf ber Bufne erlebt, Belt und Erbenfaft bergift und bon feiner Phantafie fich in bas Reich Richard Bogners mit mingenber Gewalt emportragen lagt. Wagner will auf ber Buhne erlebt fein, wie er bor ber Buhne im Bufchauerraum mitempfunden werben muß, foll er überhaupt berstanden werben. Das ift mein Wagnerbrebier."

In einer Baltonnifde nahmen wir Blat, es folgte jest eine Stunde, bie mir unbergeflich bleiben wird, benn noch felien bürfte fich ein Rünftler mit folder Aufrichtigfeit und Berglichkeit über feine Runft und fiber ben Meifter, bem er fein Leben lang ju bienen fich verpflichtet bat, ausgesprochen haben, wie dies heinrich benfel mir gegenitber fat. Doch ich will mein Tagebuchblatt reben laffen, bas alfo gu lefen gibt:

"henjel bolte verschiebene Rlabieransguige Wagnericher I

Opern, mufterte mich mit feinen großen, traumerifchen

Mugen und begann nach furger Paufe:

"Mein Bagnerbetenninis babe ich Ihnen ichon ge Sie follen auch meine Bapreuth-Bu Anfang bes borigen Sommers traf mich ein Telegramm bom Saufe Babufried, ob ich nicht nach Dr. Briefemeifters Tobe ben Loge in Babreuth fibernehmen wollte, allerdings mare por einem Definitionm ein Probefingent in Bahreuth bonnoten. 3ch erfullte bie Bitte, reifte gu Glegfried Bagner und fang ihm die Ergablung Loges und einige Gleg-frieditellen aus bem "Ring" bor mit bem Erfolge, bag ich fojort als Radfolger Briefemelftere bestimmt wurbe. Gede bolle Bochen blieb ich noch in Bahreuth, um mit Siegfrieb Wagner ben Loge fo gu findieren, wie er im Ginne Bahnfrieds gegeben werben muß. Da erfannte ich in biefen Wochen jum erften Male, welcher beilige Ernft bas Saus Babnfried für Richard Bagner erfüllt, fühlte Zag um . Jag mehr, bag bas Wort Trabition bier feine abgegriffene Minge, fonbern ein Svangelium ift, erfannte bor allem, bag alle, bie biefes Wort nicht berfteben und nimmer erfaffen werben, bie bon Bahrenther Driff verachtlich fprechen, 3ch betenne Ihnen offen, bag ich bier unter Siegfrieb Magner ben Loge bollig umlernen mußte, bag meine bisberigen Darftellungsmomente bon A bis & falich waren, ich erfläre fogar, baß jeber Loge, ber nicht in Babreuth einstudiert ift, wognerisch einfach unmöglich ift. Der Loge gobort nicht gu ben Geheimniffen Wahrfriebs, er ift nicht ber Caufewind, als ben ihn bie meiften Darfteller binftellen, er ift vielmehr eine tragifche, bon tiefem Ernfte umwehte Figur, die in Momenten blipartig in ber Wiebergabe jum Ausbrud bringen muß, baß fle eigentlich ben Untergang bes Baihallageschlechtes herbeiführt. Sier in Baureuth Ternt man erft in Wahrheit Bagners feligbefeligenben Beift erfaffen. Der flatterhafte Loge bes beutschen Opernbitbnen ift eine Frage und eine Raritaiur, ber Wagnersche Loge ift, bas ersuhr ich in bem sechser mundgerechter für biefen Gegner gar nicht gemacht werben fann. Bon biefem Gefichispuntt betrachtet muß man fast annehmen, bag es benn boch mehr als ein blinber Bufall ober ein Erid bes Bentrums war, wenn es einen Mann mablie, ber in mehreren Farben ichillert und ben Leute mit gang berichtebenen Geschmadsrichtungen gleich con finden konnen. Unter biefen Umffanden ben Ausgang der Wahl zu prophezeien, burfte nicht allgu fcover fein. Sie tann taum anberg als mit einem fiberlegenen Gieg bes Bentrums enben. Sollte jeboch wiber Erwarten auch bier die Sozialbemofratie ihren vielen Erfolgen feit 1907 einen neuen anreihen fonnen, bann burfen wir für bie nachften Reichstagewahlen auf liebliche Aberraschungen gefaßt fein.

Morgen-Musgabe, I. Blatt

Die "Fraktion Fraut und Rüben".

Mis "Fraftion Rraut und Buben" bezeichnet ber parlamentarifche Jargon die Gruppe, welche fich offiziell "Birt-schaftliche Bereinigung" nennt. Der Ausbrud fpielt einer-seits auf die landwirtschaftliche Beschäftigung eines Teils ber Gruppe an, anbererfeits foll er die Berworrenheit in Diefem Gebilbe andeuten, bie fich oft gang barin zeigt, bag bet ben Mbftimmungen eine Salfte Die andere neutralifiert. Bahrend ihre Bestandteile bisber wenigstens bei ben Bablen gusammengingen, scheint fich bies nun auch anbern ju follen. 3m Beften erhalten bie Chriftlichfogialen bie Unterfrühung ber Deutschsogialen nur in Dortmund, ba-gegen baben in Duisburg-Boulbeim bie Deutschsogialen beichloffen, nicht für ben driftlich-fogialen, fonbern für ben nationalliberalen Ranbibaten gu feimmen, und in Duffelborf werben fie nach ben letten Mitteilungen ben fonferbatiben Ranbibaten, Stadtberordneten Serfenrath, ihre Stimmen guführen, fo bag bas Sanflein ber Chrifilich-fozialen allein bleibt. Den Bahlenthaltungsbeschluß ber Nationalliberalen benten allo bier verschiebene Gruppchen ju parteiegolftischen Bweden ausnützen gu fonnen. Die Pfiffigfeit ift bier großer als bie Rlugheit, immerbin erhöht die Mannigfaltigfeit ber Randidaten die Aussicht auf eine Stichwahl. So fieht's zwischen Chriftlichsozialen und beutschsozialen Antisemiten. Run möchten wir gern ber erften Sihung ber "Fraktion Kraut und Rüben" im neuen Reichstag belmohnen.

Arbeiter-Unionen.

Muf bem erften fogialbemofratifchen Barteitag nach bem Erlofchen bes Sogialiftengefeges referierte ber Abg. Grillenberger fiber Partet und Gewerfichaften und ftellte für bicfe bas Biel auf: Schaffung weniger, großer Unionen, ber Metallarbeiter, ber holgarbeiter ufw. Dieje Entwidlung wird jest, nach zwei Sabrzehnten, gur Tatfoche. Der beutsche Metallarbeiterberband bat allmählich fost alle Organifationen, die in ben Begriff nach weitester Auffassung einbezogen werben fonnen, aufgesogen; wahrscheinlich machen bie Schmiebe bie einzige Ausnahme. Abnlich ift es mit bem Solgarbeiterberband. Der Berbandetag ber Stuffateure hat fürglich nach tagelangen Debatten eine Urabftimmung über ben Beitritt jum Bauarbeiterberband angeordnet; bie Rebner waren in ihrer Mehrheit perfonlich baffir. Die Zimmerer fieben gevar infolge alter Rivalität mit ben Maurern, Die besonbers in Berlin oft ftart berbortrat, noch abfeits, aber fachliche Notwendigfeiten pflegen folieflich boch über taftifche Differengen ben Gieg babongutragen. In folden Bufammenichluffen find bie Unternehmer ben Arbeitern borangegangen. Die Arbeiter baben guerft bas Organisationspringip, die Arbeitgeber guerft bie größte Organisationeform burchgeführt. Diese erhöht bie Leiftungsfähigfeit und fpart Roften, auf beiben Geiten, 3nfofern ift es ein allgemeines wirtichaftliches Gefen, bem bie Entwidlung bier folgt.

Gine ftenertedjuische Erage.

Bur Mittengesellichniten und großere Werte wird bie Enticheibung einer ftenertednifden Frage bon Intereffe fein, in ber als erfte Inftang bas Dortmunber Schöffengericht ein Erfenntnis gefällt bat. Die Frage geht babin: barf bie Stenerbeffaration ein fteuerpflichtiges Gintommen berichweigen, wenn ihr ein Geschäftsbericht beiliegt, aus bem bas Gintommen hervorgeht? Das Dorimunber Schöffengericht bat bierauf in einer Berhandlung gegen bie beiben Direttoren ber Gasanftalt (barunter befinbet fich ber Borfteber ber Stabiverordneten Berfammlung, Geb.

Juftigrat Tewang), mit Ja geantwortet und baber bie Angeffagten bon ber Abertretung bes § 72 GStS. freigeiprocen. In die Prlifung ber Frage, ob eine Steuerent-giebung geplant gewesen fet, habe baber, fagt die Begrun-bung bes Urteils, gar nicht erft eingetreten zu werben brauchen. Die Regierung behauptet biefe Abficht, wahrend Die Gefeffcaft, begiv. ihr Direftorium, fo weit geht, bie Steuerpflichtigfeit bes betreffenben Gintommens, bas aus Grundftudeveraußerungen berrührte, gang gu beftreiten. Auch biefe leptere Frage bat ein allgemeines Intereffe. Wenn bie bobere Inftang fich bem Spruch bes Dorimunber Schöffengerichts anschliegen follte, fo wurde ben Steuerbehörben eine enorme Arbeitslaft erwachten. Gie mußte bie ben Stenererflarungen beigefligten Gefchaftsberichte einem eingebenben Stubium unterziehen, um barin Ginfommenteile ober Gewinne ju entbeden, bie in ber Steuererflarung felbit berichwiegen worben find. Schlieflich fonnten fich and Brivatpersonen biefen Borteil gunube machen, inbem fie flatt einer burchfichtigen Steuerbeffaration ber Beborbe irgend einen Geschäftsbericht einteichten und es ibr über-Hegen, baraus bie Anwendung auf bie Steuereinschätzung

Deutsches Reich.

* Eine japanische Annäherung an Deutschland? Die Anberung bes englisch japanischen Bunbnisbertrages ist in ihren Folgen noch gar nicht zu übersehen. Obgleich bie Japaner, ihrer nationalen Beranfaffung gemäß, fich außerorbentlich gurudhaften und gute Miene gum bofen Spiel machen, laffen boch bereits einige Angeichen bie Möglichfeit annehmen, bag man, und gwar gerabe in ausichlaggebenben politischen Areisen, geneigt fei, fich auf einer anderen politischen Grundlage einzurichten. Go weist bie "Marine-Rundichau" in ihrer lepten Runwner barauf bin, bag Fürft Rampura bie Japaner, bie in Deutschland finbiert haben, wir teilten/ bas fcon mit, jur Rengrunbung bes eingegangenen beutschen Bereins jur Pflege gegenseitiger frembichaftlicher, wiffenschaftlicher und fogialer Begiebungen aufgeforbert und Bicomte Moti, ber frühere Botchafter, nebft ben Ministern Goto und Strato bem Borfit fibernommen baben. Bebenfalls wurde eine berartige Schwentung in ber Stimmung in Japan alles andere als eine Stärfung bes Rudhaltes bebeuten, ben England bisher an Jahan hatte.

- Die unterschlagene "Wacht am Rhein". Unter biefer Spitmarfe berichtet bie bumblerifche Preffe eine ichredliche Bojdichte aus Swinemunde, Es wird ergablt, bag ber Raifer bei feiner Rudlehr von ber Rordlandereife in Swinominbe begeiftert begrüßt wurde, und bag bie gufammengeströmte Menge bobei die "Wacht am Rhein" sang. Run werben alle liberalen Blätter verbachtigt, biefe Tatsache bes Absingens ber "Bacht am Rhein" gestiffentlich unterschlagen zu haben, und zwar aus Rücksicht auf bas wegen der Maroffoaffare nerdose Austand. Die Geschichte ist an sich so albern, daß kein vernünftiger Mensch einen Bfifferling bafür geben wird, aber da die gange konfervative Provingereffe ben Unfun nachbruck, muß ihm wibersprochen werben. Zunächst stellt bie "Tilfiter Allgemeine Zeitung" sest, das bas offiziose Wolffiche Telegraphen-vureau, das die beutsche Presse mit Berichten über ben Raiferempfang verforgte, von ber Abfingung ber "Wacht am Rhein" fein Wort gemeloct bat. Infolgebeffen tonnte auch bie beutsche Breffe und anch die bundlerisch-agrarische, tein Wort barüber bringen. Es hanbelt fich also um eine nichtenutige Beschimpfung ber liberalen Blaffer. Man fucht auf alle Beife bie Liberalen gu verbachtigen, weil man weiß, bag man ihnen im ehrlichen Rampfe nichts anhaben tann. Run gieht man Maroffo beran, weil man fich nach einer Wahlparole fehnt. Aber auch biefer Trid wird nicht verfangen.

* Die Ermordung von Deutschen in Buebla in Megifo. Aus Buebla geht bem "Berl. Tgbl." ein Brief vom 16. Inli ju, in dem es u. a. heißt: In der heutigen Aummer bes "Imparicial" findet fich eine furze Beschreibung bes Buftanbes, in bom bie Leichen ber bier ermorbeten Deutschen gefunden worben find. Gie waren ihrer Aleibung beraubt und fürchterlich mit Bufchmeffern gerhadt. Beionders ber Könper ber ermorbeten beutiden Frau trug Beichen ber bembar icheuglichften Projanation. Der Brief-

schreiber hat bie vier Leichen felbst gesehen und ift, wie er fagt, verfucht, eine Schilberung ber unerhörten Leichenicanbung ju veröffentlichen, bamit biefe Alte von Bestialität in Deutschland in vollem Umfange befamt werben. "hoffentlich wird", so heift es am Schluß des Briefes, "die beutsche Regierung volle Genug-tung von Mexiko fordern; dem anderenfalls würden in Butunft alle Deutschen bier im Lanbe vogelfrei fein. Gin Acbolutionsgeneral fagie ju mir: "Wir werben einige hauptschuldige erschießen, banut Deutschland feine Entschäftigungen berlangen tann!" Ginstweilen schaften und walten die Aufständischen bier nach freiem Belieben. Gin energisches Borgeben ber beutschen Rogierung ist geboten!

* Die Bevorzugung bes Abels in ber Armee. Rach wie bor werben trop einiger Rongeffionsichuten in ber preußischen Armee die "besonders seinen" Regimenter weiter kultiviert. Die "F. Z." bringt barüber nach ber neussten Rangliste eine interessante Ausstellung, der wir folgenbes entnehmen: Die Garbe-Infanterie (elf Garbe-Infanterie-Regimenter und zwei Jägerbataillone) gabit unter 724 Offizieren nur 19 Bürgerliche (barunter 6 aus ber Schutiruppe gurudgefehrt). Rach ber Ranglifte für 1910 waren es 14 von 722. Bon ben "feinen Linien-3mf. Regimentern haben bürgerliche Offiziere: Grenabier-Regiment Rr. 2 10; Grenabier-Reg. Rr. 7 3; Grenabier-Reg. Rr. 8 10; Grenadier-Reg. Rr. 11 6; Juf.-Reg. Rr. 31 10; Grenadier-Reg. Rr. 89 2; Juf.-Reg. Rr. 91 10; Juf.-Reg. Rr. 92 12; Juf.-Reg. Rr. 94 5; Grenadier-Regiment Rr. 109 2; Juf-Rog. Rr. 115 7; Jäger-Bataillon Rr. 3 feinen; Jäger-Bataillon Rr. 6 Die ganze Garbe-1; Jäger-Bataillon Rr. 7 feinen. Ravallerie (acht Rogimenter) besitht wiederum mur einen burgerlichen Offizier, biesmal im Garbe-Rür,-Regiment, Bon ben Linien-Rav.-Rogimentern besiben überhanpt teinen eingigen bürgerlichen Ofifgier bie Regimenter: Rütaffiere Rr. 1, 2, 4, 6; Dragoner Rr. 2, 3, 8, 12, 17, 18, 19; Sufaren Rr. 4, 6, 7, 10, 12; Ulanen Rr. 3, 5, 9, 13; also 20 Regimenterl Donn folgen 7 Regimenter mit nur 1 bis 2 birgerlichen Offizieren (Rüt. 3, Drag. 4, 23, Huf. 1-, 15., Ul. 10. und 16.). Dagegen übenviegt das dürgerliche Element in einigen an der West- und Ofigrenze siehenden Regimentern, in benen nur bereinzelte abelige Offiziere sich befinden, so z. B. bei den Dragonern 1, 9, 14, 15, 22; Husaren 9; Ulanen 7, 11, 12, 14; Jäger z. Pferde 3 und 4 uur je 2 dis 5. Bei den dier Garde-Festartisterie-Regimentern gibt es 8 bürgerliche Offiziere (1910 5). In dieser fonft gut bürgerlichen Waffengattung tonzentriert fich ber Abel auffallenb ftart in ben Linienrogimentern Rr. 6 (Brestan), 10 (Sannover), 14 (Karlerube), 25 (Darmftabt) und 60 (Schwerin). Die fibrigen Waffen: Fußartillerte, Ploniere, Berfehrätruppen und Train werben bom Abel wenig bevorzugt. Die Berhälmisse geben also zu berechtigter Klage bes Bürgeriums nach wie vor allen Anlah.

* Bom ehrwürdigen Bureaufratius, der fich erfahrungsgemäß an ben Wirfungsftatten bes Reichspofifistus besonders wohl zu fühlen icheint, weiß die neuefte Chronik aus Diffelborf folgendes Stildlein gu bermelben: Den im benachbarten Industrieorte Reisholz ansässigen Firmen geben baufiger Briefe mit ber Aufschrift "Duffelborf-Reisholg" gu, eine Bezeichnung, wie fie allgemein üblich ift und wie fie auch ber boritge Staatsbahnhof trägt. In ben antilichen Postregistern aber sieht ber Ort nun einmal als "Reisholz bei Duffelborj" berwertt; es lagen also unbedingt fortgesehte Berfiobe gegen bie Reichspostorbnung vor, die seit einiger Zeit babin geahndet werden, daß man die mit berartigen Aufschriften versehene Briefichaften furgerhand an bie Absender gurudgeben läßt. Go einsach allerdings dieses Mittel ift, so wenig bat es ben Beifall ber interessierten Kreise gesunden, und von der Düsseldorser Handelskammer ist es öffentlich als ganz ung laub lich bureaufratisch hardterisert worden, das die schärste Zuräckweisung verdiene! Bureaufratius aber hat wieder einmal gezeigt, daß er noch da ist trop alleden

Rechtspflege und Verwaltung.

Der zweite Deutsche Richtering, ber am 13. unb 14. September in Dregben ftattfinbet, wirb folgende Fragen behandeln: 1. Stellung bes Richters gegenüber bem Gefet (besonders im Sinblid auf die Freirechtsbewegung), Berichtererflatter: Oberlanbesgerichtsrat Staffel-Duesben. 2. Bilben Die gesetgeberischen Borarbeiten jum neuen

wochigen Baureuther Studium biefer Rolle, gleichtvertig | ben übrigen Göttern, ift fogar bas boje Gewiffen ber be Triebfraft bes gewaltigen Ringbramas. Da baben wahrlich Flatterhaftigleit, Manlerterebeie und Affettation ju verfdwinden, an ibre Stellen miffen in einzelnen Momenien Bamonie und Fronie treten. Loge ift lepten Enbes ber Berfinber bes ben Göttern brobenben Beltgeschides. Biffen Sie, wie Giegfried Bagner mit mir bie fechs Wochen meines Bahrenther Studiums ansgenüht bat? Tag für Tag fanden vormittags zwei Darftellungsproben ftatt, benen fich am Rachmittage gwei mufitalifche Proben anschloffen. Und bas Tag für Tag. Diefe Broben, bie in Babreuth nicht gur Laft, fonbern gu Minftlerischen Lebenserirnerungen werben, erftredlen fich auf Ausfeilung felbft ber unwichtigften barftellerifchen und gefangliden Ruancen, auf bie fubilifte metrifche Gintellung und bas Stublum bes Ausbruds, ber mit jeber im Ordefter neu auftauchenben Phaje Schritt halten muß. Es wird Sie gewiß intereffieren, wenn ich Ihnen mitteile, bag Siegfried Wagner mir ben Loge berartig vollenbet boribielte, daß ich als gewiß routinierter Rünftler ben Ginbrud batte, niemand tonn biefen Loge fo nachspielen. Frappant ift, bag 3. B. Stegfrieb Bagner bei einer Fingerfiellung ber I'nten Sand mich unterbroch und bemerfte: "Bitte, ben Zeigefinger nicht nach aufwärte", bas wurde eine Frage bebeuten, ba Loge aber bie Antwort fennt, ift er wiffend und die Stellung bes Zeigefingers muß ab-wäris gerichtet fein. Stegfried Bagner beherricht alle Rollen in gleich fouveraner Weife, fo gwar, bag er bei einem Darfteffungefehler bie Gefte genau fo wieber porgeigt, wie er fie bas erftemal gemacht bat. Ginem folden Regiffeur unterwirft fich felbft ber allergrößte Rinnler willenfos, benn bier fiebt man nicht mehr bor einem Rinftfer, ber bie Wagnerwerte beberricht, nein, ber mit ihnen gu einer untrennbaren Einheit bemvachfen ift. Das ift bas große Geheimnis Bahreuths. Darum und auch jeder Runflier, ber in Babreuth eine Rolle fingen und fpielen | Wagner in Spiel und Saltung. 3ch wurde mir auch flar,

wurde, bie er nicht in Bahrenth finbiert bat, umvelgerlich aus bem Wefamirabmen ftorend berausfallen."

Benfel zeigte mir feinen Rheingold-Auszug mit ber augeftrichenen Logepartie. Bor lauter Rotigen und Reglebemerkungen verschwinden faft die Roten, für jede musifalifche Figur ift eine barftellerische Bewegung ober Gefte genau borgefchrieben. Bon felbft führte uns bie Entwicklung bes Gespräches auf Wagners unvergänglich-hehren Schwanengefang, bas Buhnemmeihefpiel "Barfifal". wir von biefem Werfe iprachen, ba leuchteten Benfels Augen wie verflart, bas fühlte ich unwidenfiehlich, bag in biefem Mofterium ber Ganger bie Rronung feines Wagnerichaffens ficht. Und Benfel fagte:

"Als meine fechswöchige Probezeit zu Ende war, ba lub mich Siegftied Wagner ein, auch ben Barfifal in Bapreuth gu fingen. Den Paufifal, ber bie Gebnfucht und bas lette Biel aller Bagnertenore ift, ben Parfifal, an ben fich die unfterblichen Erfolge ber bebeutenbften Wagner-fänger fruibfen. Da ich nicht mehr länger in Babreuth bleiben tounte, tam Siegfried Wagner und Rapellmeifter Miller gu mir und ftubierten mit mir 3 bolle Monate in Frankfurt a. M. und Wiesbaben biefe Rolle. Intendant Claar botte und gu biefem Awede einen Saal im Frantfurter Schaufpielbaufe bereinvilligft jur Berfugung gestellt. 3ch ergable Ihnen bas, bamit Gie erfahren, bag Giegfrieb feine Reife und fein Aufenthalt in frember Gtabt gu beschwerlich find, wenn es gilt, mit einem Rimftler eine Rolle für Babreuth einzustribieren. Siegfried Wagner legte mir bringend and Berg, mich mit ber Barfifalliterotur und ber Bagnerichen Barfijalbichtung auf bas Diffigilfte gu beichaftigen, benn ohne genauestes Quellenftubium fei bie Darfiellung bes Religos-Dipftifden auch nur anbentungsweife unmöglich. Bei ber Barfifaleinftubierung gewann ich die Aberzeugung, daß Richard Wagner feinen Barffal als ben in ber driftlichen Welt wiebergeborenen Giegfrieb an- und aufgesatt bat. Go verlangt ibn auch Stegfried

baß blefe Rolle gu bem Schwierigfien und Unerschöpflichfien gehört, bas je einem Darfieller, bom Gefange gang an ichtpelgen, angemntet mor ben iff ner fab barauf, bag Barfifal im erften Afte fnobenhaft und ungestimt ift, daß sich dann ollmählich der Abergang jum Hohenpriester des Gralstempels vollzieht. Dieser Abergang ist kinstlertich das Schwerfte der Rolle. Die böchste Bollendung ber Darftellung tft in bem Angenblide gu er reichen ba Barfifal ben unentweihten unbefledten Speet gurudbringt. Jeber, ber bisber ben Parfifal gefungen bat, wird mir beipflichten miffen, wenn ich fage, daß biefe Rolle fein Darfteller aus fich beraus richtig treffen tann, daß er hier unbebingt von Babreuth in bie feelischen Tiefen, in die ein Richard Bagner icon als Tobgeweihter hinabgestiegen ift, eingeweiht werben muß. Da war es Siegfried Bagner, ber mir bie bollen brei Monate in Franffurt und Wiesbaben mit liebewollfter Singebung an bie Sand ging. Wie oft bat er mich: "Bei biefer Stelle muß ber Gefichtsausbrud ftrahlend und berflart, nicht finfter fein!" Gie miffen namlich wiffen, bag bas Saus Bahnfried einen Barfifal-Ranbibaten nur beshafb ab-Ichnic, we'l fein Geficht eines lichten Ausbrude unfabig war. Seilig und abgeflart verlangt Bahnfried ben Barfifal, wem biefe behre, überirbifche Beibe in Sang unt Spiel gludt, ber ift ein Parfifat nach bes toten Meifter? Bunich und Billen."

Bebachtig blatterte bei ben fetten Borien Senfel in bem por ihm liegenben Barfifal-Ausguge, in bem ebenfafie mufitalifche Phrafe um Phrafe mit Regiebemerfungen berfeben ift. Bon Gingelheiten tam bas Gefbrach wieber auf Bahnfried und bie Borbereitungen ju ben bies-jährigen Festspielen ju fprechen. henfel befannte bo

"Glauben Gie mir, wir alle, bie wir gur Mitwirfung berufen find, betreten bei ber enften Buhnenprobe bas Beftipielbans mit tieffter feelischer Ergriffenheit, benn wir fagen uns, daß hier Richard Bagner felbit gewirft hat.

folgenbes:

Strafgesethuch (Borentwurf, Gegenenwurf, Kommissionsbeschlüsse) eine geeignete Grundlage für die Reuregelung des Strafrechts? Berichterstatter: Staatsamvalt und Privardozent Dr. Klee-Berlin. 3. Juviesern empfiehlt sich ein weiterer Ausbau des Gerichtsversassungsgeseps über die Unabhängigleit der Richter? Berichterslatter: siellvertr. Landgerichtsdirektor Reichert-Augsburg. Der geseuige Teil sieht einen Begrüßungsabend am 12 September, Führungen durch Dresden und Ausflüge in die Umgebung der

Deutsche Solonien.

Bum überfall im Capribigipfel. Roch immer fohlt es an ficheren Radrichten fiber Die angebliche Riebermenelung ber Erpodition b. Frankenberg. Weber liegt eine Boftatigung ber bisherigen Meldungen por, noch weiß man, welcher Stamm den übersall bewerfftelligt haben soll. Auch vom portugicsischen Echiet aus, das am nächten liegt, find feine Mitteilungen eingetroffen. Ronful Gingelmanu fcreibt bariiber in ber "Boffifchen Zeitung": Benn mon bebentt, bag bie erfte über bie Riebermepelung ber Rolonne Frankenberg hierhergelangte Nachricht am 19. Juli in Deutschland eintraf, ber Aberfall aber bei Libebe im Westen des Caprivizipfes erfolgt fein foll, alfo 3 Wochen Mitt von ben nachsten Telegraphenstationen am Zambest entfernt, fo muß man annehmen, daß bas traurige Ereignis bereits Ende Junt ober Anfang Juli erfolgt fein muß. Bu ver-wundern bleibt, bag noch feine Rachrich über Angola eingetroffen ift, denn die Portugiesen haben eine Telegraphen-linie vom hafen Moffamedes aus über bas hochland bis nach Maffaca am Olavango, von two aus fie nach bent portugiefischen Olavangoforis Auangar, Bunja, Sambio, Dirico und Mucuffo (Libebe) weitergeführt werben follie Bei ben Anangaris haben auch wir eine Station, die Polizeisation Kuringuru, die nach der antsichen Meldung auch gesährdet sein soll. Kuringuru durde im Juli 1910 unter 18 Grad 30 Min, südlicher Breite am rechten User des Tsadungs angelogt. Bon hier dis Massaca, etwa 350 Kilometer, ist gute Berdindung, doch erhalte ich auf meine Anstrage im Lissadon die Kachricht, daß dort noch nicht bon dem Abersoll bestamt in bon bem Aberfall befannt ift.

Ausland. Önerreich-Ungarn.

Der Rüdgang des Tentschinns in Prag. Die Entwicklung in Prag zeigt in ericht ed ender Dentlicken in Verag zeigt in ericht ed ender Dentlicken in der Bergangenheit gleichgültige Peltbürgerlickeit und nationale Duldsamfeit das früher berrichende Tentschum gebracht haben. Im Jahre 1855 batte die alte deutschen, war also zu 57 Krozent deutschen 53 000 Tichechen, war also zu 57 Krozent deutsche In Jahre 1880 wurden noch 31 071 Tentsche gezählt, die 14,60 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmächten; im Jahre 1800 waren noch 27 281 oder 11,54 Prozent; im Jahre 1800 waren noch 27 281 oder 11,54 Prozent und im Jahre 1900 noch 17 928 oder 9,34 Brozent und im Jahre 1910 noch 17 602 oder 8,15 Prozent der Gesamtbevölkerung vorhanden, allerdings ohne das zahlreiche Tentschum in den Proger Borstädten. Um diesem Deutschum in den Borstädten die Lebensluft zu nehmen, beschloß der sonatisch deutsche Indiese Prager Stadtrat im Jahre 1908, dag die außerhalb der Stadt wohnenden deutschen Schulfinder in die Prager Rolks und Bürgerschulen nicht mehr außenemmen werden sollten. Tagegen beschloß der deutsche Bezirksichulrat in Brag, daß 197 in den Borstädten wohnende deutsche Schulken Schulender auch weiter in die deutschen Schulen der Stadt auszunehmen seier. In dem darüber entbrannten Streit entschied der Landesschulrat und das Unterrichtswinisterium zusunsten der Stadten web des Krager Stadtrats nachgegeden und damit 200 deutsche Kinder den Licherischen Bollschulen der Stadtwede des Krager Stadtrats nachgegeden und damit 200 deutsche Kinder den Licherischen Bollschulen der Stadtwede des Krager Stadtrats nachgegeden und damit 200 deutsche Kinder den licherischen Bollschulen der Stadtwede des Krager Stadtrats nachgegeden und damit 200 deutsche Kinder den licherischen Bollschulen der Stadtwede des Krager Stadtrats nachgegeden und damit 200 deutsche Kinder den licherischen Bollschulen der Stadtwede des Krager Stadtrats nachgegeden und damit

Zufland.

Ein Riefenbetrug bei ber ruffischen Staatsbank. Die Petersburger Polizeibehörden find wieder einem neuen Riefenschwindel auf die Spur gekommen. Die ruffische Staatsbank übersandte vor einiger Zeit eine

gleich die Enfembleproben ein, ba beißt es bann, gu gei-

gen, ob man fabig ift, bas Einfindierte nun in ben großen

Rahmen einzustigen und sich (felbst als Bertreter ber größ-

ten Rolle) bem Gangen nur als bienenbes Gfled anguicht'e-

Ben. Auch als Dirigent weiß Siegfried Wagner gu feffeln.

Er ift ein Ordeflerfeiter, unter bem bie Ganger unbedingt

ficher und rubig fingen, benn Wagner boberricht auch mufi-

falifch jebe Mote ber Bartitur. Da wird es Gie nun überrafchen gu horen, bag entgegen ben berühmtoften Bagner-

birigenten Siegfried Wogner fein Freund gut gebehnter

Tempi ift. Go rief er einmal bei einer "Ringprobe" aus

kalbe Million Rubel in Rapiergeld und Gold nach ihrer Filiale in Chabarowsk. Bei der Ankunft der Geldsendung in Chabarowsk fand die Filiale nur Papierschnitzel und Steine in den Geldsäden der. Der Täter ist dis jest noch nicht entdeckt, obgleich der Finanzminister 50 000 Rubel auf jeine Entdeckung ausgessetzt hat.

Portugal.

Ausschreitungen in Lissabon. Wegen der durch Auffäuser veranlasten Breiserhöhung für Olivenöl versuchetn etwa 100 Versonen zwei Olloger in Lissabon zu zerstören. Die republikanische Garde schritt ein und nahm 5 Verhaftungen vor. Die Eigentümer der Olloger bisten die englische Flogge.

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Brrenpffege in Roffen

Ginem uns jugegangenen Bericht bes Geheimen Regierungerats Lanbrat Berg (Gt. Coarshaufen) an den Kommunallandig fiber die dem Bezirfeberband des Regierungsbezirfs Wiesbaden gehörenden Hell-und Pflegeanstalten eninehmen wir, daß in den dem kommunalständischen Berband gehörenden Anstalten Eichberg, Weilminfter, habamar am 31. Marg 1911 zusammen 1887 Kranke, babon 1258 auf Grund bes Geseyes bom 11. Juni 1891 untergebracht waren. Bon biesen Anftalien ist der Eichberg 1849 gegründet, und zwar wurden die Geisteskranken dahin von Eberbach, was inzwischen burch hinzuziehung des Domanialhofs Galsgarten vergrößert worden war, verlegt. Eichberg ist eine der am jahönsten gelegenen heil- und Pslegeanstalten, man siedt von dort den Rhein von Mainz die Bingen. 1866 wurde der Eichberg unrest werden gelegenen Stellen Bingen. berg guerft preugifche Staatsanftalt und 1872 bem tommie nalftanbifden Begirtsverband überwiefen, fpater burch Umund Neubauten und burch Bufauf bon Gefande erweitert. Die Anftalt besieht aus bem Direftionsgebanbe, welches gleichzeitig die Berwaltung beherbergt, bahinter die Riiche in besonderem Bau, ber Bugleich ben Fesifaal enthalt, ferner aus einem Manner- und einem Frauenbau, einem herren- und einem Damenpabillon, einem Manner- und einem Frauennuruhebaufe, gwei Beobachtungeflationen, einer Barade auf ber Mannerfeite, Beamtenwohnhaufern, fowie ber Wafchiliche. Der Gichberg batte am 31. Marg 1909 einen Beffand von 750 Kranfen, barunier 57 bon Frantfurt a. M. und 256 bon Biesbaben. Die gentrale Riche liefert die Speisen für die gange Anstalt. Die Be, leuchtung ber gangen Anstalt geschiebt elektrisch. Die elektrifche Energie wird von bem Elwiller Glettrigitaiswert bezogen, mit ber bie Stromlieforung burch Bertrag geregelt ift. 1888 wurde bas unmittelbar beim Gichberg gelegene Sofgut Bachholderhof erworben und bamit bie toloniale Unterbringung einer größeren Anjahl von Batienten ermöglicht. Die Erfolge ber tolonialen Berpflegung maren febr gunftig. 1890 wurde auf bem Wochholberhof ein Reu-ban für 59 Manner fertiggeftellt. Zeht wohnen auf bem Machholberhof 71 munuliche Krante, Die teils mit Beftellung ber Felber, teils in ben berichtebenen Bibeigen ber Ofonomie, ber Mildwirtschaft, ber Schweine- und Geflügel-gucht beschäftigt werben. In ber Erntezeit und auch fonst bei bringenber Arbeit werben außerbem von ber Saupianflott Rolonnen arbeitefabiger Botienten jur Aushilfe auf ben Bachbolberbof geschidt. Auf bem Bachbolberbof führt ein Obermarter mit einem Gilfematter bie Landwirtfchaft unter Affifteng von 6 Pflegern und 2 Schweizern.

Bom Gidberg ausgebend ist nun eine Familtenpflege eingerichtet worden. Im Jahre 1889 wurde von Direktor Schröder ein Ansang damit in Gaisgarten für rubige welbliche Patientinnen gemacht, die 1893 auf frühere, inzwischen verheiratete Bärter, in den nächtgelegenen Dörfern ausgebehnt wurde. Später wurden auch geistesfranke Männer in Famistenpflege untergebracht. In den letzten Jahren hat Direktor Snell die Jahl der Famisienpfleglinge auf 80 dis 100 dei einem Gesamwestand der Ansalt Eichberg von gegen 800 Kranten steigern können. Es wird daburch eine sehr wesentliche Entlasung der Anstalt,

allerbings nur von ruhigen und weniger libertvachungsbedürftigen Patienten, erzielt. Im Oktober v. J. waren 21 Männer und 61 Franen in den Dörfern Kiedrich, halfgarten, Gaisgarten, Winkel, Hausen, Obergladdach bei Privaten, meist früheren Bärtern und Bärterinnen, untergedracht. Es werden dadurch 6 Wärter in der Anstalt gespart. Rechnet man das Bett nur zu 5000 M., so erwächst dem Kommunalverdand dadurch bei einem gegenwärtigen Stande von 82 in Familien untergedrachten Geisteskranken allein eine Bauersparnis von rund 410 000 M. Für die Pflege in der Familie werden pro Kopf 95 Pf. bergütst. Interessant ist zu beobachten, wie manche Kranse, die in der Anstalt sumpf und teilnahmslos waren, in der Familiendsschaft sweider Interesse in der Anstalt auf seine Weise zu irgend einer Tätigseit gedracht werden kounten. Durch unvorhergeschene ärztliche Kontrosse wird dafür gesorgt, das Behandlung, Ernährung, Unterdrüngung und Reinlichkeit nichts zu wünschen übrig lassen.

Bei dem starten Anwachsen der Jahl der Geisteskransen, die in Anstalten unterzudringen waren, bat sich

Bei bem starken Anwachsen ber Zahl ber Geistestranken, die in Anstalten unterzubringen waren, hat sich eine zeisweise Aberbelegung der Anstalt nicht vermeiben lassen. Die Anstalt wies am 31. Wärz 1910 einen Arankenbestand von 750 Kranken auf. Die Einnahmen und Ausgaben sir den Eichberg siellten sich nach der Rechnung für 1909 Eiatskapitel XII S. 86 auf 630 593 W. 46 Pf.

Die Magimalaufnahme ber int Berbft 1897 eröffneien Landesheil- und Bflegeanftalt Beilmünfter beläuft fich auf 1000 Rrante. Das Rrantenmaierial ift fchwierig. Ungewöhnlich viele verbrecherische Kranke find vorhanden, 47 Prozent gegen 15 Prozent in anderen Anftalten. 3mfolgebeffen findet eine gunehmenbe Berichlechterung bes Materials flatt, weil die gemeingefahrlichen Kranten felten gur Entlaffung tommen. Bas bie Arbeit ber Rranten bebeirifft, fo werben bie Beute meift in ihrem eigenen Sandwert beschäftigt. Die Arten ber Beschäftigung ber mannlichen Rranten, Felbarbeiten, Arbeiten in ber Schubmacherei, Schneiberei, Schlofferei, Buchbinberei, Schreinerei, Beigbinberei. Anch werben fie mit Tapezierarbeit, Strobmatten- und Rorbffechten, fowle mit Sausarbeit beschäftigt. Die weiblichen Kranken werben nach Möglichkeit gu bauslichen Arbeiten, gu Flid- und Rabarbeit, Strumpfestriden und auch zu ländlichen Arbeiten herangezogen. Im Durchfcmitt werben 40 Brogent mit irgend einer Arbeit beschäftigt. Die Beschäftigung ber Berbrecher bereitet Schwierigfeiten, mande gemeingefährlichen Leute werben, obwohl fie arbeitsfähig find, gar nicht beschäftigt. Eine Familien-pflege, wie auf bem Gichberg, ift nicht eingerichtet, angeb-lich foll fich die Bevöllerung bierfür nicht eignen. Die Ginnahmen und Ausgaben ber Anftalt betrugen nach ber Rechnung für 1909 626 069 Dt. 57 Bf. In ben lehten Jahren war auch Weilmunfter fiets fast vollstänbig belegt. Es ift baber ber Bau ber neuen Irrenanftalt in herborn bom Begirfsberband beranlaßt.

Um bis zur Eröffnung bieser Anstalt in Herborn Plähe zur Unterbringung von Geisteskranken zu getvinnen, sind aus der Korrigendenanstalt Had amar die Insassen bis auf wenige, die die Anlagen um die Anstalt in Ordnung zu halten haden, auf Erund eines adgeschlössenen Bertrags in die Korrigendenanstalt Breitenan des Kegterungsbezirks Cassel übergesübrt. Die hierdurch freigewordenen Gedände wurden 1906 sür die Unterdringung rubiger Geisteskranker als Psegganstalt hergerichtet. Die Landeshslegeanstalt Hodamar kann elwa 200 Kranke ausnehmen. Es sind haupisächlich Pssegdebedürstige, die aus den Anstalten Eichberg, Weilmünster und Krankfurt a. M. abgeschoben werden. Es sind außer dem seitenden Arzt & Psseger und 28 Psiegerinnen vorhanden. Homistenpslege ist in Hadamar nicht eingerichtet. Die Einnahmen und Ausgaben der Landespsiegeanstalt Hadamar bekausen sich nach der Rechnung sir 1909 auf 103 427 M., wodon 38 173 M. in Einnahme auf den Zuschuß bes Bezirtsverbands entstelen, sür 1911 ist als Zuschuß seingestellt.

Was nun die neue heil- und Pflegeanstalt herborn anbetrifft, so umfast dieselbe ein Areal von 590 Morgen, wovon 70 Morgen auf den Gebäudelomplez, 170 Morgen auf Wiesen und 150 Rorgen auf Acertand kommen. Die Zentralanstalt besteht außer dem Benwaltungsgebäude und der Direktorwohnung aus se zwei Aufnahmegebäuden für

Ich z. B. sah, als ich als Loge auf die Bühne kam, in Bahrenih die neue Deforation der "freien Gegend auf Bergeshöben" im "Abeingold". Bon den Angeheuren der Kestime den Sängern sir anderweitige Gasispiele Größenverhältnissen war ich übenwältigt, erwas Wuchtigers und Eiganissen der Kestime den Sängern sir anderweitige Gasispiele strengtens verboten ist. sprachen wir wieder vom "Karsisal", desse und Eiganissen Gestalten sind die Menschen wahrdere der Verlieden vom Karsisal", desse des ist salsch vom die Verlieden vom Karsisal" gesehlich frei wird, ist die Protesten vom Einsterische Geschlich werten geschlich werten geschlich werten geschlich werten geschlich werten des Anderschen vom Einsterische überzeugung, das "Parsisal" niemals ein Bert sinftlerische überzeugung, das "Parsisal" niemals ein Wert das Alltagsreperiotre ist und niemals werden wird.

wegung ziemlich wertlos. Das aber ift meine beiligfie fünstlerische Aberzeugung, baß "Bavsifal" niemals ein Wert für bas Alltagsreperioire ist und niemals werden wird. Alle Theaterbireftoren und Intendanten, Die nach 1913 fich zu einer Aufführung Diefes Muftertume enifchließen, follten fo viel Einficht, fo viel Berftanbnis und Pietät befigen, baf fie "Parfifal" nur an Sonntagnachmittagen ober an ben Radmittagen hober Feiertage aufführen mit einftilnbigen Paufen zwifden ben Atten, fo bag bie Bubne bier jum Gottoshaufe und bie Borftellung feibst jum Gottes blenfte wird, gum Gottesbienfte für bie Runftler wie für Die Buborer. "Barfifal" ift fein Wert für bie großen Maffen, wer gur Unterhaltung Diefes Mbfteriums befucht, ber wird fich langweifen und ihm verftanbnistos gegenüberfieben. "Barfifal" will mit anbachtigem borgen gehort werben, benn nach meiner feften überzeugung ift biefes Bubnenweihefpiel eine Art Bergprebigt. Bare es nicht höllich gemein, wenn 3. B. die Maffen in bem Augenblid ba ber feuchtenbe, ergliffte Gfal fegnend gelchvungen wirb und aus bem Orchefter bas bebre Gralsmotiv noch cimmal verflart und erbentriidt auffteigt, nach Guten und Mantel greifen und forend haftig bas Theater verlaffen mirben? Das mare gleichbedeutend mit einer Entweihung Richard Bagners, Golden Erbannlichfeiten aber geht ber "Barfifal" entgegen, wenn bie Theaterletter nicht bie Anfführung biefes Werfes an Conntagnachmittagen als eine Art Gettesbienst inigenteren. Daß bies geschebe, bas muffen wir alle wunfchen und berbelwirfen, bie an Richard Bagner und fein herrliches Tonreich glauben."

Hensels Baprenth Beichte, wie er selbst in der Unterbaltung einmal dieses sein Bekenntnis nanne, war mit diesen seinen Bekenntnis nanne, war mit diesen seinen Beien Bei Geeldestunde da war, planderten wir noch von allerhand. Dann ließ nich Hensel einen Einblick tun in sein Kostiumeichtum. Ich sab die schimmernde Lobengrin-Rissung mit dem gewaltigen Schild und dem gildenen Horn, ichaute das Lobengrinschwert, das im Griffe in dianer Emallarbeit das erste chröstliche Zeichen trägt, erblickte den schwerigen, wassenden Parsissamantel; ich dachte da anders ister die Riesenchnahmen, mit denen man das Gold der Tenorkehlen aufwiegt. Hensel selbst äußerte:

"Jawohl, bie Zeitungen und bie Menfchen reben nur immer bon ben Riefenhonoraren, bie ein Tenor begiebt. Wer aber beuft baran, bag unfere Stimme Tag um Tag Sunberten bon lauernben Saletrantbeiten ausgesett ift, wer bavon, bag mubfame Sahre bes Stubiums und ber Borbereifung nötig find, ehe ein Sanger einen Ramen bat, baß schlichlich Ausbildung und fillgerechte Rofitime Abertaufende berichlingen, ebe auch nur ein Goldftud berbient wird? Gelbft ber berfihmtefte Canger wirft im Berhaltnis ju feinem Studium und ber aufgowenbeten Arbeit nur furge Beit. Goll er bann in ben Tagen feiner flinfflerifchen Bollreife nicht auch hoch entlohnt werden? Man fpricht nur immer bon ben boben Gagen, warum vergist man in gleichem Aiemjuge auch bon ben ungeheuren Anftrengungen gu reben, benen ber Rünftfer untemporfen ift? Wer an fechs auf einandersosgenden Tagen die vier fikkenden Temor-rollen des "Ringes" gesungen hat, der ist phosisch und psichtisch völlig erschöpft. Und muß nicht der Kinister sein Leben vor und nach so großen Aufgaden einsiedelesdass gestalten, muß er nicht allen gesellschaftlichen und sonstigen Freuben entsagen, will er für die Aufgabe, die Richard Wagner an ihn ftellt, forperlich und feelisch geriefet fein? Unfer feelischer Troft ist, in Wagnerscher Runft aufgeben und biefe Feieriagefunft ben Menichen vermitteln au fonnen.

bem Ordester zur Bübne hinaus: "Reine herrschaften, bas Tempo im "Ring" muß fließend und vorwärts brängend sein, denn der "Ring" ift ein zur Entschedung hinellendes Drama und keine sentimentale Oper!" Ein andermal ließ mich Siegsried Wagner bei einer "Rheingold". Probe die Stelle: "Lauschtelt du seinem Liedesgruß!" wiederholen mit der Begründung: "hensel, in Bavreuß werden keine Arien gesungen!" Ich hatte nämlich eitwaß gedehntes Zeitmaß genommen. Diese Einzelheiten lassen beutlich genug erkennen, daß in Bayreuth selbst die Temproerschledpungen, von denen erft die diessjährige Erdsstung der Winnehmerer Wagnerschispiele det der "Tristan". Aufflihrung heimgesucht war, verpönt sind."

Radibem henfel in Worten hochften Lobes von Frau Gebeimrat Thobe gesprochen hatte, unter beren peinlich

ber mobernen Tednif.

Manner und für Frauen à 40 Beiten, aus vier Gebauben a 80 Betten für Sieche und Salbrubige, aus je zwei Ge bauben à 50 Betten für ruhige Manner und für ruhige Frauen, aus einem Männerunrube- und einem Frauenunruhehaufe à 40 Beiten, ferner aus einem Männer- und einem Frauenhause zu je 20 Betten für gahlende Patienten mit 4 Maffen à 8 M., 5 M., 2,50 M. und 1,80 M. Der Bau erforbert für biefe Einrichtungen einen Banaufwand bon 4672713 D. an Baufosien. Sierzu tommen bie Roften für Grunderwerb, Bauginfen und Inbeniar, fo bag bis jest 5 676 080 Dt. insgesamt für herborn berausgabt finb. Es tonnen nach Fertigstellung ber genannten Bauten, Die firs erfte errichtet tverben follen, 670 Pfeglinge einschließlich bon 30 auf ber Rolonie unterzubringenben Geiftestranten Aufnahme finben. Die fpatere Empeiterung ber Anfalt, bie bereits vorgesehen ift, foll fich auf ben Bau von weiteren gehn Saufern erftreden, barunter ein Bewahrhaus für berbrecherische Geiftestrante ju 40 Betten. Die Maximalbelegziffer wird bann 1250 Betten umfaffen, ber Roftenaufwand insgesamt 71/2 bis 8 Millionen Mark. Bei einem Bestanbe bon 1250 Betten wird fich bei einem Bauaufwande bon enda 71/2 Millionen Mark ber Bau auf 6000 Mark pro Bett stellen, ohne Grunderwerb, Bauginsen und innere Ginrichtung. Die Einrichtung ber Familienpflege in benachbarten Orten in leicht erreichbarer Rabe ber Anstalt ift auch beabsichtigt. Direttor Dr. Snell halt bie Bebolferung biergu für geeignet. Die neue Anftalt in herborn ift in jeber Beziehung muftergultig und vereinigt in fich bie neuesten Erfahrungen auf bem Gebiete ber Irrenpflege mit allen hilfen

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Der Bericht beschäftigt fich bann weiter mit ber Irrenpflege in Deutschland und im Auslande und ichließt: Wenn wir bebenten, daß ber hoch- ober Tiefftand ber Aultur eines Bolles vielfach jest nach bem Stanbe ber Fürforge bemeffen wird, die man ben Rranten und Glenben unter und angebeihen läßt, fo fonnen wir wohl fagen, bag ber Rommunalverband Wiesbaben mit feinen Einrichtungen für bie Geistestranten nach Eröffnung bon herborn bas Seinige gu biefem gegenwärtigen Sochstand bei uns voll mit beigetragen hat.

Unfere Brunnen.

Ber im Orient gereift ift, bat einen febr fiarten Ginbrud bon ber Bebeutung ber Brunnen. 290 ein Brunnen ift, ift Leben. Schon bie Bibel fingt ja bas Lob ber Brunnen über alles. Burgeit haben wir nun gwar bei uns orientaliiche Sipe, aber bie orientalischen Brunnen fehlen uns. Unfere Brunnen find Monumentalbrunnen geworben. Das Rünftlerifche ift gur Sauptfache geworben, ber urfprüngliche 3wed, bas Bafferfpenben, ift in ben Sintergrund getreten. Das Baffer ift nur noch jum Anfeben ba. Beinabe fo, wie wenn ich jemand ein Glas Wein hinfebe - aber nur gum

Run wirb zwar bei uns bas Waffer unmittelbar in bie Saufer geleitet. Bum Bafferholen brauchen wir bie Brunnen nicht mehr. Aber man ift boch nicht immer gu Saufe. Man hat boch auch auf ber Strafe gelegentlich Durft nach einem frifchen Trunt Baffer. Und ba fehlt oft jebe Möglichkeit, ihn ju befriedigen. Sochftens auf ben Bahnhofen ift eine außerft mangelhafte Trintgelegenbeit vorhanden. Man ift bei uns barauf angewiesen, in die Rneipe ju geben. Und abgesehen bavon, bag bas Gelb fostet, es halt auch auf.

Dabei mußte es eigentlich boch felbfiverftanblich fein, bag man an einem öffentlichen Brunnen auch trinfen tann. Aber es fehlt jebe Gelegenheit bagu. Und eine folche gu schaffen, ware boch wahrhaftig nicht schwer. Man brauchte bagu gar feine Becher an Retten gu legen, wie auf ben Bahnhöfen. Die praftifchen Ameritaner laffen an ihren Brunnen gablreiche fleine Sprudel in die Sobe ichiegen, bie fo bequem angebracht find, bag man nur ben Mund barüber gu halten braucht, bann flieft einem bas Waffer in bie burftige Reble. Auch in unferen Schulen ift man bier und ba zu biefem Brunnenfpftem übergegangen. Augerbem fann mon mit bem berabfliegenben Baffer fich einmal bie Stirn ober bie banbe anfeuchten, wogu man baufig bas Bedürfnis bat. Barum find benn nur in ben Aleinftabten bie Brunnen fo eingerichtet, bag man wenigstens mit ben Sanben bequem bas Baffer faffen fann? Auf ber Berliner Stabtebanausfiellung waren boriges Jahr recht gute moderne Brunnenmufter ausgestellt.

In Bielefelb hat firglich eine wohlhabenbe Dame, bie die Erfahrung gemacht hatte, daß die Landleute, wenn fie halb verburftet in bie Stadt tommen, außerhalb ber Rneipe gar feine Erintgelegenheit haben, in ber Rabe ber bier ebemaligen Stabttore Trintbrunnen geftiftet. Diefe find außer. ordentlich beliebt und begehrt und find babei boch arditettoniich eine Bierbe.

Roch einem anberen 3wed fonnten bie öffentlichen Brunnen bienen. Auf bem Baberifchen Blat in Schoneberg fieht man jest bie Rinber in bem Bafferbeden, in bas fich ber Brunnen ergießt, herumplantichen. Sier find bie Rinber Muger gewesen als ber Bauherr. Gie haben ben Brunnen ju einem Bwed benutt, ber gar nicht borgefeben mar, Aber warum foll ein Brunnen nicht fein Baffer auch bagu bergeben, bag bie Rinber mit ihren nadten Beinchen barin herunfpagieren? Das fann ber Baumeifter fo einrichten, bag ber Brunnen baburch nicht weiter unappetitlich wird. Das Plantichen im Baffer ift nun einmal ein Sauptvergnügen für Rinber. Und ein Grofftabtfind bat bagu außerorbentlich wenig Gelegenheit. Weil man einfieht, bag man Rinbern gefunde Wafferfrenben beichaffen muß, bat man ja jest im Schillerpart in Berlin N. für bie Rinber eine Blantichwiese eingerichtet. Aber mas bebeutet bie eine Bieje für alle Berliner Rinber! Da muß man icon bie Brunnen gu Silfe nehmen. Je mehr fich beute bie Großftabt bom Sanbe entfernt, um fo mehr muß man einzelne Freuben bes Lanblebens fünfillich einfihren. (Wenn wir bier in Biesbaben auch nicht ben abfoluten Mangel in öffentlichen Erinfbrunnen gu beflagen haben, wie ber Serr Berfaffer ihn tenngeichnet, fo burfte boch in mancher Stabtgegend eine folche ichone und bantenswerte Ginrichtung begruft werben. Bielleicht entichlieft fich einer unferer Rrafuffe gur Stiftung bon Trinfbrunnen. Die Reb.)

- Feldmarfchall Rogi wird am 10. August, nachmittags, ju zweitägigem Aufenthalt in Wiesbaben eintreffen und als Gaft bei St. Erzelleng herrn Generalleutnant 3. D. v. Düja is Wohnung nehmen. Der japanische Feldmarfchall nimmt an ber am 11. Auguft auf bem Mainger Sand ftattfindenben Truppenichau teil.

Genoffenschaftsbant für heffen-Raffau, e. G. m. b. b. Der bon biefem Inftitut für bas erfte Salbjahr 1911 ausgewiesene Geschäftsftand lagt erfennen, bag in bem 1. Semefter bes laufenben Jahres wieber nennenswerte Fortfchritte gemacht wurden und bie Bant bamit immer mehr ihrer Aufgabe, als Gelbausgleichsfielle für bie naffantichen landwirtichaftlichen Genoffenichaften gu bienen, nachtommt. In ber Robbilang am 30, Juni 1911 find als Schulben ber angeschloffenen Arebitgenoffenschaften ausgewiefen 1589 520 D., mabrend bie Guthaben blefer Genoffenschaften in laufenber Rechnung bie Sobe von 620 681 Mart betrugen. Die Ginlagen auf Sparfaffentonto bei ber Genoffenschaftsbant für Beffen-Raffan find bon 265 899 M. am 1. Januar auf 349 397 M. am 30. Junt b. J. geftiegen; ebenfo baben bie Rundigungsgelber bei ber Bant eine wefentliche Erhöhung erfahren und fteben mit 960 700 M. ju Buch. Für bie Rapitalbeteiligung bes Instituts bei ber bom Staat errichteten Breuflichen Bentralgenoffenschaftstoffe in Berlin in Sobe bon 100 000 M. murben 31/4 Brogent Binfen bergutet und ein weiterer Gewinnbeteiligungsbetrag bem Refervefonds übertviefen. Die eigenen Betriebsmittel ber Banf find am 30. Juni 1911 mit 362 000 M. und die gerichtlich eingetragene Saftsumme mit rund 6 Millionen Darf ausgewiesen. Befanntlich fieht ber Genoffenfchaftsbant für Seffen-Raffau bei ber Staatsbant ein jeberzeit verfligbarer Blantotrebit von 3 Millionen Mart gur Berfügung. Gin gutes Beichen für ben Geichaftsitand unferer naffanifchen Iandwirtichaftlichen Genoffenfchaften ift es, baß bie Genoffenichaftsbant für heffen Raffau biefen Banffrebit nicht nur nicht in Aufpruch ju nehmen braucht, fondern bei ber Staatsbant meift mit wefentlichen Beträgen Guthaben unterhalt.

- Geföhrliche Situation. Geftern vormittag 10 Uhr ware an bem Umban bes hotels "Schwarzer Bod" am Arangplat beinabe ein Unglud geschehen. In einem flachen, eifernen Rorb follten bon einer Sobe bon 30 bis 40 Meter 6 fchwere Gade heruntergerollt werben. Roch ebe bie Laft bon oben bon bem Bau abgestoßen mar, liegen bie Arbeiter von unten bas Seil fos, um ben Korb in Empfang gu nehmen. Der Rorb fippte um, und es entfiel bemfelben ein Sad im Gewicht von einem Bentner, welcher in blipartiger Geschwindigleit in die Tiefe faufte. Die Arbeiter hatten fich rechtzeitig burch Wegipringen gu retten gewußt, fo bag niemand berlett wurde.

- Gin Unfaff, ber leicht bofe Folgen hatte haben tonnen, ereignete fich vorgeftern abend mabrend bes Branbes am Rieberberg. Gin Suhrmann wollte mit feinem Bagen fiber einen Saufen Stangen, Die quer im Wege lagen. Dabei fippte fein Bagen um und bas Bferb icheute und ging burch, auf bie gufchauende Menschenmenge los. Diefe ftieb entfett gur Geite, aber ein Mann wurde bon bem Bagen umgerannt, gliidlichenveife ohne ernftlichen Schaben gu nehmen. Mis ein Glud war es gu betrachten, baß ber umgefturgte Bagen ben Lauf bes wilbgeworbenen Tieres hemmte, fo bag es bem Lenter gelang, fein Gefährt noch rechtzeitig jum Steben gu bringen. Bare ihm bies nicht gelungen, fo hatte feine Unborfichtigfeit leicht Unbeil anrichten fonnen.

- Ungludefall. Geftern nachmittag wurde bie Ganitatswache nach ber Schlachthausftrage 33 gerufen. Dem 29 Jahre alten Schloffer Auton Schmitt aus Biebrich, wohnhaft in ber Rafteler Strafe, fprang bet feiner Arbeit in ber Gifenhandlung Supfelb ein Stud Gifen in bas rechte Muge, welches infolgebeffen auslief. Man verbrachte ben Berunglüdten in bie Augenheilanftalt in ber Taunusftrage.

- Die Obstreife bat fich naturgemäß bei ber außergewöhnlichen Barme früher als fouft eingestellt. Die Obftrauber ernten mit großer Frechheit auch am hellen Tage, mo fie nicht gefat haben. Burichen von 15 bis 18 Jahren, bie bei ber Arbeit beimfebren, fleigen angesichts ber Befiber in bie Garten und beschimpfen die wehrlose Frau, die mit Brotofoll broht, in einer Beife, Die fich ber Biebergabe entsieht. Ginen folden Gall tonnie man vorgestern abend auf ber Bierfiabter Sohe in wiberlicher Art mahrnehmen, und bas ift, wie wir horen, wieberholt vorgefommen. Da erläßt man Breisausichreiben über Anlage von Obfifuliuren, Bare ein foldes über Obitidut nicht ebenfo angezeigt?

Dritter Berbandstag bes Leipziger Berbandes Deutscher Handlungsachilfen zu Edla a. Rb. Wir baben bereits an anderer Stelle darauf bingewiesen, daß diese alle zwei Jahre statischadende bedeutungsbolle Tagung des großen über 100 000 factifindende bedeutungsbolle Zagung des großen über 200000
Mitglieder umfassenden Berbandes im genannter Stadt dem
4. Dis 7. August abgebalten wird. Wie wir horen, kann dei
diesem Verbandstag auf einen facken Vesluch gerechnet werden,
da Abgeordnete aus allen Teilen Deutschlands angemelder
worden sind. Am Samstag, den b. August, findet nachmittags
8 Ubr im großen Goale der Bürgergelessschaft die erste, und
am Sonntag, den 6. August, dormittags 10% Uhr im Prunfsaale des käddischen Gürzenichsaales die zweite Goldversammlung des Verdandstages statt. Am ersten Verdenschungstage
werden Researte über die Gebaltsfrage im Handelsgewerde
und über Haatsdurgerliche Erziedung und Jugendpflege,
auch soll eine Kundgedung sie kaasliche Pensionsversicherung
der Privatangestellten ersolgen.

Fraelitischer Gottesbienst, Afraelitische Kultus. aemeinde. (Stanggoge: Michelsbeig.) Gottesbienst in der Haufelbunggoge: Freitag: abends 7.30 Uhr. Sabbat: morgens 8.30 Uhr. nachmitiags 3 Uhr. abends 8.55 Uhr. Bochentage: morgens 6.30 Uhr. nachmitiags 7.30 Uhr. Die Gemeinde-biblioidel ist geöffnet: Sonntag den 10 dis 10% Uhr.

Bibliothet in geognet: Sonnlag bon 10 bis 10% llhr.
Alt-Ifraelitische Kultungemeinde (Sunagage Friedrichfitrah: 38) Freitag: abends 7% llhr. Sabbat: morgens 7 llhr. Munaph 9% llhr. nachmittagd 4 llhr. abends 8.65 llhr. Bockentage: morgens 6% llhr. abends 7% llhr. Talmud Thora-Berein Wieshaden, Reroftrahr 16, Sof. Sabbat-Eingang 7.15, morgens 8.30, Munaf 9.15, Mincha 4, Ausgang 8.55, Bochentags: morgens 7, Mincha 7.45, Maarif 8.50.

Theater, Runft, Bortrage.

* Balhalla-Theater. Seute Freitag gelangt die beliebte Operette "Das Kufikantenmädel" von E. Jarno zur Auf-fihrung, morgen Samskag "Die Dollarpringesslin".

Aus dem Landkreis Wiesbaden. o. Biebrich, 3. August. Der 13 Jahre alte Rnabe August Ehrist erlitt gestern beim Baden in ben Krippen einen Sibialag und ertrant, ebe ihm Silfe gebracht werben

Donnetm, L. August. Selbst während der jehigen großen Sitesperiade funktioniert unsere Wasserleitung ausgeszeichnet. Der überlauf aus dem Reservoir ist stets so groß, daß noch biel mehr Wasser verbraucht werden sonnte, odne dah an Wassermangel au denken ware. — Auch hier treten in diesem Jahre, bis jeht wenigstens, die lästigen Schnaken mur in auffallend geringer Zahl auf, so daß man annehmen muß, die Reinigung der Keller usw. ift in dieser Sinsight dech bon großem Auben geweien. Wenn diese Mahregel in sedem Jahre vorgenommen würde, wäre dielleicht auf die Dauer eine Besserung zu erhöffen.

Besserung zu erhossen.

y. Sonnenberg, 3. August. Ju ber am 28. Juli d. J. stattgesundenen Bertteigerung der Budenpläte mit einem Erzibs von 232.70 M. aussichliehlich des verpachteten Karussellund Schauselplatzes wurde in der gestrigen Gemein des dorst ands fitzung der Zuschlag erteilt. Die Herstellung der beiden dein Alachause besindlichen Kodeste in Asphalte beson wurde dem Rindeltsoedernden Maurermeister Wishelm Freed auf Grund seiner Offerte übertragen. Jur Auswahlfür berschiehen neue Straßenzüge soll die Wahl einer Kommission dorzeichlagen werden, welcher anheimzegeden werden soll, auf die bereits bestehnden Wiesbadeuer Straßendegeichnungen Rücksicht zu nehmen, damit Unzuträglicheiten bei foll, auf die bereits bestebenden Wiesbadener Straßenbezeichmungen Rücklicht zu nehmen, damit Unzuträglichkeiten bet gleichen Ramen bermieden werden. Die Abänderung der die stehenden Fluchlinien des Distrikts Stedengarten mird von den beteiligten Erundbeistern in rinem Gesuche als durchaus zwedmäßig und wünschenswert bezeichnet. Es handelt sich dier um das oderbald der Bergstraße belegene Gelände, desse und alles gegen Durchickweiden der projektierten Straßenzüge und der damit berdundenen underhaltnismäßig, hoden Straßendaussischen Buderungen einzehend erwogen und sich bereiterstlart, einer Anderungen einzehend erwogen und sich bereiterstlart, einer Anderung in der einen oder anderen Welfen zuzustimmen, jedoch nur unter der Borandlehung, daß die desteiligten Interessenten borber in rechlisderstindicher Fornt die durch die vorgeschlagene Berlegung bedingte Unnlegung der Grundbitide zulagen.

B. Rambach, 3. August. Die biesige Turnerschaft,

burch die vorgeschlagene Verlegung bedingte Umlegung der Geundfüsse aufagen.

B. Kambach, 3. Angust. Die diesige Turnerschaft, eingetragener Berein, seiert am d., 6. und 7. August ihr goldenes Kittel-Taunnsgaued. Die Heier wird durch einen Podelzug durch die Orisstraßen nach dem Saalkau "Aum Taunus", Inhaber L. Meiter, eröffnet, an welchem sich der Turmusschuft, Krieger- und Militärverein Kanndach, Männergesangderein Kanndach, Wännergesangderein Kanndach, Wännergesangderein Bambach, Kännergesangderein Beerkrand Nandach, Gesellschaft Fidelio Kanndach und Gesellschaft Lodechgein Rambach beteiligen. Sodann sindet in dem genannten Saale der Festsangers statt. Hür den Sonntag ist geplant: dormittags 9 Udr: Beginn des Turnens, mitiags 12 Udr: Empfang der ausvärigen Vereine, mitiags 13. Udr: Empfang der ausvärigen Vereine, mitiags 13. Udr: Aufreldung des Festsanges in der Talltraße, nachmittags Begrüßungschor der beiden Gesangbereine, Begrüßungsrede (Redner Herr Pfarrer Verger), turnerische Auführungen, Keltreigen, ausgesührt von 24 Damen, Schülerreigen mit Freisubungen, ausgesührt von 36 Knaden unter Leitung des ersten Turnwarts Herrn Aug Streck, abends 6½ Uhr: Verkündigung der Sieger. Sämtliche Darbierungen perden dur dem leich zu erreichenden und sich Deatschungen verdender Basserleitung gedoten. Auch ist der Festplat vom Goldsteintal aus durch Nach verdenes und kinderschen Stein Festplat vom Keldereite Dunselbeit wird die Keier im Saalbau Jum Taunus forzgeseht, woran ich Garbin-Allumination und Feuerwerf anschließt. Vür den Montag sind turnerische Ausführungen und Kinderschie auf dem Festplach vorgesehten.

— Flörsheim, 3. August. Die 17 Jahre alle Schnitterin Barbara Sarnlichterer durch eine Welde von einem die 6 da auf

= Flörsheim, 3. August. Die 17 Jahre alle Schnitterin Barbara Sarnischfeger wurde im Felde von einem Sich fclag befallen und ftarb wenige Stunden später an beffen Folgen.

Maffauifche Madriditen.

ö. Eppstein, 2. August. Wittels geschmadvoll ausgestatteten Ehrenurkunden bat der hiesige Gesangberein "Concordia" aus Anlah seines goldenen Indilaums die derren Bürgermeister Rünscher, Lehrer Schmidt, J. Decker, Kb. Mauer, B. Sauer und B. Schwarz zu seinen Ehrenmitgliedern ernannt.

4 Bodenhausen, 3. Mugust, Kam da gestern eine heitere Gesellschaft dast den Alteren Frankfuriern, ihrer 14 an Zabl, in einem Kremser im "Kassauer Dos" hier an. Kon einem benachbarten Fieden hatten die Ausstlügler zur Erhöbung ihrer Fidelilas zwei Bades ("Beeta" und "Alga") "don der Rutter weg" sich zugelega. Wan ließ sich's im Küblen det gutem Wein, Abselwein und einem opmlenten Mahl wohl sein, Abund zu wurde eines der "Kinder" an den Tisch gedolt, dort gehätlichelt und getälschelt, wodet die rosigen Rauldien ab und zu auch die — Glaben ihrer Fileger wie füssend derührten Wan lam überein, "Olga" und "Berta" einem Hochheimer Bäder, der in dem Kosal gerade anwesend war, zu überlassen und ließ sie in der Runde Abschieden war, zu überlassen und ließ sie in der Kunde Abschieden war, zu überlassen und siehe siehen beide in einen Sach, dergaß aber das Bezahlen und fude schleunigst davon. Einige sehten im Silauf von Bockenhausen des Abschieden der hab schleunigst davon. Sinige sehten im Silauf von Bockenhausen den Sach mit "Berta" und "Olga" unr Erde gleiten lieh und sich schleunigst aus dem Stande macht. Der Sochheimer den Sach mit "Berta" und "Olga" unr Erde gleiten lieh und sich schleunigst aus dem Stande macht. Diga und Berva, freudig begrüßt, wieder in dem Restaurant einzedracht waren, wurden sie einem anderen Raun billist überlassen. Die Spansersel-Geschädigte dürfte noch ein Rachsteil haben, da die Frankfurter den listigen Sochheimer noch wegen Sachesschaus gerichtlich belangen wollen.

— Ihstein, 3. August. Holzbauermeister Johann Ernst in vollen. Auch den Tannus, 2. August. Die zu jeder Jahreszeit unternammenen Wande ein un ein in die En anderen wieden in die En anderen wieden den kan der Raun der August. Die zu jeder Jahreszeit unternammenen Wande eines Aben und ein in die En an der Lungen in die En an der Lungen in die En an der Lungen in die Launus eine Vollen. Bodenhaufen, 3. August. Ram ba gestern eine beiter

ö. Aus bem Taunus, 2. August. Die zu jeder Jahreszeit unternommenen Wanderungen in die Launus-waldungen sind bei der wahrbaft tropischen Sie in ein förmliches Stoden geraten. Der Bald bietet in jehiger Zeit nicht die angenehme Krübse, wie in der sonitigen Sommerszeit, nicht die angenehme Kuble, wie in der joningen Sommerssell, sondern die Luft ist auch dier jöswül und dumpf, dabei will sich niemand den Sommenstendlen dom und zum Wald aussehn.

— Die sonst so wasserreichen und flint dadinfließenden Taunusdäche sind in ihrem Wasserbeitand sede zurüdgegangen. Die Fische, welche in den Bachläufen sich und eieber auseilen. Wenn nicht bald ausgiediger Regen fällt, werden auch hier die sischern Säche entwolfert werden.

— Die Turms schwalben (Segler) haben seit einigen Tagen uns verstaßen.

lassen Asperntal, 2. August. Ein Bundesfest bält der "Bund der Kandwirte" am 27. d. M. auf der Lodmüble" für seine Miglieder aus den Kreisen Höcht. Obertaumus und Usingen (1. Rass. Bahlfreis) ab.

?? Niederselters, 2. August. Auf dem Felde, wo sie mit Saferschneiden beschäftigt war, ersitt gestern die Winde Jasob Effelderger einen Dies schlag. Sie wurde denvusles in ihre Wodnung berbracht. Ihr Justand ist sehr deduntlich. — Dem Oberbriefträger Heinrich Schmitt hier wurde bei seinem überritt in den Rubestand das Algemeine Ehren zeichen berlieben.

— Ems. 8. August. Berlichen dier und Kachdach fand man

grichen berlieden.

— Ems, 3. August. Bwischen hier und Hachdach sand man einen Mann, der fein Lebenszeichen den sich gab. Er soll aus Soller bei Montabaur stammen und mit Sensen und Schleifsteinen gehandelt baben. Die Todskursache ist undefannt.

m. Halgarten, 2. August. Im diesigen Gemeindewald. Distrikt Kingmauer, entstand gestern nachmittag ein Walde brand, der eine 7 die 8 Morgen Fichiers und Kiefern waldung bernichtete. Der Brand soll durch leichtstinniges Umgeben mit Feuer und Ligarten berbeigesicht worden sein. 11 Lord, 2. August Seute wurde bereits ber 3 meit? Reblausberd in diesem Jahre, und gwar im Diftrift

"Gifers Erub" in dem Weinberg der Witwe Beter Laquai, auf-gefunden, der unmittelbar an den früheren Serd angrenzt. Etwa 4 bis 5 Rebitode weisen eine leichtere Verseuchung auf und man hofft, daß der Herd nicht umfangreich sein wird.

Freitag, 4. August 1911.

Aus der Unigebung.

m. Bingen, 2. August. Die sommerliche Sibe bermag die Entwidelung der Trauben sehr zu sodern und alles deuter darauf hin, daß am Rochustage die Statue des beiligen Rochus, die auf den Rochus der g zum Keite getragen wird, in diesem Jahre einmal wieder mit Frühtrauben aus dem Weinderge geziert sein wird. Vielleicht sogar mit den lehten Frühtrauben, denn diese Traubensorte geht besonders rasch doran. Den Binzern ware ein gutes Jahr aber auch wirklich einmal zu wünschen. boran. Den Wingern einmal zu wünschen.

T. Wiefenbach, 2. August. Gestern morgen brach in einem swischen bier und Laasphe gelegenen Fichtenbestand ein Grand aus, der nicht unerheblichen Schaden verursachte und unter großer Anstrengung der Feuerwehren aus den benachbarten Dörfern gelöscht wurde. Entstehungsursache ist, wie gewöhnlich, unbekannt.

Sport.

. Bei ber Rabfernfahrt rund um bie Bfale, 300 Rilometer, fiegte Mad-Duffelborf in 10 Stunben 43 Min. gegen Schmidt-Stein bei Rurnberg 10:48.

* Golffurnier in Baben Baben. Im Großen internationalen Amateur-Sandifab flegten Aler. H. Rebell-Chicago mit 136, Konful F. S. Sannah-Rehl mit 144, John Giusti und D. Marshall-London mit je 153. Den Brofaw-Bofal gewannen 28. O. Roofevelt und D. Marfhall.

* Bei einem Tennis-Ctabte-Weitfpiel Beibelberg: Strafburg gewann Beibelberg mit 12:5. Es tamen 6 herren Damen Ginzelfpiele, 3 herren und 4 gemifchte Doppelpiele gum Mustrag.

gleine Chronik.

36 Siunden an einer Plante auf offenem Meer! Der mit einer Ladung Roblen bom Rap Breton nach Saltfag unterwegs befindliche Dampfer "John Irvin" ift, laut Melbung aus Rew Port, im Sturm untergegangen. Das Schiff fant in einer Minute, nachbem ber Rapitan ben Befehl gegeben hatte, die Rettungsboote Margumachen. Bon ben 11 Mann ber Befahung tam nur ein Matrofe, Delebo, mit bem Leben babon. Er bielt fich an ben Trummern eines Bootes zwei Tage und eine Racht fest, bis er an bie Rufte geworfen wurde, und wurde in vollftanbig erichopftem Buftanb bon Fifchern aufgefunden.

Schwerer Antomobilunfall. Bei Holzapfeifreuth bor München ift bas Automobil bes Direftors Schmidt bon ben Reramifden Berfen Minden-Berriching mit bem Automobil des Ingenieurs Ritt aus München, bas biefer felbft führte, gufammengestoßen. Alle Infaffen wurben berausgeichlenbert und die Automobile ichwer beschäbigt. Direttor Schmidt und bie Frau bes Ingenieurs Ritt erlitten Gehirnerschiltterungen und wurden in die dirurgische Rlinit nach Minchen gebracht. Schmidts Chauffeur ift leicht ber-

lest, herr Kitt tam mit bem Schreden babon. An einer Weipe erftidt. Auf feltfame Weife bat ber 7jahrige Cohn bes Raufmanns Thiele aus ber Elfafferftrage in Berlin ben Tob gefunden, Frau T. mar mit bem Rnaben in ber Rabe bon Straubit gewesen, um bort bie Sommerferien gugubringen. Beim Spielen auf einer Biefe geriet bem Rind ploplich eine große Wefpe in ben Munb. Das gefährliche Dier brang bem Anaben tief in ben Schlund und verftopfte bie Luftrohre vollständig. Da niemand in ber Rabe war, fo ift ber Rleine erftidt.

Wahnfinnstat eines Baufefretare. Der Rönigl. Baufefretar Rretfcmer bon ber Fortifitation in Reife, ber feit langerer Beit nervenleibend ift, bat feine Chefrau burch zahlreiche Beilhiebe auf den Kopf lebensgefährlich verlett. Darauf fprang er umweit bes Schützenhaufes in bie Reife. Mis man ihn ans Land gog, war er bereits tot. Rretichmer ift 45, feine Chefran 36 Jahre alt. Die Zat ift offenbar in, einem Anfall bon Geiftesftorung verübt worben.

Die Bruft burchbohrt und bennoch gereifet. Der Rarlsruber Leibgrenabier Butiner, ber wegen Diebftable befertiert, bann in Mannheim berhaftet worben war und fich bort auf ber Schloftvache in fein Geitengewehr gefturgt batte, fo bag es ihm jum Ruden wieber beraustrat, ift bon ber furchtbaren Berlegung wiederhergestellt worden, fo bag er nach Rarisruhe transportiert werben tonnte.

Der Tod beim Ringfampf. In einer Ringfampfbude auf bem Magbeburger Schützenfeitblat murbe bem Arbeiter Rober beim Ringen bom Gegner bas Genick abgebreht. Die Boligei ichlog bie Rampfbube,

Im Streit erschlagen, Der Antwerpener Diamant-bändler Morih Rosendlum wurde von einem anderen Diamantenhändler namens Renburg, mit dem er wegen Befchaftlicher Differengen in Streit geraten war, erfchlagen. Der 21jahrige Morber gibt als Motiv Giferfucht an.

über 12 000 Arbeiter find in London ausständig. Für lebe Stunde bei normaler Arbeitszeit berlangen fie B Bence, für jebe Aberftunbe 1 Schiffing.

Tette Madprichten.

Das Breslaner Univerfitätsjubiläum.

Bresfau, 3. August. (Gigener Draftbericht.) Sente im eigentlichen Stiftungstage ber Universität fand bormittage 10 Uhr in bem auf bem Balaisplay erbauten 8000 Berfonen faffenben Toftgelt ber gweite Feftatt ftatt.

wb. Breelau, 3. August. Anlaglich bes Universitäts fubilaums wurden ju Chrendoltoren ernannt bon ber epangelisch-theologischen Falultät: Direltor v. Chappuis im Aultusministerium, Gebeimrat Brofeffor Otto v. Gierfe-Berlin, F. E. Burfitt, Projessor ber Theologie in Combridge, Benjamin B. Bacon, Professor ber Theologie in Rew Saven (Connectifut), von ber tatholisch-theologischen Safultat Monfignore Merfati-Rom, Striptor ber Batitanischen Bibliothet, Knabenbauer von ber Gofellichaft Beju in Baltenberg (Solland), ber Weihbischof Augustin-Breslau, Propit Rieineibam Berlin, Professor v. Baftor-Junsbrud und ber Bige-

prafibent bes Mbgeorbnetenhauses Geheimrat Dr. Borich; von der philosophischen Falultät Professor Paul Chrlid-Frantfurt a. Main, Charles B. Cliot, ber frithere Prafibent ber Sarvarbuniverfitat, Professor Baul &. Gitarb-Baris, Professor Dr. theol. Gundel-Giegen, Maler Professor Haiber-München, Berlagsbuchandler Arnold hirt - Leipzig, Bilbhauer Sugo Leberer Scharlottenburg und Ernft Freiherr v. Blener-Wien; von ber mebiginifchen Fafultat Gebeinrat Brofeffor Dr. Felig Dabn - Breslau, Oberbrafibent v. Gunther-Breslau, Geheimtat Brofeffor Dr. Elfter-Berlin, Oberbürgermeifter De. Benber- Breslau, Bring Mexander bon Otbenburg-Betersburg, Profesior Dr. Starling bon ber Universität College-London, Charles Richet, Brofeffor ber Physiologie in Paris, Staatsminister b. Dallwig-Berlin und Theobald Smith, Professor ber Harvardumibersität in Boston. Bon ber juristischen Fasultat Aususminister von Trott zu Solg, Ministerialbirettor von Bremen im Aufensminifterium, Rifolas Murran Butler, Brafibent ber Columbiauniversität in Rew York, Rarbinal Fürstbifchof Dr. Ropp-Breslau, Ernst Troltich, Professor ber Theologie in Beibelberg, Johannes Conrad, Brofessor in Salle, Elemens Baemter, Profesor ber Philosophie in Straß-burg, Geheimrat Karl bon Seigel, Prafibent ber Mabemie ber Wissenschaften in München, Ditrich Schafer, Professor ber Geschichte in Berlin und Profesor Alops Schulte in

Der Raifer in Altengrabow.

Altengrabow, 3. August. (Eigener Drahtbericht.) Der Kaiser speiste gestern abend wieder im Offiziers-fasino des Lagers. Die Trompetersorps der Kapallerie-Regimenter führten einen großen Bapfenstreich aus. Der Raifer ftieg früh um 5 Uhr 30 Min, ju Pferde. worauf alsbald die Ubung begann. Die Gardefavalleriedibifion und die Kaballeriedibifion A wurden gu einem Raballerieforps gufammengezogen. Bu der Ubung traten zwei Bataillone Infanteric bom Regiment Nr. 66, ein Bataillon des Regiments Nr. 26, jowie eine reifende Abteilung des Feld-Art.-Agts. Nr. 74 hingu. Der Ruifer führte das Ravallerieforps gegen ben marfierten Teind, der bon den beute hingugetretenen obengenannten Truppen gebildet war. Es wurden drei Gefechtsmomente durchgeführt. Die Ubung wurde um 10 Uhr 10 Min, beendet. Der Raifer ritt mit dem Bringen Gitel Friedrich und ben Berren bes Sauptquartiers nach dem Lager gurud und frühftude mit dem Offisierforps im Rafino des Lagers. Der Raifer verlieb eine Angahl Auszeichnungen. — Der Raifer gedenkt, heute nachmittag 5 Uhr mit dem Sonderauge noch Rlitich dorf ju einem Ragdbefuch tei bent Burften gu Colms-Baruth zu reifen. Bon Klitichdorf aus wird der Raifer morgen abend noch Bilhelmshöhe abreifen.

Die Flucht des Brafibenten Gimon bon Saiti,

Dem Borf, 3. Muguft. (Gigener Trabtbericht.) Dramatische Borgange begleiteten Simons Flucht aus Saiti. Geine Tochter Coleftine mar bei ihm gurud. geblieben, mabrend die anderen Mitglieber ber Familie fic auf dem Dampfer befanden. Als nun Simon fah, daß alles berloren war, nahm er fein Gewehr und mandte fich jum Schiff. Beide murben unterwegs bon einem Saufen wijtenber Beiber berfolgt, welche dem Madchen den But herunterriffen und das Geficht berfratten. Eine Meine Abteilung Topal gebliebener Soldaten retteten beide. Unterdessen war ichon ein in der Begleitung Simons befindlicher singerer Kongrehabgeordneter durch einen Schuß getetet worden. — Drei Brafidentichaftskandidaten fieben im Felde, bon benen Lecomte anicheinend ben meisten Anhang hat, Singegen haben Firmins Porteiganger die besten Bositionen in Port-au-Brince befest. General Foufdard ift bon Berlin unter-

Explosion.

hamburg, 3. August. (Eigener Drabtbericht.) In ben Bambsbeder hartsteinwerfen Bolf und Stavenow in Siridenfelbe erfolgte beute bormittag eine Erplofion. Mehrere Berfonen wurden getotet und berlagt. Rabere Einzelheiten fehlen noch.

hamburg, 3. August. (Gigener Drabibericht.) Aber eine Explosion in ben Banbebeder gemelbet: Die Explofion eines 16 Meter langen Reffels erfolgte mit folder Gewalt, bag ber Dedel bes Reffels unter Berftorung bon Schaubeteilen über bie Strafe binwegflog und ein gegenüberliegenbes bans berart bemolierte, bag es eingufturgen brobt. Ginem borüberfahrenben Rabfahrer wurde burch abgesprungene Gisenteile ber Ropf gerichmettert. Unter ben Tranmern wurden bisher givei Tote, bier Schwer- und vier Leichtverlette herborgeholt.

Bom fdmellen Fahren ber Antos.

Giberfeld, 3. Muguft. (Gigener Draftbericht.) Der Chauffeur eines mit 7 Berfonen befehten Automobils ver-lor bei rafenber Jahrt auf abicbuffiger Strafe bie Gewalt über fein Fahrzeng. Diefes rannte gegen einen Baum und wurde vollständig gertrümmert. Giner ber Infaffen wurde getotet, brei fdiver, ein anderer leicht verlett.

Die Sife und ihre Folgen.

wb. Stuttgart, 3. August. Wogen anbaltenber Baffernot bat ber Gemeinderat befchloffen, die Springbrunnen aller Art abzustellen und bas Spripen in ben Garten und ben Sofen gu unterfagen,

Die Trodenheit in Inbien.

London, 3. Muguft. (Gigener Drahiberiche.) Das Reuteriche Buroau melbet aus Simla: In Bomban und in ben Bereinigten Provingen fowie in Gubidrat trat eine leichte Befferung ber Lage ein, boch ift ber Regen bringende Sudweft-Monfum fcmach und frogweise. Es berricht noch Beforgnis.

Gin Troftpreis für Bebrines.

hd. London, 3. August. Bür den Flieger Bedrines, der in dem eyglischen Kundsluge unterlegen ist, sind 25 000 Fransen als Trojspreis sesammelt worden. Außerdem hat ein ge-

wisser Gerr Elliman zu demselben Zwed 25 000 Franken aus der Schweiz eingesandt, so das Bedrines nicht mit leeren Sänden nach Baris zurüczusehren braucht.

wb. Seibelberg, 3. August. Bu ber bom 3. bis & Muguft bier flatifindenben 37. Tagung ber ophihalmo-logifden Gefellichaft haben fich eiwa 200 Teilnebmet aus allen Kulturlanbern eingefunden. Rach einer gestrigen Borftandsfitung in der Wohnung bes Geheimrats Brofeffor Dr. Leber fand heute bormittag 9 Uhr bie erfte wissenschaftliche Gejamifigung in ber Giabthalle unter bem Borfit Des Profeffors Gullftrand-Upfala ftatt.

wb. Teneriffa, 3. Muguft. Der Rreuger "Berlin" ift

nach Agabir abgegangen.

Wergen-Musgabe, 1. Blatt.

wb. Liffabon, 3. August. Geftern tam es in ben Rammerausgängen zu befrigen Runbgebungen gegen bie Regierung und Abgeordnete. Die Truppen zerfireuten bie Menge und ftellten bie Ordming wieder ber.

wb. Konstantinopel, 3. August. Rach einer Depesche bes Balis von Astub unterwarfen fich familiche politischen Flüchtlinge in ber Gegenb von Djafowa.

** Hamm, 3. August. (Gigener Drabtbericht.) In ber Arbeiterkolonie der Zeche Rabbod erf Glug ber Bergmann Eradznika den Koltganger seiner Mutter mit einem Bell. Der Mörder flüchtete, sprang in die Lippe und ertrank.

Morder flüchtete, sprang in die Lippe und ertrank.

Bundan, 3. August. (Eigener Drahtberickt.) Der Bankier Cöwald Klinger von dier dat sich erschoffen. Berfeldte Spekulationen sollen das Motiv sein. Richt nur fein ganzes Vermögen, sondern auch Gelber der Kundschaftsind dertoren. Klinger wurde in der Geschäftswelt wegen seiner Kenntnisse und Gewissenhaftigseit sehr geschäft. Die Varnemünde, 3. August. (Eigener Drahtberickt.) Die Leiche des bei dem letzten Bootsunglug berunglickten Professor Dr. Wies wurde geborgen.

Sellin 3. August. (Eigener Drahtberickt.) Bei einem

Sellin, 3. August. (Eigener Draftbericht.) Bei einem Bootsunfall in der Rabe der hiesigen Landungsbrücke stürzten zwei Damen und ein Bostbeamter ins Meer. Alle sind erbrunken. Die Leichen der Damen find geborgen.

Lauf an der Begnis, 3. August. (Sigener Drahtbericht.) Der Gobn eines Schubmachers sam beim Hernmusaten in der Begnis an eine tiese Stelle und ging unter. Bwei Männer und der Bater des Kindes eilten zur Hilfe und vurden ebenfalls in die Tiese grzogen. Alle dier ertranken.

Amsterbam, 3. August. (Eigener Drahiberickt.) In Abmswegen ft ürste ein Haus ein, das im Umbau begriffen war. Sechs Personen wurden schwer verlett.

Loubon, 3. Mugust. (Eigener Drahtbericht.) Ungefähr 1000 Safenarbeiter des Sandelsdocks Surry legten die Arbeit nieder, weil die Arbeitsbedingungen, wie sie bes kaupteten, nicht eingehalten worden seien.

Leute Sandeienachrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 3. August. (Sigener Drahtberickt.) Die Börse zeigte beute bei Eröffnung eine etwas sestrere Harre Halten, da man in politischer dinsicht etwas rubiger geworden ist. Die meisten Bärsengebiete konnten sich etwas dezeitigen, namentlich am Montanmarkte ließ sich zur regeres Geschäft erkennen. Bankaltien waren erholt. Lebhasi im Berkehr kanden nach Große Berliner Staagendadm, die zu böheren kursen umgeseht wurden. Schwach lagen Amerisaner. Andustrisastisen fest. Deimische Kenten behauptet. Tägliches Geld bedang 3 Braz. Privatdissoni 2% Proz.

b. Luremburg, 3. Muguft. Die Einnahmen der Lurem-burgifden Bring. Deinrichbahn betrugen in der britten Jusidesade 1911 224 810 Franken, gegen bas Borjahr weniger 2900 Franken.

Familien-Madgrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Rathaus, Bimmer Rr. 30; geöffnet an Wochennagen von 8 bis 3/st libe; für Cheichliefungen nur Dienstags, Donnerstags und Caesdiags.)

Geburten.

98. Juli dem Bäder Karl Kaifer e. G., Karl. 27. " dem Architeften Wilh. Herber 2. A., Henriette. 28. " dem Schneider Ludwig Schäfer e. T., Emilie Erna. Aufgebote:

Kellner Joseph Striegel mit Marie Deng bier. Priefträger August Rasel mit Clisabithe Schäfer hier. Laglobner Bilbelm Oblemacher in Birbrich mit Sophie Met hier. Spengler Johann Walsborf mit Marie Tröstrum bier. Modelleur Gustav Emil Gaudlich in Pirmasens mit Anna

Taglöbner Friedrich Röckelein mit Sabina Ott, geh. Ripp-han hier. Fabrikarbeiter Johannes von der Zahn mit Elisabethe Appel

in Porg, Bostaffistent Georg Rieneder mit Lina Schardt bier, Lagerarbeiter Anton Schneiber mit Anna Franziska Petri in Schubmacher Rarl Behle mit Margarete Cophie Rohl bien,

Cheichliefungen: Schloffer Ernit Sobn mit Ratbarina Bolfer bier, Obertellner Aug. Birfing mit Agnes Strud bier,

Geschäftliches.

Sie find mit dem tleinften Edchen zufrleden,

- menn man auf die Reise geht nämlich Fans echte Sobener Mineral-Bastillen. Man tann sie in dem fleinien Kosser, in den Ninksad und in die Handlasche fiopsen und bat dann immer ein brillantes angenehmes Mittel jur Hand, wenn man sich erfältet. Die Schachtel Fans achte Sodener toftet 83 Bf. F183

Redattionelle Einsendungen find gur Ber. meibung von Bergögerungen niemals an bie Abreffe eines Rebafteurs, fonbern ftets an die Redaftion Des Bicebadener Tagblatte ju richten. Manuffripte find nur auf einer Seite gu beidreiben. Gur Rudfendung unverlangter Beitrage übernimmt bie Rebaftion feinerlei Gemabr.

Die Morgen-Insgabe umfast 14 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Chrirebafteur: 25. Coulte punt Brubt.

Berantwortlich für Bolint u. Sanbel: U. Degenbord, Erbenbeim: für Aenlleton B. v. Rauenborf: für Sade und Band. C. Rönberbt; beide in Wi sbaben; für Gerichteig, Bermidte, Goort und Brieftaften J. B.: A. Degenborn, für bie Anzeigen und Reflamen: D. Donnauf, Biebeden.
Trud und Bering ber L. Schellenbergichen Dol-Bundbruderei in Buebbeben.

Sprechfrunde ber Redaftion: 12 bis 1 Hbr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitomarft" toften in einheitlicher Canform 15 Big., in bavon abweichender Sangausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar, Auswärtige Angeigen 30 Pfg. Die Beile.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Ferfanal.

Hür fofert folkböndige düngent. Nödjin gefirdit. Edwifel, Wedergoffe 13.

Suche Gerrichartstöd, best. Saus, Meinmadchen, jewie Berg. Zimmernichel. Hogu Citie Larg, gewerbemakine Stellenbermrittlerin, Godgaie & Trephon 2083.

gaile & Ertephon 2763.

Duche feinbürgert, jo. Abchinuch, beil. u. eint. Abeinmacht, die locken, beil. u. eint. Serrich. Sauben bürch, erie Vent. Jimmernabben, Katres Möchtwen, imme Stübe für Sotel, beil. Kinders, kard. u. Küderrandig. Fran Lana Rüller, aeweichswäge Stellenbennitzerin, Weberg. 49, 2.

Michardiere Leuberg. Währler.

Unflandiges fauberes Mabdien, bon gut. Democumen, in Sude und Saussetd. Demo, per Antona August gefucht. Bergustell. 3-5 Uhr nochm. Arthur Straus, Garler Strafe 6.

Per for erinde sir er ering. On the ser for erinde sir for ob. Aushiffe cci. Boriell, bor 1016, sp. 1 u. 4, noch 7 libr. Absendance

ociumt Meraltrake 7.

Diensimadden gum 15. 8. gef. Bluderplog 6. Laden. B 16532 Dr. fleiß, Maeinmädden f. Hagart. in. Berh. d. jeh. Müdd, auf 15. Aug. act. Beidir. 6, 1. Sand. flinkes Alleinmädden

ver 15. August für II. Pension gef. Taumsstrage 32, 1.

Ein Mäbden für Kirde u. Dausbalt losori acsucht Bleadstrage 21. Birtidati. B 15526

Becchitrage 24. Birlickati. Bloode Tückiters Affelumübeken, welches fembürg, fochen lann, in K. Sanshali su I Tanıen gef. Bergu-gellen Bulbelmitr. 38. im Burgersch.

Ginf, fleiß. Möbden für 2 Berf. gofudt Abrechtitagie 21, 2. Gin füchtiges Möbden für Saus u. Ruchenerbeit gefücht. Barnaer Berballe, Mauerwaise 4.

Junges Madden jum 15. August gefudte Sedonstrafe 10, 1886, 1 r. Tücht, Alleinmabden,

to, foden fann, in fl. Sausbalt sume 15. Muguit gefucht Dorfftrage 2, 1. Tucht, Mabchen gegen boben Lobn ictori pojucit. Refraur Phuringer Bof, Schwalbacher Strafe 19. Jung. fauberes Dabdien ber fofort actual Dolbeimer Strage 162.

Endtiges Mabden bes focen fann, gejucht Birbricher

Herbmöhden u. ein Limmermäbch. mit guten Empfehlumen gesucht Somnenbenger Strage 28/28.

Tüchtiges Dausmäbden findet for gute Stell, 25 Mt. Rechert, Delsnenitraße 24. B B 15589 Budje per fof. alt. urb. Alleinmabd. entaler Strafe 10, B. B 15 Tüchtiges fauberes Madchen

. Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

goiucit Reroltraje 36, Baderet.
Ginfactes Mädchen
per fofort od. 15. August gefucht
Tommisjirake 43. 2, Variesiusmer. Braves fleiß. Mabden gefucht.

Micinmobifen, bas toden fann, au Mitte Auswist gefischt, Meld, D. 4 2-6 Uhr Bilbelmineritraße 44. 3g. fanb. Mäbchen zu fl. Kamilie grucht Rübesheimer Straße 28, 1 1

Tückt Madchen fof, ob. ipät, asf. Nauentoder Etrahe 11, 2 rechis.
Rieipisges junges Mädden, joi. ch. 10. Aug. gej. Abribitt. 17, S. Ein folibes Mädden, welder Socii und in allen hauslichen Ausstein bemandert ist, gefucht Herreigartenitraje 10, 1 St.
Tücktiges Mädden, welces eitvas locken lann, jokonf gefucht Abropitogis 6, 1 St.
Alleinmädden

Meinmäbdien

Alleinmäbden mit auf. Zeugn., das foden kann, in R. beil. Sausdalt geiucht Wockerde 16t. Sausdalt geiucht Wockerde 16t. Sausdalt geiucht Wockerde 16t. Bart, ben 2-5 Uhr. Hinkes, träft, evang, Wadden dir beil, fl. Sausdalt neindht. Bentlicke Sauderfeit und Karbenminitie eriorderlich. Lohn 30-36 Mank. Idr. zu ertr. im Tendt. Berk. Au. Orbentliches Mädchen grudt Sartingstraße 13. Bart. Wähden für Küche u. Onwentbeit der 15. Kuguft gelucht, am Irebiten und Lande. Frankerstraße 3. B.

ciniades Mädden
für fl. Sanshalt josort od. 15, Aug.
geindt Mädderstrade 42, Bart. Ids.
Braves Mädden
geindt Ariedrickfrage 57, 3 St. r.
Gein besteres jüng. Mädden,
w. iston gedient dat u. Hausarbeit veriteht, zu I Tomen gesucht. Neusbirder für Alleinmädden, bas kahen sann,
jot. od. 16. Aug. gof. Nirdgs. 40, 1 s.
Mädden für Aliche u. Hausarbeit
gesucht Gerbertrage 15. Schemmel.
Orbentlickes Mädden
für Kinden. u. Hausarbeit jotort od.
zwen 16. August gesucht. Kölbs Rochklacke, Emser Streife 44.
Orb. Mädch f. Haus. u. Kichenarb.
gesucht Veielandingie 10, 1 r.

grindt Wielandfrage 10, 1 r. Alleinmähden, bas focen fann, für Ritte Aug. in ff. Sansh get. Borst ben 0-8 Rauent. Str. 15, 3. Rum (ofertigen Antritt fand. Diensimadern gef. Borgustell.

faub. Dienfimadden gef. Borguffell. Düchtiges Mäbdjen, 10. felbitänd, koden kann, s. 15. Aug. acfucht Am Auslichtstaren 3. Holte-itelle ber gelben elektr. Bohn.

Gin befferes Mabdien für auswarts gefucht. Zu erfragen Karfer-Friedrich-Ming 82, 2

Junges Frünlein au eins Dame von 3-0 Uhr gesucht

m. guföurg, boden i. u. elives Sous-gibert übern, bom ib. August bis 15. Sept. gejucht. Frou Dr. Amson,

Zavingstraße 6, 3.

Jüng, ehrl. firibiges Mäbchen, wolches zu Saufe foliaft, 3, 1. Sept. ben 157 Uhr vorm, die nachm. gestucke Konfittage 1, 1 l.

Meitere unabhängige Berfen, mit allen baubl. Arbeiten vertraut, det fl. firderf, Kam., wur für fagsifder bem 18. August ab gefurdt. Nach permettigen weiten 8 n. 10 Uhr. Bernnttags grijden 8 u. 10 libr, Bhilisesbergirahe 1, 1 i.

Ig. Mädden tagsub, au 1 Rinde gefucht Rauerbaer Stoope 21, B. 1 Ord. Mädden tagsüber gefucht Schrinderbitrage 12, Bart, r. 3g. f. Dabdien tagouber gefucht

Gin Stundenmädden ob. ig. Frau für Sausarbeit bon 7-1 Uhr fosott gelucht Weißenburgfrage 1. 3. Unabli, Manatsfrau für 2 Sib. Orb. Monatomabden in II. Saust.

efucht Cronienitrope 54, 3 r. Monafsmähden von 736–9 gei. lirdpaffe 19, Friseurgeschäft. Unabh. reinf. Fran für morgens eindt Worivitraße 8, 1. Mabden gum Gffentragen

Gin Laufmabden gefucht Laufmäben ber fofort gefucht. Witterwerg, Rheinbahnftraße 4.

Stellen-Angebote

Männliche Versonen. Gewerblides Werfonaf.

Bertreter
für Kransculafte gesucht. Röheres
Ebenig, Kabillenitraje bi.
Arbeitsnachweis Rathaus.
Wefucht werden: Jünn. Refinitranstellner für bier und auskrände, Saalstellner für bier und Aonsburg, Rausleim, Köhn, Bern. Caux, Arhwerpen, Oberfeläner für Spekewagen, Dausburichen, Spüher, fangerenter, jängere krößer, ferner sur Auslösser nach Raing mech köche und Keliner.
Junger fräftiger Bursche,

Junger fraftiger Buriche, ber Rad jahren tonm, gejucht Friede Rubert, Sausburiche (Robinhrer)

gefucht Mittigoffe ft. Geneburiche gesucht. Mir Schnier, Dobbeimer Str. 64.

p. idon in Reitaurant gearbeitet, johrt gesucht Epropelyafte I. I. Er. Rräftiger Handbursche, iicherer Andribert, gesucht. Droperie Horino. Albrechtitage 16.
Aunger Laufbursche,
aw. fauh., v. 8-11 v. 1-4 Uhr ges. Bowla, Schwalbager Gtrafe I.
Ar. Schulunger vb. in Sandbursche

Ar. Schuljunge ob. in. Sausburiche geiucht Werberlinge 8, Gro Port. gefucht Scharmborifftrage 40.

Stellen-Gesuche

Weibtide Berfonen. Saufmannifdes Verfonnt.

Ronteriftin fucht febrifft. Heimarb., auch bas Raddragen bon Buchern. Raberes Raddragen bon & Beijenbitrage 3, 9

Ange Berkäuferin aus der Teirfatespender. f. fof. Siest. Mön. Oraniemtraße Si. Aftr ein junges Mädden mid aut. Schuldtlid, wird Lehaste in einem Baijdegeschaft gest. Off. u. B. 546 an den Lagot. Verl. erb.

Gewerblides Perfonal.

Tüchtige perfette Buglerin fucht Beichart, in u. auf, bem Saufe. Platter Strage be. Dib. 2 Gt. its. Gelbte Frieuse u. usch Damen an. Albrechtitzche 46. Laben. B 15540 Alltrechtitzche 46. Laben. Diff. u. T. 134 Taghi. Roebilt., Dismardr. Geschtes Fräulein, erf. in Kah. u. Dausarh., Johne im Boden, iuch paisende Stellung. Ju erfragen Kirchpasie 49. 3. Cd.

gräulein aus guter Kam. winfat Stelle zu Krisbern ob. alleinitch. Dame, Rab. Schacheffaus, Richberg.

Sei feingebild, gut. Dame, fuct ja Krau, welche perf. Damen-iameld, u. febr geichiet u. apseibe willig ilt, bad, Stellung, am diebien andtwarts. Glek, Offerten u. J. 546 an den Avgeld, Derriag. Freinbürgert, Köchin fucht Seinbürgert, Köchin

fucht Stelle in den Ganshalt. Zu erfrogen Ariedrichtraße 28.

Gin einfaches tücht. Mabchen fucht Stelle, wo ibm Gelegenheit ge-boten, bas Rocken grindlich an er-lernen. M. Frankfurrer Stroke 8, fernen, die Roden grimblich zu erlernen, di Frankfurzer Straße 8,
mer nodreittags.
Wähden, 19 Jahre,
w. das Keidermaden ersemt bat,
indet Stelle in den Daufe auf iot.
Watramitrage 9, 1.

Ng. auft. Mabden fucht Stelle in fl. Sauste. ed. bet Riebern. Rob. Serderitraße 35, Sis. 3. B 15672

Junges Mabden fucht Stellung.

Mobremstrate 30, offi. Bart.

Besteres alteres Midden,
formace, in which u. Danibust, sucht
St. zu einz. best. Dern d. Lame. Bu
erstagen Argorichtense 28.

39. fraft, Madden i. fof. Siell. Lutwigftrafte 2, 1 r. Befferes Madden fucht Stellung in nur gutem findert.

Dauis. Du erty, Langgaße 54, 1.
3. f. unabh. Brau f. tagsüb. Stelle, oder gang. Berderkrufte 31, 4 St.
Empf. Frau f. Walch. u. Ausbeich.
Boltramstrose 27, deb. eil. Trerpe.
After 17jübr. Mäbdien
m. inchifter Stell. in II. beif. Haubt.
Gebucht. And. Bülcarfitage 9, S. L.
Unabh. Krau fucht Menatsgielle,
auch Bureau od. Dadon zu guten. Bedamfraje 15, 3 St. r. B 15661 3g. unabh. Fran fucht Beidatt, in bell. Saufe. Gejd. Off. u. L. 546 an ben Lagett. Berlag.

3. empf. Frau f. vorm. Monaist. Geringarieistipufte 12, Bhh. 3 St. Ag. faub. Frau fucht Arbeit für morn. 3 Std. Relierftr. 22, 3 t.

Stellen-Gesuche

Mannithio Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Junger Mann, mit Budyfibretten u. Kontorarbeiten verrentet, jucht Stelle auf Kontor, Lager ob. jonftigen Bertraucuspost. Brima Reugn. u. Mcf., Offerben u. N. 546 an den Zagot. Bertag.

Gewerbildes Berfonal.

Sattler u. Bolkerer, militärfrei, Lebenstiell., gs. w. Art. Off. u. 125 Tagbl. Ampit., Bismardt., 29. Maier u. Ladierer, 26 Jahre, such wegen oit. Acceptant andere Reichitt. Acid m. Art. Kant. I. geil. werben. Off T. 543 Taybl. Berley. Bertranenspoken fucht aubert. macht. tautombi. Mann, 43 Jahre alt. Beil. Off. u. Z. 131 Taybl. Spreigliche, Bismardring 20. Ognsverreaftung

Generalistic Gismordring 20.

Dansverwaltung
gefucht von Chepaar, Mann ist in
olken Wartens u. Gaussorbeiten, jotoie mit der Rentralheisung bemardert. Off. unter H. 545 an den
Theory. Berlag.

gröft, Junge fucht Stelle als Nechaniterstehrt, Jakeb Struth, Biebrich a. Rin, Triebentraße.

Mar einen Aungen wen 16 Jahren wird fot, leichte Beschäft, bei bescheib. Schausbruchen gesicht. Raberes Weichstraße 34, Mobelbanbluss. Mann, welcher Anditbienft bat,

fucht am Tage noch eines Beschaft. Rah. Biscoplinge 7, Loden, B 18702

Stellen Ungebote

Bielbildie Berfonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Ziichtige brandefunbige Berfauferin, jowie Lehrmäddien für ben Bertouf p. fofort gejucht Gerftel & Jorael.

Derfäuferinnen

für Baide. u. Band. Wbigilung geiucht. Offerien met Wehalteampr. u. Beugnestabichriften unter 3. 543 an ben Tonbl. Berlog.

Züchtige jüngere Werfäuserinnen für bie Mbteilung Rleiberftoffe

gejudit. C. Gntimann.

Gur mein beiferes Delifateffen- und Muffdmittgeich, inde in 3. 1., ipateftens 15. Cept, eine tuchtige frennt, jungere

Werkauferin.

Gieff, Offerte: mit Bilb, Bengatsabidt., Getaltsanipr, bei freier Station erbittet Josef Roler, Biebridt a. Rth.

Bum Gintritt per 1. ober b. September engagiere brandet. Bertauferinnen für Galenterie, Danebalt, Offet, Bergellan, Bebeasmittel, Delifa-teffen, femer 1. Butjarbeiterinnen,

Montrolleufen für bie BBaren-

Warenbons Juine Bormaß.

Grandek. Perkänferin fucht Sirfafele, Langgaffe 27,

Gewerblides Berfonal.

Tücht. Büglerinnen fofort gelucht. Biel, Bertramftr. 9.

Haushälterin,

gebildet, umfidern, gewissendaft und energisch, zu einem äfteren, findert, hiedenan (fram leidend, hat ihre Be-biemung) get. Kaufmänn. Reminisse, Storrese, erwänscht. Dit., Referena., neble Gebaltsanspr. unt. R. 4112 an.

Fran Alina Riefer, gewerbemalige Stellenvermitt-

jucht Dotel Röchin, Benfiones Röchin, Berrichafts Stöchin, Kaffeefochin, Bufetts u. Gerviers fraul. für hotel und Benlion, Zimmers und Sausmaden, Bulletus und Rüchenmadden.

Modlehrmädden fewie ein Mabden für Ruche u Saus gefucht Dopbeimer Strage 3.

Bum 15. Muguft ober fpater cinfache Stilbe fir gröbere gefuht. Schrift. Off. u. 0. 4151 an D. Frenz. Wiesbaden. F 44

eine Beitöchin Borgustellen int Bentral: Sotel hier.

Gesucht zum 15. Augun ein gewandtes, faub. Sausmädden, weldes naben fann. Gute Zeugniffe erforberlich. Boranstellen von 5 bis 7 Uhr. Rerstal 29.

Tüchtiges Madden,

m. fochen fann, gef. Strangplay 1, 2, Gt.

Tücht, burchaus auverlässiges Alleinmädchen, bas bürg, tochen fann u. die Saus-arbeit gut versteht, 3. 15. Aug. ob. fp. gefucht. Rab, im Tagbl.-Berl. Xo

Braves junges Madden für fleinen Saushalt ohne Rinber tof. gef. Borguftell, nachm. 4-5 Gitviller Strage 21a, 1.

Suche per 15. August

bes in Kinde u. Sausarbeit erfahren ift, für meinen fleinen Saush, frau Arnold Berg, Abelbewitzate 16, B. Wefucht wird per fof, ein fauberes

Mudenmadmen bei gutem Bobn. Bartitrage 44.

Belleres Hausmädchen per 15. August gesucht Eliviller Strage 19, 3. ber Courie entlaffence

Jungos, Mädden, ftabiftundig, gefucht, Tee . Gefchaft, Bedermaffe 3.

Monatsmädden für bormit-gefucht Gerichteftrafie 3, 8, Etage.

Tücht. Pacerinnen fof. gefucht Bigarettenfabrit Menes. Rheingauer Strafe 7.

Stellen-Angebote

Mannliche Verfonen. Bewerblides Werfonal. Junger Bantednifer, verfolt in Berjoeffibe, fof., eb. gur Unmbille gel. Off. it. B. 4152 an D. Freng, Wiesbaben. F 44 Dotelbuchhalter.

für fofort, Auchendet und Rüchen-Aibe auf aleich, füngere Reftaursutsellner, Gaallellner, erbe und zweite hotelhaus-biener, Reftaurationsbausburide, Aupfer-putser, fawie für bie Karbolikenage Ausbilfe-Reliner u.. Roche gelucht burch Start Granberg, gewerbemaßiger Stellen-vermitter, Golbgoffe 17, B., Teleph. 484,

Waschinist

aut Bedien, einer Eismaidine auf ca. 3 Monate windt. Wiesbabener Ratureis Berfe, Dench u. Raefebier.

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Anufmannifdes Perfonal.

Junges Diabmen, bem, in Stenographie, Maidinenidr. ic., gnte Sand-idrift, fucht bei beich, Anipr. foi, Stille, Rab. Bleichftruge 23, 2 r.

hewerblides Berfonal.

modes.

Erfte Arb. u. Direftrice f. Stelle im fein, Geschäft. Offerien u. R. 544 an ben Tagbi.-Benlag.

Tüchtige Frisense und Onbuleurin nimmt noch Runden an. Ludwigitrage 18.

Fränlein, 34 3. alt, lath., erfahr, in Kilde u. Sauden, pr. Jeugn., fucht fellstand. Mirtungsfreis. Off. an Frankein M. Bulla, Griethaufen a. Rh.

Franlein,

er, fahren flege u. Haushalf er, fahren, jucht Sielle gum 15. Gept. ober 1. Offeber, am liedfen bei eing.
2 an Dame. Offersen unter L. 542 an ben Togbl. Berlog.

graniem,

längere Achre als Stüge in fein, Haus-balt tätig cevelen, lucht per folori ober ipäter lelbisänd. Wirfungsfreis in fein. Sausbalt. Im Rodien u. Linderpüege firm. Eell. Off. on Brt. B. Werther, Mitrungen a. Onri-

Geb. Fraulein,

96 3., mit laugt, fehr gut. Leugn., fucht iconfigueb. Stellung. Off. unber R. 545 on den Laght. Berlag.

Eine Aochin,

welche die bürgert. u. feine Stücke bersteht, fucht sum 10. Oft. Stelltum in einem Servickafish, wo Kücken-märbten vorbanden. Offerten unter A. 688 an den Logdi. Verlag.

Iwei Thüringer Madagen

9

图504

R

题

3

6

im Mier von 19 u. 17 Jahren, aus eusvärgert. Samtlie, ersteres hat ichen gedient, suchen Stellung bei aufer best. Herrichait sum 1. Sept. Off. Bitte unter D. H. Rr. 100 post lagernd Köntafee i. Thür.

Gint. Fri., 22 3., mit 4-lähr. Bengn., f. Stelle als Stuhe. Fri. Rathrat, Maint, R.283-Ng. 8, 1 L. Fran, welche aut kochen kann,

unabhangig, fucht Stellung in Taunnet ort in fleiner, befferer Birtichaft. Rab. im Tagblatt-Berlag.

Stellen-Gesuche

Männtiche Versonen. Bewerblides Verfonal.

ells Mulimer od. Reitburiche 26.

findst im Derbit abachender 13. Sufar Stellung, Beite Mugn. aus Officie Rentiftell 1909/1911 borbanben. Un fragen an Sufar Bonig, Walbitt. 44-

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Answürtige Angeigen 30 Pfg. die Beile.

Vertäufe*

Gin Drofdten-Gubrmert gu bert. bill. gu berf. Sigarrengefciaft.

bill. zu berf. Erbarnhorijft. 27, P.
Schöftrahe 15, die Bart.
Tunge Belg. Riefen, 2 Mon. alf, bill. zu berf. Germannfte. 24, Bart.
Sch. Tobermann, 9 Monate alf, wacht, it. Riedebrt, it nur g. hönde bill. abs. Bierit. Bir. 25, 4—6 wecken.
Damenblite, garniert n. progress. Damenhite, garniert u. ungarn, ihre Hafre des Breises zu berk. Merkrasse 3, 3 r. Daselbit werden end hüte modernisiert.

3. erb. Damen-Aleider 42 48, 2 Arauerh. bill. zu bl. Sedanskr. 7, 1.

B. nene Damenft, weg. Trauer au bert. Friedrichftrage 46, 1. Gleg. n. Atmonofleib, bunfelbl., Gr. 44, 16 M. Otanienjir. 47, S. 21 biff. gu berl. Wallufer Strafe

Berren-Mugus, bell, ftartere Fig., Banama-Out, Rabraft-Dojon, pert., gu bert. Frankenstroge 21, Part. Berichieb. Angüge u. Hebergieber Unteroff. Aud. ichw. Jadett Angus bill. zu berd. Friedrichtrofe 46, 1. 1 %. Mit. Dienüftlet., 2 %. Extr. St. (Ar. 41) bill. ads. Ballufer Str. 4, 3.

bill. au bert. Mömerberg 3, 2 k.

Bill. au bert. Mömerberg 3, 2 k.

Altertämliche Gegenstände
schr billig zu bert. Frankenstraße 0.

Oocheleg. altert. eingel. Büstet,
nr. Schrons, fl. Schrönse, Arube,
Achen. Seden.

Dabe von Gerrichaften

1 Piane, gr. Kinderichaufel, 3 kombt.
bol. u. 3 kaf. Betten, 4 2t. Meider,
1 gr. Lür. Eisschrauf, 3 Divans, ein
Trumenufpiegel mit Goder, alles
tote ven, u. lann billsg berl, werben.
Nöh. Bauer, Gödenstruche 9. B 15678 Weg, Abreife 4-Sim-Ginrichtung, dib-, Waide, Wringmafd., Baich-nangel, Namarioweccel mit Köfig su ntangel. Namerionverel unt dan bert. (Köbenfraße 6. 2 rechts.

Brachts. vollft. vol. Schlafzim. 350, Scinos. Andomeiner. 125, Buscherfer. 35, 2t. Aleiberfer. 18, Tist. 18 u. 30, Beff 15, Schreibiffe 65, Tifc. 7, Schiffe 2, all. in. n. Adlerfer. 53, 5, 3, Dabe im Auftrag josort zu verk.:
1 Schopzini, bell Rufd., 2 epale Brufdelbeiten, 2 enal. eil Beiten,
4 geringe Beiten, Tedbeiten, Blw., Chaifel., Kanapec, 1. u. 21. Meideren, Küdenick, Kanapec, 1. u. Auftrisch, Ediffe, Büdericht., Kommode, R. Scheibricht, Ediffer Eft. 4. B. I. Scheibricht e. Elibiler Eft. 4. B. I. Bellitänbiges Bett 50 Mt. Scharnberifitrage 27, Bart. B 15679

Seltene Gelegenheit! Peart 170: hell. Gatin Schlofgim., im., mit Schnit, gr. 2t. Spiegelichr., Weningberglaf., Washington, mit Marmor, 2 Beith. 2 Nachtfor. mit Marmor, Danblich. Röbell. Blüderplat 3/4.

Deilit. 2 Rachtfor. mit Rarmor. Dandrich. Mobell. Blüderplat 3/4.

Offaison.

Despen Adreife ind folg. ediff.

Addol aus Bridalh. preiste. zu bf.:

Schlafz. Eine. in Earnibolz; 2 Mir.

breit. Büderfolt. in Rusht.; Archeis in Wah.;

Gelarz. Eine. in Gannibolz; 2 Mir.

breit. Büderfolt. in Rusht.; Archeis in Wah.;

Gerrand in Rusht. Balon-Eine. in ital. Rusht.; gr. Spiegel in Alor.

Ralmen: Salomedranich. u. Zisch in Wah.; Gard. Sänder in Eicken; amoral. Schreibeight in. Bederfellei in Rusht. mehr. Gassesiosten, dib. Lüber. Terpide. Bilder, Rusier. Matten uite., sine Garnitut Robumobel, all. eich. Aleberichtant, weis lad. eis. Basichtisch mit 2 lpl. Basicharmituren, weis lad. eis. Beispelle unt Matr. Besicht von 9—12 u. 3—7. Candler unded. derbeten.

Adh. im Tagbl. Berlog.

Kilden und Batt. Besicht. Divan,

Siebe n. Gotopel billig zu berk.

Jahnstraße 44. Off. Batt. Blöße Sochbäupt. Bett, Sprungrahmen,

Matrase, Red. 60 Mt., zu berkaufen Gelbasse 18. 3 T.

Umaugsb. verich. Möbel bill. zu pt.:

Umgugsh verich. Möbel bill. zu vf.: Beit. Nüch. u. Meiberfett, Wajck., Bertito. Oranienstraße 27, Wib. 1. Ein vollständ, weißes eif. Kinderbett für erwachtene seinder billig zu bt. Wörfbitroße 3, 2 r. B 16627 Rinberbett mit Matr. u. 1 Bettfielle Gebr. Linberbettden bill. ju vert. Wahng Salon 200 Mt., Bertifo, mujb. pol., St., Ausziehriche 12, einz Seras u. Gesiel 15, Chatjel. 10, Cel bilber und. Abdifitraje 7, Soan

Dilber ust. Abeifftrage 7, Donn.
Wegen Abreise und Amerika verkause ich samel. Gegenschade: 1 Sesecharenitur, I p. Tisch, 2 Büchers breiter. Küchensachen, 1 Beit, Nohr-u. Kollerspiliste, 1 Eigere, Vorzellun, Vannben und Korhänge, alles spotibill. bei Dammel, Eblergier, 18, 2, Gut erb. Diwan für 18 Mt. zu verf. Acrostrage 4, 2, Neues schipes Sofe tehr bille

su berf. Reroftrage 4, 2.

Reues foones Sofa fehr binig
zu berf. Mehriftraße 30, Hr.

Großes Sofa, Lichiaf. Bett,
liur. Acciderickrant, 1 Korofole, ein
Likh u. and. wehr billig zu berf.
Küh. Goetheitraße 28, 1. Einge.
Sviegelfor. 70, Liur. Rieiberfor.,
Ed, liur. 12, Roofoleiche, Kickenfole.,
Sofa, Glassickend. Schreibtich,
Bicook, Kurischlacken, Kunftfachen
zu berf. Modfoollee 6.
Richen-Einrichtung, wie neu.

Riiden-Ginrichtung, wie neu, 40 Mt. zu bert. Beroftrage 4, 2. für 40 Mt. zu bert. Beroftraße 4, 2. inn Tagot. Berlag. Xq 1—2für. Aleiberfchr., Bertike, Schöne Birken-Stangen, Michael., Ausziehtisch. Sofa, Küchen-Einr. bill. Beichster. 15, Sth. P. I. neeignet, zu verl. Selenenftraße 5.

Schmetterlingsschr. m. 12 Schublad., d. Teil gefüllt, u. N. Gischrank bill. du bert. Khilispsedergirage 24, 1.

Bwei Gichen-Ausgiehtischert. Dreitreibenfrage b, B Baidmaide, nen, 20, Waidt. 30, come Marmor 10, fpl. erf. Bett m. Spiralt. u. Saarm. 40, gr. Gefc. Ausziehtisch 8 zc. Blinderut. 38, K

Laben-Ginrichtung mit Erfer, jait neu, Ligarrenabichneiber, breh-barer Boitfartenftander billig zu bt

Sellmundirerhe 11, Bart. 2 Labenregale m. ob. v. Scheibe u. Abele, bill. Worisstraße 24, 1. 2 Girmenichilber, gunftidimieberei (Front- u. Bahnenidald) bill. absug. Mobellager, Blüderplat 3/4. B13348

livänn. Landauer, 61. Breaf, poderkarvon u. Bridenfarron für Bärrner bill, zu berf. Weillir. 10. Sihr u. Liegewagen bill., Gehrod gu bert. Beugaffe 5, 1 r. gu dent, Beugape b, 1 r.

Eite. u. Liegewagen für 6 MK.
zu derf. Hickgradem 14, 8.
Fraft neuer Kinderwagen, Spieget, Lisch u. Rochteisch zu derf. Rah, Wellritziprage 41, 2 St. rechts.

Sits. u. Liegewagen, weiß, Ridedreitell. Portstraje 20, 3 L.

Gr. w. Kinberwagen für 6 Mr., blauseid, Bringestleib für 8 M. zu ver!. Drudenstrage 7, Dib. 1 r. Ainberwagen, Bebbigtehr, Gehell vollk. vermd., wie neu, Betr., Dien zu vf. Schulberg 15, 2 L. borm,

Raft neuer mob, Rinbermagen Gut erh. Damen-Rab (Brennaber) bill an bert Beidelaninerstraße 45. Gut erh. Damagrad mit Freilauf u. Ridtriffbreunkt vog. Abreife bill, ju bert. Baltvamstraße 31, 2 r. Gut erh. herren, u. Damen-Rab mit Freil, bill, Bleichftrage 11.

Gut erh. Jahrrab mit Freilauf bill. gu vert. Romerbern 8, 2 I. Swei auf erh. Fahrräber m. Freil, au bert. Ablerfreite 58, hob. Part Fahrrab mit Freilanf 35 Mr. Famdermannstraße 3, dib. Fart.

Nabritage 6, Retert.

Großer Reftaurationsberd mit zwei Bratofen zu bel Briebrichfrage 41.

Blattofen 8 Mt., Nahm. (Singer) 15 MR. Rübesbeimer Str. 20, Sans.

Neue gußeis. Babewanne, la, weiß emaill. iebr billig abzugeben Marcinfoler Strafe 1, 3 l. B 15607 Gußeiferne emailf. Babewanne mit Baillants Hatent-Gasofen weg. Plahmangels bill, zu bert, alles wie ven, sehr wenig gebroucht. Röberes im Taglit. Berlag. Xq

Raufgesuche

Gefpieltes Biano an ben Tagel. Berlag Off. u. A. 604

Runfe alle Möbel, Betten, garne Einrichtungen. Wellritz-traße 29, 1. Etage. B 15642 Ständ. Anfauf all. Möbel u. Betten

Gebrauchtes Speifeidrantden

Gebranctes Speiseigenanthen ihr Reitauration zu lauten gesucht. Eroje 60 × 60. Offerren unter K. 542 an den Tambt. Beiten Waschtvilleite, pol. Beit, Meidericht. Rüchen Eint. zu saufen web. Off. A. B. polit, Schubenbeitet. Gebr. Habrred u. gebr. Wöbet zu lauf. gel. Kadnitt. 44, Orf. B. I. Derren Fahrred, gebrancht, aber noch gut erheiten, zu faußen gesucht. Offerten mit Preis under gesucht. Offerten mit Preis under G. bist an den Tagk. Berloy. Bogelfäsig mit Ständer

Bogelfäsig mit Stänber zu faufen gesucht. Off, mit Breis an Fr. Eroff, Oraniensftraße 49, 8. Gebr. Sfinfige Treppe gu tauf, gef. Frankfurier Strafe 70.

Lecre Babutifien, mittlere u. größ. lauft fiets Erlemann, Tel. 2430 Doft am Baum gu taufen gefucht.

Unterricht

Abendunterricht in Auffan, Geschichte u. Erdrunde fucht av. Erdrunde fucht av. Erdrunde fucht av. Erdrunde. des Kunstenerseins. Erzwens. Off. m. Breis u. K. R. L. deudstpolit.

An mehreren Kachbilfefurfen (Monact 12 Ma.) für Chanvai. Keafghmu. u. Kealfcheler der Kl. UIII deutschute. Erdrücker der Kl. UIII des VI, seiner für Borschüller, lönnen – a. in d. Kerten – einige Knaben teilnebmen. Wan ichreibe mit Ang. der Klasse u. K. det Boade. Verlag.

Rachbilfe in Beriengeit für Echiller der Borschufe gefucht. Off. nerft Kreise under E. dis an den Tagbt. Verlag.

Englisch, Franz., Deutsch für, seber

Englisch, Franz, Dentich for, icher in 30 Std., proff., & 0.75, 15 Jahre i. Ausland find. Aberset. m. Schreib-Ber erfeit frangof, Unterricht? Musführt. Offerien mit Breis unter B. 191 an ben Tagbl.-Berlin.

Berloren Gefunden

Gin gold. Webnissen mit Kette, innen Kinderbijd mit Lode, auf dem Boge b. Kidesk. b. Wilhelmstr. verl. Gute Belebn. Ridesh. Str. 36, 2 r.

Bortenwungie gefunden. . Topil.-Impit., Bismardr, 29.

Geschäftliche Empfehlungen

Polieren u. Auffrischen v. Möbeln u. Pianos bill. Polierer Erpfiein, Welleibstraße 28, 1.

Derren. u. Damen-Schneiber Reper. all, Ert, Umanb. Buttang, Bertramftrage 19 Bart. Schneiberin fucht Lunbicatt im Saufe bei bill, Bedienung. K Bertramitrage 18, 20th. Part. Berf. Schneiberin f. einf. Garb. h. n. Toge frei. Rellerfiraße 15, 3, Früul. einbf. fich im Stobfen, Bügeln u. Auslich. ber Warde. Off. II. 134 Aggbl. Freight, Bismardt.

Monogramm Stidereien Dochftattenitrage 2, Sih. 1. Bafde gum Baiden u. Bugeln ober nur gum Waichen übernimmt noch Wückerei Lauf, Biebrich am 9th. Armenruhfte, 19. Rajerbeiche.

Berichtedenes

Darleben auf Ratenrlidgabl. burch Botlet

Gethbarleben erhölt jeber auf Möbel, Schuldschat icht, reell und diefret, Tagliche Sprechzeit von 19 die 2 Uhr. Mager, Geeifenaustraße 20, Sch. Bart.

300 M. isfort zu leiben geincht, edd. gen. Berbiändung von Nübeln. Monals. Rüdzablung, Offeriens u. O. 546 an den Tapol. Berkag.

Theater-Abonnement D. Bart. 2. Reihe L. bis 1. domar obug. Bah. Kaifer-Friedrick-King 82, B. L. mit Gelliffahrmagen zu leihen ge-fucht. Offerien mit Preis unter H. W. haubipoistagerm.

5000 Unbifmeter Erbe

f. an d. Binnerfitt, angefahren w. Gerna, Rapellenstrage 51.

Ermig, Kapellersfraise 51.

Ter Mann,
ber den fleinen gelden Melvinscher
am Montag einzefarzen h., ist erf.
u. ist Buzeige erk. Trudenstr. B. L.
Kür I Monate altes Müdgen
wied ause Effizie gefucht. Bu erfr.
im Lagst. Berdeg. B.15676 Dw
Ein Kind best. Familie
sum Weitsellen gefucht. Offerten u.
M. 542 an den Tagot. Betlag.
Aunger Geschäftsmann
mit einenenn Geschäftsmann

Aunger Geldässemann mit eigenem Geschäft judit die Be-konntschöft eines anständ. sochol. Beädchend im Wier von 20—22 J. pvedd bakdiger Gerrat: einem Ber-mögen erw. Dis. m. Photogr. unter E. 135 an die Tagbi. Iweigstelle, Phomarderner 29. B. 19864

Wertäufe-

Begen Brantbeit meiner Prau vertaufe ich meine im Babnhofebiertet (Sauptverfebreite.) gelegene, bestbefannte und gutbesuchte LeJimmer-

Fremden-Benfion. fiell, eriobren Rab, u. Benfion Rifolas-trage" bahnpofilagerub.

Aleine Fremdenpenfion am Rodbrignen jof, zu vert, ob. gu benn. Off, u. B. 545 Hogbl. Berl.

Gelegenheitstauf.

Ein feit langer Zeit betriebenes, aut achendes Schuhwaren-Geschäft dit Ansertigung in guter Loge, transbeitsbalber iosert zu benaufen. Sest. Osserten under S. 545 an den Lapht.-Berlog.

Wilr Schioffer o. Wetallarbeiter guigehendes Gefchaft unter gunftigen Bedingungen gn verfaufen. Off, unter b. 542 au ben Sagbl-Beriog.

Sinte, 755brig, Rolle u. Geichire, Raferet Bemiller. Eliville a. Mb.

i,

Em Pferd (Rotfdimmel) Pfore gu berf. bei Gartner Schmibt,

Meyers Lexifon, 5. 28un., w. M. K. as pofti. Berliner Sot. Gnglifde und fraugofiide Lebre bucher, Stigierbiode 10, 18, 28 Dt. Liueverlauf Dideloberg 8.

Sajones wertvolles Welgemälde mil Golbrobmen zu berf. Räh. im Landt. Benfag. Xr

Clegant. Schreibtifch, Diplomat, Rirchgaffe 17, 2, bei Genn.

Schöner Wagen f. 1 Bierd, 2rab., Gummireif. gu berfauf, bei Birag, Bageufabr., Schierfteiner Strafe. F 44

2-Bylinder-Motorrad, erftel. Rabrifat, v. 1911., nur wenige Rilometer gefahren, gu vert. Off. u. 3. 545 an ben Zagbi. Bering.

: Raufgesuche

Getrag. Kleider, Schuhe aabit am beften B 15585

N. Schiffer, Tel. 3697, gablt ausnahmsmeife bie bochlen Breife

jahlt ausnahmsweise die höchten Breife für getragene Serren: u. Dauensteider, Militäriaden, Sande, Biandscheine, Cold., Silder, Brillanten, Palmgebisse und gange Naddässe. Voll. gen.

Pamen-Rieider.
Mädden und Anaben-Militär Uniformen, Bässche, Stiefel, Betten, Mödel den hochsten Ureis erzielen will, der bestelle M. Ingeliele, Biedrich, Flathansftr. 70. Auf Behellung sommen und Beite Grifft. Handle some gu sed. gew. Zeit. Chrisst. Handle, 6069

Gebr. Büfett gu faufen gefucht Tannusfrage 75.

Verpachtungen

Wirtschaft 3. verhachten. Dff. u. M. 43 politagernb Schubenhoffer,

Unterricht

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luiscoplatz 6, 1.

Buissesse

Bliegenschraut, Fruchtpresse bill. | donne lecons de français à prix modérés. Off. F. 419 au Buroau du Journal.



Geschäftliche Empfehlungen

in der Seadt, sowie über Land, per Gisendahn od. Are, sozsiuling a. dill. Berpodinizen u. Specifient, sowie Lagerning ganger Boshinings-Gint, u. einzelmer Gegenstände.
Abolf Monda, Schaushorssie. 24.
Walers, Ladierers
u. Tünder-Arbeiten weiden bei außerführt. Gest. Anges u. 3. 134 ein Landt. Kneight. Bismardring 28.

Massage für Danien!
Grein von. gebr. Wörtbur. 14, 1.
Naturheilinstitut, Nagelpsiege Wilhelmine Piene, Mauergaffe 12, 1. Et., am Marttplas, Fruerwache.

Massage unr für Damen! From Elisabeth Linke, Blideles

berg 32, 1. (Mergil. geprüft.)

Sangmaffage 1 M. nur für Danien
v, tückt, dratt, gepr. Moffenie, fr. Käthe
Rusert. R. Albrechiftr. 22, Laben. Schwedisch-Danisch.

Magda Petersen, Gr. Burgftr. 8, 2. Gleffr. Bibrat. Maffage Langgoffe 14, 2. Relene Benmelburg, friti, gepr. Masiage, ärzitidi geprüfi. Masie Kangner, Bleichtt. 36, 2.

Massage — Nagelpflege, Rerofte. 42, 2, am Rochbrunnen. Maria Mannig.

Berühmte Bhrenoloein Ropfe u. Sanblinien, fowie Chiro vant'e für Serren n. Damen b. erfte am Blage. Blise Wolf. Siridgraben 10, 2.

Berühmte Bhrenologin Anna Mellbach. Midelsberg 26, 2, Berühmte Phrenologin,

Sandlintenbeutung ftreng wiffenich. Roa Glauche, Langgaffe 48, 2, Gde Bebergaffe. Berühmte Bhrenologin (erfiflaffig) Tr. Susanna Grilnewald, Bleichftraße 86, 1.

Phrenologie, Handlotg., Sterndentefunit. Mr. Charli, Babubofftrafe 3, Bu fprechen uon 9-12, 21/4-0 Uhr.

Veriditedenes

bur Webger oder Kaufmann. Bester u. Fachmann c. schulden-freien Fabrit bei Wieshaben, billige Betriebstraft, such Teilhaber zur Gründung einer Burfifabrit und Schweinsglichterei. Kapital wird an erster Stelle sichergestellt. Rötig 20 Mile. Offerten unter R. 538 an

ben Tagbi. Berlag. Darlehn ern fo b. Geidafts-n. Privatteute geg. Siderb. n. Lebens-verfid. Abiding vom Cetofigeber. Salichiad 13. Rudporto.

Snche kleines Darlehen. Weff, Offerten unter M. 545 an ben

Patholifentag. Brei Benfir Batu, Bubwigfte, 270, 2. St. F87

Ausstellungs-Riosk

in ber Durchgangebolle bes Tagblatts Daules vom 1. Oft. er. ab gu ver-mieten. Raberes im Friblatts Aontor Schalterhalle rechts.

Franz. Zodei, jur Anr hier, gibt Infrm. gegen fleine Mitanlage. — Lager= farte 63 Wiesbaden I.

Bum Mitftillen

eines Lindes wird für fofort eine gefunde Frau gefucht. Angebote in, Breisangabe unter B. 545 an der Lagik.-Berlag erbeien.

Sout-, Harnund Binfenleiden (Beichledit).), auch

aite Balle, Querfolber fechtum. Borgugl. Grfoige. Diefr. Bebanblung. B 15017 Robert Dressler. Ruranfialt f. naturgen. Seilwelle, Bortiftt. 17,a.b. Mh. imir., 9-12n.3-8.



feder Mrt, bebanbelt erfolgreich (20jabr, Griabrung.) Lindwarte brieflich

Karl Holzherr. Bismardring 37. Sprechzelt 10-1 und 4-8. Somitage von 10-1 Utr.

Diefr. Guth. und Benf, bei geb., Schwalbacher Str. 61, 2 St.

Welt-Detektive

Beobachtungen fani Reife, i. Badeart pp.), Grmittelung., Ghe Affaren. Cetrate fine-funfte iber Bermögen in an allen Richen ber Beit Distret! Gröfte Pragis! Zuverläfign!

Detektiv-Bureau Scharnherftfir. 31, 1. Tel. 4180

Sommer-Wode 1911

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Brokattaschen mit Cordelière, Auto-Lacktaschen mit Cordelière.

Enorme Auswahl eleganten und einfachen Genres!

= Feste Preise! ==

Wegen des Umbaues der Wil-helmstraße können die Wagen der Linie 4 nachn. von 8—8 Uhr nicht durch die Wilhelmstraße geführt werden, desgleichen die Wagen der Linie d von 3—8 Uhr. Die Linie 4 fährt deshalb die auf weiteres frändig die Bahnbof. F 44

Wilhelmstrasse 32.

Hotel Bellevue.

Telephon 3732.

1085

Mobiliar=Bersteigerung.

Wegen Weging einer Derricaft nach dem Auslande verstelgere ich jufolge Auftrags beute Freitag, den 4. Luguft, vormittags 9//2 und nachmittags 2/4 Uhr beginnend, in meinen Berfteigerungsfälen,

43 Schwalbacher Straße 43,

nachberzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:
Rusbaum antites Schreidputt, Ansbaum-Beiten, Spiegelschrant, Rusbaums und lacierte Aleiberschrände, Waschallen und Nachtische mit und ohne Marmor, Konsolen, runde, ovale u vieredige Tische, einsgelegtes Ripptischen, Nährisch, Kameliaschen-Diwan, einz. Gesele, Sosas, Edatzeiougues, Goldpfeileriviegel mit Konsole und Marmorplatte, große Teppiche, Lincleum, Ofenschirm, Sichle aller Art, div. Spiegel, Cetsgemälde und andere Bisder älterer und neuerer Weister, große gantle Bortieren Bordange, Sosafissen, Tiche und andere Decken, Koser, große Bartle Kippe und Detorationsgegenstände, alte Borzellane, Figuren, Valen, große Bartle ficht schaften, etche scholen, Küchensiche u. Stüdte, Glas, Borzellan, Küchen, große Bartle, Figuren, Basen, große Bartle sehr scholen, Küchensiche u. Stüdte, Glas, Borzellan, Küchens u. Kochgeschirt, Stelleiter u. v. a. m.; seiner im weiteren Antirage:
ichwarzes Pianino, eleg, fompl. Schlafzimmer-Ginrichtung,

feiner im weiteren Auftrage:
ichwarzas Pianino, eleg, kompt. Schlafzimmer-Ginrichtung,
eich. Büfett, eich. Umbau, 6 eich. Stüble, eich. Standuhr, nußb. HerrenSchreibtisch, nußb. Sola-Umbau, Sola, 2 Seisel, Kameltalchen-Divan,
5 1- und Letür, Kleiderschränke Bertikow, nußb. Betten, Balkon und
Garteundbel, Singer-Kühmaschine, 2 Babewannen, Kücenschrank,
Kopierpresse mit Ständer, eis Garderobeitänder, nußb. Etageren-Büfett,
mittags 12 Uhr: Sehr ichdnes Breat (auch für Mehger- ober
sonligen Geschäftswagen greignet), 2 filberplattierte EinspannerGeschiere, Handseberwagen, 5 Sierbekummete,
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Austionator und Tarator,
Georg Jäger, Schwalbacher Straße 43. Telephon 2448.
NB. Bom 1. Ottober besinden sich meine Lofalitäten Westrigftraße 22.



Teberall erhältlich.

(Gingetragener Berein)

macht befannt, daß vom 1. August der

glinzendes

Die Bereiniaung der

lostet.

Zu dem am Samstag, den 5. ds., abends S thr, in unserem Vereinstaus (Garten-lokal u. Terrasso) stattfindenden

Familienabend

Turngesellschaft Wiesbaden.

mit Tanz

laden wir unsere Mitglieder hier-durch ergebenst ein. F 433 Der Vorstand.

macht ein rofiges, jugen friiches Ants lig und ein reiner, jarter iconer Zeint. Mues bies erzeugt bie echte Stedenpferd-Lillenmild-Beife

v. Mergmann & Co., Rabebenf. Breis & Sid. 50 Bi., ferner macht ber

Pilienmild. Tream Tada rote und iprobe hant in einer Racht weiß u. sammetweich. Tube 50 Bf. bei: Bilfs. Machenbeimer, Sito Lifte, Berd. Afert, A. Crat., Jac. Minor, Nich. Seps. Chr. Tanber, Adalb. Gariner, Iswe. F. Alfactier, fowie in der Cofapothefe. B640i

Hermann Kriens

Kronen-Apotheke

Wiesbaden Gerichts-u Oranienstr.-Ecke, (Tel. Nr. 9) Spezialabteilung für Homoopathie

uno Marnuntersuchung.



Blufenfoffer, Riefetoffer, Portemonnaies

und alle Lebermaren. Billigfte Breife Größte Musivahl.

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Brima Bollmula, arögeres Quantum, ju taufen gefucht. Dr. Köfter & Reimund, Bleichir.



Der Borftand.

entwickeltes Haar ist Schünbelt

Flasche Mk. 1.-, 2.-, 3.-. F131

Wendelsteiner Brennessel-Spiritus

gegen Schuppen, Dünnhaar, Haarausfall!

Bu ber am Camstag, ben 5. August b. 3., nachmittage 51/2 Uhr, im Cchwesternhause, Schone Mussicht 41, fiatifindenben

Generalversammlung

werben bie Bereinsmitglieder hiermit gang ergebenft eingelaben.

Tagesordunng: 1) Jahresbericht, 2) Raffenbericht, 3) Erteilung ber Decharge ber Juhrebrechnung und Bahl ber Rechnungs-Revisoren für 1911/12, 4) Bereinsangelegenheiten.

Der Borfigenbe:

Landrat Rammerherr v. Heimburg.

Sommerfrische Waldhaus b. Neukirchen-Coburg. Prächtiges Walderholungsheim. Staubfreie, ruhige Lage. 400 m üb. d.
Meer. Zentralheiz. Elektr. Licht. Telephon. Bäder im Hause, Direkt am
Wald gelegen. Angenehmer, gesunder Aufenthalt in ozonreicher Luft. Herri.
Waldausflüge. Vollständige Pension von 4.50 Mk, an, auch Familieuwehnung.
Eröffnung Mitte Mai 1911. Zur Nachkur bestens empfohlen.
Anfragen erbeten an Elerm. Bauer. Neukirchen b. Coburg.



bon Mf. 7.50 an. Reparaturen fonell und billig.

Philipp Kraemer, Teleph. Langaffe 26 u.

Auswärts

Wiesbadener Cagblatt

zur Einfichtnahme offen:

In den Kurbäusern:

Borkum Brückenau Dürrheim, Bad. Schwarzwald Bersfeld Bomburg

Riedrichtal, Bad Riedrich b. Eltville a. Rhein

Königstein i. T. Rreuznach

Langenfdwalbad

Lindenfels i. Odenwald Mergentheim Daffau a. d. Labn Daff. Lungenheilstätte Daurod Daubeim Norderney Ruppertsbain i. T. (Beilftätte) Salzbaufen i. Oberbeffen

Schlangenbad Soden Wildungen.

In den Hotels und Sommerfrischen:

Adlerbad Tannenhof, Griesbadb (Schwarzwald), 513. Nock Botel zum weißen Biriden, Schwarzburg (Thüringen) Schwarzwald-Botel, R. Bieringer in Triberg Ruranstalt Bofbeim, Dr. M. Schulze-Rableys Botel Viktoria, Schlangenbad

Jugenbeim (Bergstraße), fotel und Pension "Jum küblen Grund," Gg. Görijch Rurbotel Vogeler, Bad Oeynbaujen, Sritz Berber.

Erholungsbeim Roßbach (Pfalz)

Botel Viktoria, Lindenfels i. Odenw., W. Obermeyer-Rauch Botel u. Penfion "Bären," Bornberg i. Schwarzwald, S. Diesel Botel zum Birich, Bad Teinach (württemb. Schwarzwald)

Botel Odenwald, Lindenfels, Ad. Vogel

Botel Wenzel, Schmitten i. C. Botel u. Penjion "3. Odijen", Todtnau (Schwarzwald), M. Rubner Botel u. Penjion "Wilhelmsbad", Srankfurt a. M.

12 (C/2) (C/

Mirabenen, Birnen, 3wetiden und Retnetlanden auf bem Baum gu vert. Rab, Gwierfteiner Strage 17. Behr aut erhaltene Movel,

2 Betten mit Springrahmen u. Mofi-baarmatrage, 1 icones Billett, 1 Mus-gientifc, 1 Spiegeifchrant, 1 Fl. atollette, 1 Diman und 1 Babemanne billig gu verkaufen. Rabered Aleififtrage 2, beim hanevermaller urenn.

50 Gasspartocher!! 100 Bapfhabnen, 'a" und 3/4", große

Sendung Auflampen, Buffer, Ampeln ufw. ipotibillig zu vert. Measingers Gnarosiager, Lichgaffe 11. Lieferant für Jufianateure u. Spengler. Tet. 3908.

2". PS., neu, billig gu verfaufen. Rhein. Gtettrigitats.Gefellichaft Biesbaden, Suifenftrage 8.

Bollftanbige Ginrichtung für Architefturbureau, ferner großer amerif. Datterbrande ofen, groß. Ausg ebtifch bill 3. vert. Rab. Martinfir. 26, Maing. F 87

Einmachfässer

in allen Größen, 1 Auferfarren gut bert. Friedrichtrage 48, Weinhandt.

Sadewannen, 170 em In weiß emailiert, neu, für 57 Mt. abzug. Riarentaler Str. 1, 3 L. B 15508

Wegen Blagmangels billigst zu berl.: 8 Batent Sühner, häufer, 3 Gartensauben, 30 Berte ichafts. Blumenkübel. Spezialfabril Wostrn, Siedrich. Auch sieben dar selbst bill. zum Berfauf: 1 Wagen, 1- u. 2sp. schrbax. 1 Breat, beibe weu, 1 einsp. u. 1 zweisp. Pjerdegeschiter.

Sinige Lorbeerbäume billig gu berfaufen Beffingftrage 8.

behagliches Leben in der eigenen Wohnung, gefördert durch das Feingefühl des geschulten Innenraum-Künstlers und die Erfahrung des vornehm empfindenden Kaufmanns, zeigen unsere künstlerisch aufgefassten Zimmer-Aussteilungen. Ueber 100 Musterzimmer in billigeren wie teueren Preislagen. Komplette Haus- und Braut-Ausstattungen für die verwöhntesten wie gut bürgerlichen Ansprüche.

Inhaber HERMANN KREKEL.

WIESBADEN - FRIEDRICHSTRASSE 36

Eigene Zeichenbureaus, Sonderanfertigungen nach gegebenen Entwürfen. Abteilung für Orientteppiche und Dekorationsstoffe unterstützen u. fördern persönliche Neigungen u. Wünsche. Besichtigung der Ausstellung erbeten.

學學教育學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學學

Die Königliche Baugewerkschule für Hochund Tiefban zu Idstein (Tannus)

eröffnet das Winter-Halbjahr am 18. Oktober d. J. - Programme und

學學

如

Outnabeln, Brofden, Boleros, Rufliers, Retten, Fingerringen An-bangfel, Krawattennabeln, Sicher-beitsnabeln 2c. 2c. sind stels logernd 11. offeriere zu finnnend bill. Freisen

B. Marfa,
Gin- und Serfauf von Partiewaren
in allen Gablonzer Erzeugniffen,
Gablonz a. R., Herbstaffe 39.

Ptatung! Diebes

fien u. preism. Sigarren, Beblfarben, 10 Cfüd 55 Bf. Zigarrenhaus Schweider, hellmundstrage 34.

Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass. 98-

Taglin from Beiner Unffdnitt gu ben billigften Breifen empfiehlt ale Spezialität 1042 Schweiner W. Bellwinkel metgerei W. Bellwinkel aus Beftfalen, Schulgaffe 7.

Bicobadener Mährmittel-Fabrif,

Rt. Langaaffe 4. Telephon 6428. Täglich frlicher Zwiebadbruch-Bertauf.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen.

1 Bimmer.

Ablerstraße 10, Stb., 1 3, u. St. 3420 Ablerstr, 55 1 3, u. Rücke a al., o. iv Albrechtstraße 12, Ldb. Dodft., 1 3, u. S. i. Edda, Anz. 12—3, 3416 Bertramstr. 13, Stb., 1 3im., Kücke u. Reller auf gleich od. spüter zu bm. Raft. bal. bei Diort. B14242 Bertramstr. 20 1. Jim. Dohn. Biblist Residencie. 20 1. Jim. Dohn. Biblist

Bm. Rah. bai. bei Diort. B14242

Sertramfir. 20 1-Zim. Mohn. Biblat

Bleichfirahe 33, Bam.. 1 2. u. Kiche

2. l. Aug. R. Beichfir. 29. B15132

Bleichfirahe 39, S. B., 1 g. S. A.

cing. Serrn ob. Dame, 1. Off.

Blüderfir. 7, Mib., Wi. u. B., 1 S.

u. R. R. Bismardt. 26, 1 I. B15133

Capekfirahe 1 1 3., R. Rah. 1 St.

Debkeimer Str. 16 1 R. u. R. 101, 0.

frod. Wäh. Abelbeidht. 19, 2902

Detheimer Strahe 63, Oth. Want.

1 Runner, Riche, Sell. f. B 15124

Debk. Str. 14 1 R. u. R. 101, 305.

Oth. Str. 114 1 R. u. R. 101, 305.

Giviller Str. 9, Bib. 1, gr. 1-8-23.

Giviller Str. 9, Bib. 2004, 1 Sim., Sische, Reiber, 16 SW. pro Bonet, nur an prima Wieter zu berm.

Sund Derborn. Raden bai. 2008

Cliviller Strahe 9 1 Swn. u. Riche., Selber, Bare., per 107, 3u berm.

Röheres Laden beiebht. 3222

Cmier Strahe 62, Kip., 1 R. u. R.

cust 1. Oft. zu berm. W. R. 2679

Belbitrahe 12 1. u. 2-Sim. D.

Glos a. gl. ob. pott. zu berm. 2005

Felbitrahe 12 1. u. 2-Sim. D.

Großend ob. fodier zu berm. 2005

Felbitrahe 19, 1 gr. Rim. u. Riche.

Brantenfiraße 51, Dadzim. u. Riche.

Brantenfiraße 15. Dadzim. u. Riche.

Brantenfiraße 5. Dadzim. u. Riche.

Frankenftraße 5 1 Dadgim, u. Rüche.
Brankenftr. 8, B. Dach, 1 B. u. R. D.
16, ob. 1. Aug. billig. Roch. Sch. 1.
Frankenftr. 24, B. 1. Rim. u. Kilche.
Bum 1. Gebt. Roch. Bart. Blösst.
Friedrichfit. 55, Sub. B., R. B. u. R.
Bneifenaußt. 18 1 gr. B., R. R. R.
Göbenftraße 7, Sib. 1, Rim. u. Rüche.
Göbenftraße 7, Sib. 1, Rim. u. Rüche m.
Ruche. 19, Mib., 1-P. 28, B15130
Göbenftr. 24 ich. 1-Nim. 28, B 15140
Gustau-Abolfstraße 1 B. u. Küche m.
Ruche. 5, 1, Ch. Breis 20 200.
Rusau-Abolfstraße 5 1 Binn, Süche,
Stell. 1 10, 11 zu den, mil. 16 221.
Seienenstraße 24 1-B. 28, 25 ichlus.
Seienenstraße 24 1-B. 28, 25 ichlus.
Seiner zum 1, Schlember.
Seinnunditr. 40, 1 L. gr. Rim., R.
Seilmunditr. 40, 1 L. gr. Rim., R.
Seilmunditraße 53 1 Binn, u. Riche.
Seil demunditraße 53 1 Binn, u. Siche.
Seil demunditraße 53 1 Binn, u. Siche.
Seil demunditraße 53 1 Binn, u. Siche.
Seilmunditraße 53 1 Binn, u. Siche.
Seil demunditraße 53 1 Binn, u. Siche.

Att bemmieten. B 15141
Derberhtt, 9, 8., abgejdf. 1 3, u. 8.
Cerberftt, 22, 8., 1 Stm., 8., 2 8., 1 Mans, and Ott. Non. 8, r. 2907
Dermannstr, 3 1 Sim., u. 8, 3u bm.

n

8

350

Dermannstraße 8, Dachil, 1 Sim. u. Stücke vor 1, August er. Räheres u. Besichtigung Diensteg u. Freitag, 2. Stoof L, bei Urban. Ausf. auch Milolosit. 30, B. Its. F 282.
Dermannstr. 26 I 8., 1 Stücke. I Rest. 3u bern. Mäß. im Loden. 2008
Derrngartenstraße 19, Frontip., ift 1 Sim., 1 Stücke per 1. Sept. auch meine eine. Rerion au bermieten. eing. Perfon zu bermiefer eres baselish. 200

Raberes bafelist. 2000 Babustrake 36, 68th., 1-3im.-28vhn. karfür, 13, 6., 1 3., 8., 8., neu. 2009 Kerfür, 29 1 8., 8., 66as, 23H., for. Rirdgasse 19, 55a, 1 stun. 3. n. s. Lathringer Str. 31 1 Stun. u. st. 2700 Martitrake 12, 6th., 1 8. u. stücke 2u beum. Rah. Coh. 2 rechts.

Saalgaffe 16 ar. & u. K. Mis. 8.
Saalgaffe 32 Wani. Esohu., 1 &m.
Nide zu bermieten.

Shackfikr. 21 1. und 2. Nim. Esohu.

Shackfikr. 21 1. und 2. Nim. Esohu.

Scharnhorftiraße 11. Friip., I Rim.

u. Küde zu b. Käh K. I. Bis748

Scharnhorftiraße 24. Fronzip. Wohn.

1—2 Zim., sci. zu berm. 2921

Schiefteiner Str. 9 1 Z. u. K. 2710

Schillerplaß 3 1-8. W. Käh. Werfft.

Schläckfhanskir. 55 Zim. u. Kücke an ruh. Levie soft ob. soit. z. b. 1611

Schilchterfür. 18 ar. W. A. K. 2882

Schulberg 19. Oib., 1 Z. u. K. 28.

Schulberg 19. Oib., 1 Z. u. K. 2023

Schualbacker Str. 10 Wanf. 3. u. K.

Schwalbacker Str. 10 Wanf. 3. u. K.

Schwalbacke

Baltamür, 7, 1 L, 1 B, R. B 16148
Baltamür, 7, 1 L, 1 B, R. B 16148
Baltamür, 31, 1, bei Schmidt, ein
Jim. u. Küche iof. od. ip. B 15149
Biebergaße 49, S. 2, mußern. I K.
u. R. Br. 18 BM. Röh. Edh. 1 L.
Beilür, 6, V. Rh. LB, V. I. Ders
Geilür, 6, V. Rh. LB, V. I. Ders
Geilürge 16 1 Jimmer u. Küche
unt Abickuy u. Subehör. Anguf.
bon 8—6, V. H. Lander, 2029
Bellriviraße 35 vin großes Sien. u.
Sinde 34 berm. Rah. 2 Si. 3404
Bellriviraße 35 vin großes Sien. u.
Sinde 34 berm. Rah. 2 Si. 3404
Bellriviraße 30 1 R. Küche Maurb.
Gellriviraße 50 1 Rim. u. Küche zu
beim. Rah. Bart. links. B 15663
Berberür, 10 gr. frbl. 1-R. B. mit
Sub. im Edh. d. I. 10. bill. B14277
Bestenbür. 3 1-R. B. R. I. L. Bifder
Bestenbür. 3 1-R. B. R. I. L. Bifder
Bestenbür. 24 R. u. Küche, im
Abickuß, der fotort od. id. 2850
Bestenbür. 24, V. D. 1-R. B. B16161
Ibbritüraße 28 gr. Kart. Imser
unit Kuche zu demnieten. 2800
Bortür. 3, B. D. L-R. B. C. ob ib.
ruft Kom Rah Sib. I C. 2000
Bortüraße R. Krift. I B., R. b. Jof.
Bertüraße 11 l. K. Grifte. Sim. u.
St. zu derm. Rah. Sib. V. L.
Bertüraße 11 l. K. Grifte. Sim. u.
Se. zu derm. Rah. Sib. Bart. Links.
Bu derm. Kah. Bab. Bart. Links.

2 Binner.

Rarftraße 23 2.3 in. Bodat. a. b. 3401
Abelbeibitt. 38 M. itol. Wa. Bodat.
B. A. Kinde (Abdat.) R. 2. 5402
Abelbeibitt. 59 S. B. u. 515. B. ie
28. Bl. im Abidi. Sell., 1. Oft.
Repoldt, Hiebe., Abelbeibitt. 8, 1.
Abelbeibitt. 64. Sep., 2 3. u. Süde mar an tish. Kom. per 1. Sept. in
Derm. Rad. Bid., 1 St. B. 2004
Ableritt, 5 2.3 in. 2804. 1 St. B400
Ableritt, 5 2.3 in. 2804. 1 St. B400
Ableritt, 5 2.3 in. 2804. 1 St. B400
Ableritt, 9 ff. 2.3. 28., 1. Ott. 2806
Ableritt, 11 id., 2. ob. 3. 3. s. 2004
Ablerittaße 17, Dib., 2 Sim., NödeRanfarde 18, Dib., 2 Sim., NödeRanfarde 18, Dib., 2 Sim., NödeMolerittaße 35 2 id. Jim. u. 8. 3. b.
Ablerittaße 36 dibne 2.8 in., 28.
Bett. mit Manf. u. Subed. Der
iof. ob. ip. Waß. 2 St. t. 2037
Berframfir. 11, 5., 2 3. St. B. Bibibs
Bertramfiraße 36 dibne 2.8 in., 28.
Bertramfiraße 15, Gib., 2.3. 28.

Bertramfiraße 15, Gib., 2.3. 28.

Bismardring 7, D. B. II. 2.8. 28.

Bismardring 7, D. B. II. 28. 28.

Bismardring 31 2.8 in., 28. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtt. 29, D. 2. 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 32, S., 2. Sim.-Bohn. and
1. Ott. 30 bm. Rads. 3. B15059
Bleichtr. 39, D., 2. 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 39, D., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 39, D., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 39, D., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 39, D., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 39, D., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 39, D., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 30, B., 2 3. s. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2340
Sleichtr. 30, B., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2350
Sleichtr. 30, B., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2350
Sleichtr. 30, B., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2350
Sleichtr. 30, B., 2 3. S. u. Suide
iokot. Rad. Det Bandon. 2350
Sleichtraße 23, Sout. 23. S. u. Suide
iokot. Rad. Selb. 1 1. B15100
Slüderfiraße 23, Bodt. 2. S. Skobn.,
Bodh u. Oth.,

Doubeimer Str. 78, S., 2 3., K. 2062
Doish. Str. 85, Mth. Dod, 2.3im.

Al im Abstol. a. al. ad. ip. Bible7
Doubeimer Str. 87, Mth. L.J. W.
iof. od. ip. 3r. 300 Mt. R. B. B.
Doubeimer frame 98, D. 2 3. R. K.
Iof. 280—300. R. B. 1 1. 2068
Doubeimertrame 98, Dib., 2 3 im.,
Auft. eller fofort. 300—320 Mt.
Rod. Borberh. I. St. Hs. 2064
Doubeimer Str. 100 2.3im.M. im
Abh. u. ath. p. Ok. R. B. I. 2065
Doubeimer Str. 101, B. Artiv. id.
2.8.-28. auf fof. od. ip. Roh. I I.
Doubeimer Str. 101, B. Artiv. id.
2.8.-28. auf fof. od. ip. Roh. I I.
Doubeimer Str. 101, B. Artiv. id.
2.8.-28. auf fof. od. ip. Roh. I I.
Doubeimer Str. 101, B. Brito. id.
2.8.-28. auf fof. od. ip. Roh. I I.
Doubeimer Str. 101, B. Brito. id.
2.8.-28. auf fof. od. ip. Roh. I I.
Doubeimer Str. 121 id. B.S. 28. fof.
od. ip. zu bm. Roh. dal. u. gemeins Bod. Ru. erit. Doubeimer
Strafte 110, S. bei Bodf. F 239
Doubeimer Str. 121 id. B.S. 28. fof.
od. ip. zu bm. Roh. dal. 2066
Doubeimer Str. 122, Ish. u. Mro.,
gtr. 2.S. 98. reigh. zubeider. bon
280—380 Mt., zu bm. Bible9
Doubeimer Str. 146 2.8im. Bohn.
mit Rubch. S. St., I. Oh. 2889
Doubeimer Str. 169 2.8im. Bohn.
mit Rubch. S. St., I. Oh. 2889
Doubeimer Str. 169 2.8im. Bohn.
mit Rubch. S. St., I. Dh. 2889
Doe I. Ottober. Roh. S. B. 2068
Gernförbeitr 6, n. B. J. D. I. 38.
u. S., 2 Balt., j. R. B. I. B 15170
Gleonorenitraße 2 idoone Mant. S.,
2 Zim., Stude u. Rubch. su bern.
Rowees doiedbit Bart. 2050
Gieonorenitraße 4, I. ichine 2. L. 28.
3u. b. Roheres doiedbit u. Sand.
2 R. Buberth baseldii. 2061
Glienorenitraße 3, St., 300 Mt. 2002
Gließer. Bian 6 dometh 2 St. n.

A. Limbarth daseldi. 2061
Chenbogengoffe 9, 1, 2, 3, 93, 430,
u. 2-3, 28, 3, 6t., 300 B.C. 2002
Chilifer-Siab 6, Simbarth 2, 6t. u. 2-3d, 3 ich. 2-3tm-Wohn, Bi5t71
Chiller Straße 2 ichone 2-8, 93, m.
Bob, Boll. Rah, Bort. 1, Bi44-84
Chiller Str. 3, 0, ich. 2-3, 93, 9063
Chiller Str. 5, 156, u. 2-6, 2-3, 2063
Chiller Str. 5, 156, u. 2-6, 2-3, 2063

Giviller Strafe 9 fleine 2.2. Bohn, nen berger. Seitendb. Doch, on einzelne Berion ober Ebep. ohne Minder, zu 13 MI per Monat, zu vm. d. Herborn, Lad. do. 2064 Gilviller Str. 12, 8th., L.Z. W. der L. dog. u. 2 N. u. R. der L. dog. u. d. d. der L. dog. u. d. d. der L. dog. u. d. d. der L. dog. u. d. der L. Ede Emfer u. Weihenburgkrase 12 2 Zisnmer u. Auche auf fof. L282 Grbacher Str. 5, S., 2 Z. u. A. fof. Erbacher Str. 6, S., ich. 2-R-W. 286 Erbach. Str. 9, S., ich. 2-R-W. 2967 Haufbrunnenftraße 9, B., ich. F Him. mit Gas. Bis. SS. 2 R., R., Kell. fof. zu berm. Bah. Fart. 2068

Felbirate 3 fatone 2-8. Isobn., Ibbh.

1 Ct., dof. eine 2-8. Isobn., Ibbh.

5 Ct., ser t. Oft. billig su berm.
Rüberes Beintidgaft. 2786
Felbire. 7 groutip. Bohn., 2 3. mil
Bub. iof. ob 1. Oft. Fich. B. 2876
Felbirate 12 foune 2-8.423., mit
Osas, and Mib., gl. 2. in. 2842

Gelbstraße 12 janue 243.-223. mit Gens, auch Rib., gl. o. iv. 2842
Felbstraße 15 belle Mary Worth over journ over journ with the grant over journ over jou Weibitt. 24 ich. Louist. - b., de. 2012 Brantenfir. 19. G., 1. it. 3., 2. 3., K., R., Abfoll., 200 u. 200 M. ft. o. in. Brantenfir. 22. Idd., B. 3., 1 R. 9 R. Brantenfiriner Strake 3, am Whiter-benjudof, Bod. u. Sid., 2-3. Wohn, der 1. Off. Nad. dajeldit. B 15173 Briedrichfrade 27 cogeldit. B 15173 Briedrichfrade 27 cogeldit. Beben, 2 B., an rusk Leute. 2013 Friedrichstraße 29, Bart., sind 9 bis 3 Simmer, et. Muche u. Zubehör, aum 1. "Ti. zu bm., Räheres bas. 2 St. bei &c. Dittrick. 2007

Dobheimer Str. 78, S., 2 3., R. 2052 | Friedrichftrage 29, Geitenbau, Bohn

Friedrichtraße 29, Seitendau, Wohn, bon 2 Bim., Kuche u. Zudehör, auf 1. Oft. zu derm. Rüheres doseibit Seitenbau Varterre. 2767 Friedrichte. 41 2. Simmer-Nohmung. Briedrichte. 50, Pio., 2 B., R. 2974 Friedrichte. 50, Pio., 2 B., R. 2974 Friedrichte. 57, Sid., Id. W., 2 S., R., Kum. Räh. h. Schramm. 2975 Geisbergitraße 11, Web., Dachtwohn., 2 Rimmer, Küche u. Reller, zu den., Sid., Taumusjtoche 7, 1 r. 2283 Georg-Angust-Straße 8 2 Simmer, Nich. 3, d. 1. Sect. od. ip. B14056 Germaniablaß 3 ich. B-Zim., 2206n., Frontipide, zu dermieden. 2976 Geneisenaufer. 9 2 S. u. Sud., Odf., auf 1. Sept. bill. Rad. im 246. Geneisenaufer. 9 2 S. u. Sud., Odf., auf 1. Sept. bill. Rad. im 246. Geneisenaufer. 22, Bod., cime 2. Sim., Eddhung zu dermieden. B15176 Geneisenaufer. 22, Bod., cime 2. Sim., Eddhung zu dermeden. B15176 Geneisenaufer. 22, Bod., cime 2. Sim., Eddhung zu dermeden. B15176 Geneisenaufer. 25, Bod., cime 2. Sim., Eddhung zu dermeden. B15176 Geneisenaufer. 25, Bod., cime 2. Sim., Eddhung zu dermeden. B15176 Geneisenaufer. 25, Bod., cime 2. Sim., Eddhung zu dermeden. B15178 Gödenftraße 2, Ged., Fride., 2 Sim., Eddhung zu dermieden. B15179 Gödenftraße 7, Oth., 2-8, B-Bohn. der jof. od. (pair. Sad., Eddeh.). B15179 Gödenftraße 9, Wife., 2-8, m., B15181 Gödenftraße 30 ichone 2-8, B360n. B15180 Gödenftr. 11, Geh., 2-8, 28. B15181 Gödenftraße 24 ich. 2. u. 3-8 im., 22, Gödenftr. 19, S., 2 S. u. S. B15180 Goethekraße 25, S. 1, 2 S., Siche u. S., Siche, jof. o. (p. R. S., S. S. B15186 Goethekraße 25, S. 1, 2 S., Siche u. S., Siche, John. a. Sch., jof. o. (p. R. S., S. S. B15186 Goethekraße 25, S. 1, 2 S., Siche u. S., Sichergaffe 17, Oth., S. u. S. a. S., Siche u. S., Sichergaffe 17, Oth., S. R. u. S., auf., u. Garten. Socho., int 1. Cit. St., Sochon zu derm., Sch. Rad., for. 1, 1 L. S., Sochon zu derm., Sch., der 20, 2-3, 33. joint zu derm., Sch., ich 2-3, 33. joint zu derm., Sch., d

Dellgart, Str. 2, S., 2-3.-B. B 15222

Dallgarter Str. 3, Sth. id. 2-3.-B. fotort zu derm. Azh, dei duß. Sth., do. 2-3.-B. fotort zu derm. Azh, dei duß. Sth., do. debenden B. links. L978

Ballgarter Straße S. Borderhaus Bart., 2-3.-B. mit Beranda für 400 Bel. a. 1. Ott. Bah. B. r., od. dei Adermann, Barlitr. 31, 1. 2709

Delenenftr. 9, Dib. B., 2 Jim. u. 8. delenenftr. 9, Dib. B., 2 Jim. u. 8. delenenftr. 16, Wib. B., 2 J. R., s., delenenftraße 18 2-2.-B. Wib., al. ob. hai. Rob. Akh. 1 St. Balls

Delenenftraße 24, Wib., 2-3.-B. der Keuseit entider. Röh. Bah. 1 r.

Deffmundstraße 12, Rani., 2-3.-B. der Keuseit entider. Röh. Bah. 1 r.

Deffmundstraße 12, Rani., 2-8.-B. der Belmundstraße 12, Rani., 2-8.-B. der Belmundstraße 25, Dadita, 2 Sim., delleningstraße 25, Dadita, 2 Sim.,

pellmunbitt. 18, D., 2-8. S. Bibiso

pellmunbitt. 18, D., 2-8. S. Bibiso

pellmunbitraße 25, Doctov. 2 8im.,

Stick u. Subebot solvet au beremieten. Säh. doc. 1 lls. F458

Sellmunbitraße 29 fl. 2-8im. 28. fc. cellmunbitraße 19, Sib., 2 8., s. s. s. fc. cellmunbitraße 19, Sib., 2 8., s. s. s. s. fc. im Rod., 1—3 n. n. 6. 2981

Serberstraße 19, Sib., 2 8., s. s. s. s. fc. im Rod., 1—3 n. n. 6. 2981

Serberstr. 26, Sib., id. 2-8immer.

Bobmung der Ohlober. B 14698

Derberstr. 35, S., 2-8. 28. m. Bolt.

Rob. fr. Ted., bol. 2597

Dermannitraße 7, Sfb., 3 8im. n.

g. 1. Olt. zu berm. B 15198

Dermannitr. 17, S. 1. cine 2-8. 28.

nebit Sub. a. fot. zu bat. B 15198

Dermannitr. 26, S., 2 8., 1 8., 1 8.,

1. Cht. zu bm. Röh. im Lod. 2808

Dermannitr. 26, S., 2 8., 1 8., 1 8.,

1. Cht. zu bm. Röh. im Lod. 2808

Dermannitr. 13, Stf., 2 8., s. s. s. dec.

Diridgaraben 30, Sab. 1, 2 8., s. s. s. s. dec.

Dirichgraben 30, Seb. 1, 2 &, Nücke, Reller u. Dolgitall ball. zu verm. Dirichgraben 32 2-Sun. 98, fot. 2888 Oschitättenftraße 14 2 fchone Zim. u. Nicke zu vermieten. 2641 u. Side zu bermieten. 2641.
Dodfiättenfraße 16 schone 2-Sim.
Bolm. Borberh. n. 1 Sim. u.
Sticke im Dinterh. auf sofort
zu vermieten. Röher. Baumbach,
Goeberhaus 2. Siage. 2884
Sabustraße 20 ich. Wans.-28, zu bm.
2 Sim. Sticke u. Seller mit Ibick.
Ben hergest. Räh. Bbb. 1, 2865

Scite 10. Jahnitt. 12, 68th., 2.3.28. 92.8. 2 L.
Jahnitt. 36, 63th., groefe 2.3.2856b.
Reflatific. 26, 32 B., Bip. Biolisical Commiss. 28th., 28t Moribstraße 39, Mib., 2-3-28, 8001
Moribstraße 43, Wib. Dacht., 2 s.
Kücke u. Keller fof. zu berm. 2003
Müllerftraße 8, Kild.-Ki., 2 st. st.
Kell. fof. zu bem. 2003
Müllerftraße 8, Kild.-Ki., 2 st. st.
Kell. fof. zu bem. Nöh. 1 St. 2003
Mersütraße 10, 5., 2 st. u. st. zu b.
Rad. baf. ob. Woribstr. B0. 2004
Mersütraße 27, Kob. Frift., 2-3-28.
auf Cit. zu den. Räh. Oft. 1 t.
Meroftraße 32 2 kin. u. Kücke, im
1, Stod., auf 1. Oft. zu den. 2846
Mersütraße 42 derfch. 2-8-28-36, dill.
au derm. Nöh. d. Sausvorte. da.
Rettelbeckur. 12, b. Steits meht. Ich.
2-8, Bohnbungen der fof. B 12802
Mettelbeckur. 12, b. Steits meht. Ich.
2-8, Bohnbungen der fof. B 12802
Mettelbeckur. 12 d. S. St., d. S.,
St., d. S., d. S., d. S., d. S.,
Kettelbeckur. 12 u. s. 3-3-28, d. S.,
Scholler 14 2 u. s. 3-3-28, d. S.,
Kettelbeckuraße 13, Doche., ichone 23-28, wit Subeh. p. Dit. 2005
Mettelbeckuraße 13, Doche., ichone 23-28, wit Subeh. p. Dit. 2005
Mettelbeckuraße 21, Fid. u. S., 2 s.
u. s., 320 u. 280 Mit. zu b. 2288
Meugaße 19 B Sim., stil., stilde.
Souch., Sein auf Lit. Rüh. bei
Jacob., Weinreibaurant. 3409
Meugaße 20, Seiberd. 3. St., 2 Sim.,
Suche, Clossabidduß, Reller, auf
gleich oder ipäter zu bermieben.
Reugaße 22, dit., 3-3 m.-28, fof. ob.
ip. M. Ribesh. Get. 36, 1. Biddiss
Dranienkur. 11 2-3 m. Mood.
Dranienkur. 11 2-3 m. Mood.
Dranienkur. 11 2-3 m. Mood.
Dranienkur. 12 S. m. s. s.,
Such., Subeh. au ein linderiofes
Gedoder. Mustumi Barteure.
Oranienkur. 34 2 k. u. s., 200, 1. 10.
Dranienkur. 38, 28-5, 3, 2-3-28, su
berm. Röbergs Bart. 28-48
Dranienkur. 47, S., 2-3-25, 2009 Dranienstr. 38, 28, 11, 20, 28, 21, 20
Dranienstr. 47, D. 2-3, 28, M. B. II.
Oranienstr. 47, D. 2-3, 28, M. B. II.
Oranienstr. 47, D. 2-3, 28, M. B. II.
Oranienstr. 49, D. D. 2, 2-3, 28, 3000
Thilippsbergirage 17/19 2 Rummer.
Bohn. 4 Stock auf sof. ob. sp. tu
verm. Bah. 2 St. rechts. 3011
Blatter Str. 28 3 M. A. bill. 3012
Slatter Str. 62 so. brib. 20, 2 M. u
Kidde auf sof. ob. spaker. B 15200
Ranentaier Str. 6 2. sto. brill. 3012
Slatter Str. 7, M. sob. 2-3, 28, u
Kidde auf sof. ob. spaker. B 15200
Ranentaier Str. 6 2. sto. B 15200
Ranentaier Str. 7, M. sob. 2-3, 28, u
per sof. ob. spaker. B 15200
Ranentaler Str. 7, M. sob. 2-3, 33, K.
Ranentaler Str. 7, M. sob. B 15201
Ranentaler Str. 10, Mtb. 2 5, 38,
per sof. ob. spake u, gubehor
per sof ob. spaker. Stock. B 15202
Ranentaler Str. 10, Mtb. 2 5, 38,
Manentaler Str. 11 bill. 2-3, 38,
Manentaler Str. 11 bill. 2-3, 38,
Manentaler Str. 19, 3 Tr. 2 Bill.

Manentaler Str. 19, 3 Tr. 3 Bill.

Manentaler

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Rheing, Str. 15, S. 2.3.-28, B15204
Rheing, Str. 17, S. 2.3.-28, B017
Rheingauer Straße 24 2 3. Since
u. Sub. eur ol. ob. hater. W18
Rheinstraße 88 ichone 2 3-3 tummer.
Robmung zu vermieben. B 15002
Rheinstraße 101 eine Bodnung, zwei
Zimmer, Since, die Ofboder billig
zu verm. Röß 1. St. t. B14190
Riehstraße 9 2 sim, u. R. im Och. 1
per 1. Oft. Peeis 300 WI. 3013
Riehstraße 19, Oth., ichone 2-3 im.
Eddin. istort zu vermieben.
Röberaltes 8, Wann. 28., 2 St., 2 3.,
Rib., Bak, an 1 - 2 Bctl., ver ist.
Röberstraße 6, Sib., 2 8. u. S. per
Och. Mäh. Edd. 1 St. 1. 2801
Röberfir. 12 ich 2-3.-23. a. Oh. 3021
Röberfir. 12 ich 2-3.-23. a. Oh. 3022
Röberfir. 19 2-3.-28. m. Gas. 3023
Stiberfirese 25 2-3.-38. finde, kell.,
aus 1. Oktober zu vermien. Rüberftraße 25 2-8.-28., Ruche, Rell auf 1. Oftober zu berm. 278 Röberstraße 25. Frontsp., 2-3.-Bobn. urit Rüche u. Reller, auf 1. Oft gu bermieten. 2784 Röberstr. 26. Stb. 1, 2-8.-W. 271 Röberfit. 26, Sth. 1, 2.8.–25. 2717
Röberfit. 28, Vendau, Frifo. 2 S.,
Kride. Hentralbeis., 1. Olf. 3824
Röberfit. 31, B. neu berg. 2.8.–25.
(Moj. im World.). Wah. 1 r. 3025
Röberfitaße 40, Sart., Han Civilie.
2 Lin. (Prifo.) wit Kride for 3026
Römerberg 2 id. 2.8.–33., On. 3027
Römerberg 2 id. 2.8.–33., On. 3026
Römerberg 5. Sis. Baet., 2 Sim. u.
Sende per Obioder zu but. B 16205
Römerberg 14, S., 2 S., neu berger, fof. od. fp. R. u. 2. 3028
Rounfit. 6, Brifo. 2 S. u. u. g., 280.
Rübesheimer Str. 36, Ffb., 2 Sim. ger., fof. od. fp. A. B. u. 2. 1928
Rosnftr. 6, Artip., 2 B. u. st., 200.
Rübesheimer Str. 36, Ifo. 2 Rim.
R., Bri., Speifel., 360 SW. Biszoni
Rübesheimer Str. 38 id. Kronstb.,
2 Rim., Adoc. per Ch. B 15645
Rübesheimer Straße 38, Wib., Idöne
2.50m., Adoc. per Ch. B 15645
Rübesheimer Straße 38, Wib., Idöne
2.50m., Adoc. per fof. od. 59. Biszoni
Schaftfer. 8 2 R., R. Br. 20 L.
Scharnberfür. 9, Fertip. u. Dif., is
2.31m., Bohn. fof. od. fp. Biszoni
Scharnberfür. 13 fc. oer. L. 3. R. n.
Dod u. o. Zub., per 1. Oth. R. 1 r.
Scharnberfürufte 19, Wib., ichöne
2.50m., B., Räh. Batt. I. Biszoni
Scharnberfürufte 26, Dif., 2, arobe
2.50m., B., Räh. Batt. I. Biszoni
Scharnberfürufte 28, Dif., 2, arobe
2.50m., Bohn. Röh. B. r. Biszoni
Scharnberfürufte 28, Dif., 2, arobe
2.50m., Bohn. Röh. B. r. Biszoni
Scharnberfürufte 44, Gib., 2.3. 290ön.,
Frontip., ad 1. Oth. au dn. 280d.
Scharnberfür. 34 2 Rim. u. Süde.
Scharnberfür. 34, B., a. B., Rib.,
Schierfleinerfür. 11, Wift., 2.8. 28. an
ruß. Leute per Ott. au dn. Ribb.
Schierfleiner Straße 18, R. d., 3031
Schierfleiner Straße 18, R. d., 3032
Schierfleiner Straße 18, R. d., 3032
Schierfleiner Straße 2 u. 8-8. E.
Dinterbous, Ichäte 2 Schierkeiner Str. 24, Gth., 2-3, 29, 30 b. Nah. 1885, Bart. r. 2023
Schlachthaustrafe 15 fchone Dackw., 3 Rim. u. Alde, 3um 1. Cricber.
Schulberg 19 arobe 2-34mmer. Webn., per 1. Crober 3u berm. 3034
Schulberg 21, 9ef. rish. Lage, V., bei 2-8im. W. an I. Kom., iso. 2035
Schulgaffe 5 ft. 2-3im. St. 2044
Schwalbacher Strafe 44, Oth., 2-3. Schwalb Str. 43, M. W. 28., N. 2480
Schwalbacher Straße 44, Off. 23.
Wohn. Mani., 31 berm. Näheres
beim Ornsmeister. 2706
Schwalbacher Straße 91 schöne helle
Bohn., 2 Zim. u. Kiche, 1. St., v.
Oftober 31 berm. (200 MT.)
Sebanstraße 7 2 Z., Küche u. And. v.
1. Andurk au bermeichen. B 15211
Secrebenstraße 13. Oth., 28.-(Rohne v.
1. Andurk 20. St., Oth., 28.-(Rohne v.
3.-(Rohne v.)
Secrebenstraße 13. Oth., 28.-(Rohne v.
3.-(Rohne v.)
Secrebenstraße 15. 2. St., schöne v.
3.-(Rohne v.)
Secrebenstraße 15. 2. St., sch Steingaffe 18 3 fim., A. n. A. Dack. Steingaffe 28 2 fim., A. n. A. 3418 Steingaffe 28 gr. 2-Himmer-Wohn. gu bermieten. Steingaffe 29, B. 1, 2 8. u. R., Steingaffe 29, S., 2 Bim, u. Riche. Steingaffe 31, Gtb., 2 Bim., R. s. b. Steingaffe 34 2 B. u. R. R. 2. 2000 Steingalle 34 2 3 U. M. R. 2. Ochs Steingalle 36 2 Rim., R., Manf., 2 Relber, auf gleich ob. 1. Oltober. Steing. 38, Fip., 2 R., R. fof. 3040 Stifffirabe 22, Oth. 2 Stm., R. a. b. Stifffir, 24, B. Fip., 2 R., Rb. 3041 Ballufer Str. 3, Oth. B., fcf., 2-R.-Moh. baf. Ooh. bet willer. 2808 Ede ber Ballufer u. Erbacher Str. 1 eine moberne aroke 2-R.-Wohn. au Ede ber Wallufer u. Grbacher Str. 1
eine moberne größe 2-R-Wohn, au
bermieten. Räh. Barterre linfs.
Walramfir. 7. 1 L. 2 B. R. S. B15215
Walramfiraße 37 2-Rim. Bohrung.
Oib. 1 au b. Räh. B25. B. B15216
Webergafie 46 2 Rim. u. Kücke. 3042
Webergafie 49, B3b. Frift. 2 Sim.
u. S. der 1. Oit. Räh. 1 L. 2808
Webergafie 50 2- u. 1-B-W. gl. D. 100

Eripenburgstraße 10 2.8. Esoku. p.
1. Ochober zu bemmiesen. Bib217

Bestrinstraße 17, 1, 2.3. Bohn. fol.
ob. 1. Aug. au bermiesen. 2559

Sestrinstraße 17 Web. B., 3 3. S.,
fol. ob. per 1. Aug. au bin. 2580

Bestrinstraße 17 Web. B., 3 3. S.,
fol. ob. per 1. Aug. au bin. 2580

Bestrinstraße 17, 1, 2 8. u. s. 3046

Bestrinstr. 23, 5., 2 8. n. s. 3047

Bestrinstr. 37, B. 1, 2-9. 95., p. Off.
Serberge. 8, B. 2. u. s. Set. u. 655.,
mod. 2-3. B., r. Sub., preisto. zu
b. A. Godenstr. 18, Sochp. I. 3048

Bestrinstraße 13, dit. Beng. 2-8.
Ed. Abidd. 20 Nd. 1, 9. B 15086

Bestreubitraße 13, dit. Bang. 2-8.
Ed. Abidd. 20 Nd. 1, 9. B 15086

Bestreubitraße 13, dit. Beng. 2-757

Bielanbitr. 9 2-3 im. B., im Sh. zu
per 1. Offober zu berm. 2757

Bielanbitr. 9 2-3 im. B., im Sh. zu
germ. Kab. Edb. Bart. r. 2829

Bielanbitr. 15, G., 2-3-B. fof. 2694

Bilhelminenuraße 3, Bart. 2 schne
Sim. gr. Stücke au rub. N. From.
auf 1. Off. zu berm. Räb. S. S.
bei Engelmaun, b. 9. 12 Ihr. 2800

Birthuraße 26, Sib., Ichobe 2-8. 28, u.
Auche. geg. Bousbarbeit. 3408

Börthütraße 26, Sib., Ichobe 2-8. 28, per 1. Rug. zu b. Nah. E. 1. 3051 Borthite. 15, 20d., W. 28., 3 8. u. Auche, geg. Soussarbeit. 8408
Mörthitraße 26, Sic., ichowe 2-8.-28, per 1. Aug. 3u b. Rad. B. 1. 3051
Börthitraße 26 gt. Nont. B. 1. 3052
Börthitraße 26 gt. Nont. B. 1. 3052
Börthitraße 26 gt. Nont. Problem.
2 Rim. u. Kücke i. zu b. R. 1. 3052
Börthite. D. B. u. 1. Ct., bollit. neu berg gt. 2-3.-28, joi. c. 1. Ot. R. Rauentaler Straße 18, 2. B 16219
Borther. T. D., ich. gt. 2. u. 3-3im.
R. per 1. 10. bill., mit ob. c. No., Sierfell. o. Baickl. bill. B 16221
Borther. 8 2 Jim. u. R. ici. B 16221
Borther. 8 2 Jim. u. R. ici. B 16221
Borthering 3, Bob., 2-8.-28. B 16222
Bietenring 3, Bob., Krib., 2 8. u. s. per 1. Ott., Sio., 2 3. u. s. p. ici. Rad. bei Geron, Oth. 2. 3064
Bietenring 8, Brillo., 2 Sim., Siebe u. Reller bis 1. Ok. su bm. 3065
Bimmermannitraße 4 2. Bim., Bobn., Rimmermannitraße 10, Sib., a. 2077
Bimmermannitraße 4 2. Bim., Bobn., Rimmermannitraße 10, Sib., födose 2. 8. m. Sib. Sas. Budderfer. 42, 1. Swei 2-8.-28. Staß. Budderfer. 42, 2. 3. Swei. Budderfer. 42, 2. 3. Swei 8 3immer.

Ablerstraße 28 3 Zim. u. N. zu dm. Ablerstraße 31 2 x 8. Fibriner Bohn. dil. zu dern. Böh. Hart. 3058 Ablerstraße 37 8. Fim. 28, drh. 3058 Ablerstraße 37 8. Fim. 28, drh. 3050 Ablerstraße 37 8. Fim. 28, drh. 3050 Ablerstraße 8, Wib. 2 x 3. Fim. 28, je 1 Kanj. u. 2 kelber 3. 1. Dit. zu dern. Käh. drh. 2 Sch. 3060 Alberststraße 32, Boh. ich. 3. 8. Bohn. mir Ruß. d. 1. Cft. Näh. B. Bierstaßer Göhe 7 3 Kim., 1 Kitche, nehit Zudeübe, der 1. Cft. zu dermieten. Käh. 1. Stoof. 3061 Bierstaßter Göhe 58, 1. ich. 3. 29. 29. zwir Balfon zu demn. 3068 Bierhabter Obse 58, 1, ich. 3-3, 28, 211 Balfon zu beum. 8063
Bismardring 5, 2, große 8-Rim. 23, mit reichl. Rub. d. 1. Oft. B 14005
Bismardring 15, Dochp., B Ben. mit Rubeböt. Röh. Kart. r. B 16227
Bismardring 42, Rib. 1, ichöne 3-R. Bohn mit Rub. Räh. B, B 12805
Bleichfürge 21 B Rimmer u. Kilche gum 1. Oftsber zu berm. B 16228
Bleichfür 27, Sih. 3 B., R. B 15077
Bleichfürge 28 3-R. Di. Blöden
Bleichfür 32, Rib. 1. St., ich. Biberg
Bleichfür 32, Rib. 1. St., ich. Biberg
Bleichfür 33, Rib. 1. St., ich. Biberg Raheres Bart.

Bleickftr. 33 3-Rim.-Wohn. m. Rub.
Rah. Wieschitresse 20, B. B 15230

Bleickftraße 40 ar. S.Rim.-Wohnung
ant Rubehör. Rah. Bart. B 14353

Bleickftraße 40, I. Ede Bismoutling. Bleichitraße 49, 1, Ede Bismarkring, ichone 3-Rimmer-Wehnung, Bak. 2 Keller, Mannf. 2 Ball., p. 1. Oft. 2 Keller, Mannf. 2 Ball., p. 1. Oft. 3 berm. Röh. Bigarrent. Bib231
Blückerkraße 8, Bels., 3 gr. Rim. u. K. auf I. Oft. Röh. B. I. I. Bib232
Blückerkr. 11 3-Bin.-B., 2. St. auf Oft. au berm. Röh. Bart. B 14276
Blückerkraße 26, 2, 3 g., N., Manf., Kell., ber 1. Oftober au berm. 3063
Blückerkraße 27, 3 r., 8 g., 200, with Rubehör au berm. Wäh. bat. 2787
Blückerkraße 30, 3-Sim.-Webbn. mit Blüderüraße 27, 8 t., 8 g., 2000, mist Andehör zu derm. Wäh. das. 2787
Blüderüraße 30, 3-3im. Webn. mist 2 yalf. u. 3ub. zu derm. Wöh. daseldi Hart. u. 3ub. zu derm. Wöh. daseldi Hart. u. 3ub. zu derm. Wöh. daseldi Hart. 42 kd. 3-8im. Wedhurun. Bilowitz. 9 gr. 3-8.48. h. R. 3005
Bülowitzuße 12, 1, ichone 3-8im. W. mit And fortsunsbelder zu derm. Disheimer Straße 46, Gartenk. B., 3-8im. Wohn. du d. Br. 400 gr. Rah. Borderd. Bat. Beat. B. 14378
Debbeimer Str. 63, Mis. 8-8.38. fof. od. spal. zu derm. B. 18236
Dobbeimer Str. 63, Mis. 8-8.38. fof. od. spal. zu derm. B. 18236
Dobbeimer Str. 65 fd. 3-8im. Wohn. m. Riche im Sih. R. d. Bagner. 2861
Dobbeimer Str. 75 3-8im. Wohn. m. Riche im Sih. R. d. Bagner. 2861
Dobbeimer Str. 82 fd. 3-8.39. mit 3ub. zu b. Wäh. Cocho. B. 15237
Debbeimer Str. 82 fd. 3-8.39. mit 3ub. zu b. Wäh. Cocho. B. 15237
Debbeimer Str. 82 fd. 3-8.39. mit 3ub. zu b. Wäh. Cocho. B. 15237
Debbeimer Str. 82 fd. 3-8.39. mit 3ub. zu b. Wäh. Cocho. B. 15237
Debbeimer Str. 82 fd. 3-8.39. n. 1. (d. 3-8.48. eth. Salidi. Off. 2788
Dubbeimer Str. 8, W. B. S. R. Rell. fof. 200 gwl. 2. 1 Sec. L. 3069
Dobbeimer Str. 114 fd. 3-8.39. p. 1. 10. St. Brieff, Coreled Ming 2. 1. 2862
Dobbeimer Str. 114 fd. 3-8.39. p. 1. 10. St. Brieff, Coreled Ming 2. 1. 3862
Dobbeimer Str. 150, S. S. S. M. 18. and geld od. ipsier zu demu. 2886
Dreiweidenkungen. 5, 1. St., 3 Sim. pedit Rubchör per 1. Oft. zu derm. Wäh. das. od. Bismureft. S. 3068
Dribenfür, 7 fd. 3-8.28. 5, 1. Oft. St. Driebi. das. S. S. S. S. S. S. Driebi. 200 d. Bismureft. S. 3068

Drndenstr. 9 ich. 3-8.-28. p. 1. Och.
The od. Geerebenstr. 28. K.
Drnbenstr. 10, B. n. d. B., 3-8.-38.
Ecternsörbeiter. 3. Och. ichone 3-8.Bohn. Näh. Bort. binds. B15239
Ecternsörbeiter. 4 ich. 3-3. N., 3 Ect.,
auf 1. Och. Räh. 1 Ect. recuts.
Ectenorenstraße 2, 1 ich. 3-8. m. N.,
mit Poll. zu d. Näh. das. K. 38. m. Nr. d.
Ectenorenstr. 8, B., 3 J., R. Rechner u. Editore au berm. Maiberes Bauburcen, Beispenburgfroße 12. 2751
Granfenste. 13. 3-8. 2800m. a. gleia ob. später au t. Näh. B. B13172
ob. später au t. Näh. B. Sp. u. S. au berm. Näh. Ob. Spät. B16240
Franfenstraße 21 da. S. Stim. Spöte.
Per I. Ott. Man. Oth. Bart.
Franfenstraße 24 d. S. Stim. u. Stude.
S. S. 28. 480—600 282. gl. o. Ott.
Franfenstraße 24 d. S. Stim. u. Stude.
S. S. 4. 1. Ott. Näh. S. B16241
Friebrichte. S. Sth. 3. S. Rim., Riche iof. ob. spät. au bm. Näh. bafelbf bei Brownser.

Geisbergstraße 9. S. Stim. Löchn. unb Aubeböt. Räh. 1 Gt. t. 8225
Gmeisenaustraße 16 dione 3-Rim.
Babung billia au bernieten.
Daiberes bei Alfsiche.

Gweisenaustr. 18. S. 2. 28. loft. ob. fp.
Omeisenaustr. 22. R. S. 28. B16644
Omeisenaustr. 23. I. S. S. 28. bof. ob. fp.
Omeisenaustr. 23. S. Oodp. 3. U.
Rubeb. auf 1. Oth. au b. B 14511
Göbenstr. 3. S. S. 28. loft. ob. fp.
Omeisenaustraße 3. S. Oodp. 3. U.
Rubeb. auf 1. Oth. au b. B 14511
Göbenstr. 24 (d. S. u. 2-Rim. 290hn.
Göbenstraße 32 3 R., im 1. E. 1.
H. M. fof. ob. photer. B 16246
Geetbeltraße, Gee Mortight. 56, 1.
S. clas. Sim. Ghod u. Glefft., auf b. au b. 14511
Göbenstraße 32 S. R., im 1. E. 1.
H. D. fof. ob. photer. B 16246
Geetbeltraße, Gee Mortight. 56, 1.
S. clas. Sim. Ghod u. Glefft., auf b. dille. Sim. Sim. Spoten.
Gebogele 17. 2. foldore 3-Rim. Spoten.
Ruberes 1. Ebod.
Gebogele 17. 2. foldore 3-Rim. Spoten.
Spotenenstr. 24, 3. Spim. Spoten.
Ruberes 1. Ebod.
Gebogele 17. 2. foldore 3-Rim. Spoten.
Spotenenstraße 14, 18 Nam. u. Stoke open.
Spotenenstraße 25 Kolon. Spin. Spoten.
Spotenenstraße 25 Kolon. Spin. Spoten.
Spotenenstraße 25 Kolon. Spin. Spin. Spoten.
Spotenenstraße 25 Kolon. Spin. Spin. Spoten.
Spotenenstraße 25 Kolon. Spin. Spin. Jahnfir. 12 8-3. 28. 3u b. Nob. 8.

Jahnfiraße 17, Bbb. 2. id. 3-Sim.R. m. W. u. Sub. R. S. 3. 2647

Jahnfiraße 20 iddone 8-8. Eddoning,
mit Gas. im Sob. 2. Gt. 2 Rell.
u. all. Zud. auf 1. Off. 3u b. 3091

Jahnfiraße 25, 1 r. iddone Bart.-St.
3 Sim. u. Sod., 3u berm. 2907

Jahnfiraße 25, 1 r. iddone Bart.-St.
3 Sim. u. Sod., 3u berm. 2907

Jahnfir. 36, Gith. 1, gr. 3-3-Webn.
Raifer-Fr.-Aing 2, Sis. 3-3.-23. m.
1 R. u. 2 S. u. Albemberaus, des
Geods Sodes b. 1 Off. Bod. Rad.
Raifer-Kr.-Ring 2, S. Tackev. 3 K.
3. St. u. St. mtl. 20 Rf. R. Lad.
Raifer-Kr.-Ring 2, S. Tackev. 3 K.
3. St. u. St. mtl. 20 Rf. R. Lad.
Raifer-Kr.-Ring 2, S. Tackev.
Sodes b. 1. Off. Bod.
Raifer-Kr.-Ring 2, S. Tackev.
Scholarde auf 1. Chioder au bersusiehen. Räheres 1 St. I. B 15248

Refleritraße 11 S. u. 4-Rim.-PR. of.
Sirchgaffe 11, Gith. B. Sern.-Bodin. mit

Refleritrafie 11 3- u. 4-Sint.-93. of. Rirdgaffe 11, Cith., S. Sint. Soobn. gu berm. Rah. bei Bischoff. 2002 Rirdgaffe 44, Brifp. 8 Sim. u. R. for. 20. fp. Rah. Webgerlab. 2003

Richg. 49, 2, 3-3.-83, 300 Met. 2315
Riarentaler Straße 6, 2. Grage,
große 2-3.-Bohn., mit Bed., aberm. Röh. Bart. links. B 15249
Ricifitraße 15 ich. 3-3.-28., Bart. 1.
2. Stod. der 1. 10. zu derm. Röß.
Ricifonditraße 13, Bart. 1.
2. Stod. der 1. 10. zu derm. Röß.
Ricifonditraße 13, Bart. 1.
2. Stod. der 1. 10. zu derm. Röß.
Ricifonditraße 13, Bart. 1.
2. Stod. der 1. Oit. 3. Stim., Rinde,
Rudeb. der 1. Ch., R. B. B. 3004
Rörnerhraße 4, 1. St., 3 Rim., Rinde,
Rudes, cleftr. Dicht. der 1. Chi. au
berun. Röh. Bart. I. 2005
Ledritraße 15, 1, 3 Rim., Kinde, well.
11. Bani. der 1. Chi. au den. 2005
Ledritraße 15, 1, 3 Rim., Kinde, well.
12. Bani. der 1. Chi. au den. 2002
Lereled-Ring 4 ichöne 3-Rim. 28 der
10. 3 d. Röß. B r. b. Bed. 2001
Loreled-Ring 5 3-Rim. 28 der. 2001
Loreled-Ring 11. Neudau, 3-Rim.
Bodn. im 4. Stod auf 1. Chtober.
Breiß 500 Mt. Röß. der 1. Chtober.
Breiß 500 Mt. Röß. der 1. Oktober.
Breiß 600 Rt. Röß. der 3006
Lothringer Str. 30, B. 3-Rim. 28.
Röß. in Mr. 27, Bart. B 15250
Lothringer Str. 31, Reubau, Bott.
(d. 3-3.-Bodnungen, 2 Balt., 500
Los 550 Mt., ioi od. paier. 3007
Lothringer Str. 31, Reubau, Bott.,
Rücke. Heller und Serick.,
Rücke. Heller u 97r. 359. Breitag, 4. Muguft 1911. 1. Stod, au bermieten. 2706
Marthrade 28 3 R. m. Rub., Friis., 500 Ml. s. 1. 10. au berm. 2754
Metgerafie 14 ichône 3 - 2. Moh., billig au b. Rah b. Friidet. 2677
Metgerafie 28/30, Rendau, Bentr., Seid., 1. u. 3. Si., 3.81m. Wolfin., 2. Siod 3 beere Binmer, fodort ob., spriter au berm. Mäh. 3. Stod.
Michelsberg 13 gr. Rim. u. R. s. b. Michelsberg 21 g. Ich. gr. u. 1 M. S., Seinde, Mann u. Relat iof. ob. ip. Moribitable 9 Dackiw, 3 Stimmer u. Seinde, Runni u. Relat iof. ob. ip. Moribitable 45 gr. Sohn, i. S. su berm. Rah 1. 9293
Maribitable 45 gr. Sohn, i. S. su berm. Rah. 2. Oth., i. Si. 2709
Mahlgaffe 17. d., 3. 3. s. 3. Mbch., fof. ob. ipat. Ros. Ceffaden. 2009
Mervitable 6 gr. d. Sim., Sohn. Miche., Reller on rubing Lenie auf 1. Off. au brun. Rah. 1 dt. Miche., Reller on rubing Lenie auf 1. Off. au brun. Rah. 1 dt. Miche., Reller on rubing Lenie auf 1. Off. au brun. Rah. 1 dt. Miche., Reller on rubing Lenie auf 1. Off. au brun. Rah. 1 dt. Miche., Reller on rubing Lenie auf 1. Off. au brun. Rah. 1 dt. Miche., Reller on rubing Lenie auf 1. Off. au brun. Rah. 1 dt. u. luffin, fof. au beum. Rah. 1 dt. u. luffin, fof. au beum. Rah. bajeshi S. I. 3102
Rerielbechtraße 12. bei Steit, Ichane 3.5 m. Mohmungen p. Off. Bio253
Rettelbechtraße 12. bei Steit, Ichane 3.5 m. Mohmungen p. Off. Bio253
Rettelbechtraße 12. bei Steit, Ichane 3.5 m. Mohmungen p. Off. Bio253
Rettelbechtraße 18. Soh. S. Sim. 28. au bm. Rah. C. Beider. Biss24
Reugaffe 14 3.2. M. G. Schn. 28. Michelsen du berm. Rah. au bm. Rah. S. Sim. 28. au bm. Rah. G. Seider. Biss24
Reugaffe 14 3.2. M. G. Schn. Biss25
Rettelbechtraße Steit, S. Sh. S. Sim. 28. au bm. Rah. G. S. Sim. 28. Richtftr. 5 fcb. 5-3.-23. D. 2. 1. 3108 Richfitt, 5 jcb. 5-3-23. R. V. 1. 3108
Richfitt, 6 jcb. 3-3-23. R. V. 1. 3108
Richfitt, 6 jcb. 3-3-23. R. V. 1. 305. 3 Ct.
jcb. 3-8-29. Chib. 1. 1. 10. 2511
Richfitraße 17 jcb. 3-3 im. Bohn zu
berm. Räb. 2855. Sart. 2859
Richfitraße 27, Cris. R., 3-3-2860n.
j. 1. Aug. od. jp. Räb. S. 1 r. 2880
Richfitraße 29 3. u. 2-3. Bohnung.
2. u. 3. Siod, zu bermieren. Rüb.
dajeßei Bartette linfs. Bif258
Röberhr. 26, Sto. B., 3 R., Okt. 2718
Rounfit. 5 3 Rom. u. S. jof. od. jod.
au berm. Räb. 1 Iss. Bif259
Rounfit. 5 3. Rom. u. S., 480 Mt.,
Rounfit. 16 Prontip. Bohn., 3 Sti.,
Rounfit. 16 Prontip. Bohn., 3 Bif. Roenitr. 16 Frontip. Bohn., 8 Sint.
u. Rücht, auf fafort. B 14548
Roenitraße 20 fch. 8-Rim. Bohn. 8. D.
Roenitraße 22, Bob. 8-B. Bohn. b.
1. 10. 8u um. R. 1 r. B 15260
Roenitr. 22. D. 8-S. B. ON. B18861
Sasigafie 16. 1. 8 R., M. fofort bill.
Schachturaße 23 S-R. B. auf. Chi.
Schachturaße 23 S-R. B. auf. Chi.
Schachturaße 13 S-R. B. auf.
Schachturaße 1. Roch. bal. 1 r. 3112
Scharnbortftraße 7, 2, 3-R. Bohn.
Det fofort ober thater su bern.
Was. 8 St. rechts.
Boharnbortftraße 15 R. R., Bad. Scharnberfitraße 7, 2, 3-8. Wobnper fofort ober ipater zu vern.
Näh 8 St. rechts.

Scharnberfitraße 15 8 3., K., Bad.
im 1, Stock, Nang., per fofort zu
benn. Näh ber, Port. B 1626
Scharnberfitraße 17, Bart., 8 Kim.
nud Kidde, per 1. Oft. bill. zu beit.
Käberes 1 St. rechts.

Scharnberfitt, 34 8 Kim. u. Kidde.
Scharnberfittense 46, 3 St., S.R. W.
auf 1. Oft. zu berm. B 16366

奶

Bi 81

R

Schierft. Str. 9, G. T. 3.2.23. 2113
Schierfteiner Straße 20, Mitchen
3 Arn. u. S. (of. do. parier. 2114
Schlasifirans 25, 2, 3 Sim. urb
Miche der 1. Off. 30 Septen. 3116
Schuldern 15, (915, 16, 3-2.25. ofn.
31 dern. u. St. (30 Sept. 316
Schuldern 15, (915, 16, 3-2.25. ofn.
31 dern. u. St. (30 Sept. 316
Schuldern 15, (915, 16, 3-2.25. ofn.
31 dern. u. St. (30 Sept. 316
Schuldern 2 M. 3-30m. Podn. 2117
Schulgaffe 7, 2, 3-3 m. Podn. 2117
Schulgaffe 8, 10, 3-3 p. Podn. 2117
Schulgaffe 7, 2, 3-3 m. St. 2117
Schulgaffe 7, Baterlovit. 5. Ede Ederntörbeit.
1. C. S. Sim. Poobn. 1. Stod, au bm.
Beibenburgit. 10 3. Sim. Boom. per
1. C. L. im Sis., au berm. Bi5271
Bestribitrabe 27. Etb., 3 3 u. g. p.
1. C. L. im Sis., au berm. Bi5271
Bestribitrabe 27. Etb., 3 3 u. g. p.
1. C. L. im Sis., au berm. Bi5271
Bestribitrabe 27. Etb., 3 3 u. g. p.
1. C. E. Sib. St. 20 St. mil. 3125
Bestribitra 46. Sib. 1, 3 S. u. g. p.
1. C. Sib. Sig. 200. B 14702
Bestribitrabe 50. Bob. 2, 3 Rim. n.
Süde auf 1. C. R. B. I. Bi5272
Bestribitrabe 4 (d). 3. Sim. Bi5273
Bestribitrabe 4 (d). 3. Sim. Bi5275
Bestribitrabe 4 (d). 3. Sim. Bi5275
Bestribitrabe 40. S. J. Bi5275
Bestribitrabe 50. J. S. Bi5275
Bestribitrabe 40. 3. Idone 3. SimmerTrobunda Nobert. Bestrib.
Bistribitrabe 40. 3. Idone 3. Sim.
Bistribitrabe 40. 3. Idone 3. Sim.
Bistribitrabe 50. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Bib. Aum 1. C. Sim.
Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Bistrib.
Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistrib.
Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim.
Trobunda Sim. Sim. Bistribitrabe 20. S. Idone 3. Sim. Bistribitrabe 20. Sim. Derfftraße 18 3 3 Bobn. mit reicht.

Bubehör, 2 Boltons nim, ber
iof ob. ip. su bm. Käh. Keifelbedftraße 17, bei Boder.

Berfftraße 20, 1. mob. 8-Jim. 28.

2 Mal. Babe Gint., preistrert 31.
bm. Käh. bei Dörner, Bart. 2500
fterforaße 24 66 2 400 98 m.r. 2 No.T. Babe. Gint., preiswert zu ben Röh, bei Dörner, Bart. 2500 herfürahe 21 fc, 3.—4.2. M. m. t. Rid. zu berm. Räh 1 fc. B15279 derfürahe 25 fcdome 3-3. M fof. od fp. 311 bm. Räh im Geloden. 3133 herfürahe 27 3.3. Wohn. im 2. St. zu berm. Räh. 3. St. t. B14108 der berm. Räh. 3. St. t. 3134 herfür 31 3.3. Rub. R. S. L. 3134 herfür 31 3.3. Rub. R. S. L. 3135 Bietenring 6, Sth., 3.3. Wohn. nab. Bubehör auf infart ober inster au b. Need 30 M. R. dai. Lad. 3185 Biemermannür. 7. St. St. 3.3. M. Rimmermannür. 9. S. J. St. Minmermannür. 9. S. J. St. Minmermannür. 9. S. J. St. Minmermannür. 10. 3. R. J. St. Minmermannür. 10. R. J. St Schone Frontfpits-Bobn., 3 Simmer, Aliche, an rus. Leute per I. Off. Bab. Schenferdorffir. 5, B. 3138 ctiaende Asim. Bohnung, mitten in Gärien, an der Kurpromenade Elegan, A Troppen boch, in feiner Billio, an rubige Familie zu denm. Vreis 475 MT. Nab. Wedergasse 3, bei Gelden, Strauß.

4 Bimmer.

Abelheibfter, 18, Bart. B., 4 S., Balf., Bad, Sentralbeit, el. Bidt. Borg., 3. J. Off. Bah, Bur. ob. 1. Gi. 8129 Rhefheibftraße 87 ichone 4.3-Wohn., mit Zubeh, elefte. L., per 1. Oft. 311 bermieren. Räberes Part.

Freitag, 4. August 1911. Reus entipre, n. Zud., p. 1. Cst.
Bulswireze 11 ichine 4.3. Bohn.,
mit Bod n. Juheh, per 1. Cst.
de den Rube, der 1. Cst.
de den Rube, der 1. Cst.
de den Rube, der 1. Cst.
de den Rube 10, 1. jcd. 4.3. B.
des Elefte., jof. ob., jönt. 3143
Deibeimer Straße 25, 3, kööne 4.8.
Brohn. mit Bolton n. Erfer, mehit alkem Rubes., aug 1. Cst. deren u.
Bedeheiblit. 31, Dur. im Sof. 3144
Deibeimer Str. 68 4.8. Poch. mit Ballon, Rubes., aug 1. Cst.
du berm. Rab. dol. im Roben n.
Bobeheiblit. 31, Dur. im Sof. 3144
Deibeimer Str. 68 4.8. Poch. mit Ballon, Rubesam., 2 sell., 1 Wil.,
du 650 SW. zu deum.

Dotheimer Str. 73, 1. jch. 4.3. Bl.
aut Jub. out 1. Cst. m. Rock. au
um. Einqui. dis 3 nochm. Bib6bo
Dotheimer Str. 78 4 R. u. S. 3145
Dreiweibenfer, 8, B. 4-8. B. 1. r.
Gefernförbeferene 15, 1, elsg. 4.9. B.
det. Cst. au b. M. Both. Bib287
Gefernförbeferene 17 ichöne 4.8. 25.,
mit reich. Bubeh, aum 1. Cst.
Gefernförbeferene 17 ichöne 4.8. 25.,
mit reich. Bubeh, aum 1. Cst.
Gefernförbeferene 17 ichöne 4.8. 25.,
mit reich. Bubeh, aum 1. Cst.
Gefernförbeferene 17 ichöne 4.8. 25.,
mit reich. Bubeh, aum 1. Cst.
Gefernförbeferene 17 ichöne 4.8. 25.,
mit reich. Bubeh, aum 1. Cst.
Gefernförbeferene 17 ichöne 4.8. 25.,
mit reich. Bubeh, aum 1. Cst.
Gefernförbeferene 17 ichöne 4.8. 25.,
mit reich. Bubeh, aum 1. Cst.
Gefernförbeferene 17 ichöne 4.8. 25.,
mit reich. Bubeh, aum 1. Cst.
Gefernförbeferene 17 ichöne 1. St.
Sohn, auf gleich ober pater au
dern. Rah de der jaher au
dern. Rah de dern.
Boddenter 10, 2, 4-3. B. m. Bohn.
mit Bub. d. 1. Cliober i. 600 M.
su d. Rah d. S. Doas, dat 113.
Geneifenauft. 35, 1, 4 S. m. Bohn.
mit Bub. d. 1. Chiober i. 600 M.
su d. Rah d. S. Doas, dat 1. Is.
Geneifenauft. 35, 1, 4 S. m. Bohn.
mit Bub. d. Gefere.
Boddenterbe. Gefe Borthite de i.
Trittler. Sochwarterbe.
Boddenterbe. Gede Borthite. 3163
Onflanter Etraße 4 4.8. Bohn. Bed.
Derberft. 19, 1, 4 Sim. Bohn. m.
Bollon, dab u. jonk. Boh. Bet.
Serberft. 19, 14, 14, 14, 14, 14, 14

Riedricher Straße 7, Bart., 4-8-38.,
Balton, Bad u. Mani. su derm.
Rüh. Riedricher Str. 1, B. r. 3168
Riedgaffe 76 4-3-38. der 1. Oh. su derm. R. Waltunider. 17. 3180
Riarentaler Str. 3, 1, ich. 4-8-38.d.
Reuseit entider. der 1. Oh. Biblios
Rieifitiraße 2 ichone 4-3-Mochu au au den. R. d. den. 38. iof. od. ip.
a. den. R. d. densem Bees. 3170
Rieifitir. 2, 1, ich. 4-R. 38. iof. od. ip.
a. den. R. d. densem Bees. 3172
Riegeit entider. eingerichtet, au derem. Räß. deselbit Hart. 1. 3172
Riedricher 19 ichone 4-3 m. 38.
iotopt der der Riedliche Ruft.
1. St. 4 Sim. mit Subehör au.
Off. zu deum. Röh. 1 St. t. 8174
Rörnerftraße 4, 1. Grage, 4 Rummer,
R. Bad. 2 Mi. 2 Refl. 3 Baff.
Gas. eieftr. 2. fotort. Räh B. 1
Eereled-Ring 11, Weubau, Ichone
4-3 m. 4-3 m. denbau, 4-3 m.
20 ielendach, Gobenftr. 31, 8. Bi4940
Bereled-Ring 13, Renbau, 4-3 m.

Diesenbach Göbenstr. 31, 8. B14940.

Dreienbach Göbenstr. 31, 8. B14940.

Dreien-Ring 13, Renbau, 4-RumnerBohnungen, benglafte Balf., Gos,
elektr. L., reichl. Lubeb., auf Ana,
oder hat. Rah baselbit. 3176.

Mauergesse 8, 1, 4 at. Historier all Bubchör auf 1. Offsber su berm.
Rah. Bauergasse 11. 2818

Mauritinsstr. 5, 1. u. 2. St., ichone
4. Stm. Bohnungen mit Bad und
Bubehör per 1. Offsber oder früher
au benm. Räheres 2. St. r., oder
um Tapelengelchöft. 3177

Michelsberg 18, 1. St., ist eine Bedin,
bestebend auß 4 gum. Kilche u.
Rabeh auf 1. Off. zu berun. 2805

Merinstraße 16, 2 r., Eschnung ben
4. S. 2 Wi., kell. p. Oft. Ananichen bon 4. 6 list. Böß, das. i.
Ger. Burgitt. 10 bei Führer. 3179

Merinstraße 51, Gee King, fein Orb.,

Merinstraße 51, Gee King, fein Orb.

Wr. Burgitr. 10 bei Führer. 3179 Meribitraße 51, Gde Ring, fein deb., 2. Grode, neu bergericht. 4 Sim., Rücke, 2 Balf., Badesim. u. reicht, Rubehör, zu berm. Räh. Kaifer. Ariedrich-Ring 84, 3. 3180 Moribitraße 64 4-Jim.-Bohn. mit reicht. Außehör, 1. Oft. B 18291 Nersitraße 14 ich. 4-Jim.-29, m. Jud., d. a. Stocher., zu bm. Räh. 1 St. Reuglich. b. 1, 10., ch. friid. R. B. 3181 Reugelie 19 ich. Redu., 4 Kim. u.

Reveir. 43, 2. & d. 4. Sim. 28. mit Both. b. 1. 10. eb. friid. R. R. 3181
Reugeffe 19 ich. Bohn. 4 Bim. n. Ruche, mit Mani. u. Gos. jofort. Rah. Edeinprinnir. Jacobi. 3162
Rieberweiber. 1 4-Bim. Mod. 1862
Rieberweiber. 20 m. R. B. L. 3183
Philippsbergüraße 16 ichone Part.
Beduung. 4 Bim., mit janutichem Indehor. ruhgee freie Loge. an derim. Rah. Batt. IIs. 3184
Bhilippsbergüraße 17/19, Part., Ich. 4-R.-Bohn. auf iof. ob fpäter au berm. Räh. B. C. rechts. 3186
Bhilippsbergüraße 17/19, Part., Ich. 4-R.-Bohn. auf iof. ob fpäter au berm. Räh. 2. Ct. rechts. 3186
Rauenteler Str. 8, 2. Ct. L. ichone 4-Run. Böhn. 4 L. Off. Rah. B. L. 3186
Rauenteler Str. 8, 2. Ct. L. ichone 4-Run. Bedhn. 4 L. Off. Rah. B. L. 3186
Rauenteler Str. 5 ich. 4-Rimmer-Bohn. au berm. Räh. Gart. If6.
Ribetagauer Str. 5 ich. 4-Rimmer-Bohn. au berm. Räh. Gart. If6.
Ribetagauer Str. 16, 1 geoge eleg 4-8. St. Lah. 2 Lah. 3 Lah. 3

28.56rungen, a 4 3im. u, st. mit Andeh, im 1 u, 3. St. ioi. 2297

Scharnhoristrake 15, Cde Gödenstr., 2. St., 4 g., s., Dad und., iot. zu term. Rah. dai. Bart. Blocks

Scharnhoristr. 22, socier Mad. chie Sch. 4-8.-W. don. Bart. Blocks

Sch. 4-8.-W. don. u. i. Et., 1 io.

Schersteiner Straße 11, 2, berrichtiste 4-81mmer-Wodnung per 1. Chieber. Mah. Bart its. 3194

Schlerst. Str. 12 id. derrich 4-8.-W. 1. Gr. der Reuberd entipr., with Ruberd, auf 1. Ottober 5. v. 3196

Schulberg 19, 2. Gt., at. 4-81m. 28.

L. Ott. Rah. 1. Gt. t. B14613

Schulgaste 7, 1, 4-8-m. Robn. 3196

Schwalbacker Str. 14 id. 4-3, M. a.

1. Ott. Rah. 1. G. t. B14613

Schwalbacker Straße 44, id. 4-8, m. 28.

J. Ott. Angul. D. 9-11 born.

Schwalbacker Straße 44, id. 4-8, m. 28.

Schwalbacker Straße

Winfefer Str. 7, Neubau, c. 4.8.
28., fpl. Bade. E., auß. b. R. B. 2865
Winfefer Str. 9 4. Jim. Boden, mit
reidi Judeb, per lofort. Raberes
defelbit beim Saudbeum. 3108
Volume 19 fa. 4.8. II. 600 Oct.
per fof. od. fpät. Räh. Sr. 8100
Herfit, 3. 2. 4.8. 28. m. r. 8. a. gl.
od. fpät. Räh. 1 St. Inis. 8200
Vorfftraße 8 4.8. II. mit all. Jud.
berfedungspalder bei Wiednachleft
fort zu bermieden. B 16208
Volume 2. 261 4.8. 281 B15200 berjemingshalber bei Miemachlah jotat zu bermielen. B 15298
Varifir. 9, 2. St., 4-3.-28. B15290
Varifir. 18 4-3.-28. B15290
Varifir. 17. bei Vader. 28.01
Varifirahe 27 4-5 Simmer per jasort oder später. A. 3 r. 3202
Varifirahe 27 4-5 Simmer per jasort oder später. A. 3 r. 3202
Varifirahe 27 4-5 Simmer per jasort oder später. A. 3 r. 3202
Varifirahe 27 4-5 Simmer per jasort nut A. 3 mit Rüde. 2 Neller, im 4. Stod, 3u bm. Mah. Maristrahe 21, 1 r. 3203
Varifirahe 4-Simmer Behn. per sofort od. spät. im Bersse van 650 Mt. zu bm. A. Watter Str. 12. 3204

5 Bimmer.

Bimuse.

Mbesbeihrreße 19, Güdeite, ift die 1. Etage, bestehend aus 5 großen, schönen Zim, mit großem Belson und Aubehör per 1. Oktoder zu vorsen. Bohn. medit Aubehör zum 1. Okt. zu vm. necht Aubehör zu v. Okt. Bart. Bohn. u. Aubehör der 1. Okt. zu derm. Nächers baselbit.

Aubehör der 1. Okt. zu derm. näche des Jammer. Bohnung mit all. Komf. guf 1. Oktoder zu derm. Nächers Taunushtraße bi/bs. 8210

Abeisenlee 51, Soche, ist eine 5—6-3 miner. Bohnung mit all. Komf. guf 1. Oktoder zu derm. Nächers Taunushtraße bi/bs. 8210

Abeisenlee 1. 1, 5-3. Abohn. zu den Röhers Taunushtraße 13. 1. 5-3 im. Abohn. 200

Abeisenleiten 13. 1. 5-3 im. Abohn. deile. Boh. Boh. Bohl. u. Budeh. fot. zu den Räh. Oranienstr. 25. 2211

Albrechsteraße 16 ist die 1. Erage. deilebend aus b Jimmern u. Bohnushirt. Boh. Bohnushirt. 25. 2211

Albrechstraße 23, 1, 5-3. u. aus. Göderte, zum 1. Okt. R. B. 2764

Arnbiste. S. 5-3. S., S. f. i. 3212

Billa Badimaneritt. 7. 1. Okt. 5 m. mit Boh. Bohl. B. u. Erage. deite. Bint. Solite des Gartens D. 1 Okt. zu d. R. Deten. Bint. Solit. Billa Badimaneritt. T. 1. Okt. 5 m. m. R. God. Cellie. Lich. Solite des Gartens D. 1 Okt. zu d. R. Deten. Bint. Solit. Bilbingenitt. 4. 2. Okt. 5 m. S. E. Soliteria. Det zu derm. Räber. Det seinener, Ballon, Bernmadiser. Den seinener Banner. Ballon, Bernmadiser. Den s

Dambachtel 48 ich 5-Zim.-Wobe. m. B8. gr. Verando, zu berm. B691
Dothetmer Straße 2, y, 6-S. Wohl
zum 1. Oft. zu vermieten. 2629
Dothetme Str. 18 6—6.3. W. Rub.
4. 1. Oft. co. ir. R. Bib. B. 3814
Dothetmer Str. 35, B., ich 5-Rim.Edohn mit Aubeh. per 1. Oft. zu
verm. Räh. Abolivalee 10, Bart.
od. Fooluier Straße 3, 2. 2574
Dothetmer Straße 10d, LOH.
Dothetmer Straße 10d, LOH.

Dobheimer Straße 10b, Abd., mod. b. 6.3im. Modmung, mit reichtlich. Rubehor, auf 1. Cft. bill. Bl4046 Tendenkraße 4, 1, 5 Rim. Bades., Ball viv. z. 1. Cft., 930 Art. 2648 Edernistekerraße 1, 2, berrich. 5.-R. 2Bohn, m. reichl. Inh., p. 1. Cft. Mah. Edernistekerraße 4, 1 St. Emier Str. 32, 1, 5 Zim. Wohn, mit Rubeh ber 1. Cft. zu berm. 2745 Emier Str. 44 berrich. 5-Zim. W.

Rerotal, Franz-Abt-Str. 6, hevrich.
5-Sim.-Bobe., Bab, Balf, eleftr.
Licht u. reich. Sirbeb, Sochpart.
An bermieben, Wah, I. St. 8216
Franz-Abt-Strafe 12, Billa Mark.

au bermieten, No. 1. St. 2216
Franz Aut. Straße 12, Villa Maria, Soemart, derrigh 5-Kim. Wolfen, Badeaim, ar Balfon, teichl Jud.
4. 1. Ott, du dim Rah. Reroial 10.
Dochp. (11—1 u. 8—5 libri, 3217
Gotthefitaße 14, 1. Giogo, fch. 5. 8—28 du., m. Bod. Ball. u. r. Auh., der 1. Oft. Rah. Bart. 3218
Gotthefitaße 14, 1. Giogo, fch. 5. 8—28 du., m. Bod. Ball. u. r. Auh., der 1. Oft. Rah. Bart. 3218
Goethefitaße 15, 2, an d. Adolfbalke. Ichone neubergerichtele 5-Kimmer-Bahnung mit reichl. Rubebde auf fof. od. hair Nah. 2. Brook. mit r. Jud. 5. 1. Oft., dv. Soot. B 16302
Goethefit. 23, 1. Ott., dr. B. B. 16302
Goethefit. 23, 1. Ott., dr. Bod. Bott.
Good franz. (1. Oft., dv. Soot. B 16302
Goethefit. 23, 1. Ott., dr. Bod. Bott.
Ontenbergit. 2 (Willa) eleg. dr. B. B.
M. Bad. 3. U. Bad. Bad. Bott.
Gott. (1. E. 5. 3–28. 1. 10. 2501
Dallgarter Sir. 1 dr. B. B. B., groper Boll., p. 1. Oft. Bad. Rah. nur 1 Swede. auf 1. Oft. Bill. Rah. nur 1 Swede. Bod. Bellion, dr. Bod. Bellion, dr. Bod. Bod. Ballon, dr. fofort. Rah. 2. Stof. Ballon, dr. fofort. Rah. Ballon, m. reicht. Budeh, dr. fofort. Rah. Ballon, dr. fofort.

Stopftodftraße 19, 8, hochh. 5-8.-98. f. ober p. 1. Ott. Rah. dof. 2518 oder p. 1. Ott. Rab. dof. 2518' Langgaffe 3 5-3tm. Bohn, mit mod. Ausfratt, su bm. Rab. Baubur. Ordner, Dobbeimer St. 41. 327. Langgaffe 17 5-Simmer-Bohn. 2748
Lorelen-Ring 11, Renkou, id. 5-S.Lookn. mit reidd. Sub. im 1 u.
3. Stod, and 1. Ott. Rüberes bei Dielenbach, Göbenftr. 31, 3. Bi4951
Luifenblab 8, 2. fchone 5-8 Libbh.,
m. Bab, Ball., el. Lidt v. reidl.
Sub. c. ioi. ob. boil R. B. 3298
Luzemburghl. 3 id. Lart. B., 5 2.
Luid., p. ioi. o. ip. Räh. 8 1. 2229
Luzemburghl. 3 id. Lart. B., 5 2.
Luid., p. ioi. o. ip. Räh. 8 1. 2220
Luzemburghl. 7, 1. ob. 3. Et., 5-8.B., b. R.J. entipt. R. Borboch. 3230
Marfitraße 13, Ebb. 2, 5 3im., S.
u. ionit. Lubeh auf 1. Off. au bm.
Räs. im Geisenschaft. 3231
Morivitz. 25, 1, 5 ichone 5-8.28. m.
Rub. auf 1. Otbober zu berm. 3238
Morivitraße 28, 3. St., John Ebohn. Langaffe 17 5-Bimmer-Bohn.

Rub. auf 1. Ottober au berm. 3388
Meriskraße 28, 3. St., Ichone Wohn.,
5 Rim., Küche, Manjarde, Keller,
Mibenuh. 5. Waichtüche, Trodensipeicher, Arodenbach. Iofort au bermichen. Köff. 1. Stoc. 8284
Moriskraße 38, 1. St., 5 Zim., Bad.
u. Ziheh. d. i. Olf., Küch. B. 3335
Moriskraße 38, 1. Or., 5 Zim., Bad.
u. Ziheh. d. i. Olf., Küch. B. 3335
Moriskraße 38, eich berger. Wohn.,
5 S. Küche, Pad. 2 ar. Ball., et. S.,
Gos. m. r. Zud. R. 1 St. 8286
Moriskraße 52, 2, 5 od. 8-Bim., K.
Rerokraße 43 fedone große, im 1. St.
belog., S. 3. 38., mit Ballon und
Lodefold. d. 1. Off. R. B. I. 3287
Merokr. 43, 2, fcl., 5-R. 29, Bodel.
Tharmato-S. R., foi. R. B. I. 3288
Riebermalbftraße 14, 1, berrichain.
5.8. 38., der Reus. entipr., Greer,
Balton, Bad., Sudeh., j. o. ip. 2704
Oranienüraße 12, 1, 5 Zimmer mit

Bafton, Bab, Subeh., j. o. ip. 2704
Deanienüraße 12, 1, 5 Simmer mit
reigl. Zubehör zum 1. Oft. zu bm.
Röh. Th. Setterich, 2. St. 8239
Oranienür. 14 5 gr. Sim., Babes, 2.,
2 Mani., 2 Rell., per iof. ob. ipäi.
Bejichina. 10—12 u. 4—6 8240
Oranienür. 25, 1, 5-3.-25., Balton
u. r. Sub. a. 1. Oft. Einguichen
hon 10—4 Uhr. Röh. B. 2742
Oranienür. 48, 1, gr. 5 8., Balt. u.
r. Rub., iof. ob. ipäter. 2241
Oranienür. 52, 1, 5-3 im., Bodin. mit
r. Rubel. der fof. zu benm. 3242
Bhilippsbergür. 14 zwei ich. 5-3 im.,
Erch. iof. ob. 1, Oft. z. v. 3243
Omerfeibür. zwifchen 1 u. 3, Garreninca. Landonale. ich. b-3-B., freie
Bady. Sidf., Sad. celtir. 2, 3344
Rheinftraße 88 ichbne 5—6-Simmer28., cb. mit Auto-Garage. B 15001
Scheinftraße 113 per Oft. 5-Sim., Se.,

Mheinstruße 113 per Oft. 5-Sim. B3., Bart., gu bernt., sof. 5 Sim., B3p. Kab. bei I. Did baselbst.

Nöberstraße 40, Billa Ottille, jabine 6-Rim Robnung gleich ob. 1. Oft. R. Geinemann, Launusfir, 30, 3246

Seerobenftraße 32 prachtb. 5-Zim.-Bohn mit reichl. Aubehör, ber Reuzeit entspr., auf 1. Offober au bennielen. Näheres 1. Stod. 2801 Seerobenfiraße 33, 1, 5 R., 2 Mani., 3 Belfons, Erfer. 2 Reller, isfort ober später zu berm. Näh. Bart., bei Exprocher.

oder später zu berm. Wah, Bart., Bei Schroeder.
Sittsfraße 24, 1, 5. Zümmer-Wohn., 3253
Zaunnöstraße 40, 1, 5. Zim., Wohn., Gas, eleft. 2, mit Jul., pet al., od. hater. Rah. 2 St. 2 Zumnöstraße 64 schone 6. Zimmer-Wohnung. 2. St., mit reicht. Zubiehn, pet 1, Officher an bin. 1856.
Wallufer Straße 5 herrichafil. 5. Ziehn., p. 1, Off. R. Gifs, 3, 3, 35. Pallujer Str. S. 1. Ct., S. Sim. CS., neu berg. R. Ribeinitt, 99, 1. 2854 Wilhelminenstraße 14 berrich, Wohn, von 5 Jun. nebit reichl. Rubehör p. 1. Ott. zu von. Rah, dat. 3257

Bilbelmstraße 4, 2. hodherrichafel, 6-21m-Wohnung, Bad, pr. Balk, a. veicht. Rubehör, der fofort ob. ipät, Räh. Baden, Bark, r. 258 Wörtster, 24 5 31m. u. 2ub., t. Et., auf 1. Oft., wird neu berger, Räh. Laden od. Rauentoler Str. 18, 2. Worfter, 8 5-3. W. auf 1. Oft. Bi6806 Reterring 14, 205, t. S. 5, 200

Bietenring 14, Bob 1. St., 5 Sim., Bob, Rucke, Spelfet., 2 Keller nebit Bobenroum fof. ob. (pat. zu berm. Rab, bei Gebr. Toffolo, Dopbeimer Strahe 149, Bureau, ober dafelbit bei Frau Rinn, Ointerh. 3258

6 Jimmer.

Abelbeibirraße 92, B. od. 1. Et., 6 A. uter. auf I. Ott. Rab. 1. Et. 3080 Bismardring 4, 1. Et., 6 Alm., Wab uter. per 1. Ottober zu ben. 2885 An ber Mingfirche 10, 1. od. 2. Et., 6-Fim.-Bodn., zu veren. 3261 An ber Mingfirche 10, 1. ob. 2 Et.
6. Jun. Bohn. 3u berm. 2261
Gr. Butgfirche 13 G.S. Bohn. mit
reight. Aubehör an berm. 3262
Gethefir. S. 1. 6.3. Bs. Bab, som.
11—1 u. 3—5 libr. Aah V. 1063
Gethefirate 12 beurschoftliche Gige.
6 Summer, Bellon u. reichlich, Ru.
behör, per 1. Oft. au berm. Rith.
im Sause, bei Franke. 3264
Derrngartenstrate 5, 3, 6.3. 280m.,
mit reight. Zubehör, ber 1. Oft.
au berm. Rith. 2 St. 3265

Bilhefmstraße 16 eine Wohn., 6 3., u. Rubeh., Gtb. 1 St., fof. ob. spat. zu berm. Rah. im Laben. 2070

7 Bimmer.

And Andrewskie and An

Ruifer-Friedrich-Ming 34, Barterre, ichöne 7-8. Bohn, auf 1. Officher Au bermreien. West, daselbst. 3282.
Raifer-Friedr. Ming 38, 1. u. 2. Gt., je eine große e.g., 7-8 im. Bohn, mit teich. Bubebör per 1. Officher au bermreien. Rah. 2. Gtoge ober au bermreien. Rah. 2. Gtoge ober Bootlooffee 28, 3.

Bagenstederstraße 1, 1, 7 Bim. und reicht. Bubehor, weg. Sterbefolls pagemicaerurage 1, 1, 7 Him. umb veichl. Hubehor, weg. Sierbefolls auf gleich ob. Hät. Käheres bei E. Klein, Bagenitecherfir. 7. 2812 In Billa Uhlanbitrage 16 bochberreich. 7-Jim.-W. 2. St., Jentralbeis. Wilhelmstraße 15 7 Jim. mit recht. Rubehor. Käh. Baubureau. 3284

8 Bimmer und mehr.

Briebrichstraße 45 eleg. 9-3.-29ohn 1. Stod. Bentralbeig., Lift, be 1. Stod, Bentralbeis, Lift, ber 1. Ottober, et iofort zu bermieten. Räberes im Loben. 3285 Raifer-Friebrich-Ring 39, 2 St., boch-berricherel. Ebohn, von 9 Binnmern.

heuridaist. Wohn, von 9 Ammern, der größer Speiselauf, Lentralbeigung, Lift u. reicht. Rubehör, auf 1. Chober zu berm. Käheres Kaisen-Fr.-Nirm 52, Bart. I. 2286
Rerstal 8, 2, Et., 8 Jim., Ballon, Jentralbeig, iof. ob. ipat. 2287
Meinfitäße 108 ut auf I. April 1912
bie 1. Etage bon 8 Limmern, in moberner vornehmer Ausstaltung, mit Beranda, Erfer, Ballon, Bad, Gas, eleftr, Licht u. reicht. Beistatung, wie Beranda, Erfer, Ballon, Bad, Gas, eleftr, Licht u. reicht. Beistatung, zu iehr annehmbarent Breife zu bermieten. Näh, Lion & Cie., Bahnbofitraße S. Saussbeisgerein, Lurienfitz, u. Tuß. Dobbeimer Strofe 60, Bart. 2070
Tannusfitäße 35, 3. Et., 8 Jimmer, Bad, Lift uhw. der 1. Cft. zu bm. Röh, beim Lausmeißer. 3419

Enden und Gefdafteranne.

Abelheibstr. 64 Lagert. u. Rell. 3288 Abterür. 55 Lad. m. BB., 1. 10. 2897

Derrugartenstraße 15, 1, Sübi, beil-rub Holfstr. 5 ich helle Werfst. o. Loger-räume, mit ob. ohne gr. Keller-räume, mit ob. ohne gr. Keller-räume, pr. Speri zu berm. F 289 Jahnstraße 7, 1. St., ichöne 6-8.-W., unit gr. Bab, Balton, Sübietse, per Raveres Stb. 3 St. 3289 Bertramftr. 20 Wift, ob. L. B15242

Bertramstr. 20 Wift. ob. L. Bi6942
Bertramstraße 22, Part., geräumige helle Werthäfte zu bermieben. 2290
Bismardring 15 Loben mit Wohn z.
1. Oft. Nah. Ediaden. B 15306
Bismardring 19 Laden, ebent. mit &s. L. Ediaden. B 15306
Bismardring 19 Laden, ebent. mit &s. Ledia word. waim usv. zum 1. Oft. zu berm. Räberes 1 St. rechts. 2645
Bismardr. 32 Lad. m. Lads. Bi5307
Bismardr. 32 Lad. m. Lads. Bi5307
Bismardring 37 ichöner Ediaden m. Bohmung u. Lagerräumen, oder auch ohne Zud. f. R. L. Et. B14162
Bietchitraße 21 ein Laden mit Jim. billig zu bermieben. B 16308
Bishderslaß 2 Laden mit Keller, mit

Bietantraße 21 ein Saben mit In.
billig au bermiefen. B 16308
Blücherplaß 2 Laben unit Keller, met
od, ohne Manjarden, sofort. 2862
Dohcheimer Str. 61, Mtb. B., Werfit.
oder Lagerraum zu beim. 3291
Dohcheimer Straße 75 größe helle
Werfitatt zu bermiefen. Näh. bei
Wogner, Idd. Bort. I. B 16310 Donheimer Strafe 102 icon. Laben

Dotheimer Straße 102 ichon. Raben, mit 2-J.-B., 1. Papierwarerweich, iehr geeign., dis-a-dis der neuen Britielichule an der Wanieuffelttr., ver 1. Ott. dilligft zu derm. Ach. 1. Stod Inds. bei Fröhlich. B14174 Dotheimer Straße 102 ich. Lagerr. od. Werfft., 2 tt. u. 1 größ., mit Toriabri, der fof. od. pp. bill. Ach. 1 St. Intis, dei Fröhlich. B14175 Dotheimer Str. 103 Berfficien u. Lagerraume, gans oder gefeilt.

Detheimer Str. 105 Werfflütten u. Kogerräume, gans ober geteilt, billig zu benmieten. 3202
Detheimer Str. 123 ichon. gevanm. Raum ob. Werffi. mit 2 Aufahrt., ca. 400 am, auf fof, ab. sp. Bildil Detheimer Str. 152. Weifbahnhof, arofer Loperraum per sofort 4. b. Drubenstr. 7 ich. Werth. m. ab. o. 28. p. 1. Off. M. Drubenstr. 9, 1, cb. Secrobenstraße 28, Bart.

Eleonorenstraße 7 Saben mit Bohn au beryn. Rab. Rr. 5. 8200 gu berm. Rah. Rr. b. 8298 Eitviller Straße 14 gr. bell. Abeller, Wertjt. oder Lagerr. billig. 2743 Erbacher Str. 7, 1. Wertjt., Lager ob. Plajdendierf., m. 2-3.-28. B18934 Frankenstraße 5 Wertjt. o. berickl. R. Brankenstr. 19 Lab. m. 2-3.-28., 650. Briebricktr. 12, Stb. B., 8 Bins., für Electionischungs.

Giefcharisswede geeignet, zu berm. Rab. C. Stallbrenner.

Rah, C. Kalkbreumer.
Friedrichtende 29, Bart., 3 Jim als Bureau auf 1. Oft., ed. mit noch 2 Jim. u. Küche, ju den. Raheres Bieribadter Straße 9. 2827
Friedrichter. 44 Lagerr., ca. 48 Om., ed. auch 86 Om., per fof. od. hat. su d. R. bei Heinr. Jung. 2294
Geilenaustraße 16. dei Riefide. ichöner Laden u. Lagerräume, auch Werficht der Lagerräume. 1240
Göbentraße 16 der fofort große belle Berfidatt du deumieden. B 16312
Sollagerer Straße 3 dublide Werfil.

Sallgarter Strafe 3 bubide Bertit. Sallgarter Straße 3 bubiche Werfit.
ober Lagerraum u. ebenio größer
Keller billig zu berm. Raß. Sollgarber Str. 1. Bart., Kikolah. 3295
Selenenfir. 22 ich. Werfit. ob. Lag. b.
Delenenfiraße 27 Loben mit ob. obne
Wohn. Räß. beim Frieur. 2823
Defimunbfir. 26 Laben mit 280km. u.
Bub. auf 1. Oft. Räß. 3 L. 3296
Sellmunbfir. 29 Werfit. o. L. Bif314
Serberür. 27 Werfit. a. Lagert. 3297
Sermannsit. 15 eine Werfitätte z. b.
Sermannsit. 19 ich. Werfit. 100 Mt.
Serragartenfiraße 13 Werfit. 3298 herrngartenftrage 13 Werfit. 3208

Jahnitraße 34 Laben m. Mohn. su t Raberes Add. 2. St. Us. 3200 Karlstraße 22, Ede Abelheidstraße, Laben m. Webenraum, mit oder ohne Wohning per fot. ob. spät. Mah. bei Louis Hofmann. 3300

Langgaffe 21, im "Togblott "Haus", ift ein schoner Laben (42 gm) mit Emtresol (64 gm) und Sousol (42 gm) sofort oder später preis-wurdig zu bermieden. Räheres wurdig zu bermieten. Rabered im Tagblatt - Kontor, Schalterhalle

Luisenstraße 26 Wertit, m. Loger-raum, zu berm. Rah. Borbert. bei Roos.

bei Roos. 2798
Luxemburgstraße 5 Lagerraum als Werstätte an ruß. Gleichäftsbeitrieb jos. od. ip. zu v. A. 3. 8501
Marttstraße 9, 1, neben Schloß, 3 gr. bere Korberzammer für Arzi ob. Burcauswede, im Jener, ber Stadt, ber 1. 101 pr. zu bermieren.
Wichelsberg 1 Wertstatt, bez. Lag. Werfistraße 20 1. Stod. zu Burcauswede, im gener, ber Stadt, ber 1. office 1 Dertstatt, bez. Lag. Werfistraße 20 1. Stod. zu Burcausber sonstigen Geschaftsänerken geseignet, sofort ober spaier zu berm Kahn. 3302
Morivitanße 7 Sout.-Rämene. 3908
Morivitanße 9 Ichone Wertstätte auf 1. Oktober zu bermiehen. 3304
Morivitanße 28 gr. Räumlichkeiten,

Moribstraße 28 gr. Käumlickstein, bast. für Engroß-Eeichält, 1 Rad., 2 Rim. für Bureausw. geeignet, 1 Logerhalle mit Soniol, 1 Keller, ca. 210 Omir. groß, mit Kvais-aufsug, 1 Siall für 1 Pferb, mit Seu. u. Caferboben, per 1. Jan. 1912 zu vm. Rah. 1. Stoff, 2625

Morinftraße 23 Berffätte, Bureau u. Lagerraum, Sof. zu bermieten. Räheres Borberh. B St. 2814

Maheres Borderh. 3 St. 2814 Morihitrahe 44 Laden, edi. mit W. auf gl. od. ibat. zu bewnt. 3306 Worihitr. 50 gt. Laden mit 2006 Schauf., 57 gm, gl. a. W. 3306 Dranienfir. 2, Ede Rheinitr., Laden mit Jim. u. Rellet. Anguj. nachm. 5—7 Uhr. Sowit Mah. Rheingauer Sof. Wheinstrake 54. 8307

Swef, Kheinstraße 54.

Branienstraße 22 ichon. Lab., a. für Bur. geeign., bill. R. 1 r. 2763

Meinstraße 29 groß. Geldäftslotal früber Friedels Betrauelle, ist auf sofort mit Wobnräumen zu berm. Räh. Bahnhöristaße 1, 1, born. ben a. 252 10 Uhr. 9 bis 12 Uhr. 230 Rheinstraße 90, Stb. I., 2 Naume

Meinstruße 90, Stb. B., 2 Näumm i. Bureaustrede, auch mit Wohn., 3 &. A. u. Bub. Näh. Stb. 3. 2846 Ribeinftraße 181, Ede Wörthftraße. Laben mit Ladenzimmer, eb. mit Wöhnung, per fofart billig zu bm. Nöberes im 1. St. rechts. B 14002 Ede Mhein und Börthftraße grober Leden mit Aebenzimmer au bm.

Laben mit Rebengimmer au bin Freis 750 Mt. Raberes Wörth Frage 19, 1 St. 330 Arage 19, 1 St. 3301 Abmerberg 14 2 helle Jim., Barterro mit fep. Eing., f. gejdäftl. Zwede gu berm. Ron. Bart. u. 2. 3310 Römerberg 24, Coben mit oder ohn Wohn, billig. Roh. 1 L. 3311 Mibesheimer Strafe 18 2 Sout, 9

a. gl. od. iv. Rah. dai. G. B. 3312 Laden Scharnberfestraße 7, wit oder odne 8.J. W. per sof. od. spat. zu berm. Rah. 8 Ar. rechts. F 383 Scharnhorstitraße 17 schone Wert-körte sur Scheinevet. B 14394 Scharnborkstr. 36 ich. k. Wst. B15316 Schierstein. Str. 11 Werthatie. 3814 Benkan Schiersteiner Straße 23

Schierstein. Str. 11 Werdialer. 3814
Neuban Schiersteiner Straße 23
große Werkstatte u. Lagerraume,
für alle Berufszweige geeignet, p.
1. Oktober zu bermeien. Käheres
daselbst ober Emser Straße 50, 2,
bei K. Awer. 2840
Schwalbacker Straße 2 1 gr. Bartraum f. Bur. od. Lag. jok. 3816
Schwalbacker Str. 41 sch. belle Werkkuthe, eb. als Lagerr, zu b. 3816

Schwalbacher Str. 41 fch. belle Werfhaite, eb. als Aggert, zu b. S316
Schwalbacher Str. 61, Webgerlaben
zu berm. Nach. Korb, Schwerkeiner
Strahe 68.
Schwalbacher Str., Ede Michelsberg,
bei Göfrel, Loben un. 0, 0, W. 2820
Walbstraße bl ift die SchwiebeWerfliatte fof, zu berm. Näheres
Kaiser-Fr.-King 58, Bart. F 239
Walramstraße 2, neb. Ede Wiedstr.,
Werfliatt ob. Lagerraum zu berm.
Weitige 6 Merfliätte mit Lagerr., eb.

Werfstait ob. Lagernaum zu bernt., Berfstait ob. Lagernaum zu bern. Beister, 6 Werfstatte mit Lagern., eb. Lagernaum et beister for. R. D. 1 L. 1266 Weistraße 8 at. beise Werfst. 3318 Weisenburgstr. 10 Werfst. B 16317 Westrightr. 13, B., Lab. m. Ldz. 3319 Westrightraße 29 2 Sim., 1. St., seb. Eing., als Bureauraum gerignet, zu berm. Räh. 1 St. L. 2619

Werberftraße 5 Lagerr, ab. Werfftatt Werberstraße 5 Lagerr. ab. Werkstatt, 65 am. zu benweien. 2020
Westenbstraße 15 Scholserwerkstate, b Weit. breit, 10 Wetr. lang. B18927
Westenbstr. 40. 2. Laben unt Jun. ab. 3-Rinmert-Wohming it. reichlined., bell. Lagerraumen, auch geseignet für Engroß-Geschäft, sehr breiste. iof. ob. ipät. 3. v. B 14780
Wielanbstraße 9 eine Werkstatt ober Lagerraum für ein ruh. Geschäftsch. iof. ob. ipät. 3. v. B 14780
Wielanbstr. 20 ich. h. Lagerraume, evil. als Werkstätten ob. Aureaus sof. ob. ipät. 3u berm. 2011. als Werkstätten ob. Aureaus sof. ob. ipät. 3u berm. 2012. Sietenring 5 Laben, für Mebgeret eingerichtet, für ibes Geschilbaren, event. als Werkstätten der Webgeret eingerichtet, für ibes Geschilbaren, event. 2012. Bestehrt und bermiell und Hausbertsten basiung, zu bermielen. 2022.

Biefenring 7 ich. Laden mit 3-Rim. Bohn. der 1. Ottober zu derm. Freis Mr. 900.—. Rah. 2. Stock.

bei Rilbner. fureau-Mäume, Bentrotheis, Rab-Babnbof an berm, Rah. Kaifer. Kriedrich-Ring 78, 3. 3323 Mureau-Raume, In unmittelbarer Rabe b. Langgaffe großer Laben billig zu bermieten. Guffab Erkel, Langgaffe 17. 3324

Lagerraume ju b. Midelsberg, Schwalb. Str., bei Göttel. Schroalb. Str., bei Gottel. 2819 (Brobere Burcauraumlichfeiten und Berffätten, cb. m. 2- u. 8-Sim-Bohn. preistbert zu berm. Rät. Gerner, Göbenitr. 18, Sodip. 2598 Laben mit Labengummer fofort bermieben Reroftraße 31.

Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Blücherftrafte 17 Wohnung m. Stall. u. Remife au bermieten. Raberes Blücherftr. 42, Dormann. B 18819 Doubeister. 42, Pormann. B 10319
Dobbeimer Straße 16 Wohnung mit
Stallung per 1. Ott. zu v. 2805
Frankenstraße 16, Dorn, freundliche
Dock-Polynung zu berm. B 15537
Rarlftraße 3, Sib., II. Docker., zu v.
Raberes dajelbst., 2. Stoc.

Nöberallee 14 ich Frontip Bohn, an ruh Fam. auf fot. ob. fpåt. su bm. Näh. Kelditraje 6, 1. 3826 Winteler Etr. 6 Dachtv., 20 M. 2813

Wellrisfir. 42 Mani. Bohn., monati. 22 Mi., fofort. Räh. B. 1. 8827

Möblierte Jimmer, Manfarden ric. Ableritrage 10 mobil. Manf. an j. M.

Abstitunge 1, 1 r., ichon mödliertes Simmer lofort zu bermieten. Albrechtfitraße 16 lehr gut mödl. Sim.

Albeifstraße 1, 1 r., Khon moditeries Atmener Tofort zu bermiebem.
Albrechtstraße 26, 2, mod. Banmer.
Albrechtstraße 25, 2, mod. Banmer.
Albrechtstraße 31, 1, 2 mbl. Ban. m., Bent., 65 u. 62 Dd., zu berm.
Arnbitaße 2, 1 r., eleg. mbl. Bohn.
Arnbitaße 2, 1 r., eleg. mbl. Bohn.
Bertramstr. 4, B. I., ich. mbl. Bim.
Bertramstr. 12, 2 r., ich. mb. B. bill.
Bismardring 11, 3 I., ich. mbl. Bim.
für 20 Dd. monoil. zu berm.
Bismardring 25, 3. Et., gut m. B.
Bismardring 25, 3. mod. Bim. bill.
Bleichitaße 23, 3, mod. Bim. bill.
Bleichitaße 49 mod. Frontfp. Bim.
Blüderitaße 49 mod. Brontfp. Bim.
Blüderitaße 41, 1 r., mod. Bim.
Blüderitaße 42, ich m. B. a. m. B.
Blüderitaße 25, Sochp. r., icin mbl.
Binner fofort zu benm. B 15558
Blüderitaße 28, 1, ichon mod. Bim.
Bilowitaße 4, 3 r., ich. m. B., 1. B.
Gaftelläraße 7 ichon mod. Bim.
Bilowitaße 4, 2 r., ich. m. B., 1. B.
Griebrichit. 46, 1, 2 m. B., 1. B.
Griebrichit. 46, 1, 2 m. B. m. Salav.
Ariebrichit. 57, Jap. L. m. B., 12 B.
Ariebrichit. 57, Jap. L. m. B., 12 B.
Geißbergftraße 11, 1 L., ichon möd. Benfin zu bermiehen.
Delenenftraße 14, 3., möd. B. m.
Boenfin zu bermiehen.
Delenenftraße 14, 3., möd. B. m.
Boenmannit. 19, B. r., möd. B. m.
Boenmannit. 19, B. r., möd. B. m.
Boenmannit. 19, B. r., möd. B. m.
Barlftraße 2 Schlaffelle zu berm.
Rarlftraße 18 Bart. 2 auf möß. Brantfiraße 3 Bart. 20 auf möß.
Bartfiraße 18 Bart. 2 auf möß. Brantfiraße 3 Bart. 20 auf

Karifir. 11 ein ich. möbl. Mani. 28. zu berm. Nach. im Laden. Karifiraße 18, Bart., 2 gut möbl. 8. nach dem Garten, 25 Md. monatl.

nach dem Garten, 25 Mt. monat. Kirchgaffe 49, 3, auf möbl. Kimmer mit od. ohne Acufion zu becm. Luifenstraße 3, 2 r., gut möbl. Kim. Luifenstraße 43, 2, gut möbl. Kim. Luifenstraße 43, 2, gut möbl. Kim. Martfiftr. 21, 3, jaub. m. Wj. 2 V. Mauergaffe 19, 2, gut möbl. Ranj. Mauerflußfir, 12, 2, g. m. 8, 1, bill. Moribstraße 7, 2, jab. möbl. Lum. Moribstraße 10, 2, fro. möbl. Kimmer. Moribstraße 10, 2, fro. möbl. Kimmer. Moribstraße 14, 8 jabn mobl. Kimmer.

Nonmer zu bermieben. Müsserfraße 9, Part., ich. Manj., Zimmer, möbl., zu berm. Oranienstr. 6, 2 r., aut mbl. 3. iof. Oranienstr. 11, 1, möbl. Zim. billig.

Oranienur. 11, 1, mool. 31m. oluig.
Oranienuraße 27, 1, dei Bauer, ein ichon möbliertes Jimmer, mit od. olme Benfion, joiert au bern.
Rauentafer Str. 5, Mid. B., ichon möbl. Nummer per 1. Unguit 3. b.
Richfüraße 10, 1 r., möbl. 31m. an ein od. spei anft. i L. od. Fel. dill.
Richfüraße 12, 3 f., möl. B., jep. E.
Richfüraße 13, Gib. B., g. mb. B. 4 Mr.
Richfüraße 25, 3 r., gr., gut möbl. Rieblftrabe 25, 3 r., gr., gut mbb. Rammer mit Schreibtich zu berm. Rammer mit Schreibtich zu berm. Ribbertraße 9, 3 linds, eine, m. Wijd. Saaigasie 24/26, 2, bei Paner, gut mobil. Rimmer mit 1—2 Betten. Schacktiraße 4 Schlaffielle fres.

Scharnforftir. 1, 2 L. m. 3. a. Tame. Schwalbacher Str. 12, 3, m. 8., 3 M. Schwalbacher Str. 77 gr. g. mbl. 3. Secrobenfir. 29, Eih. B. r. möbl. 8. Steingaffe 13, 2 r., ich. möbl. Bim. Stiftfir. 29, 2 r., a. m. r. 3., 22 Mt. Stiftstr. 29, 2 r., a. m. r. 3., 22 Mt. Taunusstraße 23 möbl. Zim. zu bm. Taunusstr. 24, 2. sch. Moni. Zim. zwin. Taunusstr. 24, 2. sch. Moni. Zim., möbl., jedoch obne Frußtrück, a. b. Basufer Str. 3, d. 2 l., möbl. Zim., Wellrisstraße 21, 1, möbl. Zim. 5, b. Wellrisstraße 48, 2, sch. m. Rim. b. Horfür. 25, K. r., sch. möll. Wi. bill. Ungen. gr. möbl. Zim., auch an Bardune. Abr. im Tagobl. Verf. Du Bor Sonnenberg, Tennelbachtal 13, sch. möbl. Zimmer sosort zu bm.

Leere Jimmer und Manfarden etc.

Abelheibfir. 38, 9 Mf. an eing. Berf. Abelheibstr. 45, Sib. B., Jim. zum. Einstell, von Möbeln fot, au den, Woelheibstr. 65 2 fch. gr. Mi. an einz-br. Berl. fof. vill. Mäh. 4, Liszla. Abelbeibstr. 85 fch. Manf. Mäh. 3, Ablertr. 18 gr. f. Jimmer zu den, Abolfsoste 3, Abh., 2 gr. Mani. an ruh. Leube zu den. Räh. Eth.

Mibrechtftrage 31, B., fdp. Mf., 8 Mf. Alteconitrase 31, 18., 191, 201., 8 Mi.
Altbrechtftr. 32, W. I. Z. m. W. u. G.
Pleichitraße 15 Mani-Sim. su den.
Pleichitraße 26, 1. heizh. Maniache.
Bleichitraße 29 beizh. Maniache.
Pleichitraße 29 beizh. Maniache.
Pleichitr. 49 Mani. z. Rispursentad.
Pleichitraße 14 I. Bart.-Zim. mit
Poli u. M. an anticked. Resident Binderftraße 14 1. Sart. Jim. met Baff. u. M. an anstand. Person. Gaitelltraße 9 2 M. Zimmer zu dem. Eftviller Straße 2, L. St. r., ichones großes Balton-Jammer, fr. Ausf. Erbacher Str. 9 beisch. Wanf. z. den. Feidefter 15 belles gr. Zimmer per for. Relbstr. 15 helles gr. Limmer per ist. Friedrichstraße 29, 1, 1 v. 2 l. iep. 8. Friedrichstr. 29 ird. Mani. au verm. Rah. das. 2 St., b. Fr. Diffrich. Priedrichstraße 39 ich. Rani. 2 St. l. Gellmundstr. 3 l. beigd. Wi. R. R. r. dellmundstr. 3 l. beigd. Wi. R. R. r. dellmundstr. 34, 1, ich. loere Wi. ist. dellmundstr. 36, Wdb., leer. gr. Limmit Wasser u. G. W. h. Leer. gr. Limmit Wasser u. G. l. l. ich. ber. gr. B. dellmundstr. 40, 1 l. ich. ber. gr. B. dellmundstr. 40, 1 l. ich. ber. gr. B. dermannstraße 15 Maniarde zu dm. derrngarteustr. 12 Lim., 12 Wt. m. Jahnüraße 8, 1, leeres Lim. zu dm.

Derrngartenfir, 12 Sim., 12 Mc. m. Jahnfiraße 8, 1. lecres Kim. au bm. Jahnfir. 17, B., ich. ich. Sim. bill. Kranzplats 1 2 incinonderneh. ichone Kronfipits. au verm. Kah. 2. C. Lothringer Sir. 31 ein lecres Kim. Manergaße 16 1 großes Kimmer jefort au bermieben an rubige Bersfon. Möhrers dei A. Lindbark, Gilenfogengaße 8.
Mortisfiraße 14 Manf. a. Debbeleinft. Moribir. 23 g. f. Monfarbe fof. Moribiraße 64 gr. Fronkless. fof. Oranienfir. 35 Mourly, an anit. Fr. Oranienfiraße 49 1 ob. 2 lecre Manf. Römerberg 10 1 Kim. Kah. Sib. 3. Reenfiraße 20 fd. Dadif. per jojoxi. Nömerberg 10 i Zim. Rab. Sib. 3.
Nömerberg 10 i Zim. Rab. Sib. 3.
Noonftraße 20 ich. Dockf. per ivjort.
Nübesh. Str. 18, 4, bzb. 1. Mani. b.
Steingasse 21 W. mit Herd u. Wass.
Bestendir. 4 gr. Krisp. Zim. 3. bm.
Weitendir. 4 gr. Krisp. Zim. R. 1 I.
Weitendir. 19 gr. leeres Wall. Zim.

Memifon, Stallungen etc.

Richfers, Stallungen etc.

Slücherstraße 17 Stallung u. Remtse, mit od. ohne Wohnung, z. d. And. 1 t. Blücherstraße 17 Stallung u. Remtse, mit od. ohne Wohnung, z. d. And. Blucherstr. 42, d. Dormaum, Biss20 (Taitellitaße 9 Stall. m. od. d. 28. Dorbeimer Straße 61 prima Weinsteller m. Aufz., 260 Cm., gr., gana überbaut, sosort oder ip. Bibs21 Dorheimer Straße 152, Weitbachmhof, große Lagerfeller i. Rartosfeln od. ioninge Iwede der sovort zu berm. Erbacher Straße 6 Weinfeller zu dm. Erbacher Straße 3 Stall i. 2 Pferde, mit od. ohne Wohn, zu dm. 3328 Friedrichtraße 50 trod. Keller als Lowerroum zu bermitelen. 3329 Dallaarter Straße 8, E. Stallung u. Rom. f. 6 Pferde d. fosort. 3330 Aleistigt. 10 Verinkeler, m. Reden. der 1. 7. zu dm. Rah. B. B. 1436 Alossischer, 5 Aulogarage m. elektr. E. u. Kancalawicht, der sofort. 3331 Lossischer 28 Logerfell. [67, 2782] Midelsberg 28 Logerfell, fot, 2782 Mortufer, 23 bell. Flaschenbiert, 8888 Moribit. 23 bell. Flaichentbert. 3338
Moribit. 68 ist ein sitsa 140 am gt.
Keller per sofort oder auch später
au dm. Krafianfung, eleftr. Licht u. Gos dorh. R. dal. Add. 1. 2305
Orantenstr. 23 Plajdsendiertell. 3384
Rheingauer Str. 5 Bier- od. Lager-feller mit od. odne Wohn. zu dm., Röderstraße 20 Stallung mit Wohn. der 1. Offoder zu derm. 2760 Scharnhorstir. 34 Stall. f. 2 a. 8 Pf. Agarnhorftitr. 34 Stall. f. 2 a. 5 p. Reubau Schiersteiner Strase 23 große getaum. Automobil. Garage per 1. Oft. au bern. Rah. befelbt ober Emfer Straße 50, 2, bet R. Auer. Tel. 2675. 2889
Sebanstraße 6 Blaschenbierfeller, eb. mit Mohrmung, au berm. 2758 wei Bohrung, zu berm. 2758
Bellrisstraße 41 Stall für 2, 8 ob.
5 Bf., Remise für 2 Wogen, groß.
Deute, Bertit, ob. Wosch., m. ob.
o. ich 208.0B. b. gl. Rah. Bullab.
Binmermannür. 3 Stall. Boogen,
Schöner Beinteller für 40—50 Stud
(ebenfriell mit Wohnung) au bernt.

(eventuell mit Wohnung) su bernt. Näh. Blüchevitraße 42. B 16323 Answärtige Wohnungen-

Bereinsftrafte 8 fcb. 8-8.-2Bobn. bill. Erbenh. Oshe 3 R., A., Gelegenh. zu Gart. R. Doth. Sit. 53, 2. Korp.
Sonnenb., Vierfladter Str. 51, Killa Stolkenfeld, ich. 3-8.-28. (Krib.) mit Mi. u. K. an Il. Fain. 1. Okt. Sonnenberg, Wiesbadener Str. 31, Wohnung mit Stallung, geeignel für Kuticker, zu bermieden.
Jägerfir. K. B. u. Siv., u. berg. 3-8.-28. fof. priv. R. Giernberger. 3336
Waldbirake 6, 2 u. Fiv., v. 3-38. 1. au v. R. bei Arch. Wöhn. 3337
Wiesenfir. 2, Ede Waldbir., 2 ichone 2-8.-28. u. Zubehör, per 1. Oft. zu berm. Räh. Baderei Ott.
3-Rim. Wohn., mit od. ohne Laden. Grbenh. Sobe 3 R., R., Gelegenh. Gort. R. Doth. Str. 58, 2, 80

3-Rim. Bohn, mit ob. ohne Laden, für jed. Gesch, geeig., in lebb. Orie bei Biesbaden bill, zu berm. Räh. Biesbaden, Jahnstrope 13, 3.

Nermietungen:

1 Bimmer.

Rientstrafe 11 1. u. 2. Bim. 2Bohnung fofort in permieten.

2 Bimmer.

Micheleberg 1, Friip., 2 3. u. Rüche. 8 Bimmer.

Drudenftr. 8 3.3im. Bohn. gu berm.

Bertramftrane 1,

Obergeldioß, ichöne geräum. 8-8.-Wohn, auf 1. Officher zu berm. Räh, baselbit im Erbgeichog. 2860

Raifer-Friedrich-Ring 55, Barterre, 8= Himmer = Wohnung mit allem Zufehör auf 1. Oftober su bermieten. Abheres Samer. Blücherfir. 10. Tel. 3074. B15/24

Medritfir, 51, 1. Ct., 3. 4im. Bo'n. p. 1. Oft. Nab. Gijenbol. Bart., Batz.

Schwalbacher Str. 29, Bbb., ichone 3 Zimmer-Bohnung nebit Inbeb per fofort ober fpater au v. Nob. bafelbit in ber Konditorei. 8339

Bebergaffe 3, Cth., Barterre-Bohnung, 3 Zimmer u. Ruche, nen bergerichtet für Wohnung ober Berufdzweite, infort zu bermieten, Breis 800 Bit 2228

Bellrinfir, 51, 8, St., Segim. Pobn. p. 1. Oft, Rab. Gifenbbl, Bart., Bart.

4 Bimmer.

Priedrichfte. 57, 1, icone 4-Bimmerm. Billa Infeiner Str. 18

mit Gartenbenusung per 1. Oft. an verm. Mab. bafelbit, Part. 8840 Rheinstr. 101, 2. Ct. 4 gr. Rim., groß, Balfon, Ruche ufm. per 1. Oftob. zu verm. R. 1. St. r. Anguf. von 2-4 Uhr taal, B14001

Kirchgaffe 23, 1. Obergefchef,

moberne 4-8im. Wohn, mit aftem Bubehör, Bentr. Deig., auf 1. Oft. gie vermieten. Räher, Bertram-ftraße 1, Erdgeschoft. 2860

Berrich. 4.Bim. Bohnung mit reicht, Bubebor, Glefte, Bentral-big, in fconfier, rubiger Boge, Blid in ben Taunus, umftanbebalber fofort gu vermieten, event. Breiserm, von 200 Mf. Dff. u. E.134 a. Tgbl. Bweigft., Bism. R.

2. Gtage 4-Bimmer Bohnung, Ruche | Partfirafe 20 herricaftf. Wohnung, n. Bubehör per 1 Oftober, 650.— 3u om. Rab. Albrechtftr. 24, Obfilab. 3341 | 23ilhelmitrate 16. In Billa c. 4.3.. 28. m. reichl. Bub., gr. Obst., Gemüsegart. usw. (am Rerotal Oft. ob. ip. bill. 311 b. Off. u. Bostl.-Karte Nr. 8, Biesb. 2. 9884

5 Bimmer.

Dambadial 43 berrich. 5. 3im., 280hn. p. 1. Oft. an verm. Bei. p. 11-1 n. 4-6 libr. Rah Urch. Memor. Nr. 41, N. 2508 Billa, Franz-Abtifr. 2, Nerotal, hodseleg 5-Rim, Wshnung, 1. Et, mit reichl. Jubeb. zum 1. Oftober, R. 2. Et, b. 19—1 u. 3—5. 3349 Deffit. 1, n. b. Bartir., 5 gr. gim., fofort ob. fpat. 3n vm. Nab. baf. 8348

Diorisite. 32, Part., 5-8.B. mit reigl. Zubeh., auch für Burcauzwede geetgan., ganz ob. get. A. Liefffer. 15, 1. 3844. Mitolashtraße 20, 2. u. 4. Et., Usohn., je 5 gr. Jimmer mit Jubehör, sofort ob. hötter zu vermieten. Räheres bei Carl Moch. Bahnhofftr. 16. 3345 Rifolasitr. 24,

Dochparterre, 5 Zimm., Balton, mit reichl. Zubeh., per 1. Oft. zu bm. Souterrain 4 große Zömmer mit Zubehör josort ober später zu bm. Näh bet G. Abler, 3. St. Anzuf. bon 12—1 und 3—5 Uhr. Beide Wohnungen ebil. zusaumen. 3346 5 schone Zimmer

gr. Balton u. Bub., nadig ber Rito. labftr., gu v. R. Albrechiftr. 11. 2. Billige Wohnung. Sebr ichoue 5—6 &., Bel-Etage, in Billa nabe Aurbart u. Elettrifch., nur 1100 Mt., ab 1. Oft., event. früher zu vermieten. Offert. unt. B. 538 au ben Tagbl.-Verlag.

6 Bimmer.

Abolfeance 27, 9., 6-7f. gr. 8., gr. gedefte Beranda, 1.Dit.

Friedrichstr. 39, 1. ober 2. Gtage, 6 Bimmer, Bab und Bubehör, per folort ju verm. Rab, bei Briede. Murburg. Weinhandlung, Rengaffe 3, 3317

Bu vermieten.

Friedrichstraße 48, 3, prachib. 6-Kim. Bohn., mod. ausgest., Bad., el. Licht ic., reichl. Rebenr., Näh. d. Saus-meister Saas, Sih. 2, ed. Architekt Fr. Bulff-Lang, Luisenstr. 23, 3847 Kaller-Friedrich-King 66,

Bart. und 3. Etage, herrich. 6-3im. Bohnungen mit reichlich. Aubehör zu vermieten. Näh. bafelbit Bart. ober Biebricher Straße 53, 1. Raifer-Friedrichsming 74 in ble hoch-berichaftlige. Wel Creek. berricafiliche Bel- Grage, 6 Bimmer 1 Ruche u. reichl. Bubehor, wearinge halber fofort ju bermieten. Raberes bafelbft 3. Grage. 3848

Montochte, 5, 3, berrich, & 3. s M. m. reichl. Zubeh., Deis x. fof. Rab. bal. u. Aleififte. 10. 3349

Mranzolas 1. 2. Sted, fcone 6-Bimmer-Bobnung befondere für Mrgt geeignet, per fofort ober fpater gu vermieten, Rab. bafelbit. 8850 3350

In der Villa Capri, Leberberg 3,

ift die Karterre-Siage, bestehend aus 6 Limmern, Wintergarien, gr. Diele, Babezim, 2 Tolletten, B steller, Lawichte, II. Speise-Lammer, ichone stüche u. Mädzien-kammer, 8 Balkone u. 2 Terrassen, Deizung, elestr. Liche u. Gas, mit allem Komfort der Neuzeit einge-richtet, auf 1. Offoder ob. später zu derm. Köberes dasolist bei Kray Pemmer, Brau Wemmer.

Schlichterstraße 3 berrichaftliche 6-8.-Wohn, mit reicht. Zubehör, der Renzeit entsprechend, Bart., 1. u. 3. Etage, zu bm. Nab. daselbst u. Kirchausse 52. 3351

Ø.

ar.

la

ic!

87

ne

ih.

-

tit:

Schübenhofftraße, Landhaus, 6 B., Bub, Terraffe u. reichl. Bubehor b. Oft. Rab. Schugenhoffte. 16. 8856

In herrichaftl. Billa mit Garten, Sturfage, 1. Et., 6 Sim., moberner Romfort, bu vermieten Theoborenstraße 3. 2005

7 Blmmer.

Adolfsallee 11, 2. Stod od. 8 Jimmer nebft reicht. Bubeh, für fof. ob. spater ju verm. Rab, Bart. 8358 Umban Kirchgaffe 18,

1. und 2. Etage, je 7 oder 8 Sim.
mi Zentralbeis, Eleftr., Bad,
bocheleg, bergericht, p. 1. Oftober
zu um. Rah, 8. Et. d. Rling. 3354

500hherringitt. Bohung

bon 7 Zimmern mit reichl. Bubehör Mheinstraße 7 gu bermieten. 8857

Wilhelmstraße 16, 1. Stod, hochherrichaftl. 7-Zimmer-Bohung mit Aufzug, Zentralbeiz-fliehend, faltem u. warm. Wasser, Basunmanlage, mit reicht. Indeb., für sogleich zu vermieten. Räher. baselbst bei Rathan Ses. 3856

Sochherrichaftliche Wohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Wilhelmstrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Baubureau.

8 Bimmer und mehr.

Friedrichftr. 45, 3. Hi., botherridaftl, 8, Bim, - Bobnung. Sonnenfeite, mit affem Romfort ber Reugeit, Terraffe, Baltons u. reichl. Bub., Lift, Zentralbeigung. eleft, Licht z., per 1. Oftober zu berm. Rab. im Loben. 3898

Mirchgasse 43, 2. Stage, 8 Jimmer, Bobezim, Gas u. elekte. Licht, fofort ober zum 1. Oftwober zu berm, Austunfi Rifolositraße 20. 1. 3358

Itheinstraße 39, 1. Gt., 8 Simmer mit Bentral-beigung, eleftr. Licht und allem Somfort, an vermieten. Raberes ftrage 8.

Rheinstraße 90 (auch für Merite o. Mechtsanwätte), 1. Etage, bereichaftliche Wobunng von 8 großen Zimmern mit febr großer Beranda n. reichlichem Zubehör fotort zu vermieten. Näh. Rheinftx. 90, 3. Etage. 2309

Schütenstraße 3, 1. Ctage herrichaftl. Wohn., 8 3. Diele und reichl. Bubehor, ber fofort od, fpater ju bermieten. Raberes dafelbft.

Taunusstr. 25. erste oder zweite Etage, je 8 Zimmer, auch beide Stöcke zusammen, sofort 2780

Villa Viktoriastr. 49 bochberrichaftf. Wohnung bon 7 großen Bimmern mit reicht. Bubehör, Man-jarben. Balfons, eleftrifches Bicht, Befidigung Bocheniags 1/212-1/2. Raberes beim Dausmeifter Warela bafelbit. 2801

Webergasse 3, Bdh.
Stod, 9 Simmer, Bab, Rüche,
reicht. gubeh, Gas, elettr. L., nen
hergericht., sofort zu verm. 2222

Schöne 8-Bimmer Wohnung per 1. Oft. ober fpater gu vermieten. Much für Bhotograph ober Mrgt geeignet, ba Lift auf Bunich eingerichtet werden fann, Rab. Gr. Burgftr. 16, Edlaben. 2558

faden und Welchafteraume.

Bismarkring 2,

Gde Dogheimer Strafe (Reuban), moderne Laben in berfchiebenen Grogen, geeignet für Möbel u. Defor. Farberei, Saushaltart., Ronditorei, Saushaltart., Blumen Auftallation, auf fofort preiswert au verrmiet. Rat. Baubureau Mildmer. Dogheimer Strafe 48. B 15826

Bleichstraße

großer Laben, 2 Schauf., ca. 80 [m, mit ober ohne Wohnung, Berfft., per 1. Oft. zu verm. Rah. 2 St. 24 3 Dobbeimer Straße 63 Die Raume ber bisherigen Antomobil - Bentrale 3n vermieten. Rah. Borber-

haus, I. Stod linfe. B15928

Laden=Lofal

Gde Friedrichfir. u. Rengaffe, feither Teppid-Geichalt ber Firma Elvers & Pleper, if auf jojort oder später zu bermieten. Gpentl. außerdem 1. Stod (ca. 350 am) u. große belle Sonterrains raume. Der Laben tann auch be-liebig abgeteilt werben. Rab bet Friedr. Marburg, Men-2596

Gofbgaffe 17 Laben mit Labenzim., auch für Burcau geeign., auf gl., event. mit bibicher 3-3im. Wohn. jum 1. Oft. ju bermieten. 3362

Grabenfir.3, n. Edet Marktfir., gr. Laben, Magas., Reller it. Wichn. Sill. zu berm. Rob. bei 3. Schaab, Göbenstraße 15.

Kirchgasse 5,
ichoner Laden in guter Geschäftslage
mit reichl. Aubehör auf sofort oder
spät. preistre zu bermieten. Räh.
daselbit oder beim Eigent. Schei,
Esbenitrase 7. Cobenitrafic 7 3363

Umban Kirdigane 18, Ede Luisenstraße, Läden (hochmod.) mit Bentralh., Gleftr. u. Lagert. per 1. Oftober zu bm. R. 3. St. b. Kling. 3364

Laden, mobern, ca. 95 - Meter groß,

40 fofort gu berm. Raberes Bertram-frage 1, Grogefcon. 2858

Kirchgasse 43 (Stordneft)

Caben mit Soujol auf fofort ju berm. Rah. 1. Gtage.

im "Tagblatt.Saus", ift ein

schöner Laden

(42 qm), mit Enirefol (64 qm) u. Soufol (42 qm) fofort ober fpater preiswürbig gu berm. Raberes im TagblatteRoutor, rechts ber Schalterhalle.

Langgasse 48, 1 Vorzügl. Geimäfts-Etage

in allererfter Lage, Ede Beber-gaffe, 4 große Schaufenster in ber Langguffe 1 Padraum, Barterre, gurzeit Reifeburean, wegen Ber-legung per Januar ober April an vermieten. Glasichilber-Ausfiati. fann fibernommen werben. Raft. L. Rettenmaner, Rifolasitr. 5. 3366

Laden, Marttitr. 17, mehit Wohnung sofort ob. Ottober gu bermieten. Nächeres Erksaben, bei Lugenbühl.

Marktitraße 22 ift ein Saben mit ober ohne bebeut. Lagerraume, Werffiatt-raume 2c. zu bermieten. Rab. b. 164. Meier, Rifolasfir. 41. 3367

Laden Morititr. 4, 50 qm, fof. ober fpater gu perm. 8368

50 qm, fof. ober später zu verm. 3368 Morityfraße 68 großer heller Lagerraum, event. miz Keller, billig zu
verm. Gaß, eleftr. Licht u. Kraft
u. gastaufzug vorhanden. Näheres
Barterre. Telephon 472. 2311

lengust 19 fchon. groß, Laden,
teilt, auf solott ob. hater zu vermie.
Näh. Weinrestaurant Vacobi. 3369

Ri. Schwaldscher Sir. 10. Saal
auch Maleratelier 140 amgroß, solort
oder später zu vermiet. Näh, daselbst
od. Kaiser Friedrich-Ring 31. B12808 Laden Tanunsfir. 25 vorüber-

berm. Rab. baf. Drogerie Mochus. Benriufir. 37, 1, Saben gum 1. Oft. ober früher gu vermieten. 2797 Große und kleine Werkflätte

mit Torfahrt gu bermieten Bleich. firage 18. Rab. bei Sanfon. 3371 Magazin oder Werkstätte

per Oftober ober früher gu permieten Friebrichfir. 8. R. b. Sausmeifter, 2886

Ber fofort zu vermieten

1 Conterrain-Raum, 50 qm., ale Wertftatte ober Lagerraum, 2 große Conterain : Raume, je 120 qm. groß, gang ober geteilt, auch ale Beinfeller ebr geeignet,

1 Souterrain-Raum, 180 gm. mit großen Rebenraumen, als Berthatte ober Bagerraum febr geeignet.

Rab. Friedrichftraße 10.

Labell mit zwei gr. Schaufenstern, Kaulbrunnenfrage 2, Gde Kirchgasse, past. für Schuch- ob. Puts-Geldatt, auf 1. Okober ebil, spät, zu bin. Rah. b. Selewerdesteger. 3894

gegenüber bem frequent. Trinf-Koch-brunnen, Grabenfir. 30 ju verm.

Laden,

mit ob. ohne Wohnung, preistoert zu benm. Friedrichitrage 18, 1. Et.

Laden

mit 9 Grfern ju vermieten Bafner-gaffe 17. gaffe 17.

Laden mit Wohn, n. Bub. Henmunds for, 42 fof, su b. Räh. 1. 8878

Ecladen mit Wohnung n. reicht.

Bubehör an vermieten.

Derberstraße 17, Räh. Bart. 3874

Großer Laden behör iofort zu dermitelen Gescherste 27 Rart. 2312 mieten Berberftr. 27, Bart.

Schöner Laden f. j. Geschäft pass., sof. od. sp. zu bm. Moribstraße 24, gegenüß. Gerickts-ftraße. R. Moribstr. 21, Dvog. 3875

Schöner Laden mit Labenzimmer und Magazin, resp. Werffiatte auf 1. Oft. zu vermieten, Morigstraße 23. 2870 Laden

für Babier, u. Budhanbl. auch Filiale ac., gegenüb. Reformann, bill. Leicher, Oranienstr. 6. 3876
Bureall. Zwei helle Barterrezim. auf fofort zu vermieten. Maber. Rheinftraße 34, Gartenb. 1 r. Laden

mit tompl. Ginrichtung für Kolonialw. und Delitateffen Umftande halber fofort zu bermieten Rheinstraße 91. Rab. hinterhaus Bart. 8377

Coubmaderladen, befte Lage, paff. für Sohlerei mit Berfftatte, fofort gu verm. Mehgergaffe 33, Rab, Rr. 31. Bigarrentaben mit Ginrichtung, gute Lage, Grabenfiraße 30, zu vers mieten. Räh. Mehgergaffe 31. Giladen, Ede Abeins u. Morths Fr. Becker, Morthfir. 2, Laben.

Edladen, Röberftraße 21, mit Wohnung aut 1. Oftober zu bermieten. 3878 Atelier für Maler, Bildhauer 22., Rübesheimer Str. 18, Gth. Part. 3879

Sichere Erifteng. Der bon ber Molferei Fischer innegebabte Laben, Balramir. 81, ift fofort zu v. Räheres bajelbft Sinter-bans bei Beltmidt. B 15829 Große belle Bertfiatte gu bermieten Weftendfirafe 8.

Großer Inden mit Bimmer und Rude gu vermieten. Mah. Borthftraße 28. Geraumige Wertftatten, auch als Lagerraume berwendbar, billig zu ber-mieten. Ras. Bortftraße 29, 2 links, und Mauritiusstraße 7, Bart. F353

Ladent Langgaffe gu berm, an ben Lagbi, Berlag. 2358 Baderet, billig ju bermieten Rab. Sellmunbftr. 56, 2 r. 8881

Bäderei nebst Laden und Wohnung au vermieten. Röh. Rheingauer Str. 6, Bart. 3882 Bäckerei mit Laden und Wohnung zu ver-mieten Lothringer Straße 31. 2444

Bu jedem Betrieb Fabrifraume Balbftr, 49 gubm. Gleftr. Rraft. Rab. Friedrichfir. 46, 8. 2794

Villen und Saufer.

Villa für 1800 WH Bingerifie. 31, Diete ab 1. Df. tober er., Zentralbeigung, Erfer, 2 große Berand., 10 Jimmer, Garten, bradt. Banorama, nur 1500 Mtr. bom Auchaus. Rab. Architett Winter, Karifir, 15. Einfamilien=Billen

Emier Strage 26 n. 26 au bermieten aber gu berfaufen. Rah. Weißenburgftrage 12, Bauburcau.

Billa,

Mainzer Straße 31,

10 Simmer, großer Obst. und Siergarten, reicht. Subehör, 5. 1. Ott. au vm. Breis Mt. 4000.— Räh. Viftoria-Aboth., Abeinter. 45. 3383

Dierotal, firaße 18, mit Garten, 6 Haupt., 3 Nedenzimmer, 2 Kammern, Bed n. per sotort zu vermieten oder zu vermieten ber zu vermieten der zu vermieten der zu berlaufen. B15330

Bille & Bohlmann, Telephon 2708. Dellmundstraße 13.

Slegant moblierte eventl. auch unmödlierte bochmod.

eventl. auch unmöblierte bodimod. Brivatvilla in erfter Rurlage mit arobem Garten fofort ju bermieten. 14 herrichaftsräume, S Mani., Baber, Ballone, gr. Terraffen ic. 3 Min. bom Rurbaus, ebenfl. Antogarage. Ranfleite. Sonnenberger Strafe 9,

MI. Landhaus

in Schlangenbad, am Wolbe, 3. Alleinbewohnen, preiswert gu bermieten ober ju berkaufen, Rab. b Rüfter Moch. Schlangenbad. 8384

Cronberg (Taunus) geränmige Ginfamilien. Billa Deis., elettr. Licht, Baber u. aller Kom-fort, an vermieten. Gefl. Offert, unter T. 4122 an D. Frenz, Bies-baben. F43 Möblierte Wohningen.

Mainger Strafe 50, 1 (Lanbhans), mobl. 2Bobn. pon 4 Bimmern und Ritte, auch geteilt, gu vermieten. Maberes Barterre.

Schön möbl. Wohn., 1. Et. (Kurlage), 4—5 S., Balf., Bad, Gas, elektr. Licht, b. 16. Aug. ab (cb. früher) p. Pron. 200 Mt. zu bevm. Räh. Kapellerstr. 5, Bart.

Möblierte Bimmer, Manfarben

Fein möbl. Zimmer fofort gu berm. Mibrechtftraße 2, 1.

Momifen, Stallungen etc.

Dobheimer Straße 123, bis a vis bem Buterbahnhof, Bis a bis dem Giterbahnbof, Bierteller, Etaffungen, Jutiers räume, Hof und Wohnung ber fof. o. später zu verm. B15831 Weuritster. 41, Sinll f. 2 Verbe, geschl. Memise für 2 Wagen, gr. hempeicher mit od. ohne 2-Jim. Bohn. u. Lagerr. auf 1. Ottober bill. 2 verm. B15832 Gr. Weinfeller M. Sib. 3.3886

Gr. Hoffeller, monatlich Mt. 10, gu vermieten. 33 Morinfrage 06. Antogarage mit Baffer und berm. Rübesheimer Str. 23, B. L. 8389

Stallungen für 23 Pferde, mit all. Bub., Remife, febr grofie gedectte Rettbahm, offene Reitbahn ufm. (früber Offermann),

Reitbahn ufm. (friber Offermann', borteithaft fofort ju vermieten, ebent. gu berfaufen. Raberes bei ben piefigen Senfalen und Richlftrage 15, Telephon 3994.

Antogarage 3890 gu bernt. Bielanditt. b, 8, b. Schramm.

Answärtige Wohnungen.

Bor Sonnenberg

ichone Mohnung, 4 Sim., 2 Ballons. Bad, reichl. Lubebor, freie ichone Bage, Saliefielse der eleftr. Bahn, in ruh. fein. Saufe, wegen Weg-gund preiswert zu dernn. Näherrs Biedbadener Strafe 44, 1.

Connenberg. Rapesseuster, 21 3.8.-W. m. all. Sub., in ich. fr. Bage, im 1. Stod, per 1. Ofioder zu benn.

Fremden Benfions

Venhon Groll,

Rapellenftraße 5, B. u. 1. Et., ichon mobl. Limmer frei (auch für Dauermieter).

Pension Burghof.

Bubiche Zimmer auf Tage, Boden, Monare mit ob. ohne Benfion, Benfion von 75 Mf. monat-lich au. Suter bürgerlicher Privat-Wittagstifc 1 Mf. im Abonnement, Langgaffe 19.

Danermieter. In fcon gel. Billa, in gr. Garten, nabe Stabtgentr. u. Balb, mobl. u. unmobl. Bim., mit sber ohne Benf., an gebilb. Deren abaugeben.



Vebersiedelungen von und mach nuswiigts.

Aufbewahrungen für kurse und ilingere Zeit.

Verpackungen. Spedition von Minterlamen. schaften, Ausstonern etc. etc.



Bureau 5 Nikelasstrasse 5.

Mietgesuche

Mobern eingerichtete

fleine Billa.

ca. 6 Bimmer, in Wiesbeben

zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Off. m. gemauer Ungabe bes Breifes u. ber Boge unter D. W. 297 bef. Daube u. Co., Frantfurt a. M. F6

Landhanschen bei Wiesbeben, höchft. In St. Bahnt., 5—6 geräum. Sim., reicht. Rebenget., Bernnba, Gart., Gas u. Waffer, s. 1. 10. 11 m. Borfaufsrecht zu miet. get. Freis. Off. A. S., Kaifer-Kr., Ring 64, 1.

Minderlojes Chepaar fischt auf 1. Sept. ger. 2-Jim. Wohn. im Boh., Stod. Off. mit Preisang. under D. 546 on den Taget. Berlag.

Neugeitl. 2-Rim. Wohn. p. 1. Oft. gefucht. Off. unice M. 30 poillag. Schuterhofftraße.

Aeltere Dame

fucht gum 1. Oft. 2 Sin, mit der obne Bieche in eine guter Loge. Off. met Breis erbeten an Brand, Meifis

Witner v. R. fucht 3-Zim. Wohn, nut Bab u. Zubeh. Offerben nehft Breisangabe ins 1. Geplember unter 3. 546 an den Taght. Berlag.

3=Rimmer=Bohn.

mit Balkou, Bad, Näbe Bahndof, ge-judit. Off. mit Breis u. L. H. 1000 prällagered Bismardrug.

Sache eine 3. ober 4-Jim. Bohn., Lod. ob. Sid. Part., in der Rade des Karfer Friedr. R. Dobbeimer Str. u. Pismandr. Offerten u. F. 136 an den Taybi Bertag. B 15718

Gefucht

3—4-Sinsuser-Bohnung in gutem Saufe, Borott bevorzugt, Balton od, Garten, für Tome mit Gjärt, Kind, zum I. Off. Offerben erbitte lovert unter F. 544 an den Togik. Berlag.

3-4= Bim.=Wohnung mit albem Siebeh, von all. herrn in freier Lage per I. Offioder gef. Offi-mit Breisangabe unter A. 690 an den Zagdl. Berkog.

Wiesbadener Tagblatt.

Gine Wohnung gefucht! Gine allein A. Tame fucht p. 1. Off.
o. fp. eine Wohng., best. Lage, Kas
belleustr., Dambachtal o. foust feine
Lage, 4—5 N. Ost. m. Br. u. b. 135
a. Tagbl. Zweigst. Bism. Ring 20.

Mobern ausgestattete

7-Bim.-Wohng.

zu mieten gefucht. Offerten unter D. F. 296 on Daube & Co., Frantfurt a. M. F6

Junger Beamter

finde born 12. Aug. of icon möd. Lim. mit boller Berpflegung in gut. Benfion, Röbe Meinfir. Audi. Off. mit Breis u. A. 689 Laght. Berlag.

Aurgaft fucht Zimmer mit Bobes gelegenheit (Rochbrunnen) in Rabe pom Part ob, Gartenbenungung. Off, mit Br. au &r. Elise Menkel, Bittenberge.

Mubern möbl, Salon, Herren = 2 eing. Schlafzim., Rüche, v. 15. eb. 1. Sept. ganziähr. gel. Off. mit Preis u. 2. b44 Tagot. Berbag.

Möbl. Zimmer mit Kaffee auf Wochen, Röbe Kaif-Friedr., Rinn, gef. Dif. mit Breis unter A. 691 an den Tagbl.-Beilag.

Junger Mann, Dauermieter, fucht gemüßiches Lim. mit Kaffee, 8,50 Mt. die Weche. Off, pat. Boit-logenfarte 15 boiting. Schübenhofftr.

Rubige feine Dame, Dauerwickerin, jucht jum 1. Off. in bell. Haufe 2 unmobl. burdigeh. luftige Rimmer mit Ball., Somient. Off. u. B. 546 an ben Tagst. Berl.

Alleinsteh. geb. altere Pame hucht in fl. geb. Fram. 2 leere Kim. mit Benf. zu man. Breife g. 1. DN. Offerten hitse unter M. 692 an ben Tager. Berkan.

Meltere Dame ludit im Neretal most, Rim. mit Ballon u. Penfion, Part, eb. 1. St. OH. nr. Breisang. unter E. 185 an ben Tagbi. Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundnesitzer-Vereins E. W.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 373

Wohnungs-Nachweis-Bureau

ion & Cie.,

Babuhofftrafe 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Mict- und Raufobjetten jeber Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

Gelovertehr.

Anpitalien-Angebote.

Shipothefen= Rapital an erfter Sielle auf gute biefige Dhiefle in bergeben burch Gerufprecher 829. Rheinftraße 83.

Darlehen und Appotheken in feber Ert und Dobe femelliens aus-anlriben burch Wilfets. Bivil Ingenleur, Maing, Ballauftrage 48, 1.

12-15,000 Ml. auf 1. Supother,

poarts, sofort ober spater auszuleihen. Dff. it K. O. 30 bauptpolltagernb.

Scapttaltik bar Dir. 40,000 chelen, ebenti. geteilt, ausguleihen. Dff. unter T. 543 an ben Tagbi. Berl.

40,000 bis 70,000 mr. auf gute erfte Shpothet ausguleiben. Off.

Anpitalien-Gefinge.

10,000-20,000 Wit. gegen fehr gute Oppothet auf ein Saus mit gutgeb. Baderei gutfit. Beniger gefucht. Off. unter ,K. G. 270" pofit. Berliner Saf. ben Tagbl. Berlag. B 1836 an

10,000 Mart 2. Sphothet von vünftl. Linszahler gel. Off. n. S. 134 an den Tagot. Berlag. 20,000 Mart 2. Sphodhel von vermög. Besiger auf bieliges gutes Chieft gesucht. Offert. unt. S. 528 an den Tagot. Berlag.

Pünktlicher Binszahler

fucht eine 2. Sap. b. 23—25,000 Ret. auf fofort od. 1. Oktober. 1.

an erfter Sielle bon Gelbfidorfeiber gefucht. Offerien unter A. 687 an ben Duckl-Berlag.

gegen brima pa. erfte Onbothet auf fetogerichtle Tare von 186,000 Mr. auf vorzügl. Gelchäfts. Edhaus in bester Lage gefucht. Diff. unter "1. M. 470" hauptvofflagernd.

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

2 hogmoderne Villen.

in angenehmer Lage und berrlichen Garten weg, Tobest, reip. Weggugs, billig gu bertaufen.

Jos. Bruns. Bureau Dheinftr. 21, neb. Gauptpoft. Stete Gelegenheitefanfe pon fleinen und größeren Billen. Willa

Freseniusstraße 33, herel. Woldbloge, seie ca. 4 Jehren Töcker Pensibnat, mit best. Erf., a. 5. Alleinbetrohnen, m. all. Stonet. der Neuzeit einger., billig zu bert. ob. per 1. Off. su um. Räh. Marier Friedrich-Ming 3, 8 Er.

Billa Nerobergftr. 9 fofort ju verfauten oder ju ver-mieten. Ran. dafelbft. F233

Einfamilien-Billa, Ballonübiltrafte 46, hochserrichafilich eingerichtet, billig au bert. Maneres Archiselt R. Dilbuer, Ballonübl-ftrafte 17.

Ru berf. Erbenheimer Sab herrschaftliche Willa mit groß, Sintergebäuben, su Führ-werf, Auto u. Gewerke. Näheres Doubeimer Straße 58, b. Parit.

Billa,

Meranbraftr. 10, 12 gim. z., icon. Garten, Stallung ju verfaufen ober gu vermieten. Raberes in Rr. 2.

Billen vertaufen.

Einige schöne Billen, fleine und große, find billig zu verschufen. Bitte brieflich angufragen unter M. 538 an den Wiesbadener Tagbl. Berlag.

6 Sim, m. Sub., Obbenlage, Strafen-bahnverbind., su vert. Offerten u. 28. 545 an ben Zagbl. Berlag.

in ein. b. schönft. Sisbthen a. Rb., prachtv. Ausl., gr. Obstgärt., 3 Mia. v. Bahnb., Wasserleit. u. elettr. Wist. 15 % unter der Tage erbaufteilungs. halber zu verk. Wilb. Wagner, Dermannstraße 8, Wiesbaben.

Hans Grabenfir. 3,

n. Ede Martine, ar. Lab., Magas. Kell. u. Bohn. bill. Noh. b. J. Schaeb, Göbenitraße 15.

Im Siidviertel

(nabe Kaifer-Priedrich-Ning) ist ein vor den Jahren erbantes Eddaus mit leicht vermiesbaren Wahnungen von 3 und 4 Sim, (alles vermietet) und einem Baden sofort vreiswert au versausen. Gute Suposhel wird in Zahlung genommen. Off. u. B. 373 an den Tagdl. Berlog. F 378

Grifteng für Meiger, Daus mit alten, guten Gelchaft (Ede) in bestem Juftande in Stadt mit viel Militär für 28,000 BR. mit MI. 6003 Angahlung folort zu verkaufen. Otto Engel. Abolifirate 8. F44

Mleines Haus

mit Garten zu berf. Rob. Juftigrat Wr. Loeb, Richgajie 48. F282

Hans Selenenstr.,

2 Naben, 3 Wohnungen, bill. su berf. Rab. Doffmann, Umjer Strage 43.

Billen - Baupläße

in bevorzugter Lage an ber Moss Dacher Straffe, Wront gegen Often, in verfchiedenen Größen, von 25 bis 44 Rinten, 'n Bebauung preis-wert zu verfanfen. Räberes Rirchgaffe 43; 1.

Ginft, geleg. ffein. Bauplau, n. Bilbelmebühe, Sonnenberg, fefte Strafe, berrt. Fernf., 34 Ant., zu bf. Off. u. M. B. 100 hauptpoftlag. erb.

Immobilien-Kanfgesuche.

Rfeines 6-Bimmer-Daus mit Ggrien gu taufen gef. Dif. u. u. 545 an ben Togbi.-Bertag.

Ein Landhaus

mit seche bis feben Zimmern, Ruche, großem Reller mit erwas Stollung und grogem Rupgerten in ber Umgebung bon Wiesbaben ober Abeingan zu faufen gefucht. Begiebbar Gube September, Offerten u. A. 693 an b. Tagbl.-Berl,

== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Bisphon - Theater, Wilhelmitrage 8 (Outel Monopol), Rachm. 4.30-10. Rinephon . Theater, Tounusftrage 1.

Ainephon - Theater, Toumusitrage 1.

Admittigs 4—11 llhr.

Theater. Probe.

Biesbabener Fimmerschützen - Kluk

Brigitte, die Groß
Biesbabener Fimmerschützen.

Bietlichen - Kluk

Biet (Brones Stünfeler-Stongert. Balballa-Reftaur. 8 Uhr: Stongert.

Bereins Nachrichten

Hugufte-Biltoria.B. Rochm. b. 31/2 llhr ab: Sandarbeits Aranzwen. Turnverein, 8—10 Uhr: Miegenturn. Wiesb. Fechtflub. 8—10 Uhr: Sechien. Wiesb. Bechtfinb. 8-10 libr: Bechten Bemtiport. Berein Biesbaben (borm Fechter Bereinig.) 8-10: Fechten. Turngefellichaft. 8.30 bis 10 Uhr: Turnen ber Mannerabieltungen. Turnen der Mannerabiellungen.
Sielzesäger Stenopt. B. E. B. Sielzes
Schren. 8:30 Uhr: Nebungsabend.
M. Turnserein. 8:30 Uhr: Berjamml.
Stenograph. B. Gabelaberger. E. B.
8:30—10 Uhr: Anfängen Kurfus.
Breish, Athlet. Mt. 8:30 Uhr: Nebuna.
Christ, Berein ig. Männer. E. B.
8:30 Uhr: Turnen.
En Arbeiter B. 6:30: Gesangprebe.
M. Glef. B. Gäellig. D. Ihr: Gesangen.

En Arbeiter-B. 8.30: Gefangprebe. M. Gef. B. Gäriffa. 9 Uhr: Gefangpr. M. Gef. B. Concordia. 9 Uhr: Arabe. Männer-Gefangverein Sitha. Arabe. Sängerchor Wiesd. 9 Uhr: Erabe. Schubert-Huna. 9 Uhr: Erabe. Oci. B. Union. 9 Uhr: Trabe. Gelangverein Wiesdadener Männer-Gelangverein Wiesdadener Männer-Klub. Abendt 8.30 Uhr: Frabe.

Brobe ber Mandelinen-Mbteilung. Theater. Berein 1907. Abenbe 9 Uhr:

Diffeat-Nebungen abends 9-10 llar Stemstächige. Verein "Eng-Schnell", Wiesb. Jon 9-10: Nebungsabend. Midleitscher Alub Athletia, Gegr. 1892. Abends 9 llbr: Nebung. Stemm und Ring-Alub Germania. Abends 9 llbr: Nebung. Araft. u. Svorffluß. 9 llbr: Nebung. Araft. und Sport-Alub Menicitia. 9 llbr: Nebung.

Theater Concerte

Königliche 🎇 Schaufpiele

Ferien halber bleibt bas Königl. Cheater bis 18. Augun gefchloffen.

Moldeng-Cheater.

Bom 1. bis 31. August bleibt bas Theater Ferien balber geichloffen.

Walhalla-Theater. Befants-Baftipiel bes With Im-Theaters Magbeburg. Tireftor: & Norbert.

Freitag, ben 4. Auguft. Das Mufikantenmädel. Opereite in 3 Aften pon Bernhard

Berind. Abends 8.30 Uhr: Probe.
Berein für Daublungs-Rammis van
1858. O Uhr: Versammlung.
Plattbutischer Kind Wiesbaden. Abds.
Aled 8: Bereensadend.
Wiebbadener Dilettanten - Orchester.
Abends 8 Uhr: Vrabe.
Abends 9 Uhr: Vrabe.

weifterbeim Fürsten herr Alapt Rarl, fein Reffe, Bebrer herr hopf Giena Montebelli, Tängerin an ber Biener Oper Fel. Genf herr hopf a. G.

Briglitt, Die Große bauerin . Gri. Sonntag Biefel, Die Ruhmaab . Grl. Sconntg Colomon, ber Saunerer Serr Schulpe

Bert Bampert Bel, Walbet Gin frong Soupimonn Romtesse Balfing Schwarzenthol Debling i Gri, Niesler Siri, Riabomsty Birti, Dengler I Baroneje Lacon
Barone

Stolving Früllein von Wegen Graf Steinfeld Fril. Genfüns Fril. Gerrb Graf Steinfeld Fril. Rofensonn Fril. Rofensonn Fril. Rofensonn Fril. Rofensonn Fril. Rofensonn Fril. Rofensonn Fril. Grant Fril. Grant Fril. Orth Friedrich Fril. Orth Friedrich Fril. Orth Friedrich Fril. Frank Kathf; Bahernmädchen Fr. Frank Kathf; Bahernmädchen Frank Kathf; Bahernmä

Soldaten, Benern, Beneringen und
Bonernfinder.
Der erste Aft spielt in dem österpicksichen Docse Rudraus, an der
ungarischen Grenze, der zweise in
dem ungarischen Stadtchen Gientiecht un Schlosse des Fürsten, der
diecht und Schlosse des Fürsten, der
diecht und Schlosse des Fürsten, der
den ungarischen Stadtchen Gientiecht und Schlosse des 18. Jahrs
diennen des Angelineisters. Das
Genze aben Gnde des 18. Jahrs
dunderts. Sprischen dem ersten und
dieseiten Aff leggt ein Amischen und
von zwei Monaten, amischen deut
averten und dertien Aft eine Kacht.
Rusang 8 uhr. Ende 10.40 Uhr. Anfang & Uhr. Enbe 10.40 Uhr.

Somstag, 5. August: The Dollars prinsessing

Bolks-Cheaten.

Frettag, ben 4. Muguft. Bollstüml, Boritell, gu ff. Breifen.

Bufdiliefel. (Im edelgrund , tiefen Wald.) Original-Bolfefield in tirr Atten bon 3. 28filbarbt. Mufit von Sans Galau.

Berfonen: Martha Steiner, Befigerin ber Duble for Obeigrund . . Gini Clement Johanna, ihre Tonter Sella Steinfelb Robert Sain, Förfter Saren Lorrain Anton, fein Cobn . Abolf Willmann Lieschen, genannt . Marg. Hann

"Buich-Liest" . Marg. hamm Trine, Magd in der Gebelgrundmühle . Lina Töldte Jasob, Rüblbursche in der Ebelgrundmühle Wills Wagler

Loreng. Bilobiebe - Gris Stirmer Rang. Gart Geelbach Sans, fein Cobn . M. Mafomiat Hans, fein Cohn . M. Mafowiat Mujang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Samstog, ben 5. August: Bechichuler. Kurbaus zu Wiesbaden

Freitag, den 4. August. Vormittags 11 Unri

Konzert in der Koehbrunnen-Anlage, 1. Ouvertille zur Operatie "Der Bettelstudent" von C. Millöcker 2, 500,000 Teufel, Polonaise

F. Hoffmann Kriegers Gebet von Fr. Lachner
 Konnst du mich*, Walzer von Job. Strauss

 Phantusie aus der Oper "Preziona" von C. M. v. Weller
 Zur Parade, Marsch v. Wemheuer. Abennements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr Karellmstr. H. Jrmer.

Nachmittaga 4,30 Uhr:

1. Durch Kampf zum Sieg, Marsch von Frz. v. Blon 2. Ouverture sur Oper "Norma" von V. Bellini

3. Lorele:-Paraphrane von Neswadha 4. Introduction und Gebet aus der Oper "Rienzi" von Rich. Wagner 5. Mocre-stille und glückliche Fahrt,

Konzert-Ouverture v. F. Mendelssohn 6. Solvejg's Lied aus der "II. l'eer Gynt-Suite" von E. Grieg

J. Fjnale aus der Oper "Den Juan" von W. A. Mozort
 Rosen aus dem Süden. Walter von

Joh. Strauss. Abends 8.20 Uhr:

Ouvertare zu "Prometheus" von L. v. Beethoven
 Aufforderung zum Tanz, Rendo von C. M. v. Weber-Herlioz
 Largo in Fin-dur für Streicherchester von Jos Harvin

von Jos. Hayden
4. Three Danges from the music to Henry VIII. von E. German a) Morris Dance,

5, Zwei Motive aus der Oper "Ben-venute Cellini" von H. Berlien 6. Friedensfelar, Fest - Ouverture von

b) Shepherds Dance,

O. Rainecke Phantasie aus der Oper "Traviata" von G. Verdi In Kompagniefrant, Maruch von J. Lebuhardt. 8. In

Erbpring-Restaurant.

Seute und täglich: = Ronzert=

bes erfiffaffigen Damen . Drobeftere "Corelon." Mn'ang 71/s Uhr.

Reigert, Stimmi jaum Mittingelfen der Menife nur Sommergeriche zu füb, Gemilie, Eier, Kompolt, Solid, dam nurb
mun de Zurfleunstlinding gen tickt in 6 qualender Meigfennen leinen. Der Röher derlang freitlich, um gehind zu
beleben, die Juffdung eine gewilfen Mahe den Stälifigfeit, doch der nan diese nicht floertreiben, da des Molemafebens flebeld, ift die de für eine Gefelden Eckelch muß
mon eine eitfpreckende Zumiptindion zu ermöglichen. Schebet
der Röpper möße Bödjer aus, die er sugefährt beformti, jo
fft die Eine Stiefe die Aus die er sugefährt beformt, jo
fft die Surfereihung aum Dithöffeng gegeben. Eckelchnungen
des Röpper möße Bödjer aus, die er sugefährt beformti, jo
fft die Eine Kinziechen Mattingteil ein, eine Bestemmigficht ich auf die Eine, mon defommt das Gefüß der Ohnmach und des Bertift man defommt das Gefüß der Ohnmocht gar der Eob find die Fohge. Der normale Menifolie bas Frühlige, das Mennberer für der Stälifiget gun
Geripfindet man nach anterende Weben Frühliget gun
Geripfindet und nach anterende Prichet der nach nicht, wie
des Frühliget in für für hiererfellen. Der Mengen den
Geligfiget in für für hiererfellen. Der Menge in es nicht,
welche das Schlieb, im erübteten Stehen Bengen und Schrieb, im erübten eine einfprichen der Bestehen Bengen und Schrieb, im erübten eine einfprichen der Geben genen den
Geligfiget in für für den eine einfprichende Befrünfich, wenn Gammen und Stime feune Bengen ben genen und Schrieb sie fie einen Eche zu Stime eine einfprichen gefrünfich, wenn Gammen und Stime feune Gebied Estier in ben
Mund der gerößeren Reine ben Rörper griftiget, und ben
Mitten gung man diese der Menge fohne des Schle giltiget,
fon muß man diese Benge fohne eine einfprichende Befrünficht, der größeren Reine Benge geben geben geben,
meiben, der der der Begerant in der Begresung mit tennoammen Schle guben eine Erber
Mitten gung henn den Gesta geren eine Erber geben geben,
meiben, das in der Geben geren den gegen der gegeben
Mitten gege genen gegen der Rörper gegeben geben geben

O. R. Ein biniger Kannyf zwijsten Türten und Egriften. Eine fleine Gemeinde, wenige Beginnden von European Austein Lagen der Sagen der Eschnichen den Türten fleine Gemeinde, wenige Beginnden von Einstein und der ihr die eine Zagen der Eschnichtet. Im Eine der der der Eregende Enzigheiben der Seiselbeiten der Seiselbeiten der des Stries auf der Ertage einem gewijfen Armanspaß, der der gefechtig outhoderen Friedengenetrinde angebört. Der Ber gewanistat beind dem jungen Branne, stehen zu Beleben, der der ertreut sich wegen mannigkaßer aber stehen Seiselben der kannenden Frieden warmigkaßer aber stehen Seiselben ber jung Armanspali den ertreut sich wegen mannigkaßer aber jung Armanspali den Ertreut sich wegen mannigkaßer auch der finnen Saden warmigkaßer gewannen. Sagent zie der ertreut sich wegen mannigkaßer gewannen Saden zu der Ertren der Bernen gewannen gewannen der Stiedelling von Schlie der Ertreut und kind den Beschen ist der Stiede Sammingen. Den Beischen Begen sich einer bilden Den Regelneter gewannen gewannen gewannen gewannen der Berleut der Ertreut der Beschen der Grüßen. Seber einzeln zu erbeicht in den Stieden der Beische Gesche den Stieden der Beische Gesche den Besch der Ertreut der Besch der Ertreut der Besch der Ertreut der Besch der Einsten Mehren, der Ertreut der Besch der Einsten Mehren, den Besch der Einsten Aus bei gen der Einstehe "Aus der Beisch der Ertreut der Ertreut und Schausen, der Ertreut der Ertreut der Besch der Einstehe "Aus der Beisch der Ertreut der Ertreut der Besch der Beischen Besch der Beische Besch der Einstehe "Aus der Beisch aus der Ertreut und Ertreut und beisch der Beische Besch und Besch der Beisch der Beische Besch und Besch der Beische Besch und Besch der Beisch der Beisch der Beische Besch der Besch der Beisch der Besch der Bes

rufen heben.

braußen Beine und Kopf saße Ergebuls war ein emblofes Echnelsteuer ber Bolizeigeiben auf den Leichnam.
Aufruhgen halte sich Armanopoli in ein Rachbarhaus geflichtet und begann den sier auf die Gendarmen zu feuern.
Kuber sich der Ban Desetzen die Zürfen nun eilends einen bilggelaug, der das gange Dorf deberricht, und feuerten nun
auße Gendelvoßt überallbin, do stumme ein Wenich sich
zeigte. Zu gleicher Zeit totegeste man den medianmedantfchen Babes auf, und nun begann überall eine blutige einflußreiche
Abirger schleunigk nach Saubrua geeist, um dort die Behörden zu darmieren, der Gendarmeriesonmandant don
Gunprna eilte auf den Kandplat, und man verhaftete die
underntürftigen Gendarmen, die in ihrer Alindsgeit und in
ihrer Bie darmieren, in der ganzen Stade ein Binkad
gestrichten zu Edner, einen einzelnen Wärder nicht gleich
festeichnen zu Edner, in der ganzen Stade ein Binkad
angerichtet und eine totide Christenderiolgung hervonge-



-Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 180.

(5. Bortfelung.)

Freitag, 4. Muguft.

1911.

Als die Rosen blühten.

(Rachbrud berhoten.)

Roman von Rathe van Beefer,

Serr von Kannenberg rungelse schon, wieder die Ettru. Es war entjektät, wie ungeschick und unliebenskwitzig sich seine Lochter benahn. Direkt wie ein Bauermädigen. Man nunkte sich schinen. Alernatirlig vor das seine Schuld, er hatte sive Erziehung bernachlässigt, er hatte sie ein wiedes Reis, auf sein Haupt kam alse Berantwortung. Ihm wurde gang seden beist und höstig warf er sich un die Breiche, neigte sich zu der schönen Rednerin betunter und dankte mit seinem gewinnendsen Rednerin betunter und dankte mit seinem gewinnendsen Rächeln und ein paar stehenswirdigen Aberten für die gütige Röchstätt, die sei mit seinem alken Kaufe und dessen welfen weltkreinden Bewohnern hade.

Alexe desired die Lidden noch fester zusammen. Alexe tone die Lidden noch fester zusammen. Aasterchen der die Lidden und die Etalger sollte er sein, bodieisboller, zurächgeltender, wie es sich sie – alt wolke er auf einmal nicht sein! Bu munderlich Die Welt der die um, und schön sand ine die die Welt der den nicht sien! Bu munderlich Die Welt der nicht fein sich sie die Kalt im Augendlich gar nicht.

Aber dabei goß sie den staffee so geschickt ein, wie he es selfst mie für möglich gehalten batte, dein dies her es selfst mie den Allegen, schoen Stehe und den Allegen, schoen Stehe und den Allegen schoen der Schwelder, und empfrund beimstelich so die Respekt und Berminde eine Allegen schoen sie sie sie sie selfst der die schwelder der Gebrieben der Föbliche Roumflungsflinnung wieder siegreich derechen. Der fröbliche Bormittagsflinnung wieder siegreich derechen. Ihr ger micht zum Berdischen. Zah sie eine Ansbellichtungen sein sertig wurde es, werm sie mit den schwelsten Berdischungen sein sertig wurde, zu den gestligen fand se uoch keine Beit.

Tet Affelfor, der sie amissiert beobacktet batte, nichte sekt anerkennend mit dem Kopf und zitierte läckelnd: "Ob auch die Wolfe ste berhille, die Some kleibt am Sieumelszelts Sie beginnt auffuleuchten in einem kirnigen Lächeln. Wenn guädiges Fräulein nun auch nech gerühen wollten, einemal die Lippen zu öffnen und und zu berkinden, den diesse stanige Läckeln gilt, denn beite ich meinestells bollfommen beglückt."

Sogleich wandelte fich das sinnige Lächeln zu einem bitterbösen Blid nach dem spöttlichen Sprecker.
"Ibnen galt es sicher nicht", erwiderte sie meniger hössen galt aus sicher nicht", erwiderte sie meniger schlich als austrichtig und wendere sich denn mit plöge sich erwackter Lebensto wie bordem die der Weirlen wird der ihres Mannes prüfend sie der Weirlen nerin und die ihres Mannes prüfend sie der Amgebung gemultert hatten. Zeht sagte sie mit siedensvollzen Löchen der Lägen den Germichter hatten. Seht sagte sie mit siedensvollzen Löche inicht an. Estendin Lewindberte schon vorber Löche sie sie bat recht, ich schliebe mich ihr an. Es liegt ein großer Reis in dem den Bonestern

man Neus ererbten Besit, ein gewisses Breftige, bas erverbungen niemals geben fann."

Altere errötete. Zie Art diefer Anerkennung wast in stein und geschieft, das sie beim dette Bullen utstig am ihr aussiehert fonnte. Großen beim dette bod wohl recht, Fram von Reier, troßen sie teinte bod biefer stansselben febr ausgenehme Gigenschaften bestigen.

Alber ehe Alleze diefer Empfindung durch eine Antenert Ausdern geben sonden. Der genicht ber Genagli der secht seen ausgenehme Gigenschafte des Alleze die eben genacht batte, desten sonden sein sie eben genacht batte, deltem fein den genacht batte, deltem genacht batte, deltem eine Gindungschaften genacht batte, deltem eine Gindungschaften genacht batte, deltem fein genach des bier sieher son Weier sond undt. Der Geldungschaft und sein siehe gerabe dur mes nieden siehe deltem finde es bier siehe sinne ausschliche Geld, in das possen.

Eine einschaften den siehe Geschsecht in alter Umgefaung. Das wirde für ums, mein lieder Ed, micht possen.

Eine sinne ausschlichen Blid in das schalen gerabentum und Geoßmannssingt.

Allege ich mit bedunndernden Blid in das schale, dater gerabe daten seine enstigten mit bedundenden Blid auf, gerau das der erste freundliche Blid, den diesen batten recht, dan der freunden gelten.

Erau den Weier fing den berwundernden Blid auf, gerau den der erste freundliche Blid, den diesen batten recht, den der freunden und gegenen der erste freundliche Blid, den diesen batten mit ibr der berden, menn mit ibr der berden, menn mit ibr der gerungen vonnen delten.

Tas hatte sie sigentlich gleich gedacht. Hm. auf der Zon ichichter Enschlicheit und Estlichteit woren diese Leute wohl alle gestimmt. All right, dam schlie man eben diesen Ton au, venigstens bis man sesten Buß in der Estellschaft gesocht date und die Zeitung nach eigenem Sim und Geschmad ibernehmen schnete.

Edi sab seine Fran unsider an und zog den Mand ethach grießgrämig, aber er thagte nicht zu wider sprechen. In der er thagte nicht zu wider sprechen sprechen. In der er thagte nicht zu wider sprechen sprechen. In der er thagte nicht zu wider sprechen. In der er thagte nicht zu wider feine Fran ihm überlegen, da überließ er sta ibrer Einferung.

"Hin, bm.", brummte er vor sich hin und suchte dannt den Fadden ihret Weitung zu derfolgen, "Hin, so. Sie sollen ihret Weitung zu derfolgen, "Hin, so. Sie sollen und nach Osterreich in die alten Gerher- und Erherzogschläßfer kommen, Was man de alles ben kam, großertigt Aufgespeichert liegt da alles den alten Bests. Hin, — er warf seiner Frau einen resognaben. Blid zu, konnte aber nicht recht flug dar rauß verden, wie sie seine Rede ausschen hoft sie er mutig im eigenen Ideen gett. "Wir beben dort die in der höchsten Arishoratie derfehrt. Riebens-

tdürdige, gemütliche Leute sind die Osegenden, die Abellication, siderfandt Sterreicht. Na, siderfandt Sterreicht. Na, die Wenschen Tas ist ein Lebent Wie zu Amste sichtlichten side Gegenden, die Amste sicht man sich das dieser Baron, aber wahr nuß es kleiben — die Fiche aute Racht sogen. Ger wahr nuß es kleiben — die Fiche aute Racht sogen. Gebensart, mit her man unsere schone Product Allgemeine Aedensart, mit der anfässig gemacht hat, "Aber Sie, der sich eben darbers urteilen, sonst wärere si der sichte den darbers urteilen, sonst wäreres dieser sich eben barum Sie in dieses ungemütliche, unschöne Land gestonten sie in dieses ungemütliche, unschöne Land gestonten siedes

"Serrgott, Serr Baron, das follte ja keine Beleidis gung für die Einvohner Masuriens sein. Beisetbe nicht! Res, so dikken Sie das nicht auffalsen. It ja gerade ein interessantes Land, noch so unberührt, so ersprihen, und die Leute so gediegen und ernst vorsprehen."

Hagelchicklichkeit gutzumachen. Er versichte hestig seiner Geschinglich sehr klug geworden. Er versichte hestig seine Ungeschicklichkeit gutzumachen, und der Hausherr half ihm gutmütig, undem er sachend mit der Haus wiester half ihm gutmütig, undem er sachend mit der Haus wiester kand anzuchen gar kein Loblied über und unser kand anzuchen genau, was wir an ihm stimmen, wir wissen gang genau, was wir an ihm stimmen, aber wir nehmen es nicht übel, wenn Fremde im ersten Hinschauen nur die Schatten- und nicht die biesen, reichen Lichteiten unserer Beinrat sehen. Wich sieden, reichen Lichteiten unserer Beinrat sehen. Wich siederraschte nur der Wideripruch awischen Ihren Eren klussischen Und Bandlungen."

jichten und Sandungen.

"Jaha, jo, notürlich, ich verstehe. Hin, ich wollte einmal etwas anderes als das Althergebrachte. Da inten in Oserreich, Bahern und am Ahrin kaufen lich anten in Oserreich, Bahern und am Ahrin kaufen lich alle Leute an, aber in Masurien lich ein Sonmerichlob alle Leute an, aber in Majurien lich ein Sonmerichlob alle Leute an, aber in Majurien lich ein Sonmerichlob api bauen, bahe, das ist doch eine ganz abarte Idee. Und dann die kräftige Luft . . ."

Mid dann die kräftige Luft . . ."

"Aber, sieher Mann, warum jagst du nicht ehrlich, "Aber, siehen wit sansten was diese und gerade an was diesen Sich mit sansten und gerade an was diesen Sich mit sansten von die einstelle nicht, das die rolige Kinderner gestittigen Wirten an Achtung verlieren, wennt du ergestittigen Wirten an Achtung verlieren, wennt du ergestittigen Wirten und schaern ledten, dann nach Amerika ausgestitt, das den Genus leisten kann nach Amerika ausgestieten, wo sie einstmals dienten. Tenn das Hir Genede, meinen Nann hierhergezogen hat. Er liebt die Schole, ans der seine Fannt hierhergezogen hat. Er liebt die Schole, ans der sieher Fannt kann kierhergezogen hat. Er liebt die Schole, ans der siehen Fannt keinen Leiten für die bie im feinetwillen."

Mit einem kezaubernden Läckeln streckte sie sich schaften weiße Hand über den Tich übrem um einen Schaften tiefer rosig gewordenen Satten din und drückte seine zögernd hineingelegte mit so seiten Stiff, wie man ihn diesen seinen schlanken Kingern gar nicht nie man ihn diesen seinen schlanken Kingern gar nicht zugetraut bätte. Er mußte wohl die Vedentung dieses Argestaut bätte. Er mußte etwas verdüstertes Seskift milhte sich, wieder hell und fröhlich zu werden, als er mit heiseren Ton aussache, in das nechtseten, als er mit heiseren Ton aussache, in das mein Kein gehört. In Jag nach dem Lande, in das mein Kern gehört. Ja, das ist es, was mich bergetrieben hat. Nan socia diese gleich heraus.

"Rein, nein, mein lieber Edi, du bist eben ber-schiegen und zurückhaltend mit deinen besten Ge-schiegen und zurückerd ihn Frau Tasih mit zärlichem Kortvurf und wendete sich dann an den niomentan nach etwas schweigsamen und zurückgaltenden Haus-herrn. "Mein Mann stellt sich lieber als kleinlich und besangen hin, als daß er sein weiches Gemüt ent-

schleiert. Ich glaube, Herr Baron, damit dokumentiert er am besten seine Absammung von Dichrenken. Die Menichen hier sind schwer zugänglich und schwer mitteilsam, wie die Natur dieses Landes, aber sie steden gleich dieser voll geheimer Schönheit und stillem Reichtun."

"Sie sind zu gütig, gnädige Frau. So allgemein löht sich dieben konurdige Austhruch wohl nicht unterschreiben." Herr von Kannenberg verneigte sich lächelnd. "Aber es freut mich, in Ihrem Ferri Echnahl einen Landsmann kegrüßen zu können. Tadurch ist mir die Rochbarschaft nur noch lieber und angenehmer geworden."

Die er daß gleich ehrlich meint?" dachte Herr von Bellen und derpitenes Reib diese Pradame Neierl Wie fein gerisenes Reib diese Pradame Neierl Wie fein gerbeckfelt hat, mit the dem hohen Abellen übt, mundgerecht flarf in mittelalterlichen Anfleien übt, mundgerecht inter in mittelalterlichen Anfleien übt, mundgerecht in Bäuerlichfeit vorzuschen Anfleien übt, mundgerecht ind Bäuerlichfeit vorzuschen. Wenn die Leutchen mit treend einem großarteten waren, betten sehr noch keise Annalien hier leicht Berdocht gelöcht und Kad-Leutchen hier eicht Berdocht gelöcht und Kad-Leutchen hier als Bauern lebten, und die hid dann in Elert Großarnicheliger in der Stammbineat sein genechtet fann, wärft sehr trettrauenerweckend und glauchaft. Ichn, wärft sehr trettrauenerweckend und glauchaft. Ichn, wärft sehr trettrauenerweckend und glauchaft. Ichn, wärft sehr trettrauenerweckend und glauchaft. Ich nich fehren, den den hechten Ter letzte Sproß diese Anheit noch sehr nach solchen Ahnen hier als Knechte mit Seichersen lebten Ter letzte Sproß diese Anheit noch sehr in der in der Anfleten Erte und solchen Ahnen hier als Knechten Beet and beiten Schen mit der Klächten Erte in der dichten Speen und beiten So sie mur den sogenanuten Ert siche her hohen? Vaturicht von einenen Gunden — Zacher nochwert nuch er doch auch noch werden — Zacher inder noch mehr dochuter. Solche Leute fonunch nicht siehe kandes und beiten letzte fonunch Breibe Annbes und bie seitwille Weiter geralten seit eine Kleiner geralten beiter geralten beite hate mittlerweile weiter gerantlassungen was beiter hie ernifte Art seiner Verlagen.

Brau danne wäre doch sieher den gerücke indistitze eine hohen warden und Begen beit die her hohen werden der hohen warden und Begen beit der hohen beiter der hohen werden werden Banne wäre doch siehe den gerücken der hohen warden und Begen beit der hohen Begen der hohen der die der hohen der hohen der hohen der die hohen den hohen der keine Begen der hohen der der der keine Begen der der der der keine Begen der der der keine Begen der

deren Ausführung lichen worden.

SödjeIn. 1113 halb ironijdjes, halb nachfichtiges

"Wir als freie Amerikaner legen je keinen Wert auf das Wörtchen "von", und, ehrlich gestanden, vor dem Namen Meier macht es auf mich stels einen uns passenken Eindruck, aber mein Mann wollte seinen Alttersfechen, ehrlichen Namen nicht mit irgend einem Alttersfitel vertauschen, und die Auszeichnung ganz absehnen wollte er auch nicht. Schließlich war sie ja verdieut, wie man sie in unseren nüchternen Zeiten, in denen der Mann nicht mehr zu Schlacht und Sieg hinausszieht, verdienen kann."

Herr von Kannenberg börte mit höflicher Reierba gu, der gelobte Gatta der klugen Frau läckelte unicher und bisde, und der Affessor drachte wieder leinen Echnurkkart, läckelte auch, aber nach innen hineln, und weder unsicher noch bisde, sondern böchlichst aumissiert. Er dachte zum zweitenmal: "Famos, ein ganzisert. Er dachte zum zweitenmal: "Famos, ein ganzisert. Die Keite Antischen Scholle Die haben Tenfel im Leidel Der ist das eine Art auregender Sport, solche Hindernsteile zu nehmen. Sch, als alter Wiesbadener, bin an dergleichen amüsanten Schwindel gewöhnt, aber für die Leutiden

hier kann das eine Klippe werden. Na, st Augen aufmachen! Nich geht's nichts an, mi sie nichts abknöpfen! Aber wer hätte gedacht, in diesem Weltwinkel so niedliche Tinge erki a, follen die , mir werden dat, daß man erlebt!" foliat.)



111 Sefefrucht.

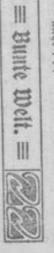


Denfft bu nut immer an Bragen, die um dich find, bald mobl nicht vie dich umgeben, bald wohl nicht wehr nach der. T. Alfred.

Eine Ferienwodje am Hofe Napoleons III.

Gin glangemes, hetteres Hilb von dem Hoften des deinfern in Berlin, Jean von Sogermanweitheuterrome, befanden in Berlin, Jean von Sogermanweitheuterrome, in "Darte de Bagdien Machael auf de Bestieft der Gerinden der Begennen Schleden der Begennen Schleden der Begennen Schleden der Begennen Schleden der Begennen Begen im Begennen Begen im Begennen Begen im Begennen Begen in Begennen Begen in der Gennen der Begennen Begen der Begennen Begen in Begennen Begen in Begennen Begen im Begennen Begen in Begen in Begennen Begen in Begenne Begen in Begennen Begen in Begen ber der Begen ber der Gere Begen in Begenne Begen in Begen begen ber Begen in Begen ber Begen ber der Begen ber ber Gene Gene Begen ber ber Gene Begen ber ber Gene Begen ber ber Gene ber Begen ber Begen ber bei Begin ber Begen ber Begin ber Begen ber Begin ber Begen ber ber Begin ber Begen Begen ber Begin ber Begin ber Begen ber Begin ber Begen Begen ber Begin ber ber Begin ber Be

wirrung dem se kemte ammöglich berneiden. Die Bode, die gieß Agaalton in Combisgue berdrade, die eine gieß Agaalton in Combisgue berdrade, die eine gieß Agaalton in Combisgue berdrade, die eine gieß Agaalton in Combisgue berdrade, die die gieß Agaalton in Combisgue berdrade, die die gieß Agaalton in Combisgue die die gieß Agaalton die Kinstleen die K



fek. Wie löscht man den Durk? Die Trinlstage it augenölicklich altuester dem se Burk? Die Temperatur kelden die meisten Werksen unter einem ungehauren Durk, der ihnen die Siste erst recht unterritäglich macht. Man der ihnen die Siste erst recht meritäglich macht. Man ser ihnen unschauend, od nicht eines Teinkoares in der Nahe Kussen unichauend, od nicht eines Teinkoares in der Nahe stugen unichauend, od nicht eines Teinkoares in der Nahe ist. Der Ind ist osnah ist sonifatieren lönnen, das diesenigen werde, werde eine Arstigeinung an sich, er sie siesenigen Wensche, welche eine ausgledige Abrer kultur betreiben, vom Durk weriger gediagt sind als andere, die im Sommer ihre Haut weniger pflegen. Durch die in sigliche Bad, die latte Boreddung doer Dusch einen Durch bas tägliche Bad, die latte Koreddung doer Dusches stell Hach in den ersten betreiben Worgenstunden gar nicht ein. Bas die Nad-rung anbetriff, so nuch nahn natürlich im Sommer etwas vorschichtiger ist. Auch eine Auch die Schultzen und schwere Ernährung werte allzu leste und schwere Ernährung man verneiben, der reichliche Genuß von Fleisch ist muß nam verneiben, der reichliche Genuß von Fleisch ist muß nam verneiben, der reichliche Genuß von Fleisch ist muß man verneiben, der reichliche Genuß von Fleisch ist muß onnther zu verwersen, da er das Durflgeslich Gedeutend

Viesvadener Canblai Berlag Banggaffe 21 "Tagbiatt . Sans" Rr. 6650-58. Bun a Uhr morgens bis 8 Uhr abenbi, Gegrindet 1852.

"Zagblatt-haub", Schafter-halle gebitert ben 8 Uhr einegenb 68 8 Uhr abenbe."

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begings-Breis für beibe Ausgaben: 29 Big, monatfich, Mt. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Banganfie 21, obne Bringerlohn M. 3.— vierteljährlich burch alle benrichen Sofianfalten, ansichlienlich Beftellgalb. — Begings-Belkellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiefdaben bie Breighelle Mis-mantring Di, leinde die 112 Ausgabeftellun in allen Leifen ber Schot; in Herbrich die bereitigen Mind-gabeftellen und in den benachbarten Banborten und im Rheingam die betreffenden Logblett-Arkger.

Angeigen-Annahmer: Gur bie Abend-Ausgebe bis 19 Uhr mittags; für bir Morgen-Unsgabe bis 3 Ubr nochmittags.

Fur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Platen wird feine Gewähr übrenommen.

Mr. 360.

Freitag, 4. Auguft 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

tonnen täglich begonnen werben und foften wöchenflich bei direttem Derfand frei an die anfgegebene Udreffe nach Orten in Denifchland und Defterreich-Angarn 70 Dfg. " im Ausland 1 Mk.

im Poffüberweifungs-Verkehr in Deutschland für einen Ort und laufenden Monat . 70 Df.

Beftollungen beliebe man genaue Wohnungsadreffe beigufügen. Der Verlag des Wiesbadener Cagblatte.

Intho an Harnack.

Bfarrer Jatho, ber in bem stillen Bergborf Moridach in ber Schweiz nach ben Aufregungen ber letten Wochen in beichaulicher Zurudgezogenheit leben wollte, hat plötlich sein Schweigen unterbrocken. Eine Julie von Angriffen und Zustimmungen bot er rubig fiber sich ergeben laffen, ohne irgendwie Stellung dazu au nehmen. Die Auslassungen, die Sarnad am 27. Juli vor seinen Sörern über Jathos Amtsentsetung borbrachte, haben diesen genötigt, das seibst auferlegte Gelübde ber Schweigiamfeit zu brechen. In einem offenen Brief, ben die "Röln. Itg." veröffentlicht, fest fich ber unerichrodene Glaubensfämpfer mit bem feinfinnigen Erforicher der chriftlichen Dogmen ausein-ander. Rach einer kurzen Einseitung, in der Jatho mit knappen Worten begründet, warum er gerade einem Harnad antwortet, fabrt er fort;

3hr Urteil ericheint mir an sich schon bedeutungsvoll, weil es eben das Urteil Barnads ift. Gein Gewicht verdoppelt fich aber für mich durch den Umftand, daß Gie felbft, wenn auch nur als Stellvertrefer, bem Spruchfollegium angehören und im Jaffe einer Berhinderung des Herrn Profesior Loofs Ihre Stimme mit in die Wagichale hatten werfen muffen. Was Sie liber die mildere Form des beutigen Berfahrens gegenüber dem Difziplinargericht früherer Zeiten jagen, darf ich wohl übergeben. Es ist darauf ichen wiederholt hingewiesen worden. Auch trifft diefer Bergleich nicht ins Bentrum ber Gache und macht das Gange für einen protestantisch fühlenden Menichen nicht annehm-borer. Es bleibt eben doch die peinliche Tatjach? befteben, daß fiber Dinge gerichtet wird, die fich ihrer innerlichen Ratur wegen, zumal nach evangeliicher Auffaffung, jedem äußeren Gericht entgieben. Dagegen danke ich Ihnen für Ihre brei Berbesserungs-borichläge, nicht weil dieselben an der sehigen Ein-richtung etwas bessern konnten, sondern weil im Falle

ihrer Musführung das gegenwärtige Spruckfollegium in nichts gerfiele und etwas gam Reues an feine Stelle trate, über bessen gwedmäßigfeit und Berechtigung fich affenfalls bistutieren liefe. Bas Gie jedoch über meinen Soll und meine Berfon insonderheit fagen, bedarf einer ausführlichen Erwiderung,

Ihre Worte find derart abgewogen, daß man daraus nicht entnehmen fann, wie Gie als verantwortlicher Spruchrichter gestimmt haben wurden; Gie laffen allerlei zu meinen Gunften sprechen, tommen aber auch wieder zu dem Schluß, daß meine gange theologische Position außerhalb des Ideenfreises liege, ber in der Landeskirche ertragen werden fonne. Brei Bormurfe besonders erbeten Gie gegen mich: Gott burfe nicht als das Raturgefes angesehen werden und nicht als Geist der Beitentwidlung, und ferner miiffe Jefus Chriftus feine unveridiebbare Rolle behalten, Anfichten wie: er babe nicht gelebt, oder, wenn er gelebt babe, fo fei das gleichgulltig, seien unvereinbar mit ber christlichen Lebre. Wann, verehrter Berr Profesior, habe ich jemals behauptet, Resus habe nicht gelebt? Und wonn batte ich jemals feine biftorische Existeng für etmas Gleichgilltiges angegeben? 3ch habe bie geidudtliche Wirflichfeit Bein jederzeit auch in öffentlicher Distuffion mit Beren Brofessor Drews als eine un . erlägliche Forderung logischer Beichichte betrachtung bezeichnet und habe durch 37 Jahre pfarramtlicher Tätigfeit in Bredigt und Unterricht auf diefer Grundlage der Annahme bes biftorifden Jefus meine Arbeit getan. Schon hieraus erhellt, bag ich Jeju geschichtliches Leben nie für etwas Gleich gültiges gehalten habe, gang abgesehen babon, daß ich in meiner Antwort an den Oberfirchenrat bom Januar d. J., die doch auch Ihnen, da Gie gur Cache das Bort ergreifen, nicht unbefannt fein wird, mit aller Deutlichfeit die Art ber Bedeutung präzisiert babe, welche das synoptische Lebensbild Jeju für mich bat.

Wie foll ich aber aus Ihrem Mund, verehrter Herr Brofeffor, die Forderung verfteben, Jefus Chriftus muffe feine unverichtebbare Rolle behalten? 3ch brauche Ihnen, dem Renner der Dogmengeschichte. boch nicht zu jagen, daß es eine foldte "unverschiebbare" Rolle gar nicht gibt. Saben Sie uns nicht felbst gelehrt, daß die Berichiebung der Rolle — oder fagen wir beffer: der religiofen Bedeutung - Jein icion im Zeitalter ber Entstehung bes Neuen Testaments beginnt und feitdem nie wieder gum Stillftand gefommen ift? Saben Gie nicht felbit all Ihre Intelligeng und wiffenichaftliche Urteilstraft baran gefest, uns, Ihren Schülern und Lefern, die Weite und Liefe ber flattgebabten Berichiebungen recht flar und anichaulich zu mochen? Bas hat denn Ihr Jefus noch gemein mit dem Christus der altfirdlicen Christologie, Christus Luthers, bem "wahrhaftigen Gott, vom Bater in Ewigfeit geboren"? Und macht benn bie Differengierung und Entwidfung, die Berichiebung I freut mich aufrichtig, bag ich mich gerade in diesem

und Bergeistigung eine bor dem Spruckfollegium Salt? Bollen Gie, verehrter Berr Brofeffor Barnad, ber Berireter einer Forschungsmethode, die fich nur von Gründen innerer Wahrhaftigkeit und fachlicher Nötigung bestimmen läßt, wollen Gie auftreten und fogen: Bis hierber und nicht weiter? Rimmermehr! Dann bitte ich Sie aber um ber miffenschaftlichen Wen rechtigkeit willen: Stellen Sie feine Dage ftube auf, die burch Ihre eigene gefamt? missenschaftliche Lebensarbeit ols illusorisch erwiesen find. Erflaren Sie nicht eine Chriftusauffassung für merträglich in ber evangelijden Kirche, welche Gie selbst nicht mur im wesentlichen teilen, sondern auch als afademischen Lehrer und theologischer Foricher vertreten. Die Stellung, welche ich in meinem Wirken als Pfarrer der Person Jesu gebe, ift genau so berechtigt wie diesenige, die Cie ober Berr Brofessor Loofs ober Er gelleng Drnander ober Berr Professon Causleiter biefer Berfonlichfeit an. weisen. Bir find darin alle Enbieftibiften, und ift einer darob in Berdammung, to find wir es alle. Doch muß ich nicht, diefer Schlla entgangen, vielleicht in die Charnbbis gernten? Bit mein Gottes-glaube nicht unfirchlich und unerträglich? Hand aufs Berg, berehrter Berr Brofeffor! Ber find Sie, mer find bie 13 Berren bes Spruch. follegeums, daß einer fich unterfangen bürfte, ju fagen: Nathos Gott ift fein Gott? Bas bedeuten gegenüber der allumfaffenden und alles burchdringenden Lebensfille der Gottheit Formeln, wie die bon Ihnen angeführten?

Angeigen-Breis für die Zeile: 25 Big in lotale Angeigen im "Arbeitbwarft" und "Afeiner Angeiger" im eindreiflicher Sagterur; Willig, in darban abweichender Sahaublührung, sowie für alle übeigen lotalen Angeigen; 30 Big, für alle auswartigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Techamen; 2 Mt. für auswartige Arstumen. Gauge, delba, beiten deriet George, durchtlandend, nach besondere Angeigen bei weberholter Auswartige und besondere Angeigen in largen Zwildenrömmen entwechender Rabalt.

Und wenn nun Gott doch das Naturgeset, doch den Geist der Weltentwidlung wäre? Wollen Sie es beweifen, daß er's nicht ift? Wollen Gie einem Bredigen die diriffliche Rangel verjagen, ber Gott gerade in dies fer und abnlichen Borftellungsformen als die ewige Rraft der Erlöfung, Beiligung und Beseligung erfahrt? Einem Brediger, der gerade auf diefem Wege feiner Gemeinde Jahrzehnte bindurch wirkliches Lebensbrot dargeboten bat? Wie dürften gerade Sie und wir, Ihre Glaubensgenoffen, die wir den fibe re menichlichen Chriftus aus feiner Stellung binweggeichoben haben, es unternehmen, eine beft immte Gottesborftellung als die normale zu bezeichnen? Geit Christus fein übernatürliches Wiffen mehr hat, fann er uns and nichts Daggebenbes mehr fiber Gott fagen, er ift ja felbft ein Cottinder geworben wie wir, wenn auch einer ber erfolgreichften, Rein, Berr Brofeffor, wir Zweifler, Gie und ich, die wir an die alte Christologie nicht mebr glauben, wir dürfen nicht mehr berfuchen, über Gott etwas objeftio Giltiges ausaufagen, wir dürfen auch feinen Prediger mehr bon ber Rangel ftofen, ber Gott wirflich erlebt. Gut Sie und mich gibt's feinen anderen Gott mehr als den perfonlich erfahrenen. Es

Fenilleton.

Wie Benumont den 200 000-M.-Preis gewann.

In genau 22 Stunden 28 Minuten und 18 Sehnben bat in einem Beitraum bon nicht gang brei Tagen Beaumont mit seinem Eindeder eine nicht weniger als 1625 Rilometer lange Strede bes englischen Rumbfluge gurudgelegt und bamit ben großen Breis von 200 000 IR. gewonnen, wahrend fein fühner Rivale Bebrines für die gleiche Emjerming mir 23 Stunden und 38 Minuten gebrauchte. Die beiben frangoftichen Micger, Die mit biefer faft paufenlofen Leiftung einen neuen Reford ber Blugtunft aufgestellt haben, fanben babet für ihren Glug feineswegs gunnige Borbebingungen, ben weltaus größten Teil ber Flugitrede hindurch hatten beibe mit bichtem Rebet, Unausgesehtem Regen und boigem Binde ju fampfen, und stredemveife waren fie bei ber Orientierung fogar nur auf ben Kompag angewiesen. In ber "Dailo Dail" gibt Beaumont felbft eine intereffante Schloenung feiner Erfahrungen bei biefem Fluge, und er erffart auch, co fei bie ichwerfte Aufgabe, die er fich bisher gestellt habe. Gleich nach bem Abflug von London fette ein bichter Rebel ein, ber eine große gahl ber englischen Flieger jur Landung bergnlafte, und wenn auch auf ber Strede von Barrogate nach Rewcaftle bas Wetter aufflärte und bie Sonne burchbrach, feste boch hinter Rewcaftle ber Rebel wieber ein und verblechtete fich bann ju einem ftromenben Regen, ber ieben Ausblid unmöglich machte und obenbrein noch mit boigen Binben verbunden war. Und biefe ohnehin ichwer übenvisbbaren und stetig lebensgefährlichen Schwierigteiten fleigerten fich bann hinter Chinbourgh und erreichten thren babepunkt binter Carliele, wo Beaumont in feinem tollfühnen Rampf mit ber Ungunft ber Elemonte nur wie | ich einen breiten Streifen Biefenlandes fab und ichleunigft burch ein Bunder einem schrecklichen Tobe entging. Der Bind pfiff, man befand fich nun inmitten ber gebirgigen Bege Schottlands, und mabrent boige Stoge ben Abparat bin und ber ichleuberten, mußte ber Glieger unausgesept bie Augen auf Die Lambfarte richten, um Die Richtung gu

Die Berge", fo ergablt Beaumont, "find gweifellos ein iconer Anblid, aber nicht für ben Flieger, ber feine Rarie mit schwarzen Bergmarkierungen befat fieht. meinem Schreden begann mein Motor mitten im Gebirge schlicht zu arbeiten. Ich fam nur noch langsant vorwärts, der Wind wurde immer bestiger, und die Krast meiner Waschine schwächer. Bei Langdale Fell sand ich mich in einer fleinen, faum 200 Meter breiten Schlucht; rechts und links von mir stiegen die Bergwände empor. Die Windftoge trieben mich gur Seite, und ich mußte affe Dusteln und Rerben gufammennehmen, eine Gefinde ber Unaufmerkfamkeit, ein fleiner Stoß an bie Flügel meiner Mafchine, und alles mare vorüber gewofen. Das einzige, was mir übrig blieb, war ber Berjuch, aus ber Schlucht enthor ju fteigen, und bas mit einem beschübigten Motor su bollbringen, war feine leichte Aufgabe. Schlieflich gelang es mir boch, ich tam mühfelig bis ju 200 Meter über bie Bergipipen empor, und wurde bier ichredlich vom Bind bin und ber geworfen. In biefem fritischen Angenblide, wo nirgends bie Möglichkeit einer Landung winfie, blieb mein Motor plöglich gang stehen. Fünf ober sechs Sekun-ben lang tam feln Laut. Selbswerständlich begann ich zu fallen. Es war ein grauenhastes Gefühl, benn ich batte nicht die geringste Abnung, wo ich auf den Erdboden nieder-tommen würde. Aber gerade in biesem gesährlichen Angenblid begann Gottfeibant ber Motor wieber gu arbeiten, swar nur febr fcwach und unregelmäßig, aber boch gerabe gut genug, um mich bis nach Settle ju bringen, wo

nieberging. In bet Rabe weibete eine Berbe Schafe, und ich fürchtete, fie fonnten mich in ihrem Gereden aufturmen, fagt boch icon ein altes Sprickwort, bag nichts fo gefähelich ist wie ein vernichtes Schaf. Aber glicklicherweise beachteten biese Schafe mich gar nicht, es war, als waren sie gewohnt, joden Tag Ginbeder landen ju feben. Das Feld, auf bem ich zu Boden fam, war fast 3 Kilometer von ber Stadt entferm, und nirgends war ein menfchliches Befen ju erbliden. 3ch gab meine Sache icon berloren und fagte mir, nun tannft bu bas Rennen nie mehr gowinnen. Doch man foll nicht verzweifeln. Gerabe an biefer einfamen Stelle fanb ich raich bie Silfe, beren ich

Rach 15 Minuten waren an 200 Menichen um meine Mafchine verfammelt, und als ich fragte, ob nicht ein Mechanifer barunter fei, trat ein inteffigenter junger Mann vor und half mir, die schabhaft geworbene Bündung auszubeffern. Bir brauchten anberthalb Stunben, bis ber Motor wieder gut gemig arbeitete, um mich in die Lifte gu tragen. 3ch erffarie einigen Leuten, wie man bie Dafcbine beim Start festguhalten bat, ber junge Mechaniter feste ben Bropeller in Gang, und alle freiwilligen helfer befolgten febr gofcheit meine Instruttionen. Ich fam febr gut ab. Der Motor arbeitete zwar folecht, aber ich brachte ihn boch bazu, mich gludlich nach Manchester ju tragen." Seinen Sieg in Diefem aufregenben Rennen ber Lifte ichreibt Beaumont hauptfächlich bem Umftande ju, bag er als Seemann baran gewöhnt ift, mit Kompag und Karten umzugehen. Und in ber Tat hat sein Rivale Bebrines zum Teil schnessere Flugzeiten erzielt und tam erft als Zweiter an, weil er infolge falicher Orientierung zweimal an falichen Stellen nieberging, wieber auffteigen mußte, um bie Land... igsftellen gu juchen, und babet Beit verlor,

Bentrum aller Religiosität mit Ihnen eins weiß, und wenn ich in diesem offenen Brief mit Ihnen die Klinge freuze, fo modite ich gerade dadurch betonen, wie hoch ich Sie ichate und wie viel ich bon Ihnen hoffend erwarte. Ich kann mir Sie gar nicht in der Reihe berjenigen benten, welche gur Beurteilung der Bufaffig-teit eines Bredigers einer Formel bedürfen, mit ber man Gott beschreibt, und welche jene doch selbst nicht zu erflaren bermogen, dag alles ehrliche Reden von Gott ous der Gottinnigfeit ftammt; dag nicht die Gotterkenntnis, fondern eben diese Gottinnigkeit es ift, welche die Menichen in den Stand febt, das emige Welt- und Lebensrätsel unmittelbar und allein wirksam gu lofen. Das miffen und durchichauen Gie, ber Renner der Entwicklung religiösen Tenkens, Marer als Willio-

Albenb.Musgabe,

Drum helfen Sie uns, daß wir im evangelischen Bredigtdienst lostommen bom objettiven Gottesbegriff und immer tiefer hineinwochsen in das jubjektibe Gottesleben. Gie vermogen's, berehrter Berr Brofessor. Boll Soffnung und Buversicht schaut auf Sie die freie theologische Ingend. Gie fieht in Ihnen einen Führer, der fichere Wege geigt durch bas Laburinth ber theologifcen Spekulation. Und gerade diese Jugend darf nicht gehindert werden, ihre eigenen Gedanken über Gott bis zu Ende burchzubenten ohne jede Rudficht auf das, was eine bor einem Spruchfollegium beffeben fonnte. Die moderne Theologie mit ihrem Wahrheitsfinn hat auch mir in langen Jahren ftiller Entwicklung ben Mut geftärft und bas Berg geweitet. Wie ichmerglich, lieber Herr Professor, wie überaus schmerzlich. wenn diejenigen, denen man folde Starte und Beite berdantt, im enticheibenden Augenblid berfagen, wenn die Lehrer der Freiheit benen in den Arm fallen, welche aus ihren Lehren die ehrlichen Folgerungen ziehen! Sie wissen so gut wie ich. daß echte Wissenschaft keine anderen Soranfen fennt als bie, welche Bernunft und Gemiffen des Foriders ihr gieben. Arbeiten wir darum gemeinsam, verehrter Herr Brofessor, an der großen und herrlichen Aufgabe, daß dieser edle Grundsat auch der protestantischen Theologie und bem auf diefelbe gegründeten protestantischen Bredigtamte gum Mafftabe gesett werde und erhalten bleibe! In borgiiglicher Hochachtung Em. Erzelleng ergebenfter Marl Jatho, evangelifcher Bfarrer."

Marokko.

I. Beelin, 3. Auguft.

Eine gewiffenhafte Berichterftattung muß fich, und grar gerabe auf Grund forgfältiger Fühlungnahme mit politischen Rreifen, gegenwärtig barauf beidranten, bie immer wieder auftauchenden, angeblich gut begründeten Webauptungen gurudguweisen, bie mit bem Anschein be-ftimmter Rachtichten prunten. Go tann es als eine burchaus willfürliche Angabe bezeichnet werben, wenn mit ber Miene, ju ben Gingeweihten ju gehören, berfichert wirb, herr v. Riberlen-Bachter habe bereits breimal feine Forberungen an Frankreich ermäßigt, und es beftehe bie Gefahr eines weiteren Burfidweichens. Wenn bas richtig ware, bann nufte bie Berftanbigung mit Frankreich eigentlich schon bor ber Tur fieben. Denn man wurde fich unter folchen Umffanben in Paris nicht allgu lange mehr ftrauben, burch Scheinfongeffionen ben weithin fichtbaren Beweis eines glangenben Giege ju liefern. Die Behauptung eines Burudweichens ber Reichsleitung ift aber nicht richtig, und fie wird baburch nicht wefenhafter, bag fich bie "Deutfche Tageszeitung" biefe Ausstreuung leiftet. Richt biel anbers fieht es mit ben Gerüchten, die bon einer neuen ft on-Creng der Signatarmächte der Allgecivasafte fprechen. Die Fühler, die bon Paris ber wie auch aus London nach biefer Richtung bin ausgestrecht werben, finden in Berfin feine Gegenliebe. Der Konferenggebante ift bier ichon in einem früheren Stabium abgelebnt worben; nachbem bie

Berhandlungen swifden Berlin und Paris begonnen haben, ift er vollends eine Unmöglichkeit. Entweber führen biefe Berhandfungen jum Biel, und bann mare fein Blat für eine Ronfereng; ober fie ichlagen fehl, und bann mirbe eine Ronfereng nur ein Mittel ber Weftmachte fein, Deutschfand formal ing Unrecht gu fepen und es materiell gu fcbabigen. Dan nimmt bier angefichts biefer binlanglich flaren Sachlage mit einigem Erftaunen mahr, bag gleichtvohl in Baris ber Berfuch gemacht wirb, ben Ronferengplan gunachft publigiftifch vorzubereiten; Die Mibe wird vergeblich bleiben. Ingwischen nötigt aber nichts bagu, die Lage peffintiftifcher gu betrachten. Da bie Berhandlungen im Gange find, muß man mit Gebuld und Rube ihren Berlauf abwarten und fich im übrigen mit einer entsprechenden Stepfis gegen alle bufteren wie alle freundlicher gefarbten vermeintlichen Rachrichten verfeben.

Frangofifche Melbungen.

Baris, 3. August, Die "Mgence Sabas" erfahrt aus besonberer Bonboner Quelle, bag man bort ben optimiftischen Radrichten, Die gewiffen Blattern aus Berlin gugegangen felen, feinen großen Bert beilege, ba bie beutiden Ansprude noch immer übermäßig feien. Gine weitere Rote ber "Mgence Sabas" tautet: Der Minifterprafibent Caiffaur und ber Minifter bes Augern be Gelbes batten beute vormittag eine langere Unterrebung über bie beutsch-frangofischen Berhandlungen. Diefe Berhandlungen nahmen ihren normalen Forigang.

Gine Unterrebung mit bem frangofifden Rriegeminifter.

Das "Nournal" bringt eine intereffante Unterrebung mit bem Kriegominifter Deffimb, in ber fich biefer über bie Gerüchte bon ber Ginberufung beutscher Reserviften verbreitet. Der Minifter fagte: "Diefe Berfichte erfcheinen unwahrscheinlich. Es banbelt fich bier wohl um bie Einberufung bon Referviften, Die allgemein jum Berbft erfolgt." Mle ber Befrager bem Rriegeminifter bie Frage vorlegte, ob Franfreich für einen Arieg bereit fei, erwiberte ihm Deffimb: "Ich werbe Ihnen nicht antworten, wie es gur Zeit Leboeuf tat, bag wir bis auf ben letten Samaichennopf bereit feien, aber man ift fich bei und ber Schwierigteit ber Mobilinachung bewußt. Die Offiziere haben viel gearbeitet und werben auch weiterbin viel arbeiten. Bas unfere Golbaten angeht, fo find es noch immer bie tapferen Solbaten, bie Europa fennt und bewundert."

Bur Ausweifung ber englifden Berichterftatter aus Agabir. wb. London, 3. Muguft. Das "Renterbureau" erfahrt über bie Ausweifung ber englischen Sonberberichterstatter aus Agabir, die britische Regierung habe bie Angelegenbeit energisch in die Sand genommen. Rachbem icon ber britische Bigetonful bei ben marotfanischen Behörben in Mogabor nachbriidlich Broteft erhaben habe, wurden auch in Tanger Borfiellungen gemacht werben. Es jei vollständig unrichtig, daß der Zwijchenfall auf bentichen Einfluß gurfichzuführen fel. Der Kommandant bes bentichen Rriegofchiffs in Agabir bot mit größter Courtoifie und Rudficht an, ju interventeren, aber bies Anerbieten fei abgelebni worben. Die Sandfungs. weise bes Gonverneurs fiebe in feiner Beife im Bufammenhang mit ber Bolitif.

Der beutiche Berluft in Larrafch.

Baris, 3. Muguft. Der Brand in Larraich gerftorte ben Materialiduppen ber beutiden Safenbauunternehmung vollftanbig. Die Bohnraume ber Angestellten blieben berfcont. Der fpanifche Rreuger "Catalana" fcbiffte eine Mb-teilung gur hilfeleiftung aus. Berlufte an Menfchenleben fund nicht ju betlagen.

Dentiches Reich.

* Hofe und Berfonal-Nachrichten. Die Raiferin ist leicht an Angina (Braune) erfrankt. — Auf eine erfreulicher-weise mir seichte Erfrankung der Kaiferin läht auch folgende Relbung liber eine ununterbrochene Fortsebung der Jagdreise

des Raifers foliegen: Der Raifer berließ geftern nachmittag Alengrabow im Krafuvagen, womit er bis Bieberib fuhr, um bort ben Sonderzug zu besteigen und nach Mitschborf

meiterzissäken.
Generalfelbmarschall Freiherr v. d. Gold sprach gestern auf Einladung des Staatssetreiars v. kiderten-Wachter mittags im Ausbrärtigen Amt der. Man dürste, so neiner die "Holf", in der Annahme nicht feblgeben, das der Besuch des wegen seiner besonderen Kenntnis der Balfanderbältnisse der Annahme nicht feblgeben, das der Besuch es wegen seiner besonderen Kenntnis der Balfanderbältnisse bekannten Offiziers mit der Komplistorung der albamischen Franz zu-

sammenhängt. Der Reichskanzler, dessen Ankunft in Gastein in diesen Tagen erwarlet wurde, hat die bestellte Wohnung, nach dem "B. X., wieder abbestellt, da die Reise gunächst unmöglich ge-

worden fei. Der bisherige Oberburgermeifter Machers in Gelfen

firchen wurde auf 12 Jabee wiedergewählt und sein Gebalt bon 15 000 B. auf 20 000 R, erhöht. Der japonische Szersührer General Rogi kattete gestern mittag dem Berliner Indalidenbaus einen Besuch ab. Sor-ber batte General Rogi eine große Gemeindeschule in Char-lottenburg und das Fichte-Gymnassum in Bilmersdorf be-sichtet

" Ein beutscher Diplomat als nationalliberaler Reichstagsfandibat. Der aus bem Dienft ausgeschiedene Legationsfefretar Freiherr Hartmann v. Richthofen, der Sohn des verstorbenen Staatssefretars, benbfide tigt, fich der inneren Bolitik guguwenden. Er wird bereits bei den nächsten Reichstagswahlen in ber Broving hannover für die nationalliberale Bartet fandidieren (vorausfichtlich in Geeftemlinde-Renhaus). Die Kandibatur findet auch die Unterstitzung der Freisungigen. Freiberr v. Richthofen war lange Beit mit viel Erfolg als deutscher Geschäftsträger in Mexito und Teberan tätig.

* Der neue ameritanifche Botfchafter in Berlin. Bum amerifanischen Botschafter in Berlin wird ber bisberige Bofichafter in Rom, Mr. John Leishmann, ernannt werben. Die Zustimmung bes Kaifers ist bereits erfolgt. (herr Leiffmann, ber 1857 geboren ift und bis 1897 Braft-bent ber Carnegie Steel Co. war, war Betreter ber Bereinigten Staaten in ber Schweig, ber Türfei und gufebt, wie bemertt, Botichafter in Rom. Leifbmann ift, wenn wir nicht irren, Joraelit; er würde also ber enfte jübische Botfchafter in Berlin fein.)

* Die biesjährige Tagung ber beutschen Erwerbs- unb Wirtfchaftsgenoffenfchaften (Schulge-Delitich) wird vom 9. bis 11. August in Stettin stattfinden. Aus ber Tagesordnung sei erwähnt ein Antrag, der sich mit den Beidliffen bes internationalen Parteitages ber fogtalbemotratischen Partel in Ropenhagen (1910) und bes fogialbemofratifchen Partettages in Magbeburg (1910) fiber bie Stellung ber fogialbemofratifchen Bartet gu ben Benoffenschaften beschäftigen wird. Die Tagung wird eine Erflürung dahin abgeben, bag die Benvenbung ber Genossenschaften als Mittel im Rlaffenkampf gegen ihre wirischaftlichen und foglalen Aufgaben berftogt und bag ben Genoffenschaften ben politischen Partelen gegenüber streugste Mentralität gur Bilicht gemacht ift. Die Borlage, betr. Die Berficherung ber Privatangestellten, wird eine Stellung-nahme im Interesse ber Fürforgelaffen bes Migemeinen Berbandes herbeiführen. In ben Berhandlungen ber Rreditgenoffenschaften wird iber eine wirffame Befampfung ber Borgwirtichaft berhanbelt werben.

81

50

21

gr

Be

fd

* über bas Berhaltnis von Universität und Staat machte ber Rultusminifter beim Festmahl, bas aus Anlag bes Breslauer Universitätsjubilaums fiattfanb, bemerfenstverte Auslassungen. Er betonte, bag bie Universitäten bei uns nicht mehr wie ehebem vom Staate losgelöste, auf sich angewiesene, ihre Angelegenheiten allein ordnende Körperfchaften find. Der Staat hat ihnen Die Mittel gum Dafein gegeben und ihre oberfte Leitung in feine Sanbe genommen. Darunter bat die Freiheit, die die Universität braucht, die ihr Lebenselement ift, nicht gelitten. -Ob biefe Behaupiung bes Rulmsminifiere von einer unparieisichen Geschichtsschreibung vollinhaltlich aufrecht erhalten werben fann, darf man bezweifeln. Man braucht babel gar wicht an bie lex Arons zu benfen.

* Die "Deutsche Beitung" - tonservativ. Wie ben "Jungliberalen Blattern" bon gut unterrichteter Geite mibgeteilt wirb, ift die bon herrn Dr. F. Lange bisher beraus-gegebene "Deutsche Zeltung" von ber Konservativen Partet

Aus Runft und Teben.

Der Broteft ber Rünftlergenoffenichaften gegen bas Bismard. Denfmal.

Bie ber "Inf." mitgeteilt wird, ift jest ber Brotoft ber namhaftesten beutschen Rünstlerforperschaften gegen bie Enticheibung bes Ausschuffes für bas Bismardbentmal am Rhein, bas übrigens auch burch eine Petition ber beuischen Runftler ben Reichstag beschäftigen wirb, jeht fertig gefiellt worben. Der Proieft, ber fich gegen bie letie Enischeibung bes Ausichnffes richtet, toutet folgenbermagen: "D'e untenzeichneten Rünftlerverbande vermögen nicht länger gurlidzuhalten mit bem Ausbrude bes Unwiffens gegenüber ber jüngften Wendung in dem Betibewerbe für bas Bismard-Rationalbentmal auf ber Elifenhohe. Es fei bier gang abgesehen babon, bag icon bie Enticheibungen bes Preisgerichtes an sich teilweise einen auffallend ftarten Wiberipruch im Bolle wachriefen. Auch bie Frage, ob ber Blan für ba Dentmal glüdlich ober weniger glüdlich gemabit worben ift, foll bier unberührt bleiben. Immerbin beidrantte fich bas feinerzeitige Breisausichreiben bes Denfmalausichuffes in erfreulicher Großzügigteit auf Die einzige Definition bes flinftigen Runftwerfes, baf es "ein monumentales Bahrzeichen" ber Dankbarfeit und Berchung bes beutichen Boltes auf ber Elfjenhobe werben Tolle. Es feblie alfo bon Anjang nicht an einem großen Burfe, und es muß auch angenommen werben, bag bas Breisgericht - trot allem in ber Breffe laut geworbenem Erftamen - eben biefe Forberung bes Mouumentalen allgemein bei ben preisgefronten ober gum Antauf empfohlenen Planen wirflich erfüllt fand. Run aber bat fich ber Denfmalausichus, gebrangt burch unüberfebbare Unifianbe, beranlagt gefeben, einen nachträglichen Entichluß gu faffen, ber bie Bolle und Runfilerintereffen im bochften Dake berührt. Der Ausschuß bat nämlich bie gwangig prelege. fronten Rinftler, und gwar nur biefe, aufgeforbert, ihre Entwürfe in bem Ginne umguanbern, bag bie Berfon Bismards als Bilbnis benisich in die Erscheinung trete, Durch

blesen Ausspruch wirst ber Ausschuß bie ursprüngliche ibeale Programmforberung um; und er beweift, daß ihm ein flares Berftandnis für einen fünftlerifchen Geftaltungsborgang burchaus fehlt. Der Rünftler ichafft bas Runftingenben Ibee ober aus einem be ten ftarfen Gefühlsafte beraus; er fieht in ber Bertorperung feiner 3bce bie einzige und wirfliche Programmerfullung; aus feinem Gefühle beraus bat bie Leiftung fo, und mir fo, ibre phylifche und formale Gleichfoffenbelt, tann in einem folden Aunfiwerte nicht irgend ein Gebante neu in ben Borbergmind oder gur Berrichaft gebracht werben. Ein Rünftler, ber fich aut entschlieben bermochte, nachträglich einem foichen Anspruche ju genügen, bewiese bamit, bag feiner Schöpfung bon bornberein bie Rraft einer swingenben 3bee ober eines ficheren Gefühles febite, bag er itberbautt ein Runfmert in hoberem Ginne nicht fcuf - es fei benn, baf bas fest Geforberte falfo bie Berausarbelinng ber Figur Bidmards) fo wie fo mit ber Billensund Gefühlsrichtung feines Werfes jufallig ichon übereinfeimmte. Diefes lettere ift aber offenbar nur bei gang wenigen ber preisgefronten Entwürfe ber Gall gewefen, am allemvenigsten bei ben mit ben Saupipreifen gefronten; wohingegen gerabe mehrere ber nicht preisgefrouten Entwürfe die Merkmale ber jest gewünschien Denkmalseigenichaft burchaus befahen. Benn ber A isidug nachträglich bie figurale Betonung Bismards - alfo bas tonfretere Moment gegenilber ben abftrafferen Lofungen - gur Durchführung gebrecht gut feben wilmichte, fo gab es nur bie eingige Bloglichteit: ein entiprechenbes neues Brogramm aufgufeben und allgemein ein neues Preisausichreiben gu erlaffen. Da aber an ber Lage ber Angelegenheit felbft unb an ihrem Fortgange icheverlich etwas ju andern fein wirb, fo erheben bie unterzeichneten Rörperschaften beutscher Rfinffler hiermit ihre Stimme jum Ausbrude ber ftartften Migbilligung und gur öffentlichen Rennzeichnung bes gangen Falis; fie gebenten ben Borgang bem beutichen Reichstage als Material mit ber Bitte gu unterbreiten, für eine gefunde Gestaltung unferes öffentlichen Wettbewerbwefens biejenigen gojeggeberifden Dagregeln gu er-

greisen, welche es ausschließen, daß hinfort in abnlich bilettantifcher und nuplofer Beife mit der Kraft und bem 3bealismus beutscher Rünftler verjahren werben fann."

Der Wortlaut bes Protestes wurde, wie ber "Inf." eteile wird, bon ber Ortsorume Berlin bes . 9 beuticher Architeften" unter bem Borfipe von Professor Dr. Friedrich Geefelberg entworfen.

* Lifat und bie bentiche Runft.*) Gin unberöffentlichter Brief bes Meifters. An Lifgts 25jahrigem Tobestage burfte es von Jutereffe fein, ben beifolgenben, meines Biffens ungebructen Brief bes Meifters tennen gu fernen, ber in eine wichtige Epoche feines Lebens, nämlich ben Abfchluß feiner Weimarer Rapelimelftertätigfeit, fallt. Derfelbe war befanntlich bie Folge ber ungerechtfertigten Opposition, die ber von ihm geseiteten Oper feines Schillers Cornellus "Der Barbier von Bagbab" bei ihrer Erfilingeaufführung am 15. Dezember 1858 wiberfuhr, Das Schreiben liegt mir in Lifgis Sanbichrift im Rongept bor und wird bier in ber Originalorthographie wiebergegeben. Es batiert bom Februar 1859. La Mara. "An ben Rebacteur ber Allgemeinen Zeitung in Minchen. Spochoe ebrier Berr! Das bon ben officiofen Correspondenten ber Allgemeinen Zeitung ansgesprochene Bebenten, "ob mein Rückfritt von ber Weimarer Bubne als besonnen gu betrachten fei", veraulagt mich, Ihnen bie lette Rummer ber Meuen Beitschrift für Mufit (4. Februar) jur gefälligen Ginfichnahme gu überfenben. In bem Auffat Lifgts Rudtritt finden Sie, bei ganglicher himveglaffung aller Berfonlichfeiten und mehr ober weniger contestabeler Dinge, bie einsache Darlegung meiner Betätigung an ben biefigen Bühnen- und Congertverbaltniffen feit gebn Jahren. Bielleicht trifft fich Gelegenheit, bavon Rotig in ber Allgemeinen Zeitung ju nehmen, was ich Ihrem Dafürhalten iebertaffe." Beitaufig gejagt, erhalt mein Birten und Beftreben nur burch ben leitenben Gebanten, ber Jestzelt fo-

^{*)} Zum 28. Gebenttage bes Todes Lifats veröffentlichen wir ein bisher unbefanntes Schreiben bes Meisters, das uns bon einer Mitarbeiterin aur Berfügung gestellt ist. D. Red.

angelauft worden. Diefe will fich bamit neben ber "Kreus geitung" ein zweizes publigififfces Organ ichaffen, in bem-fie ihre 3been gu bertreten bermag. Daß gerabe bie "Dentiche Zeitung" jum Opfer fallen nufte — fo bemerkt bagn ber "Sann Courier" - ift bebaueriich, ba biejes Organ bisher in fuiturellen und nationalen Fragen burchand zuverläffig war und oft genug feine Unabhängigfeit von ber jest von Senbebrand und Genoffen getriebenen rüdfichtslofen Agrardemagogie bewies, obgleich fein Lefertreis den konfervariden Anschauungen zwe sellos in weit höherem Mage als eiwa bem gemäßigten Liberalismus sugetan tvar.

* Solibarifches Borgeben ber Marinetedguiter. Der Rouflitt, ber in ber Raiferlichen Marine beschäftigten technischen hilfebeamten beschränfte fich bisber hauptfächlich auf die bei den Intendanturen und den Sarnifonebauamtern beschäftigten Bautechnifer, benen gefiindigt worben war, weil fie ben neuen Privatbienftvertrag feines rigorofen Inhaltes wegen nicht anerfennen wollten. Die im Bunbe ber technifdfinbuftriellen Beamten organifierten Techniter ber Majdinen, Schiffban- und Torpedoressoris hatten fich aber bon bornberein mit ben Bautechnitern folidarifch erffart und ebenfalls bie Anerfennung biefes Dienftbertrages boriveigert. Bor bem Befanntwerben bes In-haltes biefes Diensibertrages waren von ben Berfien eine Angahl neuer Techniter engagiert worben, bie aus Unfennt-nis ber Berhaliniffe ben Dienftberfrag untergeichneten. Dioje Tedmiter haben nun, forveit fie bem Bunbe angehoren, ihrer vorgesesten Behorbe mitgeteilt, bag fie bic burch ihre Unterfdyrift ausgesprodiene Anerfennung bes Dienftvertrages gurudgugieben wünfchen. Falls ihnen bas ticht gestattet wird, wollen sie am 15. August solidarisch ihre Kündigung einreichen. Der Bund der technischindustriellen Beamten gewährt für den Fall einer daraus fid) ergebenben StellungBlofigfeit bie für folche Falle vorgefebene Golibaritateunterftügung.

* Bur Störung bes Charlottenburger Gottesbienftes. Das Konfistorium der Proving Brandenburg lebute es ab, bei ber Militarbehorbe bie Ramen ber Offiziere gu erm'tteln, bie bie vielerorterte Storung bes Gottesbienftes in der Luffenfirche zu Charlottenburg berborgerufen haben,

* Effenbahnverwaltung und Sozialbemofratie. Die Eifenbahndirettion Berlin bat folgenbe Berfügung an ihre Beamten und Arbeiter erlaffen: Es werben neuerbings Cebhafte Miftrengungen gemacht, um bie Examien und Arbeiter ber Stantseisenbahnverwaltung für bie fogentbemofratischen Bestrebungen zu gewinnen. Zu b'esem Zwede werben insbesondere Flugblätter und periodische Agtsationsschriften verbreitet. Bor berartigen Drucffachen, die bas Biel haben, Ungufr ebenheit unter ben Bebienfteren gu erregen und bas gute Berhaltnis gwifden ber Berwaltung und bem Personal zu stören, wird nachdend lich gewarnt. Das Mitbringen solcher Flugblätter und fonftiger ordnungsfeinblicher Agitationsfchriften gur Dienft- ober Arbeitsstätte ober ihre Beitergabe wird als Förberung fogialbemotratifcher Beftrebungen angefeben, bie ebenso wie jebe andere Beteiligung in bloser Richtung Die Einleitung bes Disziplinarversahrens auf Dienst entlaffung ober bie Ründigung bes Dienfiverhaltniffes gur Folge baben wirb.

* Ein neuer Beitearmee Rongreg. W'e in ben Borfahren, fo will auch in blefem Sommer bie Beilearmee einen Kongrest in Berlin abhalten. Der alte Kommanbeur Mackie, ber bor gebn Jahren bie Armee in Denifchland auführte, wird aus Schweben nach Berlin fommen, um ben Rongreß gu le'ten. Auch in einer Maffenberfammlung auf bem Tempelhofer Felb wird er reben.

* Aussperrung. In Bösperda wurde sämiliden 700 Retallarbeitern gefündigt. Ansaß bagu gab die Arbeits-unfähigleit eines Betriebes, wa 200 Arbeiter im Ausstande find. Man rednet mit einer Generalaussperrung in der wurzen Mindener Retallindustrie, falls seine Einigung erfolgt.

greer und glotte.

Das Ranguenboot "Banther" wird Ditte Auguft aus Marotto in Wilhelmshaven eintreffen.

Der Sien ber Marinetedniter. Das Morineamt jog Restern die Kündigung der Marinetechnifer zurück und

wood als ber Bergangenheit in ber Mufif — Zufunfismacherei

überlaffen wir bem Opotteln ber Gegnerichaft - ihre ge

bubrenbe Geftung gut fichern, ben einzig richtigen Ginn,

And taisächlich bat das in den sehien Jahren in Welmar Beleistete mandes bagu beigetragen. Im Besonderen war is mir angelegen, der demischen Kunft möglichst förderlich

und ungeachtet ber vielen Digverfiand Mithbrande, bie fich bagegen fiemmen, erwarte ich mit

Buversicht, bag unfere Richtung burch ben allmäligen An-

lollug aller thaitraftigen Talente bon ber Runfigeschichte

ftellte ihnen die Weiterbeschäftigung zu den alten Bedingungen frei. Damit ist die Marlnelechniferbewegung zugunsten der Techniker entschieden.

Anoland.

Ofterreidy-Mugarn.

Standalfgenen im ungarifden Abgeordnetenhaufe. 3m ungarifden Abgeordneienhaufe, wo gestern nach furger technischer Obstruftion von ber Opposition ausnahmsweise Reden zugelaffen wurden, fam es withrend ber Rede bes parteilosen Unabhängigen Ctolicfangi, früher Mitglieb ber Roffuthpartei, gu großen Ctanbalfgenen und Tatlichkeiten. fo daß die Guspenbierung ber Beranung erfolgen nurfte. Ofolicianni, ber früher Referent bes Marineausichuffes ber Delegation war, trat für bie Behrvorlagen ein, weil biefelben geeignet feien, ben Frieben gwifden Rrone und Nation herzustellen. Auch bie Konfitien wollte basselbe wie die jesige Regierung. Der Redner wird von ber Opposition fortgefest unterbrochen und ihm jugernfen: "Schämen Gie fich! Renegat!" Die bestigften Brifchenrufe gebrauchte ber Abgeordnete Pogigah von ber Justipartel, berfelbe, ber seinerzeit beim Einzuge ber Mitglieder bes Rabinetts Fejervary mehrere Minifier an ruft Bogigab gut: "Gebt ihm einen Spudnapi!" "Gib mir beinen Kopf!" replizierte Bogigab, wortauf Bal rief: "Unverichamtes Schwein!" In größter Erregung fürzt sich plöglich Pozigan, gefolgt von zahlreichen oppositionellen Abgeordneten, mit erhobenen Armen auf Pal ju, um welchen viele Abgeordnete einen Schupwall bifben. Bogigab ftoft alle gurud und verfett Bal einen Schlag gegen bie Bruft, worauf ibm Pal fofort einen Schlag gurud verfest. Erft jest gelang es, bie Streitenben boueinanber ju trennen. Prafibent Ravab, ber feinen Blag verlaffen batte, eröffnete nach furger Beit wieber bie Sibung, gab feinem Bebauern über ben Borfall Ansbrud und berwies beibe Abgeordnete bor ben Immunitätsausschuß. Zwischen ben beiben Abgeordneien fand ein Säbelduck fratt, wobei Poszan nach fünf Gängen einen scharfen Kedsbieb und Pal einen Machbieb auf die Schulter erhielt. Die Gegner verfohnten fich bannt.

Frankreich.

Uneinigfeit im Gifenbahnerinnbifat. In ber geftrigen Sigung bes nationalen Gifenbahnerfunbitates tom es bei ber Besprechung fiber bie Berechtigung ber Sabotage gu beftigen Lirmfgenen. Die revolutionaren Clomente ber-ließen schliehlich unter Schmabrufen auf Die Bertreter ber gemäßigten Richtung ben Sigungsfaal.

England.

Der Dodarbeiterftreit in London, Der Dodarbeiterftreit ulmmit einen immer großeren Umfang an. In einer großen Berfammlung, welche gestern nacht obgehalten wurde, wurde ber Generalftreit ber Londoner Transportarbeiter befchloffen und bem Berliner Internationalen Transportarbeiterverband baben Mittellung gemacht, bamit die toutinentale Bufuhr gefperrt wurbe.

Der große Ausstand in London. Die Arbeitgeber und Arbeiter hielten gesiern nachmittag in der Londoner Han-belskammer in Anwesenheit Sir Albert Rossit, der als Schieddrichter sungierte, eine Bespreckung ab. Die Ver-handlungen werden morgen sorbgesett. Der Parlaments-abgeordnete Thorne erstärte, es seien Aussichten für die Beilegung des Ausstandes dis Samsiag vonhanden.

Der Ausftand in Liverpool ift enbaultig beigelegt. Die Reeber erfennen bie Union ber Safenarbeiter an.

Fdjweig.

Die Camegie-Friedensftiftung. In Bern fonftituterte sich die historische und ötonomische Konunisson ber Carne-gie-Friedensstiftung. Bu dieser erften Konserenz waren 20 Delegierte erschienen. Bum Borsitzenden wurde Profeffor bon Bhilippovich Bien gewählt. Romens ber Carnegieftiftung begrifte Praffbent Buiter bie Bereinigung und betonte ben fireng internationalen und wiffenschaftlichen Charafter, ben die Arbeiten ber Kommiffion nach

ibm, mochte er vielfach bem Cefcmad feiner Auftraggeber Ronzessionen machen, immerhin tann auch bort ber Einfcblag einer ftarten, fünftlerischen Perfonlichteit nicht berborgen bleiben. Der Erzellengtitel wurde tom jungft fur fein offigielles Bilbbauertum guteil. Gein Beftes aber bat er inoffiziell geschaffen und bas aibt ihm eine bauernbe ber beutschen Lunftgeschichte.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur. In Wien bat fic ein Romitee gebilbet, bas es fich jur Aufgabe ftellt, bie Errichtung eines bem Bollebichter Johann Reftron gewibmeten öffentliden Dentmale gu propagieren. - Die Stabt Ronigeberg wirb bemnichft ein brittes ftanbiges Theater erbalten, bas Operette und Ausstattungsfrud bflogen foll Es wird 1200 Berfonen faffen. Am I. September biefes Sabres wird mit bem Bau begonnen werben, am 2. Dat 1912 findet bie Eröffnungevorstellung mit bem neneften Lebarichen Wert "Cba" unter prionlicher Leitung bes Romponifica fiatt.

Bilbenbe Runft und Mufit. In Caffel ift ber Reftor ber bortigen Mufiler, ber Romponift und Alavierlebrer Freberit Tiventell, im Alter bon 86 Jahren gestorben. Einer ber berühmteften englischen Mafer, Dr. Gbwin Abbeb, ift in London gestorben. Ihm wurde feinerzeit ber Muftrag etteilt, bas Bilb bon ber Rronung Ronig Ibuards und ber Königin Megandra ju malen, ein Riefenfich uber 120 Portraits befinden. Die Ausfihrung bes Werkes nahm zwei volle Jahre in Anspruch. Das große Gemalbe bangt im Budingham-Balaft, - In Antwerben finbet Enbe b. D. ein großer Rünftlerfeftjug fiatt, trobet ber 300. Geburtstag bes großen Malere Zenier, bes Begrünbers ber Antwerpener Rünftlerafabemie, nachtraglich gefeiert werben foll.

Wiffenschaft und Tednit. Thomas A. Ebinion, ber beruhnte Erfinder, trat am Mittwoch von Rew Port aus an Bord ber "Mauretania" eine zweimonatige Erholungsreife nach Europa an,

bem Burich ber Stifftungevervaltung tragen foffen. Es wurden vier Kommissionen gewählt. Die erste, in der fich ench ber frühere italienische Ministerprafibent Luggatt bes finder, beschäftigt fich mit ben Ursachen und ben Wirfungen des Krieges; die gweite, der u. a. Baron Salatmi-Japan angehört, unterfucht bie finangiellen Fragen, Die mit bem Ariegeruftungen gufammenbangen; Die britte Kommiffion, ber ber frühere öfterreichische Finangminifter von Bawert und Brofeffor Brentano-Minden angehören, wird fich mit ben Problemen ber internationalen gemeinsamen wirtschafts lichen Intereffen beschäftigen, welche burch ben Kriog gefiort werben tonnen. Die vierte Kommiffion, in ber Pro-fessor Clark-Rew Port fint, behalt bie baueribe Geschäftsführung in Sanden. In der Kommiffion bereicht die Abergeung, daß die ernfte wissenschaftliche Arbeit manche Aufflarung bringen fam, bie bon Rugen fein wirb.

Die beutschen Giubenten in Rom. Gestern morgen fanb in Nom ein feierlicher Empfang der beutschen Stubenten im großen Gaale ber Uniberfitat in Gegentvart bes Unterfinatsfelretars im Unterrichtsminifterium Bicini, bes Burgermeifters Rathan, bes Reffors Tonelli und ber Profefforen fiatt. Babireich waren bie Studenten erfchenen, bie die beutschen Rommilitonen mit großer Begeifterung empflingen. Der Reftor bieß fie in beuticher Sprache willfommen. Ein Stubent fprach im Ramen ber romifchen Suidenten, hierauf ermiberte ein beutscher Stubent auf italienisch, indem er feiner Frende Ausbrud gab, Die Rommilitonen in bem verbündeten Stallen besuchen gu tommen.

Montenegro.

Cholern in ber Armee, Bie bie "Rene Freie Breffe" erfahrt, ift in ber montenegrinischen Armee bie Cholera ausgebrochen. Dies habe Ronig Milita veramlost, in bet Maliforenfrage eine andere Haltung einzunehmen.

Eliritet.

Das Ginvernehmen mit ben Malifforen, Rachbem ein volles Ginvernehmen mit bem türtifchen Gefandien in Cettinje, betreffend eine Annestie, erzielt murbe, teilte bes tintifche Gefandte in Pobgorita biefes Einbernehmen ben Führern ber Infurgenten im Belfein bes montenegrinischen Ariegoministers und Minister bes Innern und einiger Generale mit und abergab einem Gubrer die Abschrift bes von ibm unterschriebenen Ginbernehmens mit. Der Minister bes Imern teilte ben Malifforen mit, es fei Bille bes Ronigs, bag ber Aufftanb aufbore, Die Maliforen follten fofort beimfebren, um die erzielten Rongeffionen, mit benen fie gufrieben fein follten, nicht zu verfleren. Trop ber fremben Agitaioren wird die Ridfichr ber Malifforen boginnen. Es besteht hoffming, bag febr balb alle gurudfehren.

Bon Richter. Samid Beb, ber mit ber Berfolgung ber Ranber Richters im Olympgebiet beitaut ift, melbet bem Bali von Salonifi blenfilich, feine Annohme finde fich beftätigt, bag Richter in ben Balbern ber neutralen gone in ber Gegend von Tirnavos verborgen gehalten wird, wofelbit ihm das Recht zu Rachforichungen nicht gufiebe. Er tonne fein Augenmert mir barauf lenten, jene Individuen zu erwischen, welche die Korrespondeng mit Lolios beforgen. Gur ben Ball, bag ein Bertreter bes beutichen Konfulais berfuchen wolle, mit ben Raubern burch Zwischenhandler bireft ju berkehren, und bag bie Wilajer-Beboine bie Erlaubnis buju erteile, betrachtet Hand Beb feine Antvefenheit im Ohmpgebiet als über-fülfig und erlucht, man moge ihm in diesem Falle gesigten, nach Saloniti zurückzulehren.

Pereinigte Steaten.

Die Gdiebsgerichtsvertrage mit Fraufreich und Eng. fand, Gestern nachmittag wurde gleichzeitig in Paris und Baibligton ber allgemeine Schledsgerichtsvertrag swiften Granfreich und ben Bereinigten Staaten unterzeichnet. Mußer bem frangofilch ameritanischen murbe auch ber englisch - ameritanische Schiedsgerichtsvertrag unier. geichnet.

China.

Deutsche Rriegsichullebrer für China. Das Arlegsministerium ichfog mit Major Dinfelmann, mit bem ebemaligen Saubimann und Infiruftor an ber Militärschule in Ranfing, Mephöffer, und einem beutschen Monfieroffizier borlaufig zweliabrige Kontrollie als Achrer an ber im Entlieben begriffenen Rriegshochfcule im Paviingfu ab.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Andrichten.

Ballon- und Borgarienweitbewerb bes "Biesbabener Gartenbauvereins".

Die bielfahrige Pramtierung im Baffon und Botgartemvetibewerb bat am 26. Juli flatigefunden. Die Be-teiligung am Wettbewerb war in biefem Jahre eine außerorbentlich ftatie. 187 Anmelbungen waren eingegangen, fast bie Salfte mehr als im Borjahr. Das Breisgericht war den gangen Zag bis jum Abend in Anspruch genommen. Die moberne Richtung macht fich auch in ber Ausschmudung ber Borgarten und Baltone offenthalben angenehm bemerfbar. Der Beit Rechmung tragend, find bie Alrebiteften bestrebt, geeignete Borfebrungen für angubringenben Blumenfchmud gleich beim Bau bes Samfes gu berüchichtigen. Schauen wir und einmal bas Stragenbilb unferer Menftabtbiertel baraufbin genauer an. Wem ware es nicht ichen längst aufgesallen, wie bort bie binmengefconfidien Baltone, Erfer und Genfter, feloft bor ben beicheibenen Frontipimvohnungen, nus entgegengruben? Wohl manchem ift bei biefem farbenprächtigen Anblid feine Junenflabtwohnung verleibet worben, und bas Berfangen nach einer folden blumengeschmidten Wohnung bet in feinem herzen Blat gegriffen. Leiber laft in biefer binficht bie Alifiabt noch viel ju wünschen fibrig, baber feien an biefer Stelle ber Begirtsverein "Alifiabt" fotoie ber "Saus- und Grundbefigerverein" auf biefen Bunti bingewiesen. Sier bietet fich ben genannten Bereinen ein bantbares Geld, ihre Mitglieder ju regerer Tätigfeit in ber Ausschmudung ber Sausfaffaben anzueifern. Gingeine große

als eine bofifommen berechtigte anerfamt wirb. In ber-felben Rummer ber Renen Zeitschofft ift auch eine Be-Predung bes Barbier bon Bagbad von Cornellus entbollen. 3ch babe mir erlaubt, Ihnen, hochgeehrter Berr, ben Antor, ber fich nachftens wieber auf einige Beit nach Minden (wo feln Bruber als Professor an ber Universität Ariert ift) begiebt, ju empfehlen. Er foll Ihnen, als bait am geelgneiften, meinen beften Dant für bie wohlwollende Barenibese ber Redaction in Rr. 16 ber Allgemeinen Beitung überbringen " * Meinhofb Begas . In feiner Bohmma in Berlin in ber Stülerftrage 4 ift Profesor Reinholb Begas Bellern abenb 3/10 Uhr im 81. Lebensjahre an Derzichwäche Leftorben. Er hat feinen 80. Geburtstag, ber Mitzlich unter Stoger Beieiligung gesciert wurde und ihm große Chrungen

einbrachte, nicht lange überlebt. Bon ber berühmten Punftlerfamilie Begas, ale beren Begrimber Rarl Begas, 8th. 1794, gilt, war er wohl ber Berühmteste und Erfolgreichfte. Gin Schuler Rauchs und Blomanns, wandte er lich nach einem Aufenthalt in Rom mit einbeinglichem Stubium Dichel-Angelos mehr ber malerifch-naturaliftifchen Alchung ju, ber er auch im wosentlichen treu blieb. Er tounte bes aber mit hober Munut zu vereinen, wovon fein Bentaur, ber eine Annohe auf feinen Riiden bebt, fein Raub ber Sabinerin u. a. Zeugnis ablegen. Auch als Porfraitift leiftete er Bebeutenbes. Ale offigieller Denlmal-

schöpfer, fo find z. B. bas Nationaldenemal Kaiser Wil-

beim I und bas Bismarebenfmal bor bem Reichstag bon

Ør. 360.

Geichäftshäufer ber Altfiadt haben in biefer Sinficht gute Borbitber gegeben, fo bie Firmen 2. Schwend in ber Mibl. gaffe, M. Schneiber in ber Rirchgaffe, "Sotel bier Jahres-griten", "Sotel Rofe", "Europäischer Bof", "Zaunushotel", "Botel Gelbener Brunnen" uito. Daß aber unfer icones Rathaus, auf weiches wir Biesbadener uns boch, und bas mit Recht, emoas einbilben burfen, mit feinem gum Blummenichund gerabeju berausforbernben Balton, feinen Loggien, Erfern und Fenfiern fo nuchtern baftebt, ift boch eigentlich gang unverzeihlich.

Das Ergebnis ber Pramtierung ift folgendes:

Das Ergebnis ber Prämiterung ist solgendes:

A. Balfons. 1. Breis, gestistet bom BerickönerungsBerein: E. Bidel, Sedanplais 6. 3. 2. Breis, gestistet bom Berein Süd-Biesbaden: A. Göbel, Archeibstraße 65. 2. 3. Breis,
gestistet bom Aurberein: Frau 2. Siller, Arcatal 60. Brömitert
mit einem Kunigegenstand: b. Dujais, Frankfurter Straße 29.
Frau Dr. A. Schubert, Lannusstraße 79. Frau A. Rahn,
Roonstraße 9. 2. G. Beder, Bismardring 37. 2. A. Jacobi,
Seerobenstraße 25. 2. L. A. Schauß, Serberitraße 16. 3. L.,
Fel. Sebajian, Riedricker Straße 5, 2. L. Kun Dünselberg,
Villandstraße 15. 1. N. Kranz, Derberitraße 16. 3. Rabi,
Frankfurter Straße 1. Framitiert mit einer werbollen Planze
(Relme ober Arancaria): L. Kießt. Schiersteiner Straße 18. Rabi,
Frankfurter Straße 3. 1. r., Chr. Kody. Naritraße 23. 2.
G. Haritraß, Gersbarffiraße 2. B., Kran Feldeimer Große 15. 3.
Gerikens, Gersbarffiraße 2. B., Kran Feldeimer Gersborffiraße 23. 2.
G. Haritraß, Gersbarffiraße 2. B., Kran Feldeim, Gersborffiraße 2. R., Kran Feldeimer Gersborffiraße 2. L., Kran Gersborffiraße 2. R., Kran Feldeimer Gersborffiraße 2. R., Kran Feldeimer Gersborffiraße 2. L., Kran Gersborffiraße 2. L., Kran Gersborffiraße 2. L., Kran Gersborffiraße 2. L., Reinenariaße 25. L., Reinenariaße 25. L., Reiner Straße 17. L. R. Lojow, Richervoldbiroße 9. L. S. Kriner,
Gerschenftraße 27. L., Kran Geinde, Gersborffiraße 2. L.,
Reiner Straße 17. L. R. Kran Geinde, Gersborffiraße 2. L.,
Reiner, Beerdenung Gerschaft Gersborffiraße 2. L.,
Reiner, Beerdenung Gerschaft Gersborffiraße 2. L.,
Reiner, Beerdenung Gerschaft Gersborffiraße 2. L.,
Reiner, Bieder Biedein Gersborffiraße 2. R., Rin Renker, Gersborffiraße 2. R., R., Rinburg Gerschaft Gersborffiraße 2. R., R., Bibberg Kran Gerschaft Gersbeiter Straße 3. L., Th

B. Borgärten. 1. Breis, gestiftet bom Kurbrrein: Anton Beit, Abelbeibstraße 11. 2. Breis, gestiftet bom Berein Süd-Wiesbaden: Fliegelslamp, Kilolasstr. 14, a—c. 3. Breis, pramiert mit inem Kurstzegenstand: Fran Dupfeld, Abels-näller 24, B. Franzisert mit einer gestistehn vertvollen Abelse-eller, Kaiser Friedrich-Ring 35, M. Salomon, Abelheibstr. 94, Dr. Siller, Weindergstraße 13.

C. Fenfter. 1. Breis, gestiffete wertvolle Pflange: Diefenbach, Schwalbacher Stoche 14, 2. 2. Breis, gestiffere tvertvolle Pflange: Dörner, Kaifer Friedrich-Ring 26, B., B. Zimmermann, Blatter Straße 60, 2., r.

merivolle Bilange: Därner, Kaifer Kriedrich-King 26, B.

B. Jimmermann, Vanter Straße 60, 2., r.
Gerner sind mit Diblomen prämitiett solgende:

Wiß Bower, Wildelmitraße 28, 1., Dr. Roch, Mainger Straße 18, Bell Abldern, Viltoriaftraße 39, Joh. Kaut, Franklette Ctraße 28, Fran Geb. Rat Dielterweg, Oainenveg 9, L.

Frei Coolel Birticubof), Sonnenberger Straße 32, Bell.

Hebell Tennustraße 5, 1. r., Rof. Cadpar, Sanlagoste 28, Bell. Dobreder, Reroberg 18, Aug. Röbler, Ringerstraße 2, 2, r., Karl Land, Platter Straße 30, R., Br. Schmidt, Dartingstraße 6, 2. r., Karl Indo. Quartingstraße 6, 2. r., Karl Indo. Quartingstraße 6, 2. r., Karl Indo. Quartingstraße 6, 2. r., Sarl Indo. Quartingstraße 6, 2. r., Sarl Indo. Quartingstraße 6, 1. d. Deimao, Mberstraße 56, 2. L. Baver, Siridgraden 11, 1. l. fr. Bester, Stringasse 10, 2. c. Filods, Bibeingsmitraße 2, B. L. Beber, Goldpasse 10, Fran Mater, Richelmentitraße 20, B. Behm, Friedrichtraße 10, L. d. Biblingsmitraße 20, B. Behm, Friedrichtraße 10, R. Biblick, Englich Erraße 7, 3. r. L. Schmael, Maintitußer, 9. l. r., Beiber, Gereobenitraße 20, B. Richm, Friedrichtraße 4, B. r., Bren Dörr, Seerobenitraße 1, 2. Geiß, Seerobenitraße 18, 8. r., Winds Chermann, Seerobenitraße 12, L. Geiß, Seerobenitraße 18, S. r., Winds Chermann, Seerobenitraße 20, L. L. Bander, Beerobenitraße 31, D. Rengwenns, Seerobenitraße 9, 1. L., Bander, Gereobenitraße 31, L., Bendwenns, Seerobenitraße 31, L., Bendwenns, Seerobenitraße 32, L. Brunning, Reitelbedstraße 12, L. R., Bohlen, Behrenbitraße 4, B., S. Bandel, Edituriorderitraße 5, B. L., 30, Brunning Reitelbedstraße 19, 2. L., S., Soldwenns, Seerobenitraße 3, Fran G. Schmann, Gebenstraße 19, S. L., Bendwenns, Seerobenitraße 3, Fran G. Seerobenitraße 3, R. r., Bohlender, Seerobenitraße 3, R. r., Bohlender 5, R. L., Bohlender 5, B. L., Bohlender 5, B. L., Bohlender 5, B. L., Bohlender 5, B. L., Bohlender Gerner find mit Diplomen pramtiert folgenbe: 98. Schnug, Straße 11, 1. r.

Trobbem bie Beteiligung am Bettbewerb in biefem Sahre eine fehr ftarte mar, fielen bem Breisgericht bet ber Befichtigung eine Angabl geschmadvoll geschmudter und gut gepflegter Ballone fowie Borgarten und Genfter auf, welche nicht angemelbet waren. Das Breisgericht gibt baber nachgenannte Saufer mit ber Rote "Lobend gu erwahnen" befannt, was jeboch nicht ausschließt, bag auch in anberen Strafen, welche bei ber Besichtigung nicht berührt murben, gute Leiftungen im Balton, Fenfter- und Borgartenidmud gu finben finb:

garieuschwurf zu suben sind:

Bierstader Straße 4. Frankfurter Straße 30. Barktraße
11 und 18 (Borgarien). Sonnenderger Straße (Gotel Biemer).
Franz Abiktraße 2. 4, 10. 14. Nerotal 30, 60, Nerokergitraße 1
(Borgarien). Weindergitraße 2 (Borgarien). Wilhelminenftraße 47, 49, Widelsberg 28, Wüblgaße 11/13, Luifenstr 46,
Schwaldocker Straße 41, Emise Straße 36, 41, Weißenstr 46,
Schwaldocker Straße 41, Emise Straße 36, 41, Weißenstr 46,
Schwaldocker Straße 41, Emise Straße 36, 41, Weißenstr 40,
Schwaldocker Straße 51, 47, Edernsörderitraße 4, Labutraße 10. 12. Scharuborkitraße 31, Cöbenstr 4. 11 (Haffabe).
Namentbaler Straße 15, 17, Bismardring 2, 3, 9, 11, Dosbeimer Straße 51, Arndiftraße 3 (Vergarien und Kasiade).
Niederwaldkraße 55, Schiersteiner Straße 11, 18, Welbeidetraße 21, Hanselvert, Adelsaller 15 (Vorgarien), Biebricker
Straße 25.

Bang befonbere fielen bie Porffirage und bie Riebricher Strafe burch ibre Gefamtwirfung auf. Die Breife, ju benen außer verschiedenen Bribaten auch ber Magiftrat, ber "Beftliche Begirfeverein" und ber "Saus. und Grunbbe fiperverein" nambafte Betrage gefpenbet baben, find bon Sountag, ben 6. Anguft, ab in ben Auslagen ber Strma

Soflieferant Emil Beder am Rrangplat ausgestellt und fonnen dort am Mittwoch und Donnerstag (9. und 10. August) abgeholt werben.

Bur Truppenfchau auf bem Großen Sand.

Rommenben Freitag, ben 11. d. M., vormittags 8 Uhr, wird ber Raifer mit Gonbergug beim Babmwarterbaus chen 39 (an ber Baggonfabril von Gebr, Gaftell-Mombach) eintreffen. Außer bem Großberzogspaar und ben fonfligen in Maing anwesenben Fürstlichkeiten wird auch noch ber Mainzer Gomberneur Graf v. Schlieffen mit feinem Stab jum Empfang bes Monarchen beim Berlaffen bes Buges gegenwärtig fein. Das Belt für ben Raifer errichtet bas Bionierbataillon Rr. 21, bas auch einen Unteroffizier-Doppelpoffen im Barabeangug mit aufgepflangtem Geitengewehr für biefen Morgen fiellt. Rach ber Anfunft wird fich auch ber japanifche General-Felbmarichall, ber Eroberer bon Bort Arthur, Graf Rogi, beim Raifer melben. Der Großbergog und Die Großbergogin von Seffen weffen anläßlich ber Mainger Truppenican am 10. b. M., nachmittags, in Maing im Grofbergogl. Balais mit Gefolge ein. Die Chrenpoften liefert bas Infanterie-Regiment Rr. 117. - An ber am 10. d. M., vormittags 10 Uhr, ftattfindenden Borbarabe nehmen bon ben auswärtigen an ber Truppenichan beteiligten Regimentern je ein Abjutant, bie rechten Fligel-Unteroffiziere, bie Spiellente und bie Dufiftapellen teil, mabrend bie Mainger Truppen bereits bollgablig bertreten find. Bon ber Sugartillerle werben biesmal zwei befpannte Abteilungen an ber Parabe teilnehmen. Bu bem nach bem Ravallerie-Erergieren fattfinbenben Befecht werben vorausfichtlich brei Infanterte-Regimenter, ein Ravallerie-Regiment und eine Felbartillerie-Abteilung tommanbiert. Auch ein Flieger, ber junge Bflot Fotte, mit einem Offizier ale Beobachter, wirb an ber Gefechteilbung beteiligt fein. Die Bufchauer an ber Parobe werben an ben Schiefftanben bei Goufenheim Auffiellung finden.

- Die Sige. Die Glutwelle, unter ber wir icon feit Bochen leiben, will immer noch nicht weichen. Gleichmäßig beiß brennt vom wolfenlofen Simmel bie Sonne hernieber, und ibre verfengenben Strablen richten immer großeren Schaben unter Meniden und in ber Ratur an. Freilich, ein hoffmungeftrahl winft uns. Für ben beutigen Tag ift kühleres Wetter angezeigt und mäßig westlide Binbe follen uns bevorfteben. Diefe fur bie leibenbe Menschheit fo troftreichen Anfündigungen haben fich leiber bis jeht nicht immer bewahrheitet. - Der bon ber Beilburger Betierbienfiftelle bor einigen Tagen als beborfiehenb gemelbete Berfall bes hohen Luftbrucks über Mitteleuropa bat fich tatfachlich vollzogen, baber ift eine Bitterung & anberung bevorftebend und bor allem find weffliche Gee. winde mit mertbarer Abfühlung gu emparten.

- Site und Schulunterricht. Das Rönigl, Provingial fonlfollegium bat, wie man aus Caffel melbet, geftern eine Berfitgung an alle ihm unterftellten boberen Lebranstalten ber Proving Beffen Raffau erlaffen, wonach bie Schullelter angewiesen werben, bei Fortbauer ber außergewöhnlichen Sibe ben Unterricht erforberlichenfalls über bie bieber fogenannten Sibferien binaus bollig ausgufeben. Bisher murbe bie Bestimmung aber bie Sitferien fo gehandhabt, bag in allen Fallen, wenn bas Thermometer um 11 Uhr vormittags 25 Grab Celfius im Schatten zeigte, Die Schulleiter Die fünfte Bormittagefunde und barüber binaus auch ben Unterricht am Rachmittag ausfallen laffen tonnten. Rach ber jegigen Berfügung tonnen bie Direftoren ben Unterricht nicht nur für ben Rachmittag, fonbern auch gleich für ben folgenben Zag ausfallen laffen. Gine Berlangerung ber Commerferien um eine volle Bode auf Roften ber Berbftferien ift bom Provingialidenttollegium als ungwedmäßig angefeben worden. - Der Auftusminifter bat allgemein verfügt, bag, folange bie große Sige anhalt, ber Unterricht in ben Schulen ausfallen barf.

- Fulgen ber Site. Der Gasarbeiter G. erfitt geftern Rachmittag einen Sinichlag und unifte nach Saufe gebrocht werben. - Ginen Tobiudisanfall befam gestern infolge ber Sibe ein Bewohner ber Moripftrabe Derfelbe fam in bas flabtifche Krantenbaus, - Der Reifenbe Beier R. wurde in ber Rheinftrage von einem Schlag. aufall betroffen infolge ber Site und tam ebenfalls in bas flabtifche Rranfenhaus.

- Sandel mit Eprifeeis. Rach einer Befanntmachung bes Regierungepräfibenten in Wiesbaben beburfen Mus lanber, Die mit Speifceis baufieren, eines vom Regierungs prafibenten ausgestellten Erlaubnibicbeins. Antrage auf Ansftellung eines folden Scheins find an bas Boligeiprafibium gu richten.

- Gir bie Behandlung erfrantter Fahrgafte auf ben Ctaatebabnen find neue Bestimmungen erloffen worbem Wenn festgestellt worben ift, bag Reifenbe unterwegs erfrantt und bilflos geworben find, fo ift bei genilgenbem Aufenthalt ber nachft erreichbare Argt für Die erfte Silfe berangugieben. Chenfo ift gu berfahren, wenn ein Reifenber im Babnhofsbereich außerhaft bes Buges ertranft. Der Mrat ift burch ben betreffenben Babnhofevorffand ober Bertreter ju erfuchen, feine Rechnung möglichft umgebenb ber Gifenbahnbirefiion einzusenben. Der Babnhofevorstand bat ber Gifenbabnbireftion bon bem Borfall unter genauer Angabe ber Berfonalien bes Erfranften unberguglich Angeige gu erftatten.

- Bum Ratholifeniag in Maing haben fich nicht wentger als 225 Journalisten aus Europa und itberseelichen Ländern augemeldet. Es ift bies die größte bis jest erfolgte Anneldung. Gestern abend war in der Stadthalle ble Generalbrobe bes Begrugungeabende, wobet bas Tebeum bon Ebgat Tinel jut Aufführung gelangte.

- Der Steinhauerftreif beenbet. Rach neunwöchigem Mudliand nahmen Die Steinbauer bie Arbeit wieber auf, weit fich bie Arbeitgeber weigerten, ihnen Bugeftanbniffe au machen.

Die Mildunt mirft bereits ihre Schatten voraus. Das ipuren befonbere bie Dobbeimer, benn bie bortigen Mildbinbler moden befannt, bog ju ber am Sonntag ftattfinbenben Rirdtweibe feine Ruchenmilch geliefert werben tann. Da, aber fo was!

- Eine brollige Szene spielte fich heute morgen globichen 7 und 8 Uhr in ber verlangerten Blicherftrage ab. Ein baselbst wohnender Kohlenhändler besitzt einen Grauichimmel , Bangohr". Diefer burfte, bevor er ins Gefcbirr foffie, auf ber bort auliegenden Biefe noch weiben. Als es nun Beit jum Unspannen war, follte er geholt werben, aber jedenfalls war es ihm noch zu früh, und er nahm baber Reifans. Gin bes Wegs tommenber Mann wollte behilflich fein, ihn einzufangen. Langohr aber ließ es fich nicht gefallen, war "nicht faul", brebte fich um und fenerte mit ben hinterbeinen los und verfolgte feinen Angreifer. Der Mann fief gu ben an ber Rettelbeditrage an einem Ranalbau beichäftigten Arbeitern, ergriff ein Stud Brett und wollte bamit ben Rampf mit feinem Berfolger aufnehmen. Langohr aber wieberholte bas geschisberte Mandber, unb ber aufgeregte Mann mußte fich unter lautem Gelächter ber Arbeiter und bes fich ingwischen ansammelnben Bubliftums bavonmachen. Dem Rohfenhändler ift es fodann gelungen, fein Grautier angufpamien.

- Berhafteter Schwindler. Enbe voriger Boche fam ein Mann in bas Geichaft bes Gentufebanblers Schwalbe bier, ftellte fich ber allein anwejenben Chefran unter Annerbme eines falfchen Ramens als Landsmann bon ihr bor und bat um ein Darleben bon 8 M., ba er eine Rolle gefauft, augenblicklich aber nicht foviel Gelb jur Bezahlung bes mitgefauften Sandwertegeuge babe. Der Betrag follte auf die in ben nachsten Tagen von ihm ihrem Manne gu liefernben Rartoffeln angeredmet werben. Die arglofe Frau gab ihm bas Geld. Einige Tage später erschien er im Geichaft und wollte abrechnen unter ber Angabe, bie Rartoffeln flanben im "Rheinifchen Sof" bier. 2018 bie Frau fingig wurde und ihn bat, wiebergutommen, wenn ihr Mann ba fet, verbuftete ber Schwindler. Rachforichungen in Saufen fibrien jeboch gur Ermittelung bes Betrilgers. Es ift ber Taglomer Jatob Sier von Bics-baben. Mittlerweile hatte biefer einen noch raffinierteren Schwindel in Biebrich berübt, bei bem er aber bem Ariminalichumunn Schorn in bie Sanbe fiel. Bor einigen Tagen ericbien er bei einem bortigen Gubrunternehmer und fragte angeblich im Auftrag feines in Eliville wohnenben Dienftherrn an, ob biefem ein Bferd ju täglich 2 D. gelleben werben konne, was bejaht wurde. Am anderen Zag telephonierte er von Eliville aus, er bole bas Pferb am nachften Morgen ab. Er erschien, und bas Bferb wurde ihm anftandstos fibergeben. Statt nach Eftville, brachte S. bas Tier gu einem Blesbabener Pferbemeiger, bem er es für 30 D. verkaufte. hier, ein ichon wegen abnlicher Saminbeleien porbeftrafter Menich, wurde berhaftet unb ins Landgerichtsgefängnis hier verbracht.

- Der Juwelendiebftahl in ber Webergaffe barrt noch immer ber Aufflärung. Rach den Feststellungen muß angenoumen werben, daß der raffinierte Einbruch von zwei internationalen Gaunern vorgenommen wurde, bie bochftens zwei Tage bor ber Ausführung in Biesbaben eintrafen, bier unter falichem Ramen an berichiebenen Stellen wohnten und fofort nach ber Ausübung ihres Borhabens mit bem nachften Bug berichwanden, um an einem anderen Ort das Ergebnis ihres Raubzugs zu verwerten. Am Tatort wurben mehrere Berfiner Zeitungen borgefunben, welche die Einbrecher gurudgelaffen haben. Diefe Beitingen, bom Donnerstag, ben 27. Juli, batiert, find, wie feftgestellt wurde, am Berliner Babnhof in Leibzig gefauft worben.

- Das neue Braparat gegen bie Mauf- und Rlauenfeuche. Aber bas bereits ermabnte, von ber Ben Chemiiche Berte, Att. Bef. in Charlottenburg, bearbeitete Braparat gegen Maul und Rlauenseuche bort bie "Boff. Big.", bag bei ben bisber vorgenommenen eiwa 400 Tierimpfungen fich eine beutliche Beeinfluffung in gunftigem Ginne gezeigt babe. Der Berlauf ber Rrantbeit toar viel leichter als in folden Fallen, in benen bas Mittel nicht jur Ampenbung fam. Db bas Praparat auch bon borbeugenber Birfung ift, fieht noch nicht feft. Die Berfnche mit bem Praparat batten bereits bie Aufmerffanteit ber landwirtichaftlichen Minifterien Breugens und Baberns

- Streit um ben Rinberwagen. Gine großere Denfchenanfammlung entstand gestern abend gegen 6 Uhr in ber Rirchgaffe. Gine mit einem Rinbermagen babeitommenbe Fran wurde von einem Mann angehalten, ber ben Bagen als fein por 3 Bochen gestehlenes Gigentum an fich nebmen wollte. Die Frau protestierte lebhaft bagegen und bas Streitebjeft icon quei Sabre in ihrent führte an, bak Befit fei, mas fie beweifen tounte. Gin bingugefommener Schubmann notierte, um bem Streit ein Enbe ju machen, bie Abreffe ber Frau, welche bann auch unbehelligt ihres Beges weiter gieben tonnte.

- Gin Sechund im Main. Ginem Banbergirfus, ber in Reifterbach Borfiellungen gab, ift ein Geebund entwifcht, ber fich offenbar fofort in ben Dain und auf Die Beimreife begeben hat. Das Zier wurde bon bem Rapitan Merlingbof bes Schiffes "Magnet" oberbalb ber Roftheimer Schleufe gefeben, auch ein Schiffer namens Bittmann berichtet, baf er bei Sochheim bie Robbe 3 bis 4 Meter bon feinem Schiff im Main gefeben habe, Soffentlich paffiert bem Deferteur auf ber Beiterreife rheinabmaris nichts

- Gin intereffanter Schleppzug tam gefiern frub fur3 nach 7 Uhr ftromauf an Biebrich borüber. Gin Schlepper brachte in feinem Anbang eine Pionier-Rompagnie mit ihren Bontons, Brudenbaumaterial ufm.

— Rurgsite. Es find bier eingetroffen: Sofdame ber Kaiserin von Russland b. Bellagarbe aus Beiersburg. Straf und Gräfin v. Raezbusti aus Warschau im Sotel Raffauer Sof". Raior Baron b. Seebottendorf aus Wien in ber "Billa Kupprecht".

Bien in der "Billa Kupprecht".

— Eine Keier in der "Etadt Beilburg". Bon einem schönen Eindernehmen gwischen Birt und Stammgäten zeigte eine in der gemüslichten Sitmmung verlaufene Kier and dergamgenen Sonniag im Reitaurent "Bur Stadt Reilburga (Albrechittraße). Um 10 Ude vormittags datten sich die Stammgäste au einer gemeinschäftlichen obsisonandischen Aufnahmengiste au einer gemeinschäftlichen des leichaft gemacht wurde eingehunden. Die im Sarten der Mittächt gemacht wurde. Ginen passenden Rahmen katzen einige Stammgäste geliefert, indem sie dei der stanten Die für das fühle Rah sogliefert, indem sie dei der stanten Die für das fühle Rah sogliefert, der einige Solostude aus seiner benachsorten Mediumg erschaften sieb. berschönert. Die Gebelschaft verblieb in sendströdischer, germütlicher Stimmung die Gebelschaft in den Abend kinen zusammen.

gumal auch der Wiet es nicht fehlen ließ und ein vierreifiges Fähden aufstellte.

Freitag, 4. August 1911.

— Kleine Avtizen. Das Fest der filbernen Sochzeit feiern am Sonntag, den 6. August, die Eheleute Maurer-darlier und Ruftler Karl Zuber und Eisfabethe, geb. Geber, an der Waldstraße wohndart.

Naffanische Nachrichten.

= Langenschwaldach, 3. August. Der Waffer-mangel in der Angedung wird immer gesährlicher. So sind in Kirn und Springen, die teine Leitung baben, die Brunnen geschlossen, jeder Bürger erhält morgens zu seinem Berbrauch zwei Eimer Baiser für den ganzen Tag.

pp. Bon ber Auf, 2. August. In den sehten Tagen treiben sich in hiefiger Gegend zwei Gauner umber. Es sind dies zwei Rahfabrer, debe im Alber von ungesähe 30 Jahren. Die danberen Burichen steden es besonders auf die Write abgesehen. Die geben dor, am Rade sei ein Luftsclauch undicht und ditten dam um eine Luftsumpe. Währenddessen min der Wirt ihren dieselbe desorgt, erdrechen sie deldkasseiten nun der Wirt ihren dieselbe desorgt, erdrechen sie deldkasseiten und der kliebt des Inden Inden Inden Inden Inden Inden Inden Inden Inden ist ihren dieselbe desorgt, erdrechen sie der Geldkasseiten und der Gerolgung sind bereits einzeleiset. bereits eingeleitet.

r. Brombach (Taurus), 2. August. Seute nachmittig landete bei Dorfweil ein Ballon des Mainzer Festungs-truppensorps, der mit drei Offisieren, darunter ein Leutmant des Artillerie-Regiments Rr. 27 (Biesbaden), demannt men Die Landung derlief glatt odne Fluricaden. Die erreichte Höhr der 2100 Weter. Wit Silse der berbeigeeisten Dorf-bewoodner wird Babn gebracht.

pp. Mühlen, 2. August. Sin Bubenstreich wurde dieser Tage bier einer armen Wittve gesvielt. Derselben wurden einen 20 Sühner bergistet. Bermutlich bandelt es sich um einen Racheaft.

um einen Racheaft.
cc. Geblert, 2. August. Erst seht sieht man so recht, welchen Schaben der deskut lehten Gewister niedergegangene hagels chief ag in den Gemarkungen Enspel. Langenbeum und Geblert verursacht dat. Am ichlimmsten und traurigiten sieht es in diesiger Gemarkung aus, wo der Hagel besonders Korns, dasers und Dickwarzselder beimgesucht dat, während die Kartoffelselder weniger Schaden gelitten baben. Die Dickwarzseund Kohleadempslanzungen sind vielstäch ganz entblättert, so das mur die zersehren Stiele dasteben. Der Hasen, Der Schaden beträgt die zu 90 Kroz. Auch das Korn bat großen Schaden gestitten, die Lalme sind war nießgad entlieert.

Aus der Umgebung.

h. Mehen, 8. August. Die Boruntersuchung gegen den Sbauffeur Bilhelm Erle don Frankfurt, den Schmied Beinrich Wolf und dessen Schwester Käthe Wolf den Rieder-Mörlen wegen des Mordes in Rieder-Mörlen int nunnehr der der Abrie ist nunnehr der Abrie ist Auf ind dereits zur Erbebung der Antlage an die Staatsanwaltschaft Gießen ausgebändigt worden. Es wird Antlage wegen Kaub mordes gegen die beiden jungen Männer und wegen Beibilfe zu dem Verbrechen gegen Käthe Wolf erboben werden. Das Schwurzericht wird sich bereits am 25. September mit der Sache besaffen.

Sport.

* Das Turnier bes Franffurter Lawntennistlubs 1910 findet an den Sonntagen des Monats August auf den Geschallenplagen statt und beginnt am 6. August, nachmittags 3 Uhr. Oberichiederichter und Leiter bes Turniers ift Rarl Arenber.

sr. Ein neuer Aronpringenpreis für bie Sonberflaffen-Jacht wurde, wie alljahrlich, für die internationalen Segelweitfahrten ber Berliner Berbfimoche boftimmt. Der neue Kronpringenpreis wird wieberum berjenigen Jacht gufallen, die nach Punktivährung während aller Regatten ber Woche bie beften Durchichnittsleifningen aufzuweifen bat.

* Deutsch-Afabemifches Olympia, Bon prachtigem, wenn auch für torperliche Wettfampfe etwas zu beigenv Better begleitet, entwidelten fich die Ronfurrengen bes Deutsch-Atabentifchen Olompia in Breslau programmmagig ab. Beim Betifchwimmen felerten bie Gebriiber Binner namentlich Triumphe; ihnen ift es zu verbanten, bag Die Universität Breslau die Sochichulstafette überlegen gegen bie Uniberfitaten Gottingen und Berlin gewann und biefe beiben trefflichen Schwimmer beenbeten auch als fichere Erfte bas Bruftschwimmen um ben Raiferpreis, ben Rrang, ben Dag Binner im End-Kanmf bor feinem Bruber gewann. Diefer wieberum fiegte im Ropfweitiprung gegen Berlin. Drei Siege erfocht Bauer vom Atademifchen Turnberein "Suepia"-Stuttgart im Erfifchvimmen (Tellertauchen) und im Springen je einen Sieg Bent (Göttingen) im Rudenichwimmen. -3m Tennisspiel fochten in ben bier Ronfurrengen eiwa 30 Spieler miteinander. Im Endspiel flanden fich Berlin und Breslau gegenüber. Die Meisterschaft bes Deutsch Mabemischen Olompia und ber Krang bes Raifers fiel an Gilberfiein (Breslau). - An ben leichtathleti= ich en Wett ampfen beteiligten fich eine fehr große Bahl von Mabemifern, und es war baber eine Menge von Bor- und Bwifdenläufen und Rampfen notwendig, um Die Beften berauszusieben. Bei ber großen Angahl ber Betttampfer ift es aber nur moglich, Die Beffen, befonbers Loos bom Mabemifchen Turnverein Darmftabt, berborgubeben, ber nicht weniger als gwei Meisterschaften ber bentiden Sochidulen, im Sodiprung und Diefustverfen, und bamit auch ben Dreifampf in glangendem Stil gewann.

sr. Gin Stabtewettfampf im Ringen gwifden Bien und Stuttgart foll im September swiften ben bier besten Ringern Ofterreichs und benen aus Stuttgart in bier Rlaffen für Feber-, Leicht-, Mittel- und Schwergewicht abgebalten werben.

* Schachweitfampf Schlechier Tarrafd. Bartle eröffnete Tarrafch fpanifch. Rach intereffantem Mittelipiel tam Zarraich in Borteil; boch tonnte Geliechter bie Auflöfung bei eine gleichen Chancen berbeiführen. Im 41. Bug wurde die Bartie abgebrochen. Stand: Tarrafch 3, Schlechter 2, remis 8, unbeendet eine.

w. Segelregatia in Cowes. Die Jacht bes Raifers "Meteor" gewann ben Cowespreis, Die bentiche Jacht "Baula" ben Commoborepotal bes Londoner Jachiflubs.

Die Sihe und ihre Folgen. Opfer ber Sige,

hd. Coln, 3. Muguft. In Coln wurden gestern bret Berjonen berch Sinfchlag getotet, vier ertranften fo ichwer tufolge Sipichlags, baß fie ins Sofpital goldafft werben mußten. Eine andere Berfon wurde infolge ber bine wahnstunig. Der allgemein berrichenbe Futtermangel und

bie Maul- und Manenfenche bewirten ein rafches Mb. folachten bes Jungviehs. Es wird mit einem enormen Anwachfen ber Fleifchpreife im Friihjahr gerechnet.

hd. Duffelborf, 3. August. Trop bes Zurudgebens ber hipe auf 29 Grab Celfius tamen gestern im niebertheinischen Begirf vier Tobesfälle und ein Bahnfinnsfall burch hisschlag bor. Auch bas Baben im Rhein erforberte wieder mehrere Opfer. Alle Felbfrüchte haben ftart gelitten. Un verschiedenen Stellen brochen Balbbraube aus. Im hoben Benn entzündeten fich von felbft ausgedorrte Moorilachen.

hd. Karlsrufe, 3. August. Infolge ber anhaltenben Site find geftern in Baben wieber 12 Sibidlage, bavon

bier töbliche, borgefommen.

hd. Landon, 4. August. Gin 77jabriger Mann, ber ftart unter ber Sipe litt, beging Gelbitmord burch bergiften. Ein anderer 65jabriger Mann burchichnitt fich aus bemfelben Erunde ben Sals. In ber Umgebung bon Rotis find alle Bafferläufe ausgetrochnet und die Lambbevollerung muß bas Baffer meilen weit berbeiholen. Die Mildpreife find um 10 Bf. geftiegen. Gett 43 Jahren ift bie Ernte nicht fo fruhzeitig beimgeholt worben wie in biefem Jahre. Geftern ging in Lombon ein Gewitter nieber, bei welchem eine jung verheitratete Frau aus Gurcht tot ju Boben fturgte.

Durch die Sibe mabnfinnig geworben,

London, 3. Angust. Auf bem Dampfer "Thunberer" ift infolge ber großen Site ein Seizer wahnfinnig geworben. Er fagte ju einem Rollegen: "3ch werbe mabn-finnig bor Sibe!" Raum batte er biefe Borte gesprochen, als er ein Rafiermeffer ergriff und fich bamit bie Gurgel durchschnitt.

Moorbrand.

hd. Libed, 3. August. Das Möllner Stabimoor, bas an ber Lübed-Büchener Bahn gelegen ift, breimt. Die Bahndiretrion entfandte 150 Arbeiter, um zu berhindern, baß das Feuer auf den Untergrund der Bahn übergreift.

Waldbrande in ben Mpen,

wb. Minden, 3. August. Rach Blättermelbungen aus Mittenwalbe bei Carmifch ift ber große Balbbrand unter Beihilfe einer Abteilung bes Eifenbahnbataillons aus Minchen lotalistert worden, wenn auch das Jungholz noch langer fortbrennen wird. Gin Mann bon bem Gifenbataiffon murbe burch einen Steinschlag am Sinterfopfe und ein Forftaffiftent am Unterarm verlett. - Seit geftern nachmittag brennen in ber Rabe ber Frangensfeste bei Innabrud über 1000 3och Balbbeftanb.

hd. Brigen, 3. Anguft. Rach heute nachmittelg bier eingetroffenen Rachrichten macht ber Balbbrand bei Frangensfeste bei ftarter geworbenem Binbe ichnelle Fortidritte. Dirette Gefahr für Frangensfofte beftebt jeboch augenblidlich nicht.

Bier Berfonen ertrunten.

Lauf, 3. Muguft. Der Gobn eines Schuhmachers tom beim Baten in ber Benit an eine tiefe Stelle und ging unter. Bwei Manner und ber Bater wollten gu Stife eilen und wurden gleichfalls in die Tiefe gezogen. Alle vier Berjonen find ertrunten.

hd. Samburg, 3. August. Um Mitternacht find bier langanbauernbe Gewitter mit ftarten Regenfallen niebergegangen.

Vermischtes.

Explosionstataftrophe in ber Wandsbeter Sartfteinfabrik. Die Explosionisteiasirophe in ber hartsteinfabrik bom Bulff und Stavenow in Bandsbef bei Samburg hat nach ibateren Meldungen weniger Opfer gefordert, als ursprünglich angenommen wurde. Etwa 10 Minuten vor 11 Uhr erplobierte unter bonneralmlichem Getofe ber Regel ber hartsteinsabrit, ber mit 15 000 Steinen belaben war, bie auf Bagen aufgestapeit waren. Der mit einem Batentberichluß verfebene Dedel, ber einen Drud von 1000 Rilogramm ausguhalten hatte, lofte fich und flog burch bas Cobaube binburch fibe: eine Strafe himveg in bas gegenüberflegende Saus, das vollständig bemofiert wurde. gerabe borifberfahrenber Rabfahrer wurde bon dem Bedel getroffen und ju Boben ger ffen. Der Schabel bes Ungfücflichen murbe total gertrummert, jo bag ber Lob auf ber Stelle einent. In ber Fabrit felbft haben, foweit bisber fesigestellt worben ift, zwei Arbeiter ben Tob gefunden. berbem fand man unter ben Tolimmern vier Schwerund brei Leichwerfeite. Die Ungludofiatte bietet ein Bild ber grauenhaftesten Berwisstung. Die Telegraphen- und Telephonleitungen sind zerrissen und Bäume sind ent-wurzelt worden. Weiser Kalkstand bedeckt den Boden, als wenn eine Mühle in die Luft gestogen wäre. D'e Urfache bes Ungludes ift noch nicht mit Befrimmtheit festgestellt worben, bod berfichert ber Maschinenme'fier, bag Die Sicherungen und bie Dichtungen an dem Reffel burchaus imialt gewesen feien. Mis ein Glid ift es au begeichnen, baß fich gurgeit bes Unglfides nicht noch mehr Baffanten auf ber Strafe befanben, ba fonft bie Rataftrophe weit mehr Tobesopfer geforbert hatte.

Aleine Chronik.

Ein Spitibube in ber Reichsbant. In ber Reichsbant wurde gestern auf die Anzeige eines Depot-Inhabers ber Silfsarbeiter Bilbofer verhaftet. Er batte an einen Depotinhaber einen Brief mit gesälschter Unterschrift gesandt, burch ben er sich in den Besit des Deposscheines zu seine bersuchte. Der Empfänger des Briefes schöpste jedoch Betbacht und wandte fich an bie Reichsbant, Die fofort bie Bont ichlieben ließ, bamit fich fein Beamter entjernen fonnte. Mis bem Depotinhaber, ber mig Bilhofer auch berfonlich verhandelt hatte, alle Beamten vorgefifter wurben, erfannte er ben Betreffenben in Bilbofer wieber, ber fofort verhaftet wurde.

Schweres Bootsunglud auf Ringen. Bei Gellin fuhren bie 17jabrigen Fraulein Martha Depta aus Breslau und Luife Fifchach aus Stettin in Begleitung bes Bofibeamten Mireb Roch aus Stralfund in einer gang fleinen Jolle, einem Sportboot, aufe Meer hinaus. In ber hofe ber ganbungebrude wollten fie die Plate wechieln. Dabet fchamieiten fie fibermäßig und fturgten ins Baffer. Alle

brei find ertrunten. Die Leichen tonnten bereits ges borgen werben.

Drei Manner bei Rettung eines Rinbes ertrunten. Ein erschütternbes Drama bat fich in Lauf an ber Beguit abgespielt. Der etwa gebn Jahre alte Anabe bes Schuft-machermeisters Briebt tam beim herumwaten in ber Begnip an eine tiefe Stelle und ging unter. Der Wiahrige Stonomiejohn Engelhardt und ber verheingtete, 35 Japre atte Fabrifarbeiter Bolfel fowie ber Bater bes Rinbest eilten zu Silfe und wurden ebenfalls in die Tiefe gezogen, Mae brei ertranfen.

Ein Racheaft. Der Zeitung "Terbichman" zwiolge erplobierte im Demen im Saufe eines fübischen Bulberfabrifanten mabrend einer Sochzeitsfeler ein Bulber-magagin, wobei bas Brautpaar fowie 26 Freunde und Bermanbte umfamen.

Opfer ber Berge. Bei Rlaufen verunglichte auf einer Bergtour ein Mensburger namens Bligner. Die Leiche wurde noch nicht geborgen.

Die Cholera in Trieft. In Trieft ift ein neuer Cholerafall foftgeftellt worden



(Nachdruck verboten.)

Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".

Berlin, 3. August,

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatis".

Berlin, 3. August.

Die Marokkofrage hält noch immer an allen massgebenden. Börsenpätzsen die Gemüter in Atem. Selbst jenzeits des Onesans, in New York, also weit vom Schusse, beschältigte man sich damiet, und die verschiedenartige Beurteilung des Augunges der schwebenden Verbandlungen verlieb der Haltung einen recht unsicheren Charakter. Verstimmend wirken am Schlass etwast weniger günstige Berichte über die Ernte, sowie die Frestgiett des Beumwollnarktes. Auch in London war die Tenden natürlich von den politischen Vergängen abhängig. Während diese zumächst eine freundliche Beurteilung fanden, war der Schlass aus einer etwas pescinatischeren geneigt, und so stellte sich infolgedessen eine Abechwischung ein, die den gannen Markt ergriff. Paris war am Schlusstage ebenfalls verstimmt, weil men die deutsch-französischen Verlandlungen als ungünstiger beurteilem zu müssen gulchte. Im grossen und gansen aber ist an der Seine man der Assicht, dass die beidige Affare sich in friedlichen Weise erleißem werde, und aus diesem Geunde war der Ton während des übrigen Teils der Berichtzselt durchaus unversichtlich. Wien Siess sich überbaupt zu keiner weniger freundlichen anseen auf die Haltung ein. Die politischen Songen scheist men allmäßlich vergessen zu wollen. Obwohl sich die Marokkoverhandkungen ungebührlich in die Länge ziehen, beurteilt nam doch den Ausgang, auch an den fremden Börsen, ganz zuversachten, und er kommentar, den der englische Premier zu der viel erörterten Rede Lloyd Georges gab, trug daan bei, die Stammung etwas freundlicher zu gestählen, und namentlich am Schlass eine Alfangen Verlandkungen ungebührlich in die Länge niehen, beurteilt nam doch den Ausgang, auch an der Regische Premier zu der viel erörterten Rede Lloyd Georges gab, trug daan bei, die Stammung etwas freundlicher zu gestählen, und namentlich am Schlassen erfolgte, trut auch am offenen Geldmarkt eine Erfeichterung ein. Der Privatäsisont ging auf 2½, Proz. zurück, und kurzfristige Darleben konnten bessere Stimmung die Oberhand verschaffen, ohne dass aber die Verluste eingeholt worden waren. In Elektrisitätenktien wur-den mehrfach Ressisstionen vorgenommen. Die Befestigung, die eich am Terminmarkt einstellte wirkte auch auf den Kassamarkt zurück, der an den letzten Tagen ein recht freundliches Aus-

Der Saatenstand in Preussen.

Der Saatenstand in Preussen.

zeiet zu Anfang August, wenn 2 gut, 3 mittel und 4 gering be deutet, folgendes Bild: Wänterweisen 2.7, Sommerweizen 3.1, Windersele 2.4, Wintervogen 2.5, Sommerweizen 3.1, Windersele 2.8, Hafer 3.0, Erbeen 3.0, Ackerbohmen 3.7, Wielen 3.1, Kantoffeln 3.1, Zuckerrüben 3.5, Fluchs 2.5, Khee 3.9, Luzerne 3.9, Rüesetwiesen 3.2, undere Wiesen 3.9.

In den Bemerlungen der Statistischen Korrespondenz beiset es u. a.: Auch im Juli war die Witterung vorherrachend trocken und heise. Die Trockenhent wurde allmählich, besonders als im zweiten Monatedrittel die Temperatur tropische Grade erreichte, besongniserregend. Obnieleh in allen Landestellten seh zuhlreiche Gewätter entfuder, bieben die Niederschätige überwiegend wirkungsbas. Als tierische Schildinge werden sehbwurze Battilliuse, die geradent verheurend wirkten, beimhe in allen Berichten hervorgehohen: auch Mituse treten wieder zahreich auf, namentlich in Sachsen und im Rheimand. Die Trockenheit konnte jetzt den Getrudefrüchten nicht under schaden, da mit Ausmalane des Hafeen mit dem Weghatum bereits abgeschlossen ist. Was Wintergetreide aulanet se kann von Reggen gesußtwerden, dass er kann no wei er micht sehen geborten war, stand er in Mändeln. Beim Mähen stellte sich hersus, dass er durch den Junifrost geschädigt war, da sich verhältnismässig viele taube Achren fanden. Weinen und Roggen sollen, was die trockene Witterung an Menge achtidigte, an Güte durch sie ersetzt erhalten haben.

Strohergebnisse sollen in den wenigen Pallen, in denen Beriehte vorliegen, unergiebt gein. Ueber Spela liegen nicht besondere Nachrichten vor. Von Sommergetreide ist Gerate in der Reife weitest vorgeschritten. In vielen Gegenden ist sie sogze sehn gen der Ghabitze und der Trockenheit notreit. Die Köther erträgs sind bei Sommergetreide, abgesehen von Gerate in vielen Gegenden sehr gering ausgefallen. Die Spela liegen nicht bange telem wirder sind bei Sommergetreide, abgesehen von Gerate in vielen Gegenden sehr gering uns weiten min Achreiben wurden gut viel

Banken und Börse.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

Der Elberfelder Bankverein wird einer auf den gi, Angust einberufenen nusserordentlichen Generalversammlung Sie Erhöhung des Kapitals um 11g auf 6 Mill. M. vorschlagen.

Industrie und Handel.

* Baleke, Tellering u. Co., Akt.-Ges. in Benrath (Röhrenwalzwerk). Die ausserordentliche Generalveramming genehmigte einstimmig die loteressengemeinschaft resp. die demaltchatige völlige Verschreizung mit den Rheinischen Stohlwerken in Duisburg-Meiderich, nachdem die Verwaltung als allgemeine Gründe die Notwendigkeit der Anlehnung in einen Grossbetrieb angezichts der missischen Stuation des Röhrenmarktes herrorgeboten hatte. Die Angeiederung an die Rheinischem Stahlwerke biete die Gewähr für eine gedeihliche Zuhenft. Im speziellen zei die Massnahme erforderlich, da Neumfügeen, um auf der Höhe der Fabrikation zu bleiben, erhebliche Mittel erforderten, die man angesichts der voraussichtlich auf eine Reihe von Jahren sich erstreckendem Dividendenlosigkeit nich anders beschaffen könne.

* In der Gläubigerversammlung der Planofortefabrik C. H. Hintze in Berlin stellte der Konkursverwalter

* In der Gläubigerversammlung der Planofortofabrik C. H. Hintze in Berlin stellte der Konkursverwalter
2 bis 3 Proz. Konkursdividende in Aussiche. Hintze befindet
sieh in einem Sunatorium, deshalb sei es sehwer, einen genauen
Bericht zu gebon. Die Bücher seien im Ruckstund. Die nicht
gedockten Forderungen betragen etwa 1 Mill. M., die Aktiven
etwa 03 000 M. Es wurde beschlossen, die Abwicklung der
kaufenden Geschäfte fortzuführen. Am 4. d. M. findet eine
Glüsbigerversammlung statt.

* Die Diesel-Motorenfahrik i. Liq., Augsburg, beruft auf den 6. September ihre letzte Generalversammlung ein, in der die sofortige Verteilung der Restquote von 9.4 Proz. beschlossen werden soll. Die Gesamtausschützung beträgt sonach 24.4 Proz.

Verkehrswesen.

* Frachtratenerhöhung. Die Hamburg-Amerika-Linie mit die Hamburg-Südamerikanische Damp(schiffshats-Gesellschaft erhöhen die Mindestfrachtrate für Schnelldampfer um 10 M.

Verschiedenes.

Der Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunntdüngererseugung wird bis einschlösslich den 30. April 1917 für den Binnen- und Wechselverlehr der Preussisch-Hessischen und der Oldenburgischen Staatsbalmen, der Reichseisenbahnen in Eisaas-Lothringen und der Müttlieurenbahn verlängert.

Wiesbadener Schlachtviehmarkt.

	Loberds .	Feb. Tar O.S.
Sahsen.	rescient.	precisist
a) vollfleisch, ausgemäst, höchst. Schlachtwerts,	Fer 55 kg.	
die noch nicht gezogen haben (ungejoglite).	40-53 40-51	90-95 RS-05
b) voilfieisch, ausgemäst, im Alter v. 4-7 Jahren G) junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere	40.70%	00-10
ansgemistele	4418:	85-67
d) makin genabrte junge und gut genabrte littere		-
dullen.		
a) voliffeisch, ausgewachs, hüchst Schlachtwerts	-	-
b) vollfleischige, füngere	-	3
c) millig genibrte jüngere u. gut genibrte litere	1875	P.TEL
farsen und Kühe.		
a) vollfleischige, ausgemästete Pärsen höchsten	4852	18852
Bohlachtwerts b) vollikeischige, ausgemästete Kühn höchsten		1000
Schlachtwerts bis my 7 Jahren	40-44	77-80
c) liltere susgemilatete Kübe und wenig gut ent-	35-30	70-75
wickelte jüngere Kühe und Färsen	2734	60-68
e) gering genihrte Kuhe und Farsen	200	
Sering genalities Jungvich (Presser)	-	1925
Kälber.		
a) Doppellonder, feinste Mast	1,000	1000
b) feinste Masthilber	60-60	100-10
e) mittlere Mast- und beste Saughilber	53-55	80-10
d) geringere Mast- und gute Saugkülber	48-5L	74-90
Schafe.	100	37.087
a) Mastlimmer and Jüngere Manthimmel	12	-
b) altere Masthammel, geringere Mastlammer und		
gut gepährte junge Schale c) mäßig gepährte Hämmel u. Schale (Merzschale)	140	300
c) missig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe)	40	000
d) Mastlämmer	43	85
Schweine.	1000	LPSE.
a) vollfleisch. Schweine bis zu 100 kg Lebendgew.	49-31	61-65
h) vollfielsch. Schweine über 100 kg Lebendgew.	6451	6165
c) volificisch, Schweine über 125 kg Lebendgew.	45-47	A7 60
d) Fettschweine uber 100 kg Lebendgewicht	Carried to	NO.
e) fleischige Schweine unt. 100 kg Lebendgewicht	47-48	60-61
f) unreine Sauen und geschnittene Eber	-	
Auftrieb: Ochsen 59, Bullen 18, Färsen und Kül- Schaffe 55, Schweine 1429. – Marktverlauf: Gri Hand. Mittleres Geschäft. Kälber geräumt. Sol	desyloh:	Deber

Berliner Börse. Oligener Drabtbericht des Wiesbaldener Tagbiatie)

Niv.	Letzte Notierungen vom 4. August.	Noticeusic.	
9	Berliner Handelsgesellschaft	371	170.75
6.	Commers- und Discontobank	117.80	117.50
B/4	Darmstädter Bank	1,460	land.
200	Deutschn Hank	265,30	2554.00
800	Doutsch-Asiatische Bank	146.25	247
57.6	Deutsche Effekten- und Wechselbank	121.75	121.75
0	Disconto-Commandit	19570	189.70
SI/s	Dreadener Bank	13830	158.8
72	Nationalbank für Deutschland	12576	320.71
0	Oesterreichische Kreditanstalt	111	143.9
6,48	Reichsbank	133.25	198.2
71/2	Schaafhausener Bankverein	A002-007	1000
71/a 71/a	Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank	152.50	150.70
Dig.	Herliner Grosse Strassenbahn	271.25	1003.6
	Süddeutsche Eisenbahn-Gasslischaft	100	121
B.	Hamburg-Amerikanische Paketfahri	134.90	134.5
8	Norddeuische Lloyd-Action	105.20	B0.28
BAGW.	Conterrosch-Ungarische Staatsbahn		ther .
0	Oesterreichische Büdbahu (Lombarden)	B4.10	24.1
64/W:	Gottleged	200	-
fitte-	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	1,00	0.795
6	Baltimore und Ohio	105.25	106.1
6	Pennsylvania	TOWARD !	400
540	Lux. Prins Henri	414	150
0	Neue Bodengesellschaft Berlin	244	148.7 83.8
8	Suddeutsche Immobilien 60%	83.80	1083
0	Schöfferhof Bürgerbriu	107.50	128
5	Cementwerks Lothringen	515.73	065
7	Farbwerke Höchst	490.60	491.2
2	Chem. Abert	178.50	178.4
6	Felten & Guilleaume Lahmeyer	179250	150
5	Lahmeyer	122	190.0
7	Robuckerb	169,50	167.9
0	Rheinisch-Westfillische Kallcwerke	183	184
3	Adler Klover	457	465
5	Zellstoff Waldhof	237.60	290
2	Bochumer Guss	235	234.3
51/2	Buderus :	117	116.5
1	Deutsch-Luxemburg	100.25	1965
8	Boohweiler Bergwerk	18350	1825
3	Friedrichshutto	146	143-7
10	Gelsenkirchener Berg	300	2033
0		77:00	77.4
7	Harpener	187,90	185.8
5	Phonix	176 20	280.8 176-5
5	Laurahilite Allgemeine Ejektrizititta-Gezelfachaft	27530	275
4	Rheinische Stahlwerke, AG.	168.70	163.2
-	Tendenz: ziomlich fest.	APPLICATION IN	- Million

Lehte Hadyridgten.

Ein Fortidritt in ben Marolloberhandlungen? bd. Berlin, 4. August. Einer Berliner Meldung ber "Times" aufolge sollen die awischen Teutschland und Frankreich gepflogenen Besprechungen einen großen Schritt barwärts gemocht haben und es sei anan-

nehmen, daß die jungfte Unterredung gwifchen Gerrn b. Riberlen-Bachter und dem frangofischen Botichafter bereits die praftische Grundlage zu weiteren Berhandlungen ergeben hatten. Roch den Informationen des "Lof.-Ang." entspricht die optimistische Auffassung des englischen Blattes fiber ben gegenwärtigen Stand der deutschefranzösischen Aussprache nicht gang der tatsocien die Möglichke it durchaus nicht in Abrede gestellt wird, daß in furgem die Grundlinien für eine deutsch-französische Berständigung gefunden werden konnen, die geeignet waren, den Abschluß der Beiprechungen einem baldigen Ende naber zu bringen, fo muß doch jede Meldung, die über einen bereits etfolgten Gintritt eines fo weit borgefchrittenen Stadiums ber Berliner Besprechungen zu berichten weiß, als den Talfachen vor außeilend und somit als verfrüht bezeichnet werden. Ebensowenig begründet erscheint aber der Beffimismus, mit dem einige biefige Blätter mit einem bereits erfolgten Mbbruch der Maroffoberhandlungen ober gar einer angeblich damit in Bufummenhang stehenden deutschen Dinifterfrife gu melden wiffen. Wie dem "L.A." an fompetenter Stelle beftatigt mirb, befinden fich bie Berliner Befprechungen in einem normalen Buftande und alle gegenteiligen Rommentare beruhten auf freier Erfindung. Ein heller Unfinn fei es aber, bon einer Sertie au iprechen und es fei nur bedauerlich, daß berartige Marmmachrichten überhaupt den Weg in die Breffe gefunden hatten.

hd. Buris, 4. August. Die gestrige Meldung der "National-Beitung", wonach die deutsch-französischen Unterhandlungen vor dem Abbruch ständen, ist von ben Barijer Blättern in Ertra-Ausgaben berbreitet worden und bat besonders auf ben Boulevards große Aufregung hervorgerufen. "Echo de Baris" erflart, verfichern zu konnen, daß ber frangöfischen Regierung aus Berlin feinerlei Informationen augegan-gen feien, welche die Nachricht des genannten Berliner Blattes bestätigen. Cambon werde mit Herrn von Riberlen-Bachter balb eine neue Unterredung boben und mit ihm die Beipredjungen der ichwebenden Schwierigkeiten fortseten. Auch die Mehrzahl der beutigen Morgenblätter bringt Artikel mit optimiftifcher Auffaffung. - Der "Matin" fchreibt: Obgleich Deutschland feine Kompensationsforderungen wesentlich abgemindert hat, jo find fie doch auch jest in diefer neuen Form noch nicht annehmbar. Die Lage fann heute folgendermagen zusammengefaßt werden: Die Unterhandlungen icheinen in gute Bahnen geleitet zu fein, und es fällt baber fdmer, bon einer internationalen Konfereng gu fprechen. Für ben Fall aber, daß, wie zu hoffen, Frankreich und Deutschland fid, verständigen, drängt fich die Frage auf, ob nicht gewisse Teile des erzielten übereinkommens von den übrigen Signatarmachten ber Afte von Algeciras gutgeheißen werben muffen.

hd. Parts, 4. August. Der "Zemps" gibt über den Stand der Berliner Berhandlungen folgende Note: Obgleich die deutschen Ansprücke noch immer das Maß übersteigen, scheinen die Berhandlungen doch günst ivace Kussichten au bieten. Eine offiziöse Note des Ministerpräsidenten meldet, daß sie einen normalen Berlauf nehmen. Auch in Berlin scheinen der uh isgen die Symptome aufautreten, so daß die Eventualität einer Konferenz, die übrigens Deutschland wenig erwünsicht wöre, mehr in den Sintergrundstand wenig erwünsicht wöre, mehr in den Sintergrundstand. Man glaubt am Themserteich und Teutschland. Wan glaubt am Themserteich und Teutschland. Wan glaubt am Themserteich und Teutschland, wenig erständigung auf der Grundlage von Gebietsschlieden Franteich und Falls datei nicht viel Küstengediet abgestretungen in der französischen Kongo-Kolonie ersfolgen könnte, falls datei nicht viel Küstengediet abgestreten und falls uns nicht die Berbindung mit dem Tichadsee abgeschitten würde.

wb. Baris, 4. August. Die "Agence Habas" melbet unter dem 30. Auli aus Marrakeich: Der Kaschabon Marrakeich, El Mtugi, ist zu seinem Stamme aufgebrochen. Es geht das Gerücht, er werde nicht mehr nach Marrakeich zurücklehren, denn er habe sein gesamtes Haba und Gut mitgenommen.

Die Schiedsgerichtsvertrage ber Bereinigten Staaten mit Feantzeich und England.

wb. Wafhington, 4. Auguft. Die Unterzeichnung ber Schiebsgerichtsvertage erfogte unter großer Felerlicheit in ber Bibliothet bes Brafibenten im Weißen Saufe in Gegen wort Tafts und ber Bertreter ber betreffenben Staaten. Staatsfefretar Anor und ber englische Botichafter Broce underzeichneten ben Schiebegerichtebertrag mit England, den mit Frankreich unterzeichneien Anog und ein Bertreter ber frangofifden Botichaft, ba ber Botichafter Jufferand augenblidlich in Baris wellt. - Die Mitglieber bes Senats glauben nicht an eine balbige Ratififation ber Berträge, Ginige Mitglieber bes Ausidniffes für auswärtige Angelegenbeiten fprechen bie Anficht aus, bag bie Bertrage in ben Dethoben mangelhaft feien, die vorgesehen find, um für ichtedsgerichtliche Regelung bestimmte galle vor einen Schiebsgerichtshof gu bringen. Der Antlang, ben jebe auf bie Erhaltung bes Weltfriebens hinzielende Bewegung in ber öffentlichen Melming findet, wird boch ichlieglich aweifellos bie Matififation ber Berirage ficern.

Die Landung beutscher Matrofen in Saitl.

wh. Baris, 4. August. Rach einer Melbung bes "Rew Yort Heralb" aus Port-gu-Prince ist ein Offizier bes beutschen Kreuzers "Bremen" mit 45 bewassneten Marinesolvaten au Land gegangen. Die Marinesolvaten wurden auf der deutschen Gesandtichaft und bei verschiebenen deutschen Kausteuten berteilt. Die Landung ist auf Answehen einer Bauunternehmungsgesellschaft erfolgt

wb. Bafhington, 3. Auguft. In amtlichen Rreifen wird mitgeteilt: Wenn die Streitfrafte ber Ranbibaten für bie

Bräsidentschaft in Saiti um die Oberhand fämpsen sollten, tönnten die Bereinigten Staaten gezwungen sein, zu insterd en ieren, um neutrole Jonen in der Nachdanschaft aller Zentren zu etablieren, wo die fremden Interessen vertreten sind. Zu einer solchen Wahregel würde man jedoch nur dam schreiten, wenn es offendar sein sollte, daß keine Aussicht bestände, einen solchen Kampf beizulegen.

Berichobener Bringen-Befuch.

hd. London, 4. August. Die Rachelcht, daß der Prinz von Wales der Einsabung des deutschen Kaisers, nach Potsbam zu kommen, schon demnächst Folge leisten werde, bestätigt sich nicht. Der Besuch des Prinzen in Potsbam, Berlin und Dresden ist außgeschoden worden. Aber den Termin verlautet noch nichts.

Die Sabutage.

hd. Paris, 4. August. Bei Lemans wurden auf bei Bahnlinie nach Tours mehrere Signalbrahte und bei Lorient famtliche Telephonbrahte burchschnitten.

hd. Baris, 4. August. Der Kongres der Gifenbahner nahm mit 962 Stimmen bei 26 Stimmenshaltungen eine Resolution an, welche die Sabotage misbilligt.

wb. Paris, 4. Angust. Die drei Ausschußmitglieder dei Maurers und ikares, Biau, Dumont und Varitaud, welche den sogenannten Sou du Soldat derwalteten und dadet antimilitärtstische Prodaganda derrieden, werden auf Beschuß der Antlagekammer auf Grund des Gesesd von 1894 zur Unterdrickung der anarchiskischen Unterdebe vor das Juchpolizeigericht gestellt werden. Die Prozesiberhandsung wird auf den 10. Angust anderaunt.

Santiago be Chile, 3. August. Die Abmiralität empfahl ber Regierung, bas Angebot ber Armstrong Whreworth Co. für ben Bau ber chilenischen Treadnoughts anzunehmen. Die Schiffe sollen ein Deplacement von 28 000 Tonnen und eine Armserung mit 14zölligen Geschühren erhalten.

Telegraphifder Luebbericht.

(Witaeteilt vom Bontbaus Bfeiffer u. Ko. Langgafe 16.) Frankfurter Börfe vom 4. August, mittags 12½ Uhr. Fredit-Aftien 207½, Distonto-Kommandit 188.75, Dresduer Lank 158.75, Deutsche Bank 264½, Danbelsgefellschaft 171. Staatsbahn 169.75, Lombarden 24, Baltimori 160.25, Gelfenirchen 202½, Bodumer 225.50, Harven 186. Lanrabütte 176.50, Rords, Lloud 96½, Damb.Amer.Bafet 184.75, Bönir 202. Lending: felt. Biener Börfe. Ofters, Kredit-Aftien 660, Staatsbahn-Aftien 747.50, Lombarden 123, Markoten 117.28.

Telegraphischer Witterungsbericht

Bur Bir 191

800

tro

Stap

SSI Fun bes

tig

Be

von der dettachen Securite zu Hamburg
vons 4. August. S Uhr vormittings.

1 = sehr leicht, 2 or leicht, 3 = schwech, 4 = zolseig, 5 = friech, 6 = stark,
7 = staff, 8 = sthrulisch, 9 Starm, 10 = starker Sturm.

Beobschtungs- Station.	Baron.	Wind- Bichtung und Stärke.	Wetter.	Therm. Cets.	Asaderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgaus.	Nieder- schlag in 24 Standen mm
Borkum	761,7 761,0 762,0 762,0 763,8 763,5 763,5 763,7 763,5 763,7 763,8 763,8 763,8 763,8 763,8 763,8 763,7 768,9 768,7 768,7 768,7	BW 8 RW 2 WSW 8 NNW 1 SO 1 SO 1 SW 2 W 8 NW 8 NW 8 NW 8 W 9 SO 1 BW 2 BW 2 BW 2 BW 3 BW 3	heiter halbbed, heiter halbbed, volkig liegen heiter wolkig heiter wolkig Danes wolkig Kebel Regen wolkig bedackt halbbed, heiter wolkig	+++++++	-0.0-0.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4	0.5-2.4 6.5-12.4 0 0 0 0,5-12.4 0 0 0 0,5-2.6 2.5-6.4 2.5-6.4 0.1-0.4 0,0-2.4
He d'Aix St. Mathieu Grisnez Paris Vilseingen Helder Bodó Christiansand Skudenes Vardó Skagen Hanstholm Kopenhagen Hernösund Haparanda Wisby Karjstad Potersburg Giga Wilns	762.2 763.4 762.5 762.4 762.5 762.4 762.5 761.5 761.5 761.5 760.9 761.2 761.5 760.6 760.4 761.4 760.5 760.4 760.4 760.4 760.4 760.5 760.4 760.5 760.4 760.5 760.4 760.5 760.6 760.4 760.5 760.6 760.4 760.5 760.6 760.4 760.5 760.6 760.4 760.5 760.6 760.4 760.5 760.6 760.4 760.5 760.6 760.4 760.5 760.6 76	W8W 2 NW 2 W 3W 3 W 1 81 S1 NNO1 80 2 NO 2 080 2 080 1 SW 1 80 1	welkig bedeekt wolkig hwiter wolkenl wolkig kedsekt Nebel bedeekt halbbed, wolkimil d bedeekt wolkimil bedeekt wolkimil bedeekt wolkimil halbbed, halbbed,		0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4 0,5-1,4 -0,5-1,4 -0,5-1,4 -0,5-1,4 -0,5-1,4 0,0-0,4 -0,5-1,4 -	0 0 0 0 0 0 0 0 0,5-12,4 0,1-0,4 0 0 0 0 0
Gorki Warsehau Kiew Wien Prag Rom Fiorenz	760,2 760,4 760,0 761,6 761,6 783,1	0N01 Q1 W1 N3 02	bedeckt Regen heiter bedeckt wolkenl.	178883355 ++++68 ++++68	-0,0-0,4 0,0-0,4 * *	0 2,5—6,4 0,1—0,4 0,5—2,4
Thorshavn Seydisfjord	751,8 751,7		bedeckt Regen	+9		\$1.5-44.4 2.5-6.4

Wettervoraussage für Samstag, 5. August von der Massorviogischen abseitung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a.M. Moist trübe, kühler, Regenfälle,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nacs, Versins für Naturkunde.

3. August	7 Uhr	B Uhr nachss.	9 Uhr shends	Mittel
Barometer and 00 und Normalschwers Harometer auf dam Moerenspiegel Thermometer (Coisius) Dunatspacoung (mm) Relative Feuchtigkeit (%) Relative Feuchtigkeit (%) Niedoriohlagehöhs (mm)	735,8 765.6 18.7 12.0 70 NW1	753,3 763,9 29,7 13,8 44 NO 3	752.8 762.5 24.0 15.3 60 NW 4	758,9 763,7 24,1 18,9 64,0

Höchste Temperatur (Celstus) 3),S. Niedzigele Temperatur 15,7.
Wasserstand des Rheins
am 4. August:

am 4, August:

Biebrich: Pegel: 1.40 m gegen 1,40 m are gestrigen Vorsaittag.

Mainz. :: 0,88 ... :: 0.68 ... :: * *

Canb. :: 1,65 ... :: 1,84 ... :: *

Die Abend-Ausgabe umfafit 8 Jeiten.

Weirebalteur: 28. Schulte som Briff.

Berandwortfich für Bellitt u. danbel: E. Hogerborn, Erbenbeim; für Seuffletun: H. Bournbonf; für Seadt und Laud. E. Kötherdt; beide in Si staden; für Gerünflösst, Bermitäted, Sport und Krieftalten. J. B.: A. hegerborn, Erbenbeim; für die Anseigen und Reflamen: h. Dornauf, Merdbaben. Trug und Berlag der A. Schellenbergiften hab Pustkraderei in Weekbaben.

Die fluge Frau

Freitag, 4. Auguft 1911.

läßt fich auch burch ben niebrigften Breis allein nicht berleiten, Schube gu faufen, bie ihren Zweden nicht entiprechen.

Der vorsichtige Mann

berudfichtigt beim Deden feines Schuhwarenbebarfs gunachft bie Qualitat, bann bie Bagform und guleht ben Breis.

indessen werden barin einig sein, bag unfer nur wenige Tage bauernber

sowohl hinfichtlich ber Qualität, wie auch bes Breifes, gang ungeachnte und taum gu erwartende Borteile bietet. Unfere Muslagen befagen bas Beitere.

19 Kirchgasse 19. Schulywaren = Rouffunt, G. m. b. H., 19 Kirchgasse 19.

Amtliche Anzeigen

Bergeichnis
der in der Zeit vom 21. Juli dis
einschließlich 28. Juli 1911 dei der
Königlichen Posizei-Direktion angeuntdeten Fundigeie.
Gefunden: de Kortemonmales
mit Indent: de Kortemonmales
mit Indent: de Kortemonmales
mit Indent: de Kortem, 1 Trauring, 1 Kirag, 1 Unidang, 1 Spazieritod, 1 Brille, 1 Strajemprofikatie,
1 Beutel mit Indelt, 1 Nettungspartel, 1 Baar Damendandigude,
1 Unifeite.
Bugelaufen: 2 Hunde.

Bugelaufen: 2 Sunbe.

Befanntmachung.

Stiftung für Tanbfinmme.

Aus dem bon dem i Landes-ditelior a. D. Werlif für das Laisb-kummen Inklitut zu Camberg aus-sefehten Legat bon 10,000 W. follen zu Ende des Laufenden Jahres die Einsertrögnisse der Jahre 1910 und 1911 mit rund 600 W. zur Veraus-

1011 mit rund 600 Mt. zur Beraussaburm gelangen.

Im dem Keitament ift bestimmt,
das der Sindertrag des Legard einem
triberen Nichtig des LaudsmundtenInstituts zu Camberg (niammind der Bethich), welcher über 20 Jahre alt
ist und sich iers untadelhaft betragen har, als Beitrag zur Gründung einer bürgerlichen Viederlastung amer bürgerlichen Viederlastung aber eigenen Habenlastung aber eigenen Habenlastung an den Landesbaupinnam zur
Biespaden zu richtenben Beweisden den Landesbaupinnam zur
Biespaden zu richtenben Beweisden den feitberigen Bedenstauf
des Beweißers der der Petwerbertit,
nunenklich seit Entfasung aus dem
Laudsützenmen-Institut zu Camberg,
2. über deren dermalige Beschättinung.
3. über deren dermalige Beschät-

2. über deren dermalige Beichafhaung,
3. über die beabsichinie Kexwendurg der erbeitenen Juwendum im
Ernne der Effikung.
Ten Bewerbungen ind amtliche
Keicheinsgungen über die feitherige
Beichiffigung und Führung der Beheiber und Bewerderinnen, sobie
Jeugnisse der leiter arbeitschere bei
heiber des leiten Arbeitschere bei Onbere bes letten Arbeitgebers beis

Schesbaden, den Winreichung von Bewerdungen mit dem Abritagen, daß nur folde Berucklichtigung sinden Connen, weiche die zum 21. Dezember . A. dabier eisgeben.
Wiesbaden, den 22. Juli 1911.
Der Landeshauptmann.

Berbingung.

Die Glaferarbeiten einfelt. Liefe-tung und Andelagen der Beichlage für den Reubau der Mittelichale an der Wantenfiehtrage — Los 1—8 und is die fa — jollen im Wore der Frienflichen Aussichreibung beröungen werden

Berbingungsunferlagen und Beich. Berbingungsumerlagen und Seich-nungen fönnen nährend der Bor-miltogsbienlitunden im Bemorl-inntagebunde, Kriebrichter, 19, 3im-mer Rr. 9, eingeschen, die Annebold-unterlagen, einschlich Glissen, such bon bort gegen Zarzobling eder beinägedörtete Einseibung bon 1 Mf.

bezonen nerben.

Bezonen nerben.

Berickobene und mit der Aufscheit. D. M. 40, 20s. . . . bersichten eine Streitens die Areitag, den 18. August 1911,

berher einzureichen.

Die Gestlemen der Angehote er-

Die Eröffnung der Angehote er-lofat unter Einkaltung der obigen Lot-Reibenfolge — in Gegenwart der empa ericketnenden Andieter. Nur die mit dem borgefdriebenen bib ausgefüllten Berdingungsformi-lar eingereichten Angebote werden beruchlichtigt. Bulchloosfrift: 30 Tage.

Biesbnben, ben 20. Juli 1911. Stäbtifches Dochbauamt.

Freibank,

I Uhr, mindertvertiges Freiko bon i Mind 50, 1 Stud 40, 2 Schweitern zu 50 Bi Gleiche, Meby, Buitber, i. d. Sroig, n. mir Gen, d. Boligeibeh, Aritatiet, Städt. Schlachthof-Berw,

Befanntmadjung.

Der Alechtinienplan bon bem Terrain zwijden Wihelminen, und Maiter Große (Diprifte Weiber-weg und Kalleben) ist burch Magnificussbeichluß bom 20. Juli 1911 fönmlich selverbellt worden und wird vom 4. Ampuft 1912 och weibere 8 Toge im Ralbaus, 1. Obergeschaft, Immer 38s, während der Terris-frunden zu jedenmanns Einsich frumben gu offen gelegt.

Wiesbaben, bem 1. August 1911. Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Go wird hiermit aur öffentlichen gemmires gebracht, daß woder die Stadioiener noch jonlige fladifiche Bedienstele gur Empfangnahme ber aur Stadt und Steuerfalle zu enfrichtenden Gelbbeträge berechtigt

Rur an die mit der Zwangsboll-kredung beauftragten Vollziehungs-beamten lann zur Abwendung der Kfändung rechtgultige Zablung er-

folgen. Wiesbaben, ben 8. Juli 1911. Der Wagificat.

Befanntmadjung.

Bekanntmachung.
Samstag, 5. Mugust er., mittags
12 Uhr, versteigere to im Bsandlesaf
Helenenitraße 24 strangstorise:
1 brehdarer Sessel, 1 Roviervresse,
2 Robrstühle, 1 Tisch, 3 Schreibtische, 2 Eisbardarse, swei 2sür.
Kodderschenste, Diwan 2 Mossenidröreste, 30 Mit. graves Furter,
1 Warenickanst, 1 Dadentsch, ein
Burstt, 22 Sieder in Radmen, ein
Hund (Kun, Binicher), 25 Kisten
Zuneten, 38 Korsetse, 16 Jagdactresse, Parsenster, 1 Nationallasse, 20 M. Kroic-Sest u. a. m.
dientich meiswietend gegen Barzahkung.

B 15737
Pieebaden, den 4. August 1911.

Wiesbaben, ben 4. Muguft 1911. Sielaff, Gerichtevollgieher, Dreiweibenftroge 6, 1,

Befanntmadjung.

Seinntmadung.

Samstag, ben 5. August er., mittags 12 Uhr, berfiedere ich im Saufe Sefencustraße 7. hier:

1 Büfett, I Spiegelicht., 3 Schreibtische, 1 Sefreißer, 3 Tiwans, brei Bertitos, 1 Walcheifette, 2 Nühmaschien, 40 Katen Bier n. a. n., öffentlich meildiebend grangsveise gegen Bargaburg.

Lonsborfer, Gerichtsvolkzieher, Scharnborkfinaße 7.

Samotag, ben 5. August 1911, nachm. 3 Uhr, werden in Saufe

Beleuenstrafte 24:

1 Alavier, 5 Dimans, 2 Spiegel, 1 Aleiber., 1 Glas., 1 Baren, ichrant, 2 Schreibtifdie, 4 Rommoben, 2 Sofas, 1 Bertife, eine Bartie Blumen, 1 Flurtollette,

official generalitet, 1 generalitete, 1 Spiegel n. a. m.
öffentlich generalitete gepen Barzoliuma berfleigert. B 15730
Wiesbaben, dan 4. August 1911.
Dabermann Gerichtsbollzieher,
Wallufer Stroze 12.



Mleiderbuiten

jed, Ar. u. Fast., mit u. ohne Siand., Rafhbusten, vell. Schnithmuster all. Art. Kostume werben augeichnitten u. einger. Mkabemie, Kirchgosse 17, L. Einge. Schüleringen Aufu. tägl. Rähturjus pro Wonat 10 Mf.

Epottbillig!

Mehr. 100 ber mob. echten Morentin., Rojebaars u. Strobbute, fow Sants u. Seibenfülle ab 06 Af., gurid-poiest 10 Pj. Bartle feine Merch. Tebern u. Fligot ipotibill. Wele 1000 ber ichbuft. Danbarbeiden für ipenige Bierunige. Neumann, Neugajie 13,

= Kraft's = Didmild).

Täglich friid gu begieben burch

D. Kraft's Mildenr-Unitalt, unter Aufficht bes Bereins ber Mergte Biesbabens,

Dotheimer Strafe 107. Telephon 659.



Alle arnenen

fortigt zu den billigsten Preisen an von der einfa hate

bis zur künst erischsten Aus'üh ung G. Dette, Michelsberg 6.

3 Musnahme.Tage!!! 3 Unsuadme Lage!!!

Ach. Kib. Rinbfleiich n. 56 u. 60 Ef.
Er. Kalbfleiich Sid. 60 u. 65 Ef.
Er. Schweinebraten Bfund 68 Ef.
Riager Törrileiich Afd. 78 Ef.
Brima Sacileiich Afd. 70 Ef.
Methaeri Mersch.
De Mehaeri Mersch.

Umsonst, Bleichftr. 36. Offeriere:

Landhabuchen, junge Tanben, Suppenbuhner, Renbuge uim, ich: ichen neb friid, iehr billig. Umsonst, Bleichftr. 36.

Zelephon 3749.

Rene Kartoffeln, prima Qualitat, liefert gentnermeile iret Sone Gatto Unicelbneh.

Schmalbacher Strafe 91.

Dv. Tifch, pol., für 6 90%. zu berk Göbenftraße 29, 2 L

Tapeten! ...

Naturell-'s apeten pon ? Bl. on in den induften und neuelten Munera. Ban verlange meine Mufterbücher. Rustoff Banses, Al. Burgliche 9.

Mur Handarbeit. Serren Goblen u. Fled 2.90 Mt. Damen Goblen u. Bled 2.20 Mt. Rinber Goblen u. Bl'd je n. Größe. Rur prima eichenlob gegerbte Leber fommen gur Berarbeitung.

Radolf. 3 Rleine Rirchgaffe 3.

anderpapier 8 Bilder 95 Bi. Parfilmeric Backe,

Original-Weck'sche Einkoch-Apparate.

Kompl. Apparat Mk. 10 .-Unerreichtes System. :: Viele Neuhoiten. :: Bedentende Preisermassigung

Erbitte zwangl. Pesichtigung. Alleinverkauft

D. Jung, Kirchgasse 47.

Weitere Verkaufsstellen bei: Franz Flösster, Wellritzstr. 6. M. Stillger, Hafnergasse 16,

Pfanbidein ib. Brillant Brofche und Brillant-Ring ift umfanbehalber billig gu verfaufen. Offerten u. N. 546 an ben Tagbi. Berlag.

135 Aufen Safer zu verfaufen. Näheres bei Rojtaur Raupenheimet, Bierstadter Febienfeller.

Prima Bollmilch, proneres Quantum, ju laufen gelucht. Weft. Dff. erb. Wiesbaden. Motteret Dr. Köffer & Reimund, Bleichite.

Blitenweiß, ohne Chlor! Wafdanfinit Ganumed. Garbinen . Spannerei. C. Holser. Dranienitr. 35. Zel. 4 10. Phrenologie, Sandlotg.,

Sterndentefunft. Mr. Charli, Bahuhofftrage 3, Bu fprechen von 9-13, 21,-9 Ubr.

Bhrenologin! Sandt nien, und Sterndeutefunft. Grete Weiler. Blauergaffe 12, 2r. Sprech unben nur für Damen, für Berren nur ichrittiche Boroffope. Moonfir, 12 gr. Simm. u. 1 Manj. 3. u. Ruche gu berm. 4-6, 8-10 abbs.

Pension "Stille"

Leberberg 17. Komfortable Zimmer fern vom Verhehrstfirm. — Zivile Preise,

Tüchtige Frisense und Onbuleurin nimmt noch Kunden an. Ludwigstraße 18.

Bum Mitftillen

Phundes, Filipe'! eines Kindes wird für sojort eines Kindes wird für sojor

Benutzen Sie die

während meines Erweiterungsbaues.

In fast allen Abteilungen

K 44



bedeutend herabgesetzte Preise.

BUhr: Monzert des Murorchesters. D's Uhr: Militär-Monzert. Etwa 9% Uhr: Grosses Fenerwerk.

Tagesfestkarte 2 Mk., Vorzugskarte für Abonnenten und Ekurtaskarten-Unliaber I Mk., mit der Abonnements- oder Kuriaskarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaskarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens unr bis 6 h Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung St/: Uhr: Abonnements-Monzert. Städtische Kurverwaltung.

Täglich drei Konzerte, Kurorchester und Militärkapellen, vormittags 71/2 an den Quellen, nachmittags 4 und abends :: :: :: :: 8 Uhr im Kurgarten. :: :: :: :: Montags und Donnerstags um 91's Uhr abends Réunions, Mittwochs Extra-Konzerte, Freitags Illuminationen und

Direkte Züge: Wiesbaden - Homburg.

Zum ersten Mal in Wiesbaden im

(Wiesbadens schönstes u. kühlstes Garten-Restaurant).

der Original-Wien-Münchner Künstler-Truppe, Dir. Fritz Lederer.

Abwechalungsreiche, feine Musik. - Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm.

Sonnabend, den 5. Muguft 1911, abends 8 Uhr, jur Erinnerung an den glorreichen Lag bei Borth am 6. August 1870:

Großes patriotisches Militar-Konzert (arofies Calachten-Longemalde von Saro), ausgeführt von ber Rapelle bes Faf.-Beg. v. Gersbort (Aurh. Nr. 80), unter Leitung ihres Obermufilmeisters Dern E. Gottschalk. Gintritt 20 Pf., wofür ein Brogramm.

Mufführung des Schlachten Tongemalbes gegen 1/10 Ubr. Bu recht gabireichem Befuch labet ergebenft ein Johann Pauly.

Michtung! Nachtsest der Cansschüler des Herrn Jos. Holl.

Wegen nicht fertig werben ber neu renovierten Gale im Café Orient finbet bas Rachtfeft am Camstag, ben 5. Muguft, wie angejagt, nicht bafelbit, fonbern vis-a-vis in ben Raumen bes Reftaurants "Unter ben Gichen" fatt, wogu ergebenft einlaben

Die Tangichüler bes herrn Jos. Holl.

Eingelr. Verein Gegründet 1884.

Samstag, den 5. Luguft 1911, abende 9 Uhr, Belenenfir. 27: Hauptversammlung.

Beiprechung bes Schiefens und nach Schlug Reifelaffenangelegenheit. Der Borftand.

Die Hauptagentur Wiesbaden großer Lebensverficherungs - Wefellichaft

mit bedeutendem Intaffo.Deftand ift nen gu befeien. Gunftige Gelegenheit für tachtige Bertreter, ihr Gintommen erheblich belieben fich ju melben unter J. W. 5928 burd Budolf Mosse, Prantfurt a. M. (Bw. 10078) F 188

"Niederländer Dampfschiffahrt. Auszug aus dem Personentarif: Von Maluz-Hiebrich.

Tägliche Abfahrten Ab Mining Biebrich 6.15 Hotterdam (Anachluss nach London u. Hull

Einfache Reise Hin- und Rückreise Vorkaj. 3,80 Salon Coblenz 3,60 10,20 6,50 6,50 4.30 Bonn 7,50 14,50 85,20 9,50 Rotterdam London 62.25 39,80 49.-Schlafkabinen (2 Betten) Biebrich-Rotterdam Mk. 10,—, Köln-Rotterdam Mk. 6,—, 85 Pf. pro Bett extra. Vorausbestellung erforderli h.

Schnellfahrt Schnellfahrt 8.90

9.35 Möln 3.50 Coblenz Anschluss in Köln pn das

615 Boot, weiter mach Rotterdam, London und Hull. taglich, ausser Sonntags) Sämtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen. Schlirmann & Co., Biebrich.

Wiesbaden. Morgen Samsungt

- Kneipe bel Waths, Langgasse. F 350

Angugt., Taiden, Rorbe ac, gut und febr billig Webergaffe 3, Sth. Zel. 82%

Großer Saifon-Ausverkauf fertiger Herren= u. Anabenfleider.

Meine anerkaumt billigen Breife find in biefer Beit bie gur begrengten Möglichfeit berabgelett, fobaft es fiberaus lohnend ift, felbft bei fpaterem Bebarf eine fold gunftige Gelegenbeit ausgunuhen.

Serren Burichen herren Mt. 35-12 25-10 Rnaben

Die Refibeftanbe von Lufterjaden, Commer oppen, Bafdweften, einzelne Gad: rode, Sofen benibar billigft.

> Arbeiter - Aleidung für jeben Bernf. - Mur furge Beit!

Um Romertor 4, vis-h-vis bem "Tagblatt" Daus.

Dauerwäsche

weiss und bunt, stets steif bleibend. selbst waschbar, dabei Ausserst solid und eleraut, 1065

und elegant, v. 50 Pf. an Kragen Manschetten v. 1.25 M. an Vorhemden v. 1,00 M. an

Saeumcher & Co.,

Langgasse 12, Ecke Schützenhofstr. Bunde-,, Geife la"

Lipoth. Siebert, Schlog. 983

umsomehr fehnt er fich nach ber Ratur. Gerne vergichtet man auf bie "prachtvollen" Afphaltstraßen und bas "intereffante" Gewimmel ber Grofiftabt, um einen Blid ins Grune, in Die Rube ber Ratur ein-

Gitville eignet fich befonbers gut in biefem Ginne als Wohnort. Rleines nettes Stabtchen, 15 Min. Gifenbahn von Wiesbaben. Gunftige Steuern. Lanbhaufer bon 10,000 Mt. an. Laffen Sie fich unferen Brofpett tommen, ober noch beffer, tommen Gle einmal hierher. Wir führen Sie gern herum und geben Ihnen alle gewünschten Aufschliffe. Nerhehrsbürg Gliville a. Rh.

Koffer-Magazin Poths, Bahuhofstrasse 14.



Während der Ferienzeit

(Sonntags geschlossen).

Men eröffnet!

Men eröffnet!

Geflügelhalle, Willo= uno

3th. Merm. Geyer, Sohn Joh. Geyer III., Grabenfirage 4, birett an ber Marftftrage. - 4245 Telephon 4245. Empfehle:

Blütenweiße junge biesjährige Betterauer Banfe ohne Darme . per Bfb. per Std. 2-2,20 fowie alles anbere Bilb und Geffigel gu ben billigften Tagespreifen.

0.70

Samstag Stand auf dem Martt. - NB. Man bitte genan auf Grabens ftrafe 4 und Telephon 4245 ju achten. - Bestellungen per Bofifarte und Telephon werben prompt ausgeführt.

volliaf

Eier= und Buttergroßhandlung, 4 Ellenbogengaffe 4,

13 Morihstraße